

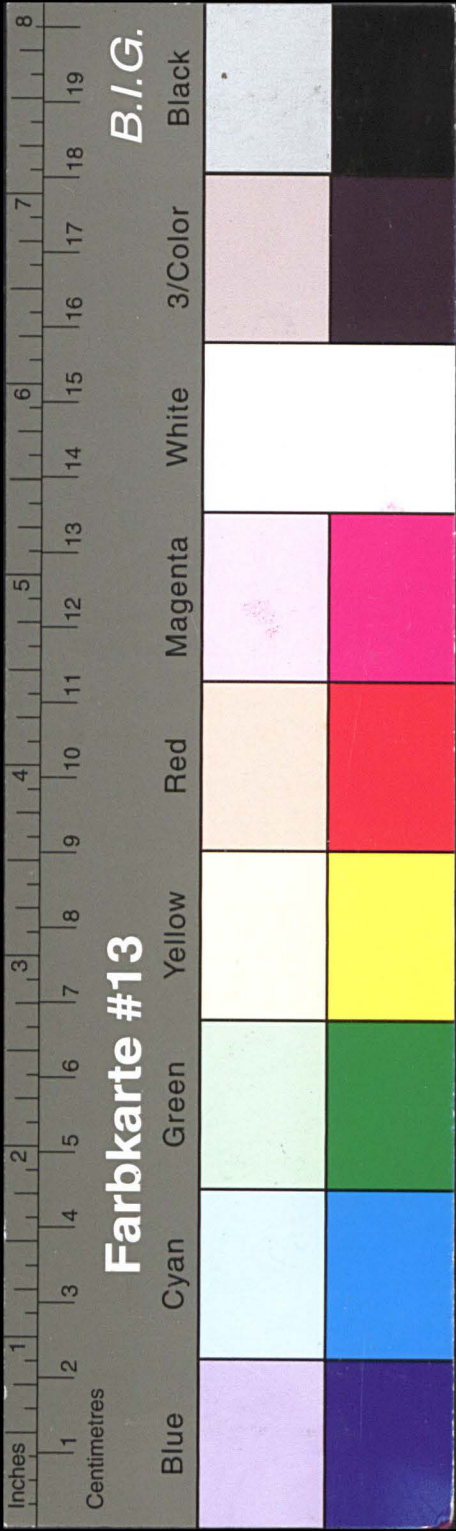
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Kreisarchiv Stormarn

Bestand **E 103**

342



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

1

Fachtagung für Führungsnachwuchs

Deutsche Sparkassenschule
Hannover

11. - 15. März 1968

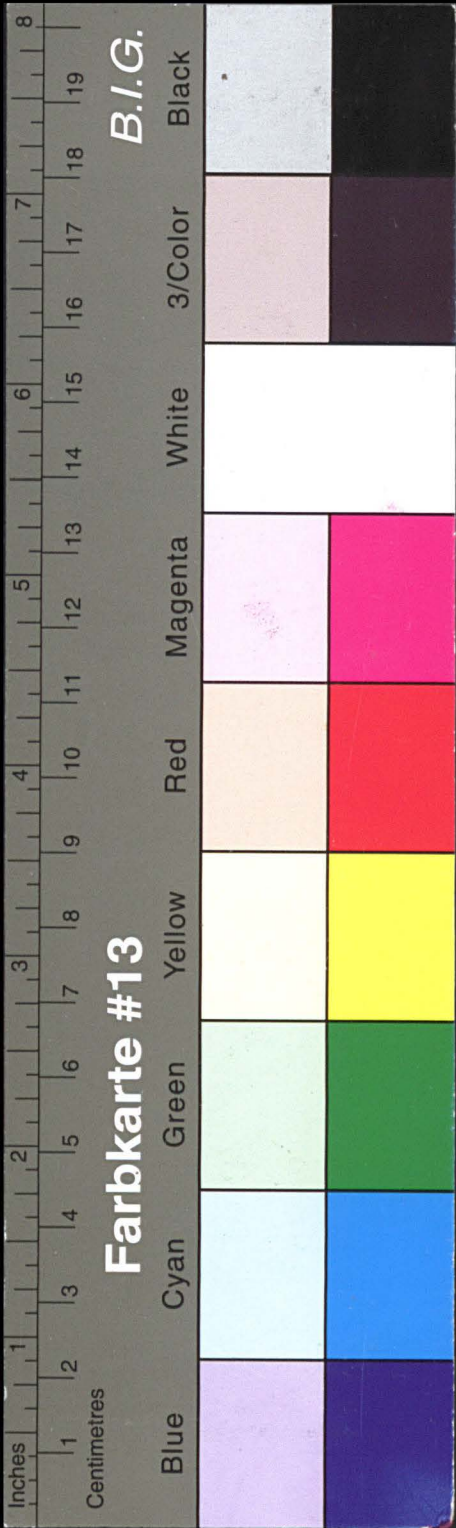
Als Anlage überreiche ich kurze Berichte über einzelne Themen, die auf der obigen Fachtagung behandelt wurden, nebst verschiedenen Unterlagen.

Auf dieser Tagung wurden - im Gegensatz zu früheren Tagungen - die angesetzten Themen hauptsächlich diskutiert. Hinweise bzw. Bemerkungen, die mir interessant erschienen, habe ich kurz festgehalten.

Bad Oldesloe, den 2. April 1968
Bd. /Sch.

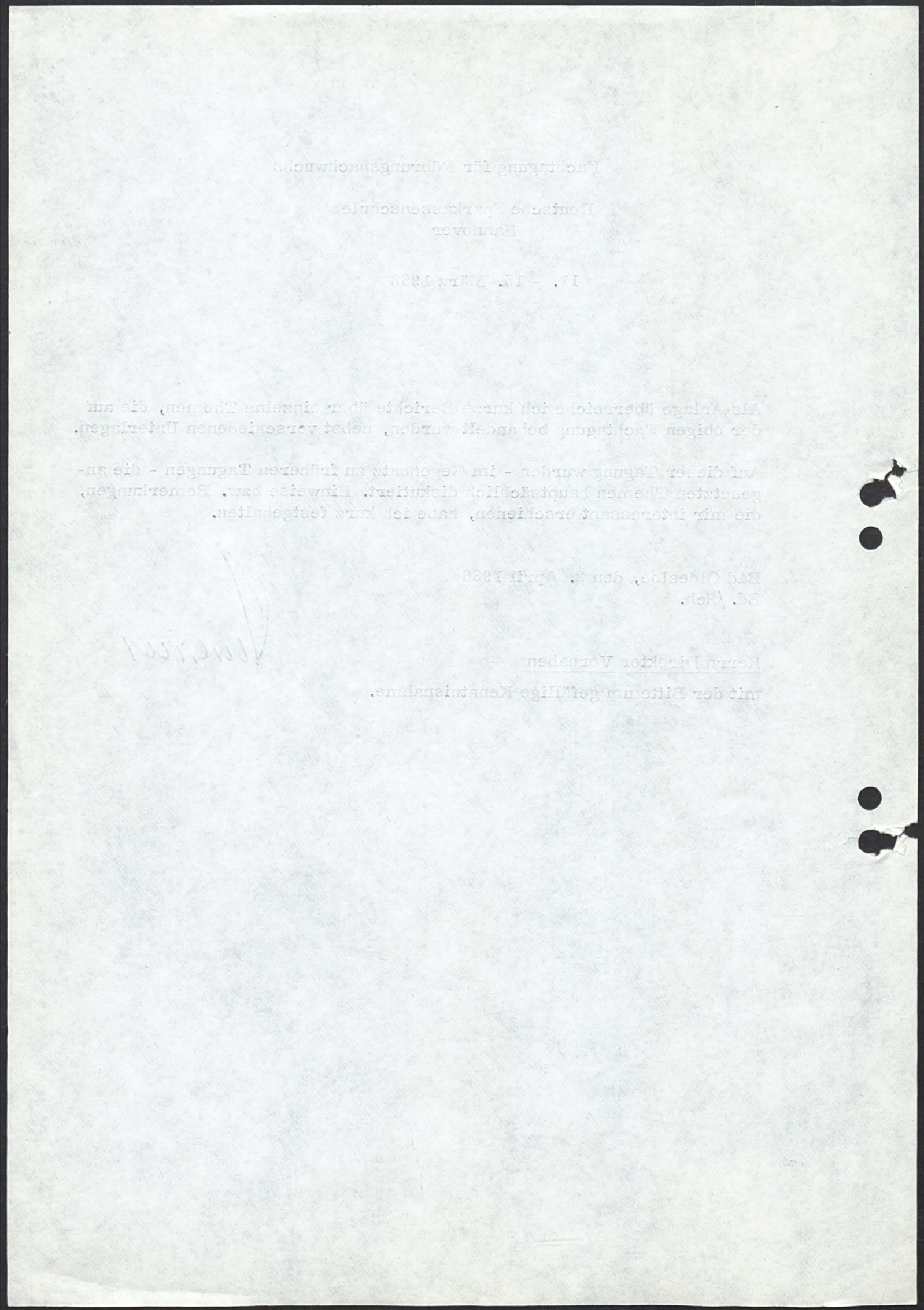
Herrn Direktor Vorhaben
mit der Bitte um gefällige Kenntnisnahme.

Amir



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



2

DEUTSCHE SPARKASSENSCHULE HANNOVER

AEQIDIENTORPLATZ 4 · FERNRUF 1670498

Fachtagung für Führungsnachwuchs

vom 11. März bis 15. März 1968

im Vortragssaal Aegidientorplatz 4, III. Stock

Vortragende

Baumgart,

Dr. Berger,

Capeller,

Dieckelmann,

Höhne,

Homann,

Leger,

N.N.

Pieper,

v. der Recke,

Schrader,

Dr. Zweig,

Sparkassendirektor, Stadtparkasse Goslar,

Leiter des zentralen Ausbildungswesens der Volkswagenwerk AG,

Direktor, Verbandsgeschäftsführer, Niedersächsischer Sparkassen- und Giroverband, Hannover,

Generaldirektor, Sparkasse der Hauptstadt Hannover,

Hauptreferent, Niedersächsischer Sparkassen- und Giroverband, Hannover,

Abteilungsleiter, Leiter der Betriebswirtschaftlichen Beratungsstelle, Niedersächsischer Sparkassen- und Giroverband, Hannover,

Fachschullehrer, Deutsche Sparkassenschule Hannover,

aus dem Hause IBM Deutschland, Berlin,

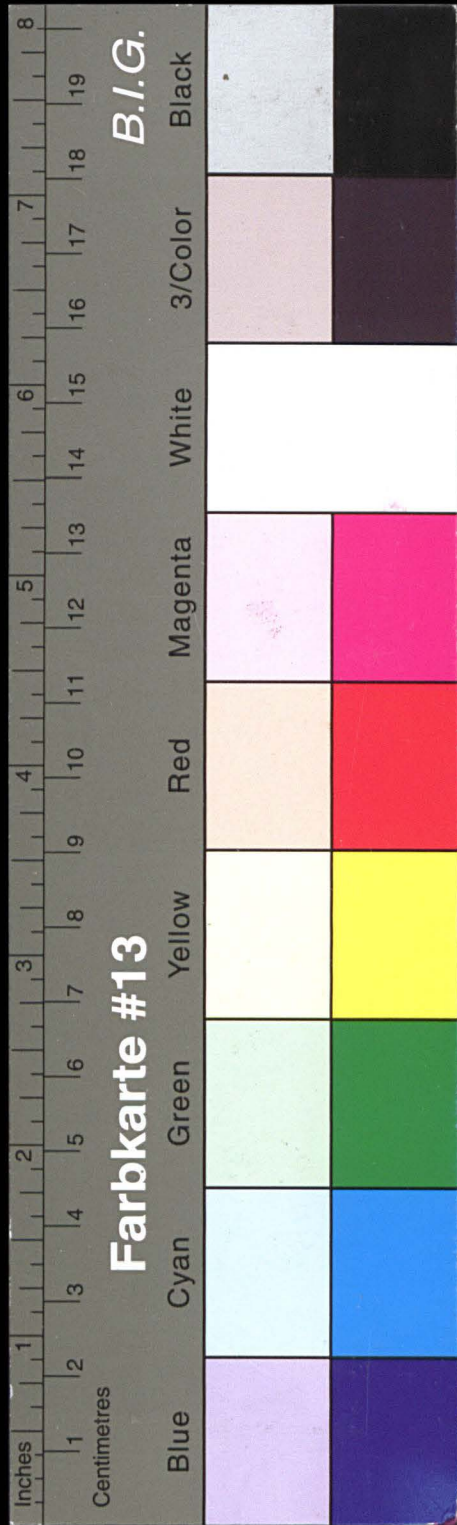
Direktor bei der Niedersächsischen Landesbank - Girozentrale - Hannover,

Verbandsreferent, Niedersächsischer Sparkassen- und Giroverband, Hannover,

Oberstudiendirektor, Deutsche Sparkassenschule Hannover,

Abteilungsleiter, Deutscher Sparkassen- und Giroverband, Bonn.

b.w.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Vortragsfolge

Montag, 11. März 1968

11.00 Uhr	<u>Eröffnung</u>	
11.15 Uhr	<u>Zinspolitik und Wettbewerbslage</u>	Capeller
15.00 Uhr	<u>IBM-Unternehmensspiel für Kreditinstitute</u>	IBM, Berlin
16.15 Uhr	<u>Elektronische Datenverarbeitung bei Sparkassen</u> <u>- Anwendungsmöglichkeiten, Entwicklungslinien -</u>	v. der Recke

Dienstag, 12. März 1968

9.00 Uhr	<u>Praktische Fälle der Personalführung</u>	Schrader
11.00 Uhr	<u>Erkenntnisse aus dem Betriebsvergleich 1967</u>	Höhne
15.00 Uhr	<u>Unternehmensspiel (Fortsetzung)</u>	IBM
15.30 Uhr	<u>Betriebliche Ausbildung von Führungskräften</u>	Baumgart

Mittwoch, 13. März 1968

9.00 Uhr	<u>Die elektronische Datenverarbeitung als Informationssystem.</u> <u>Anschließend Besichtigung der Datenverarbeitungsanlage der Landesbank</u>	Pieper
11.00 Uhr	<u>Thesen zur Geschäftspolitik der Sparkassen</u>	Dieckelmann
15.00 Uhr	<u>Unternehmensspiel (Fortsetzung)</u>	IBM
15.30 Uhr	<u>Fachlehrgang und Lehrinstitut</u> <u>- Versuch einer Abgrenzung ihrer Aufgaben im Rahmen der Führungsauslese -</u>	Dr. Zweig/ Schrader

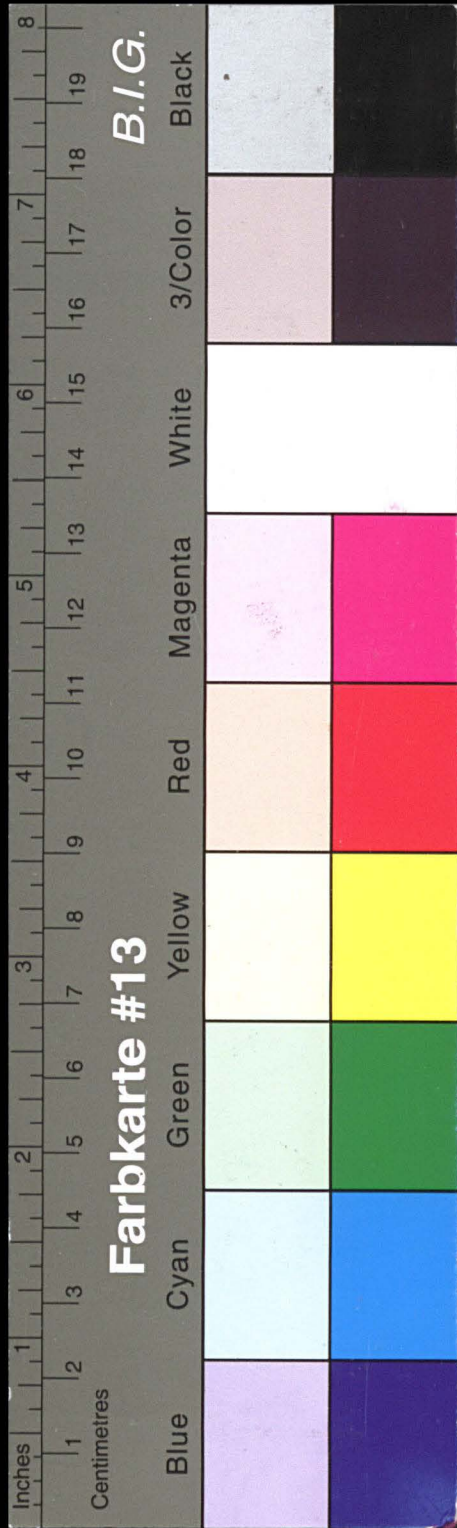
Donnerstag, 14. März 1968

9.00 Uhr	<u>im Volkswagenwerk Hannover-Stöcken:</u> <u>Ausbildung des Führungsnachwuchses in der Industrie (Aussprache)</u>	Dr. Berger, Wolfsburg
10.00 Uhr	<u>Besichtigung des Volkswagenwerkes und Filmvorführungen</u>	
15.00 Uhr	<u>Unternehmensspiel (Fortsetzung)</u>	IBM

15.30 Uhr	<u>Organisatorische Maßnahmen zur Verbesserung der Wettbewerbssituation</u>	Homann
-----------	---	--------

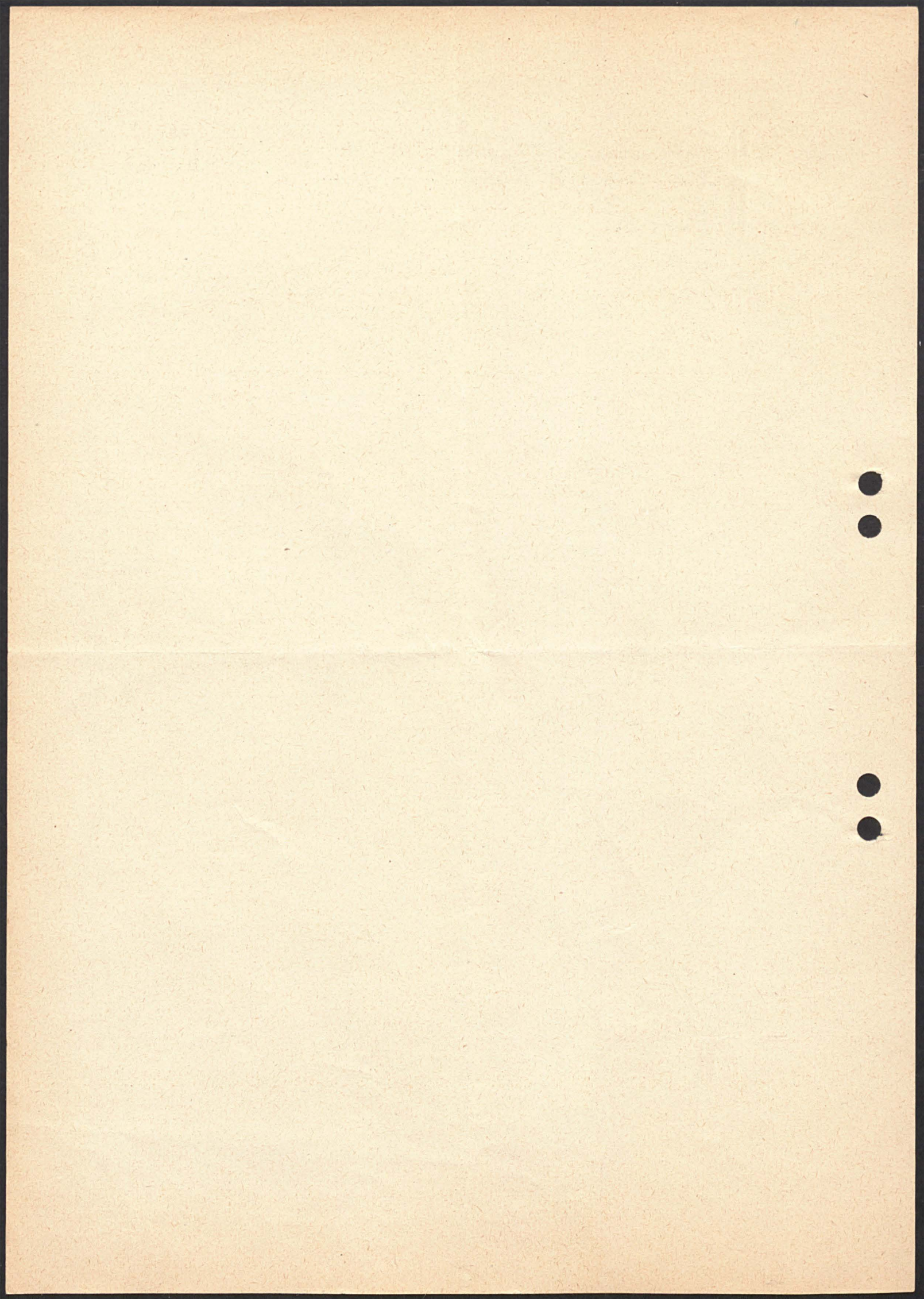
Freitag, 15. März 1968

9.00 Uhr	<u>Übungen zur Gelddisposition</u>	Leger
11.00 Uhr	<u>Abschluß und Auswertung des IBM-Unternehmensspieles</u>	IBM
13.00 Uhr	<u>Schlußwort</u>	




Kreisarchiv Stormarn E103

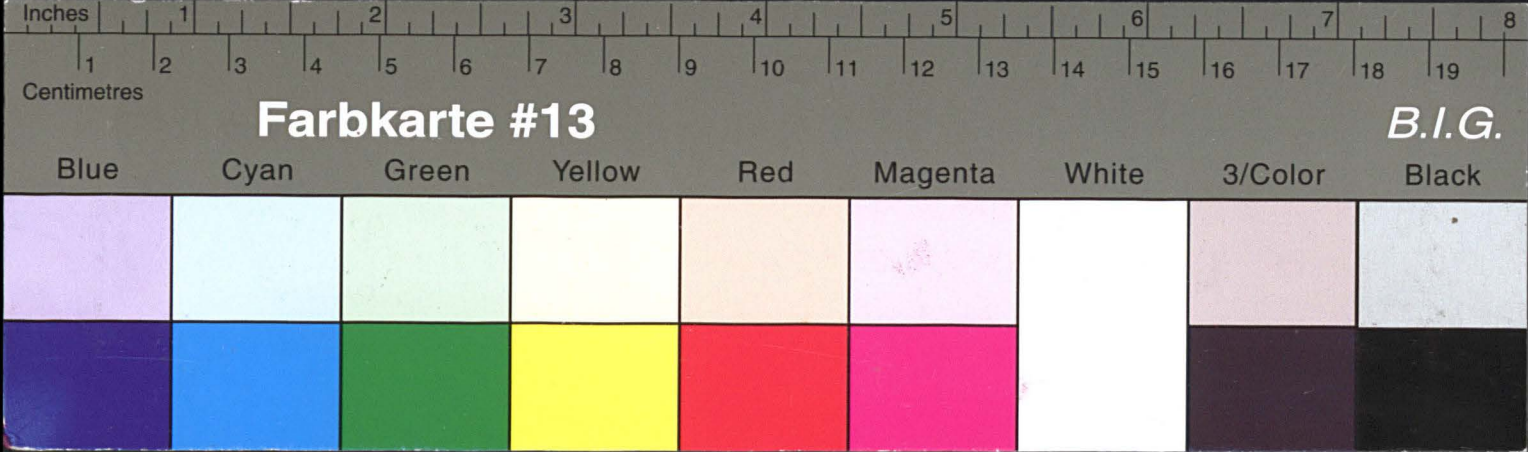
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



4

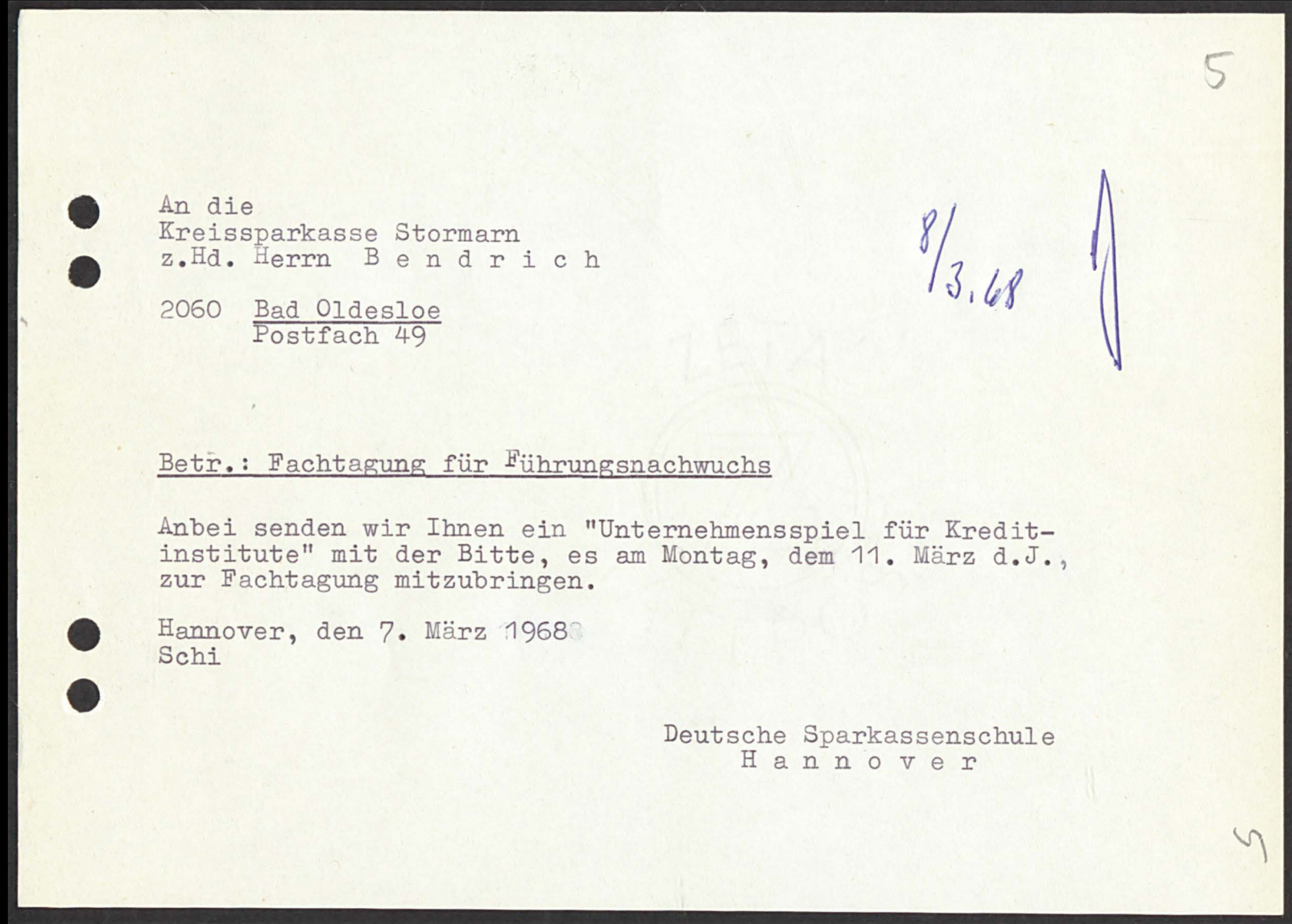
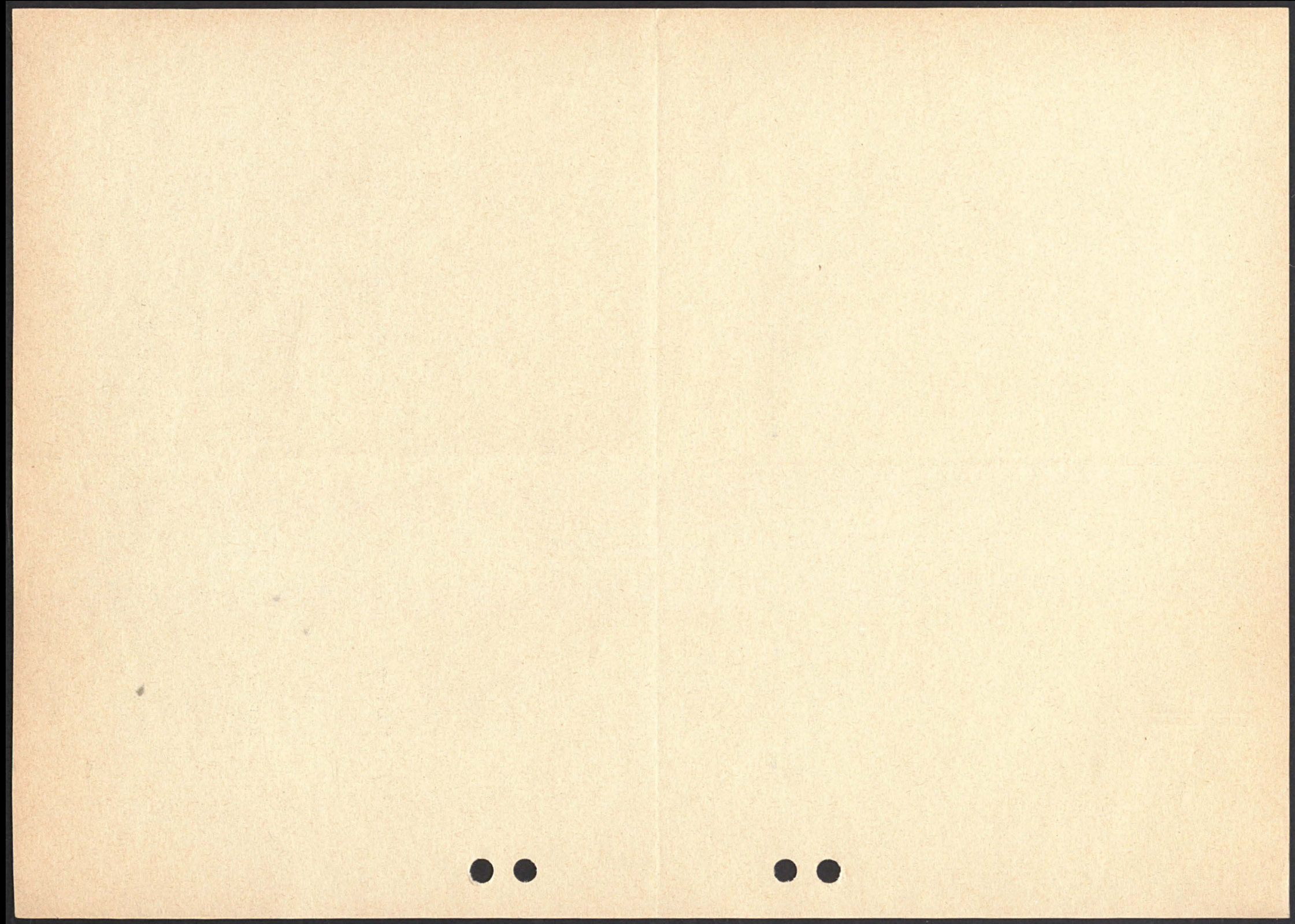
DEUTSCHE SPARKASSENSCHULE HANNOVER		
AEGIDIENTORPLATZ 4 · FERNRUF 1670498		
		
Teilnehmerliste		

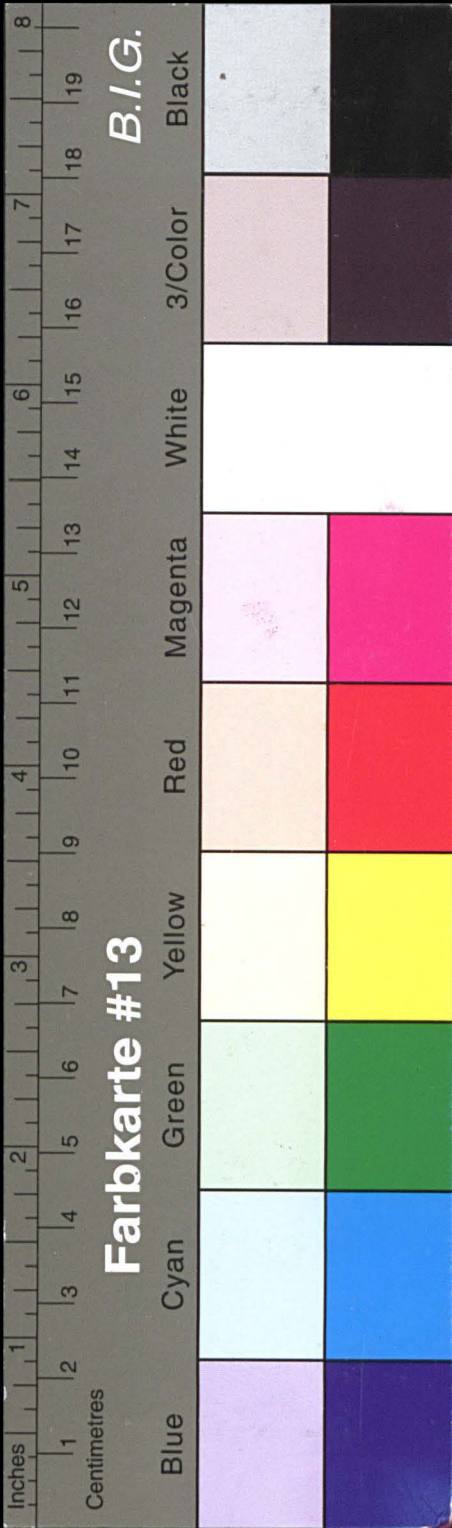
Fachtagung für Führungsnachwuchs		
vom 11. bis 15. März 1968		
Lfd.Nr.:	N a m e :	Sparkasse:
1.	Asmacher	St. Iserlohn
2.	Baumfalk	St. Hannover
3.	Beck	St. Burgdorf
4.	Bendrich	Kr. Stormarn
5.	Berszuck	Sp. Kiel
6.	Delfmann	Kr. Osnabrück
7.	Hauer	Kr. Peine
8.	Holbe	St. Wilhelmshaven
9.	Kässens	Kr. Meppen
10.	Kirchner	St. Goslar
11.	Kuhlmann	Kr. Rotenburg
12.	Kursawe	Kr. Alfeld
13.	Mangold	Ld. Oldenburg
14.	Mattiesch	Kr. Dannenberg
15.	Meyer	Kr. Syke
16.	Meyer-Bosse	Niedersächsischer Sparkassen- und Giroverband, Hannover
17.	Müller	Niedersächsischer Sparkassen- und Giroverband, Hannover
18.	Müller	Kr. u. St. Bückeburg
19.	Petersen	Sp. Kiel
20.	Quast	Kr. Neustadt a. Rbge.
21.	Ruthemann	St. Hildesheim
22.	Steiniger	St. Stade
23.	Stubbe	Kr. Lüneburg
24.	Thies	Kr. Celle
25.	Wienhold	St. Osnabrück



Kreisarchiv Stormarn E103

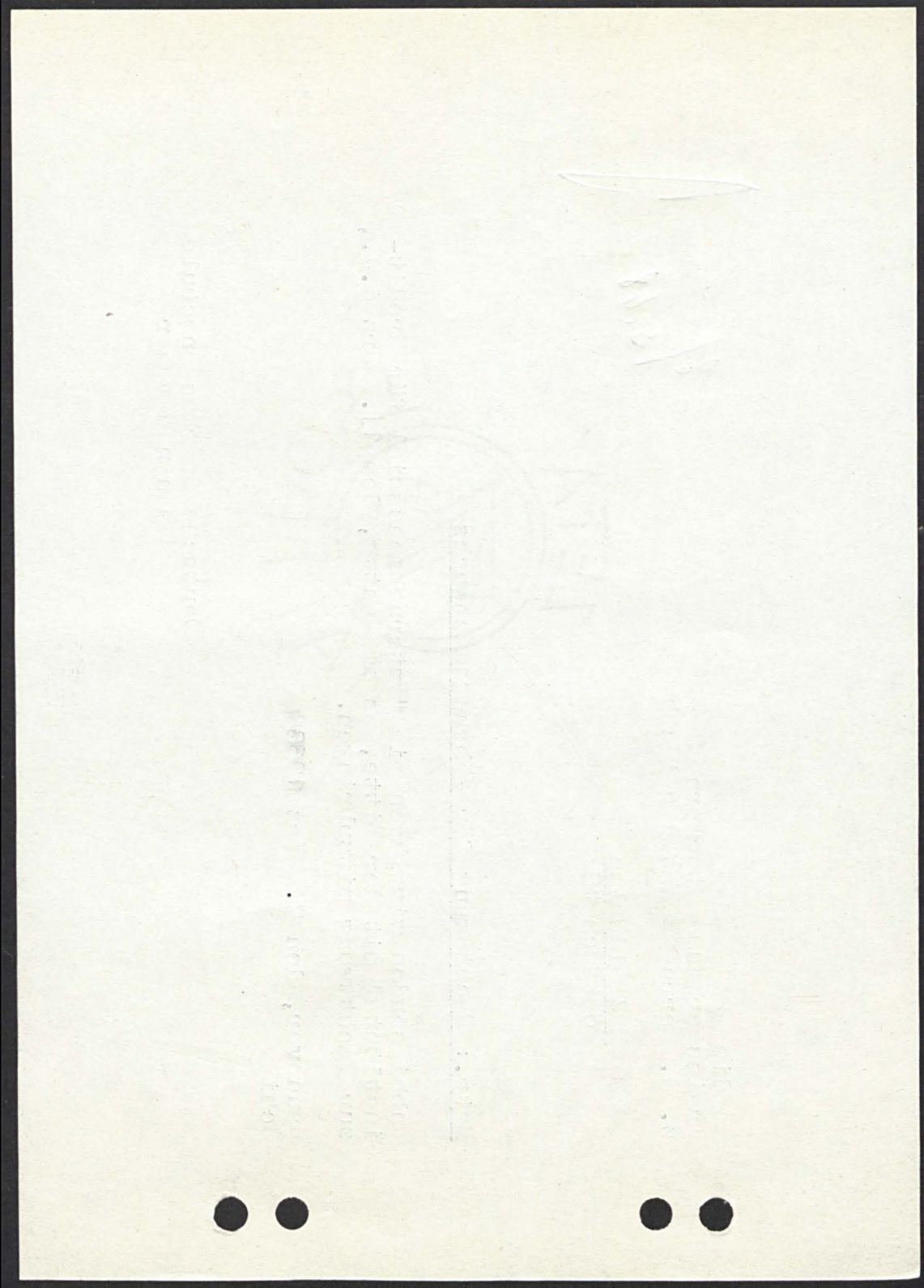
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



6

Deutsche
Sparkassenschule

3 Hannover
Aegidientorplatz 4

Bd. /Sch. 4. März 1968

Betr. : Fachtagung für Führungsnachwuchs vom 11. 3. - 15. 3. 1968

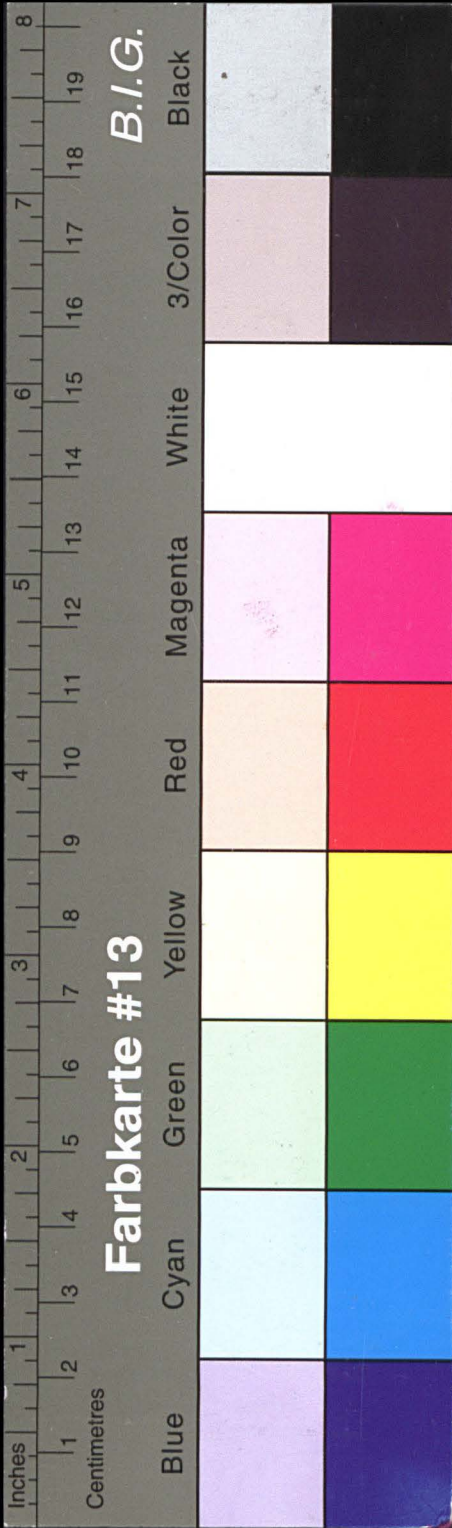
Sehr geehrte Herren!

Wir danken Ihnen für Ihr Rundschreiben Nr. 9 vom 1. März d. J. und melden
zu der obigen Tagung

Herrn Gerhard B e n d r i c h , Bad Oldesloe,

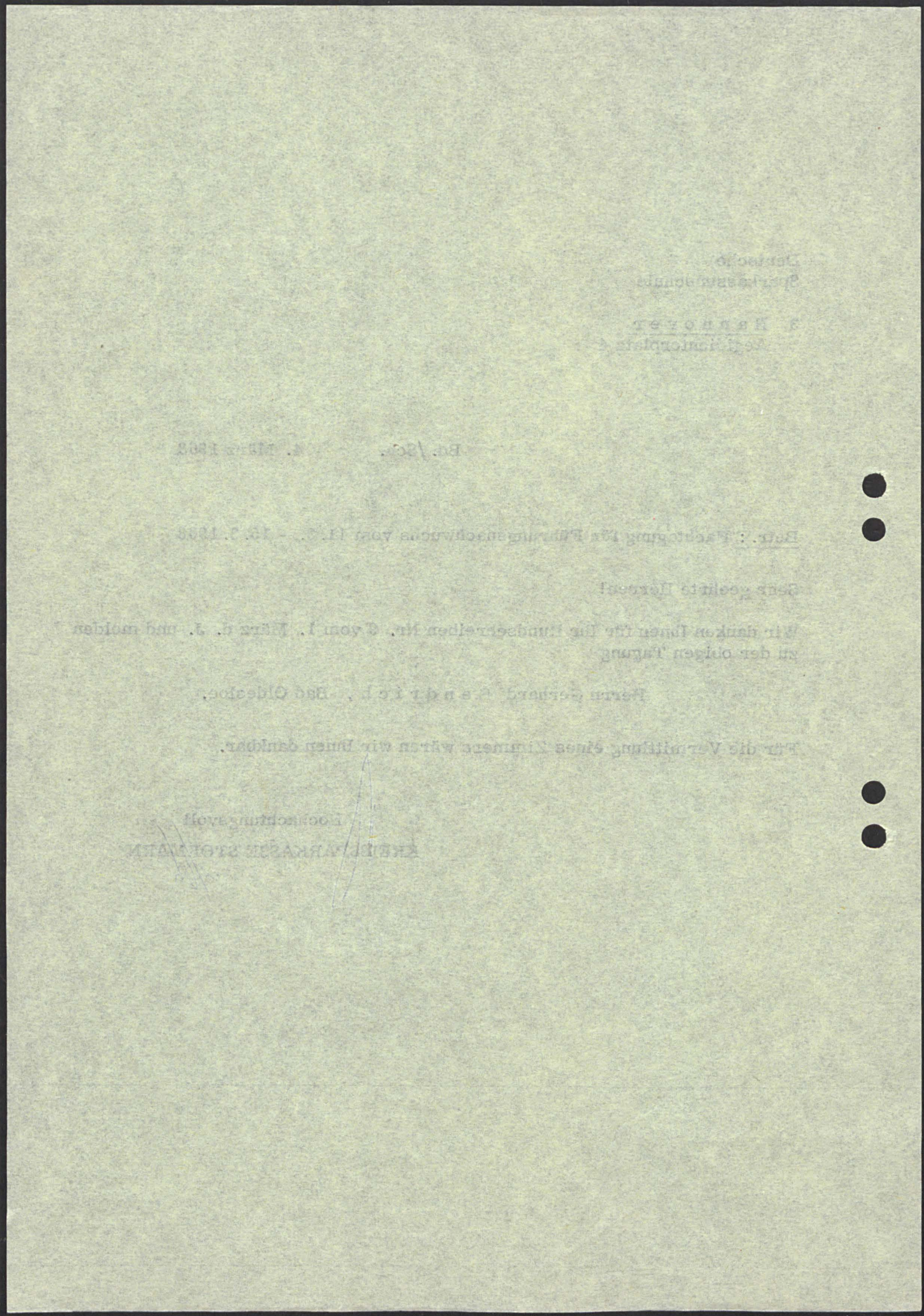
Für die Vermittlung eines Zimmers wären wir Ihnen dankbar.

Hochachtungsvoll
KREISSPARKASSE STORMARN



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



7

DEUTSCHE SPARKASSENSCHULE HANNOVER
AEGIDIENTORPLATZ 4 · FERNRUF 1670498

Rdschr.Nr. 9/68 Hannover, den 1. März 1968

*2. Hendrichs
bei Eusemann*

4.3.1968.

An die Vorstände
der niedersächsischen Sparkassen

Betr.: Fachtagung für Führungsnachwuchs vom 11.3. bis 15.3.1968

Sehr geehrte Herren!

Die Fachtagung für Führungsnachwuchs ist erstmalig am 15. und 16. Juni 1967 durchgeführt worden. In diesem Jahre wird sie - als Ergebnis einer Aussprache in der Bezirksobmännerkonferenz - auf 5 Tage ausgedehnt.

Weil die Arbeitsweise dieser Fachtagung vorzugsweise in der Aussprache über die angekündigten Themen bestehen soll, ist es entscheidend wichtig, daß die fachliche Qualifikation der Teilnehmer nicht zu stark voneinander abweicht. Gedacht ist an Absolventen des Sparkassenfachlehrganges mit Prädikatsprüfung und Lehrinstitutler im Alter von etwa 25 - 35 Jahren, die für Führungsaufgaben vorgesehen sind.

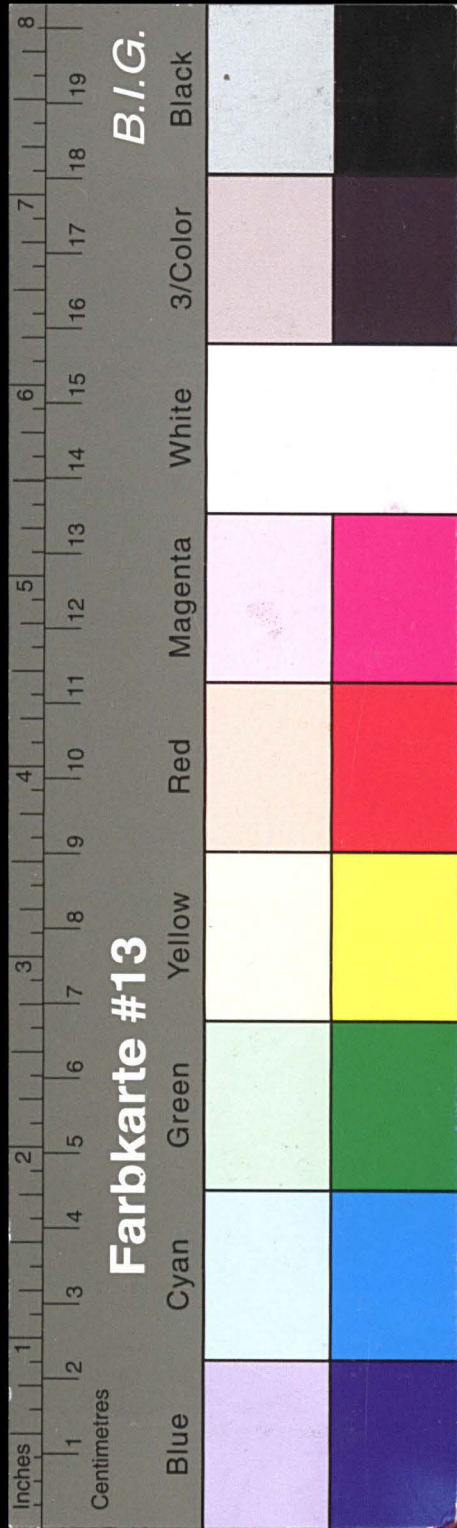
Mit dieser Fachtagung ist nicht an die Ausbildung für eine spezielle Sparkassenaufgabe gedacht, sondern an eine Einübung anhand von Situationsaufgaben und Thesen. Die Referenten werden versuchen, in straffer Diskussion die Aufgaben zu lösen oder die Thesen auf ihre Richtigkeit zu prüfen.

Bitte reichen Sie uns Ihre Anmeldung mit evtl. Quartierwünschen ein. Die bestellten Quartiere können 1/2 Stunde vor Beginn der Veranstaltung im Hause Aegidientorplatz 4, III. Stock, Zimmer 313, erfragt werden.

Anlage

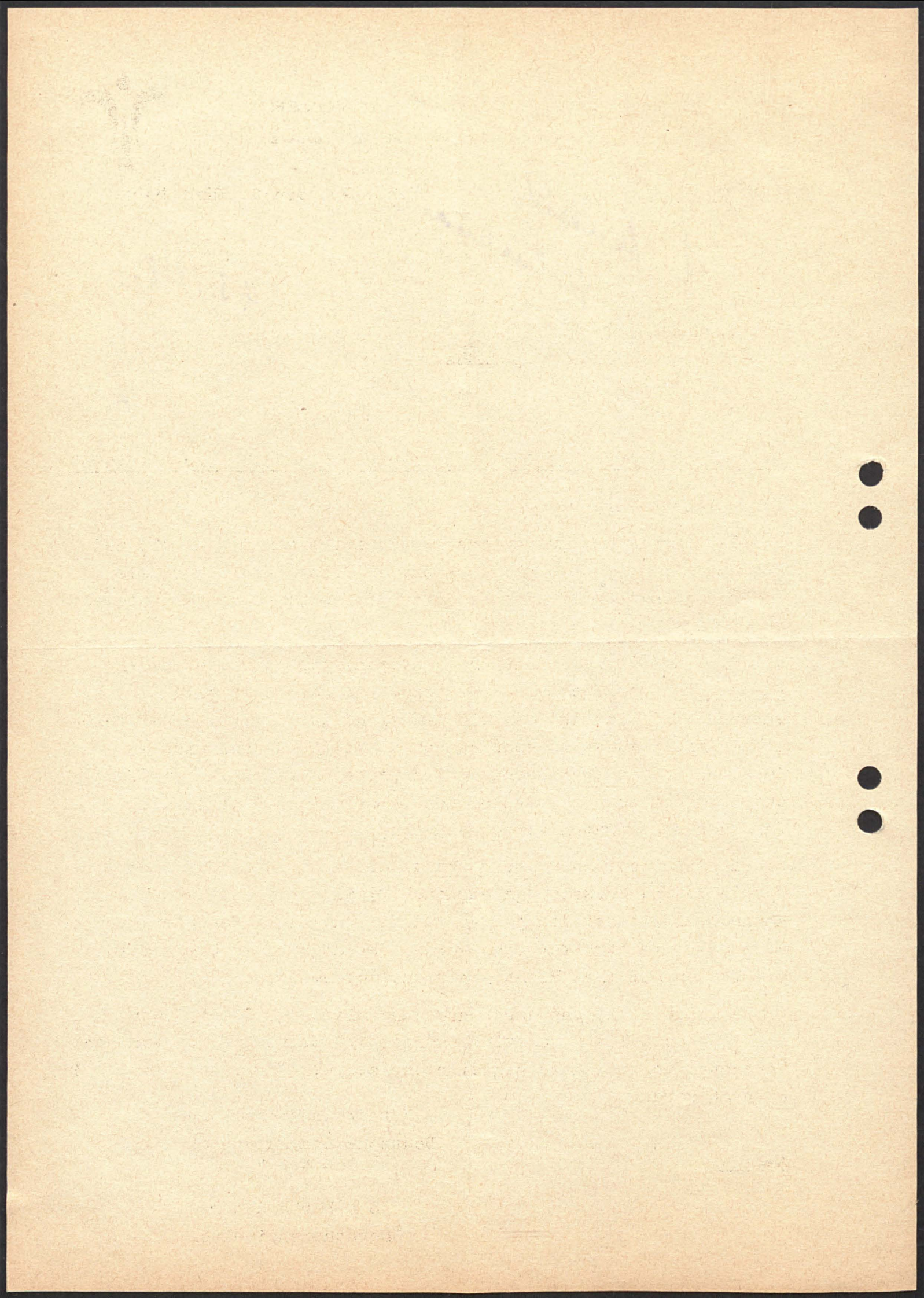
Mit freundlichem Gruß
Deutsche Sparkassenschule
H a n n o v e r

S c h r a d e r
Oberstudiendirektor



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



175: 27 = 6500
162
130

Fachtagung Sparkassenschule Hannover
vom 11. - 15. 3. 1968

Organisatorische Maßnahmen zur Verbesserung der Wettbewerbssituation
(Abteilungsdirektor Homann)

In Niedersachsen kommt zur Zeit bei Kreissparkassen auf etwa 4200 Einwohnern eine hauptamtlich besetzte Zweigstelle (Durchschnitt).

Es sollte angestrebt werden, die nebenamtlich besetzten Zweigstellen nach Möglichkeit hauptamtlich zu besetzen. Die Erfahrungen haben vielfach gezeigt, daß sich hauptamtlich besetzte Nebenzweigstellen besser entwickeln. Die Dorfeinwohner gehen nicht gerne zur Sparkassenzweigstelle, wenn sie von einem Bekannten verwaltet wird. Eine Sparkasse, die einen Angestellten hauptamtlich bei drei etwa gleichen dörflichen Zweigstellen einsetzte, machte die Erfahrung, daß sich die Zweigstellen in den Orten, in denen er nicht wohnte, wesentlich besser entwickelten (insbesondere Sparkonten und Spareinlagen).

In kleineren Orten bereitet es oft Schwierigkeiten, einen geeigneten Raum zu finden. Man sollte dann in Erwägung ziehen, die Finanzierung eines Anbaues an einem vorhandenen Gebäude eines Interessenten zu übernehmen.

Die Sparkassenzweigstelle sollte nach Möglichkeit nicht in Sichtweite der Spar- und Darlehnskasse liegen. Viele Leute wollen gerne bei der Sparkasse sparen, jedoch nicht von den Mitarbeitern der Spar- und Darlehnskasse gesehen werden, weil sie dort ein Girokonto unterhalten.

Evtl. sollte man auch bei kleineren Zweigstellen zwei Räume schaffen, und zwar einen Bedienungsraum und einen Warteraum wegen der Vertraulichkeit der Gespräche.

Bei Stadtsparkassen kommt bei in Niedersachsen auf etwa 8200 Einwohnern eine Zweigstelle.

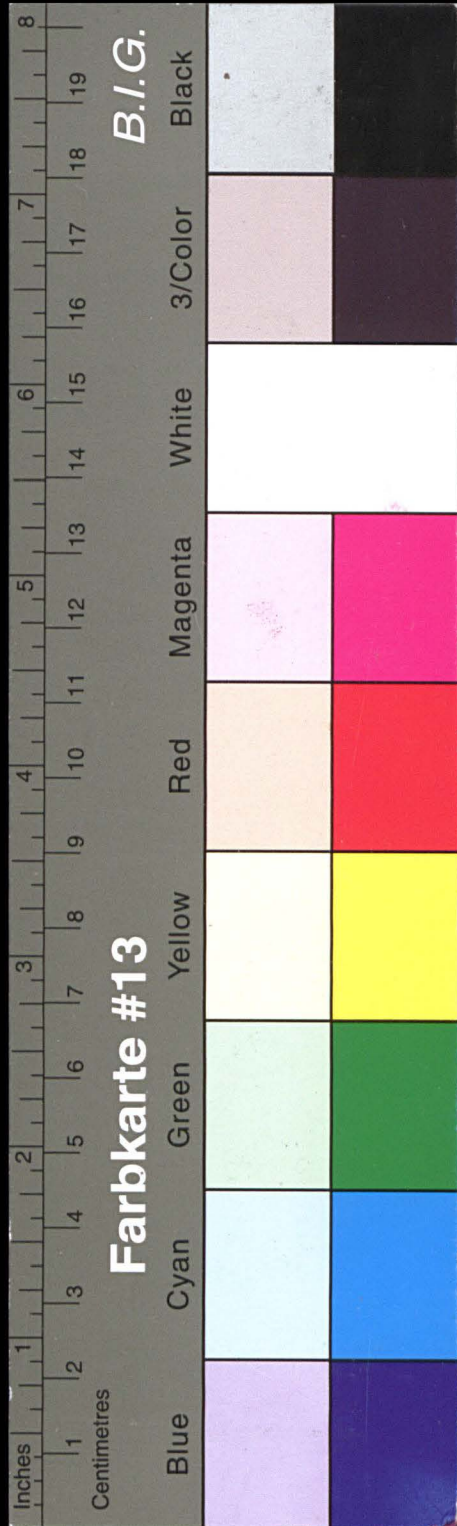
Falls die Erweiterung eines vorhandenen Geschäftsraumes nicht ohne weiteres möglich ist, bzw. die Kosten verhältnismäßig hoch sind, sollte man ohne Bedenken in der Nähe eine Entlastungszweigstelle eröffnen.

Die Volksbanken und die Großbanken sind sehr aktiv. Die Großbanken pflegen u. a. Kontakte, indem sie Großkunden an Geburtstagen kleine Geschenke überreichen.

Im Sparverkehr sollte man, um eine schnellere Kundenbedienung zu erreichen, auf die zahlreichen, bisher üblichen Kontrollen verzichten. Durch eine großzügige Disposition könnte ohne weiteres eine doppelt so schnelle Bedienung erfolgen.

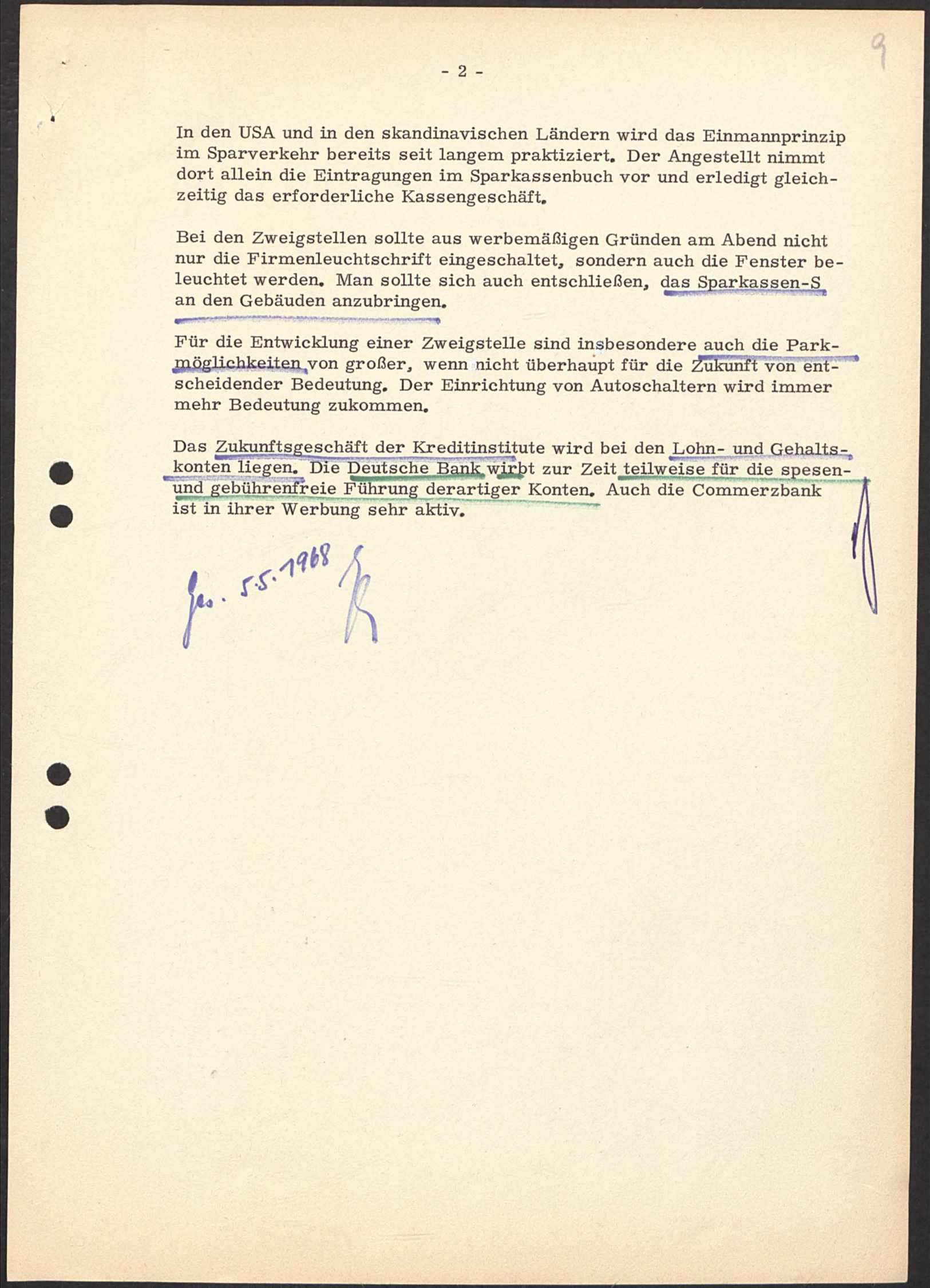
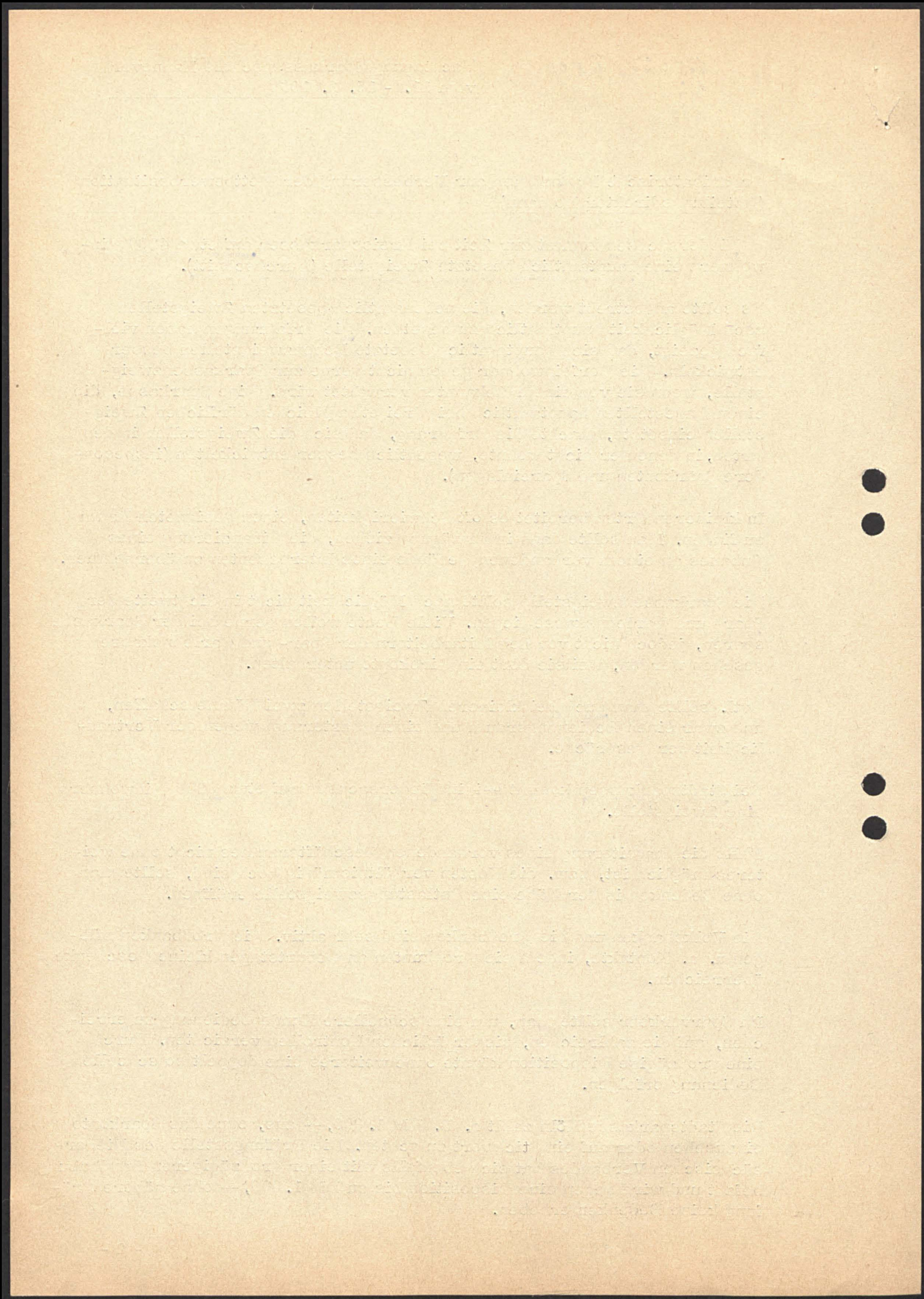
Die Stadtsparkasse Köln zahlt z. B. DM 1.000, -- aus, ohne das Sparkonto einzusehen oder auf ein Stichwort zu achten. Die Prüfungsstelle des Niedersächsischen Verbandes hat sich ebenfalls mit einer großzügigeren Handhabung befaßt und wird gegen eine Disposition bis zu DM 1.000, -- ohne nähere Prüfung keine Bedenken erheben.

- 2 -



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



- 2 -

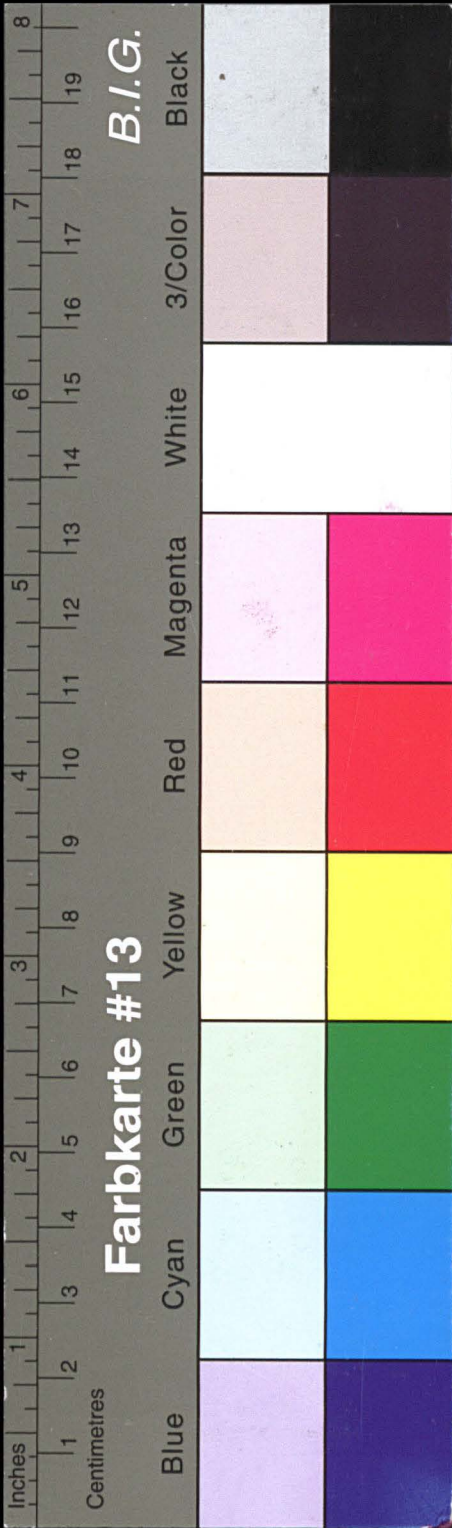
In den USA und in den skandinavischen Ländern wird das Einmannprinzip im Sparverkehr bereits seit langem praktiziert. Der Angestellte nimmt dort allein die Eintragungen im Sparkassenbuch vor und erledigt gleichzeitig das erforderliche Kassengeschäft.

Bei den Zweigstellen sollte aus werbemäßigen Gründen am Abend nicht nur die Firmenleuchtschrift eingeschaltet, sondern auch die Fenster beleuchtet werden. Man sollte sich auch entschließen, das Sparkassen-S an den Gebäuden anzubringen.

Für die Entwicklung einer Zweigstelle sind insbesondere auch die Parkmöglichkeiten von großer, wenn nicht überhaupt für die Zukunft von entscheidender Bedeutung. Der Einrichtung von Autoschaltern wird immer mehr Bedeutung zukommen.

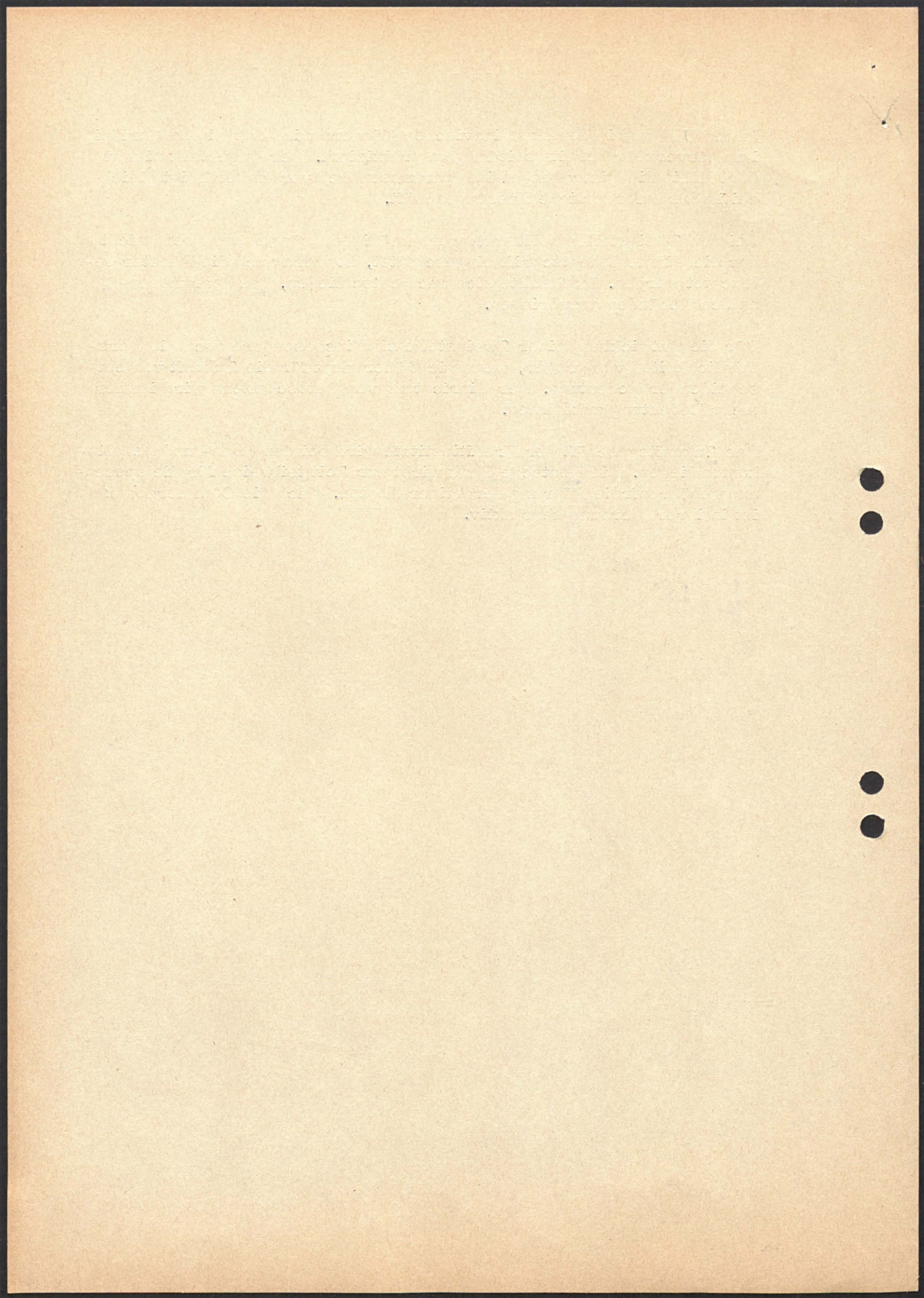
Das Zukunftsgeschäft der Kreditinstitute wird bei den Lohn- und Gehaltskonten liegen. Die Deutsche Bank wirbt zur Zeit teilweise für die spesen- und gebührenfreie Führung derartiger Konten. Auch die Commerzbank ist in ihrer Werbung sehr aktiv.

Jan. 55. 7968



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

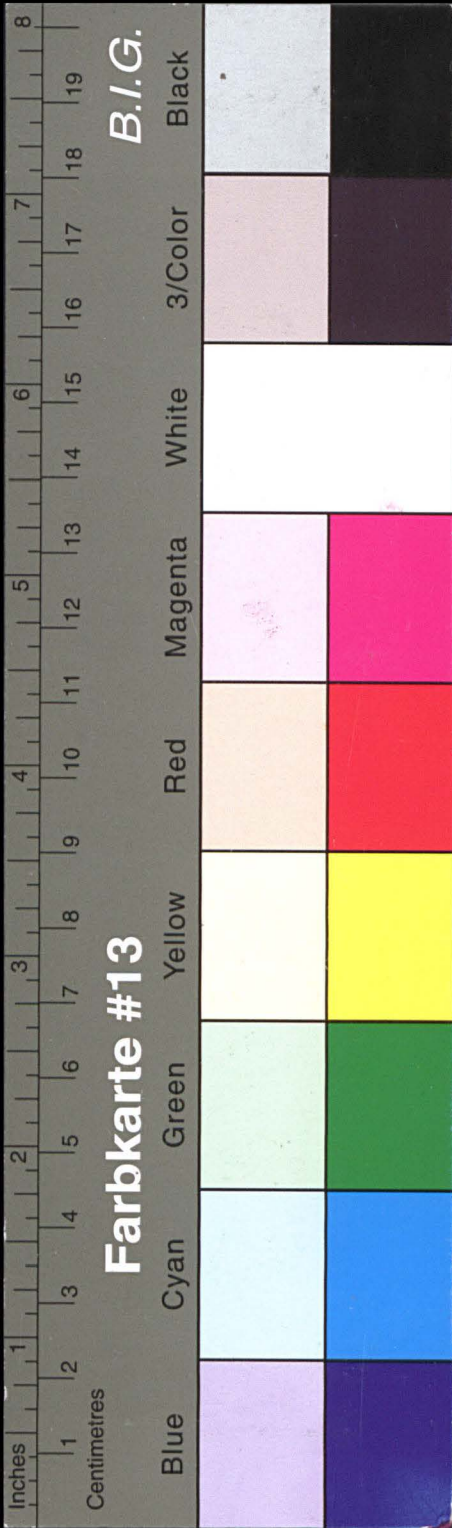


Konsum 10

Auszug aus der Monatlichen Bilanzstatistik für das Bundesgebiet
(ohne nicht berichtspflichtige Raiffeisenkassen)
S p a r e i n l a g e n
Bestand am Monatsende Dezember 1967

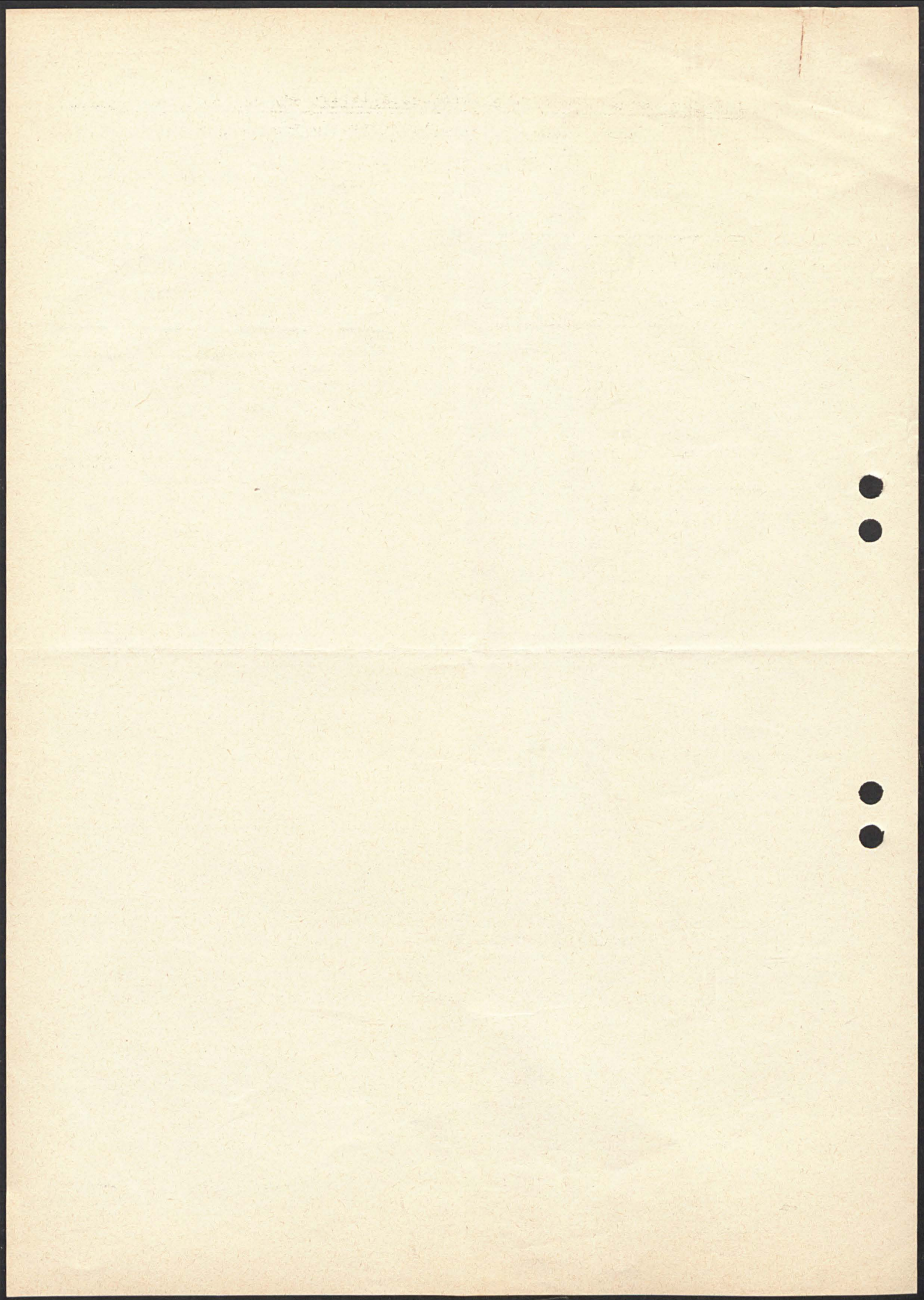
Land ¹⁾ oder Bankengruppe	insgesamt Mill.DM	darunter Sparkassen Mill.DM	v.H.	1966	dagegen Ende 1965	1964	Dezember 1963
						v.H.	
Schleswig-Holstein	4.157,7	2.710,0	65,2	65,8	66,8	67,6	67,9
Hamburg	5.836,6	3.937,7	67,5	67,6	68,4	69,1	69,3
Bremen	1.765,0	1.264,1	71,6	71,4	72,4	72,9	74,2
Niedersachsen	14.359,7	9.566,6	66,6	66,7	67,6	68,3	68,4
Nordrhein-Westfalen	40.751,5	28.598,2	70,2	70,6	71,4	72,5	72,9
Rheinland-Pfalz	7.320,1	4.798,9	65,6	66,2	67,1	67,7	68,0
Hessen	12.942,9	8.125,2	62,8	63,3	64,2	65,4	65,9
Baden-Württemberg	20.946,0	12.907,6	61,6	62,0	62,9	63,6	64,0
Bayern	23.940,6	14.011,5	58,5	58,7	59,7	60,6	60,7
Saarland	2.081,3	1.439,0	69,1	69,2	70,3	71,4	72,5
Berlin (West)	3.890,2	1.949,1	50,1	51,2	53,0	54,9	55,9
zusammen	137.991,6	89.308,0	64,7	65,1	66,1	67,1	67,5
Kreditinstitute mit überregionalen Sonderauf- gaben ohne Filialnetz	3,3	-	-	-	-	-	-
Postsparkasse	6.676,6	-	-	-	-	-	-
insgesamt	144.671,5	89.308,0	61,7	62,0	63,4	63,4	63,6

Quelle: Deutsche Bundesbank; Abweichungen durch Runden der Zahlen; - 1) die Angaben für die Länder umfassen jeweils die in den Ländern gelegenen Niederlassungen der zur Monatlichen Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute. Nicht regional erfaßt sind die Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz sowie die Postsparkassenämter.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Fachtagung Sparkassenschule Hannover
vom 11. - 15. 3. 1968

Praktische Fälle der Personalführung (Oberstudiendirektor Schrader)

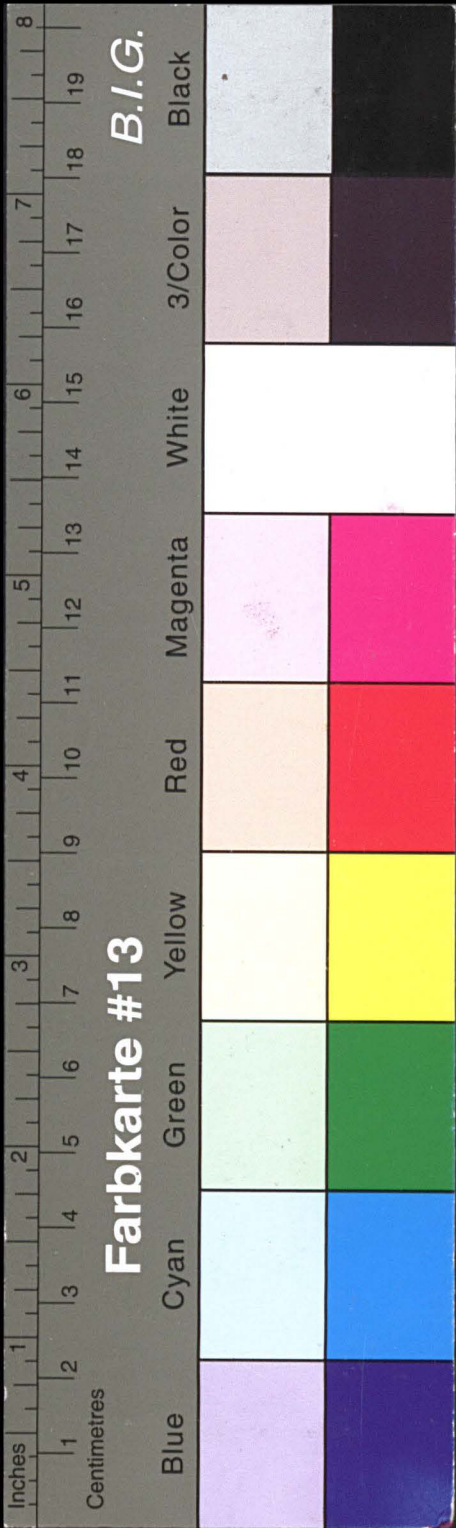
Auf das beigegefügte Manuskript wird Bezug genommen. Bei der Besetzung von leitenden Positionen sind die Meinungen geteilt, ob man Fachkräfte aus dem eigenen Hause oder von außerhalb nehmen sollte. Die Entscheidung wird von Fall zu Fall zu treffen sein. Es ist nicht unbedingt gesagt, daß Bewerber von außerhalb mehr Erfahrungen mitbringen. Ein Mitarbeiter aus dem eigenen Betrieb kann, wenn er in verschiedenen Bereichen tätig war, durchaus gleichwertige Erfahrungen haben. Neue Ideen werden heute vielfach von Fachtagungen bzw. Betriebsbesichtigungen mitgebracht oder aus Fachzeitschriften (z. B. Betriebswirtschaftliche Blätter) entnommen.

Einem Vorgesetzten sollten auf der oberen Ebene nicht mehr als 5, auf der mittleren Ebene nicht mehr als 7 und auf der unteren Ebene nicht mehr als 12 Mitarbeiter unterstellt werden.

Von den niedersächsischen Sparkassenmitarbeitern haben etwa 25 % die Fachprüfung abgelegt. Die Wartezeit für den Besuch eines Fachlehrgangs beträgt in Niedersachsen zur Zeit etwa 6 Jahre. Bei der letzten Aufnahmeprüfung für den Fachlehrgang fielen 39 % der Bewerber durch.

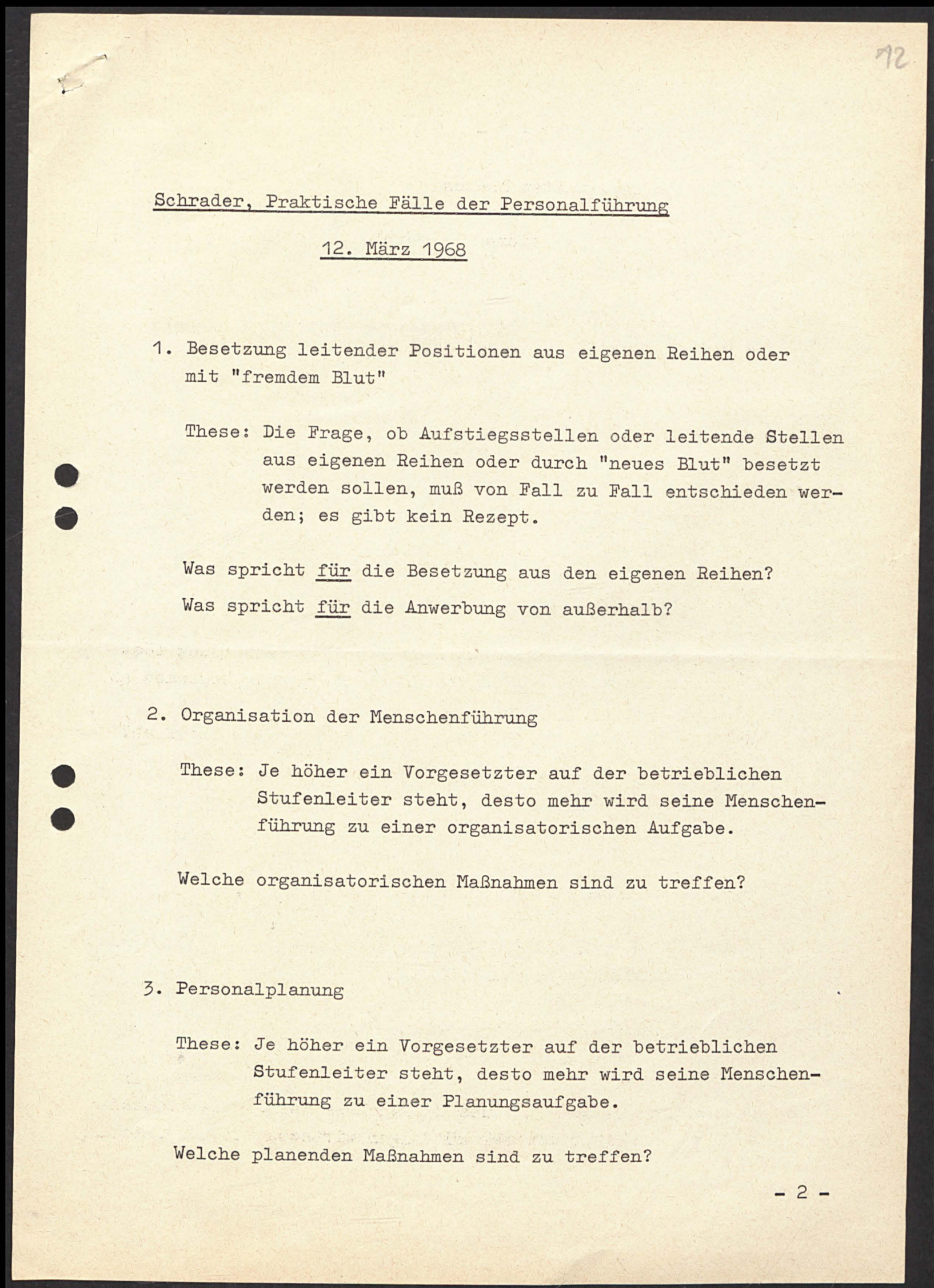
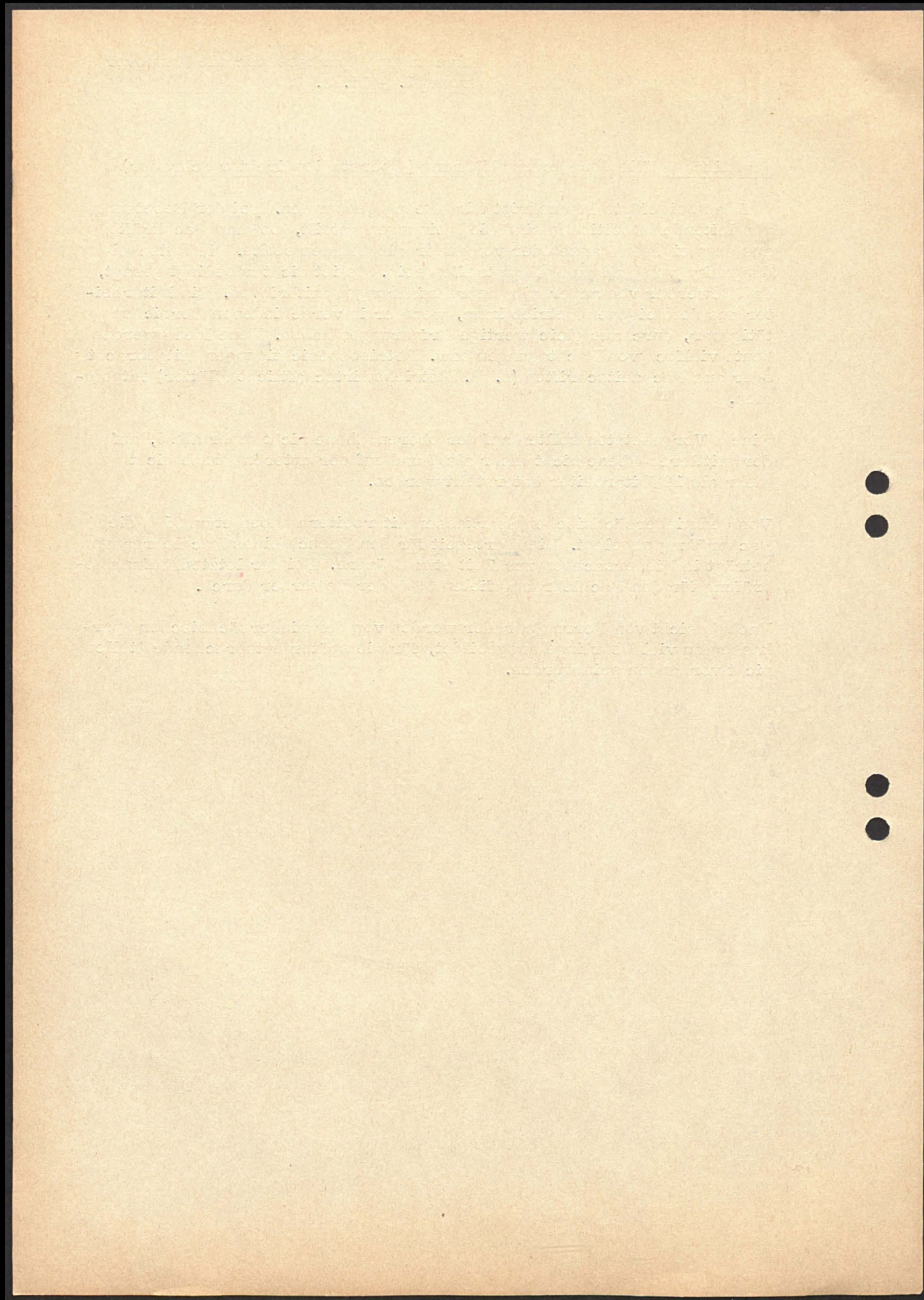
Nach Ansicht von Herrn Schrader werden von der niedersächsischen Sparkassen zu viel Lehrlinge ausgebildet, für die später entsprechende Stellen nicht vorhanden sein werden.

fas. 5.5. 1968



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Schrader, Praktische Fälle der Personalführung

12. März 1968

1. Besetzung leitender Positionen aus eigenen Reihen oder mit "fremdem Blut"

These: Die Frage, ob Aufstiegsstellen oder leitende Stellen aus eigenen Reihen oder durch "neues Blut" besetzt werden sollen, muß von Fall zu Fall entschieden werden; es gibt kein Rezept.

Was spricht für die Besetzung aus den eigenen Reihen?

Was spricht für die Anwerbung von außerhalb?

2. Organisation der Menschenführung

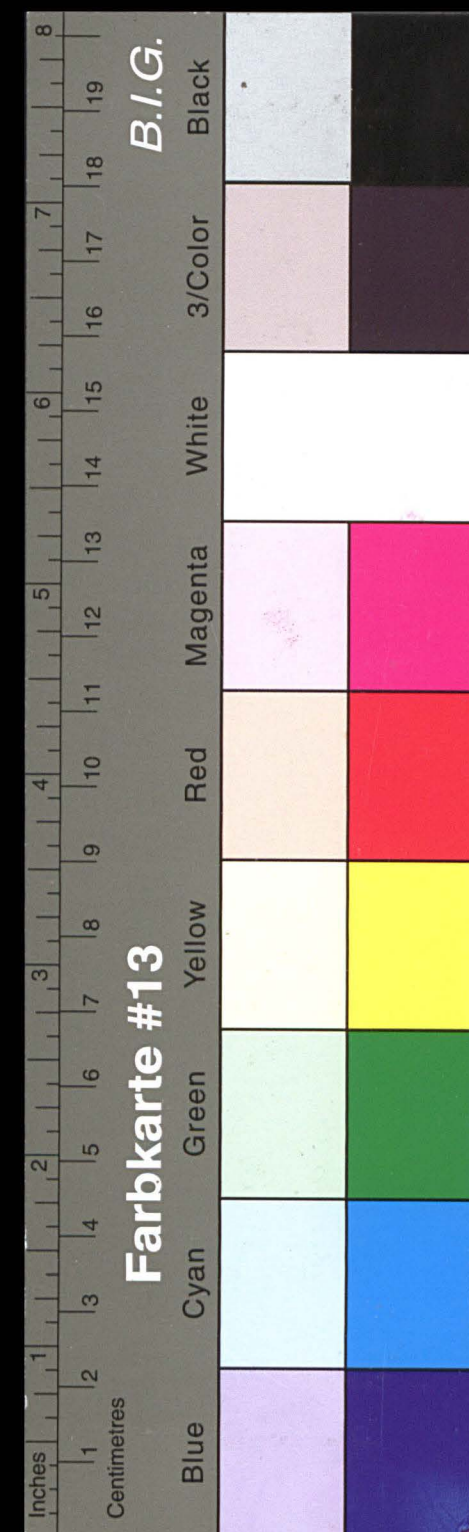
These: Je höher ein Vorgesetzter auf der betrieblichen Stufenleiter steht, desto mehr wird seine Menschenführung zu einer organisatorischen Aufgabe.

Welche organisatorischen Maßnahmen sind zu treffen?

3. Personalplanung

These: Je höher ein Vorgesetzter auf der betrieblichen Stufenleiter steht, desto mehr wird seine Menschenführung zu einer Planungsaufgabe.

Welche planenden Maßnahmen sind zu treffen?



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

- 2 -

4. Das System des zweiten Mannes

These: Wichtige Positionen im Betrieb sind doppelt zu besetzen.

Beispiele:

Bedenken:

Vorteile:

Maßnahmen:

5. Berufsbild des Sparkassenmannes

These: Eine Spezialisierung nach der Grundausbildung löst zunehmend das Bild des Allround-Sparkassenmannes ab.

Welche Spezialberufe zeichnen sich im Sparkassenberuf ab?

Gefahren der Spezialisierung

6. Berufliche Leistung und Allgemeinbildung

These: Eine breite Bildungsbasis ist besser als eine schmale berufliche Spezialbildung.

Material: Tabelle der Lehrlingsprüfungen
Tabelle der Fachprüfungen

Einsicht: Die Qualität des Nachwuchses ist ein bestimmender Faktor unserer künftigen wirtschaftlichen Leistung.

- 3 -

- 3 -

7. Lehrjahre sind keine Herrenjahre

These: Die entscheidenden Lehrjahre liegen nach der Lehre, weil dann jeder in eigener Verantwortung arbeiten muß.

Notizen: Zweierlei ist nötig bei der Führungsausbildung

a) Förderung

b) Forderung

Die Zeit der Förderung geht über in eine Zeit der Forderung.

8. Ein neuer Mitarbeiter wird eingestellt

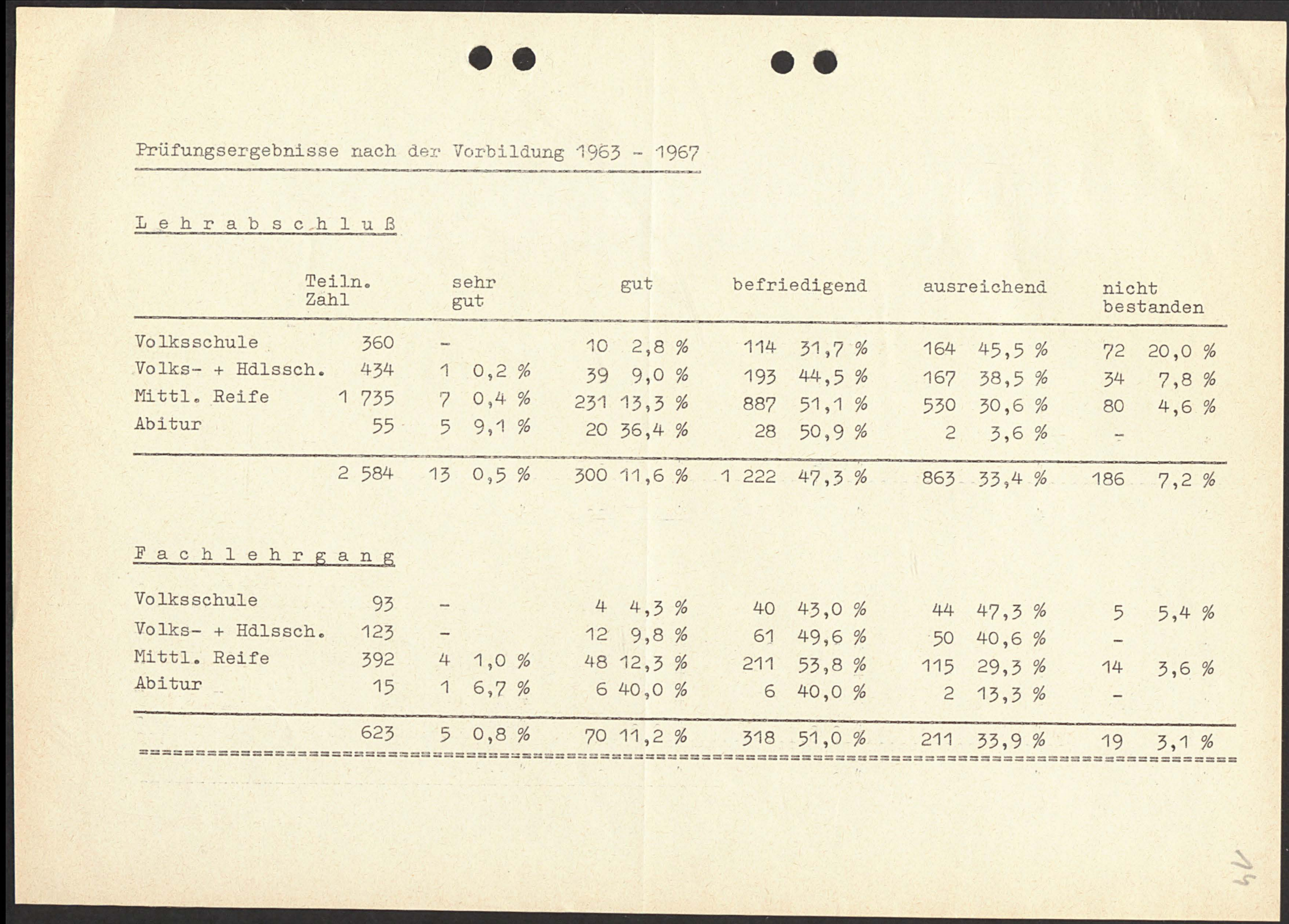
These: Ein guter Anfang wird zum bestimmenden Eindruck.

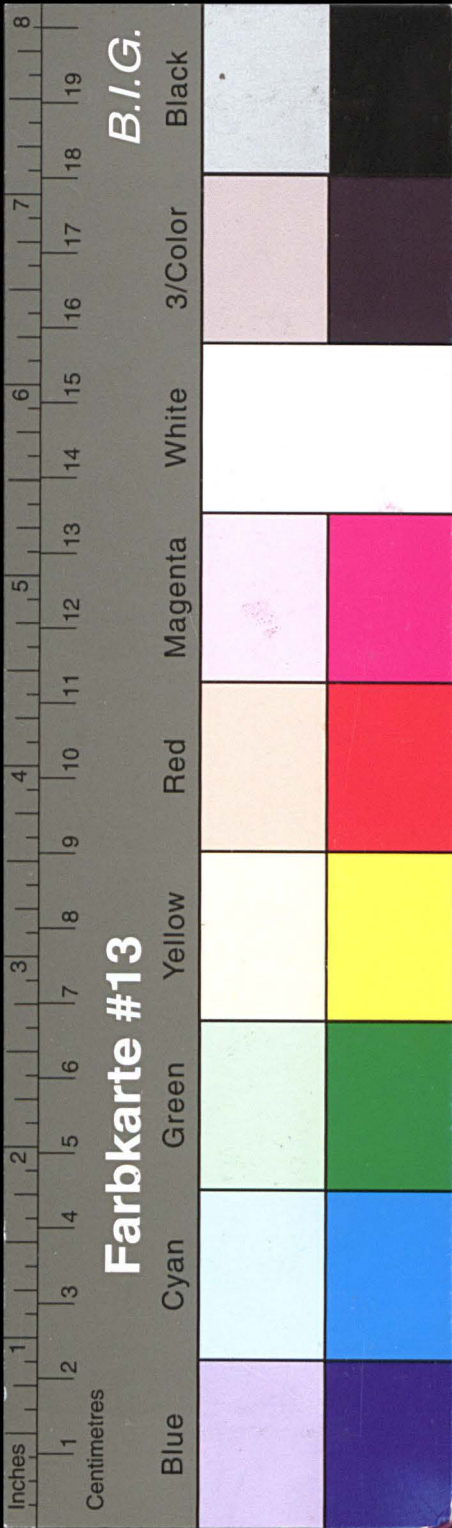
Maßnahmen:

9. Stipendien

These: Die Förderung durch Stipendien ist in Deutschland unterentwickelt.

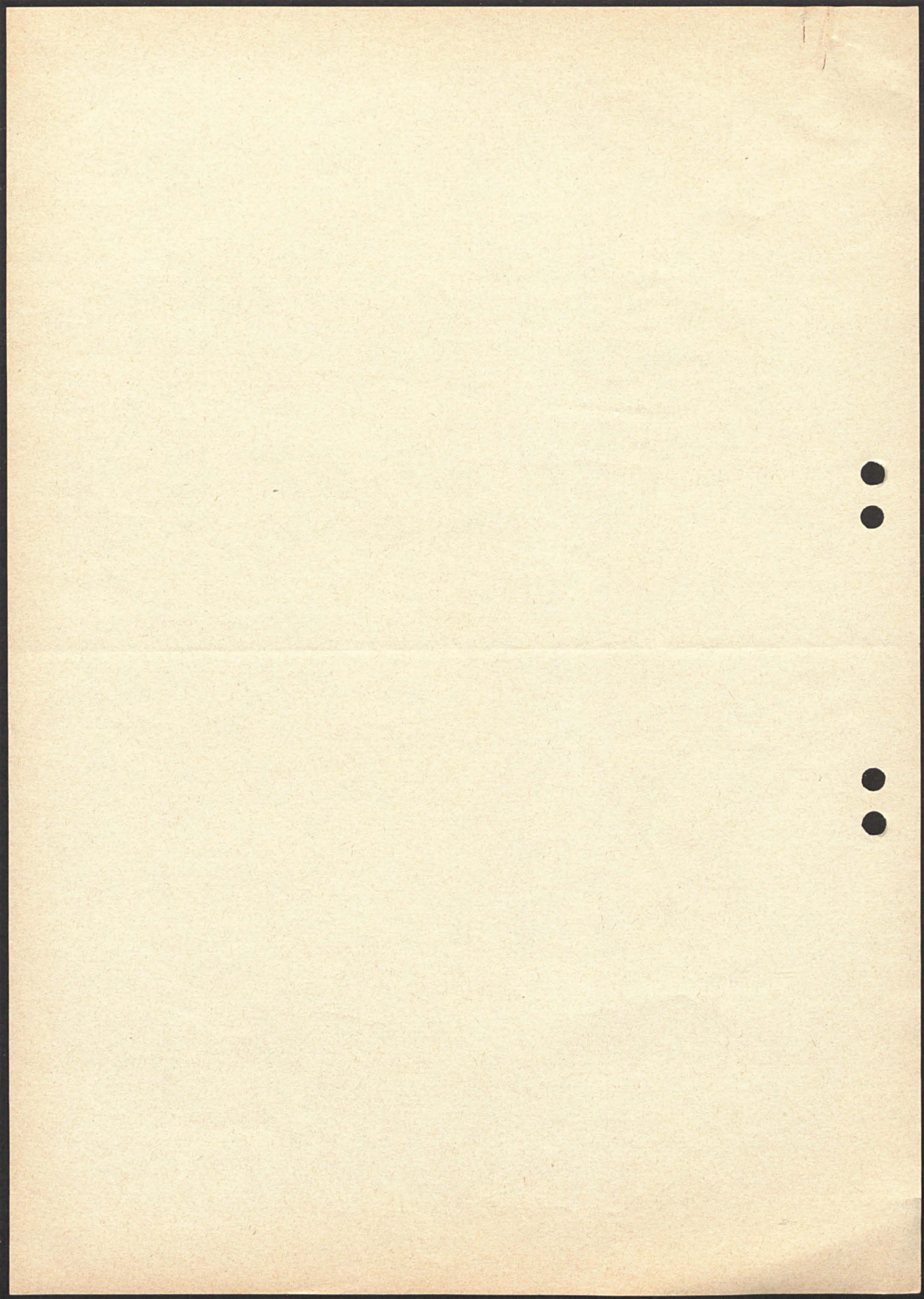
Frage: Wie könnten Stipendien in der Sparkassenorganisation sinnvoll eingesetzt werden?





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



15

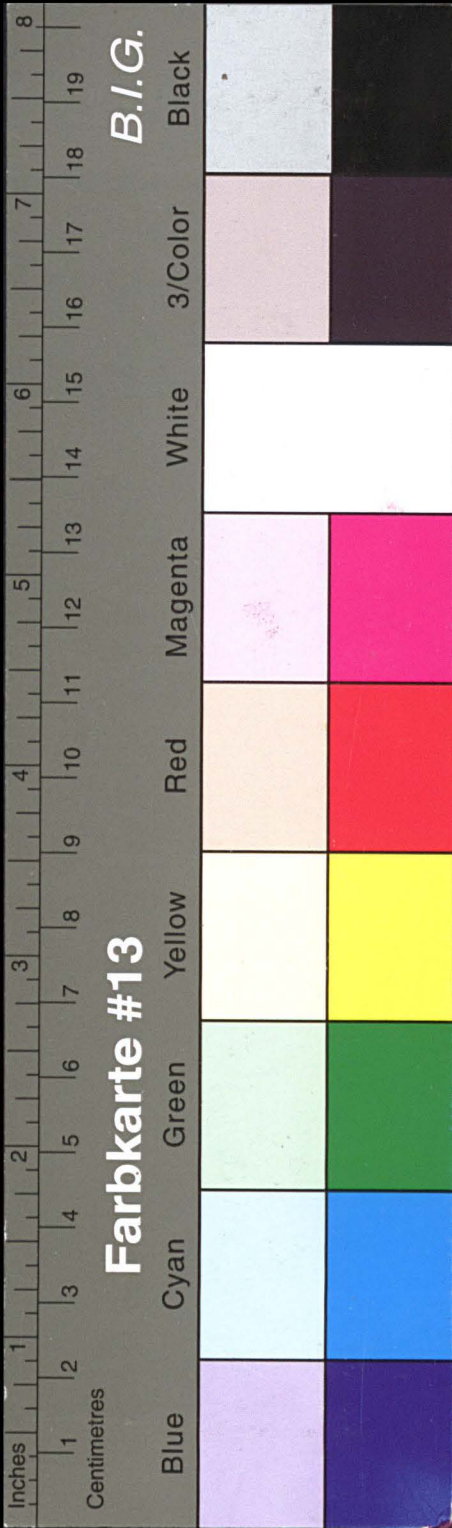
Fachtagung Sparkassenschule Hannover
vom 11. - 15. 3. 1968

Betriebliche Ausbildung von Führungskräften (Direktor Baumgart)

Herr Direktor Baumgart empfahl die Teilnahme an Kursen, die von der Akademie für Führungskräfte in Bad Harzburg veranstaltet werden. Einige Sparkassen hätten auch bereits davon Gebrauch gemacht.

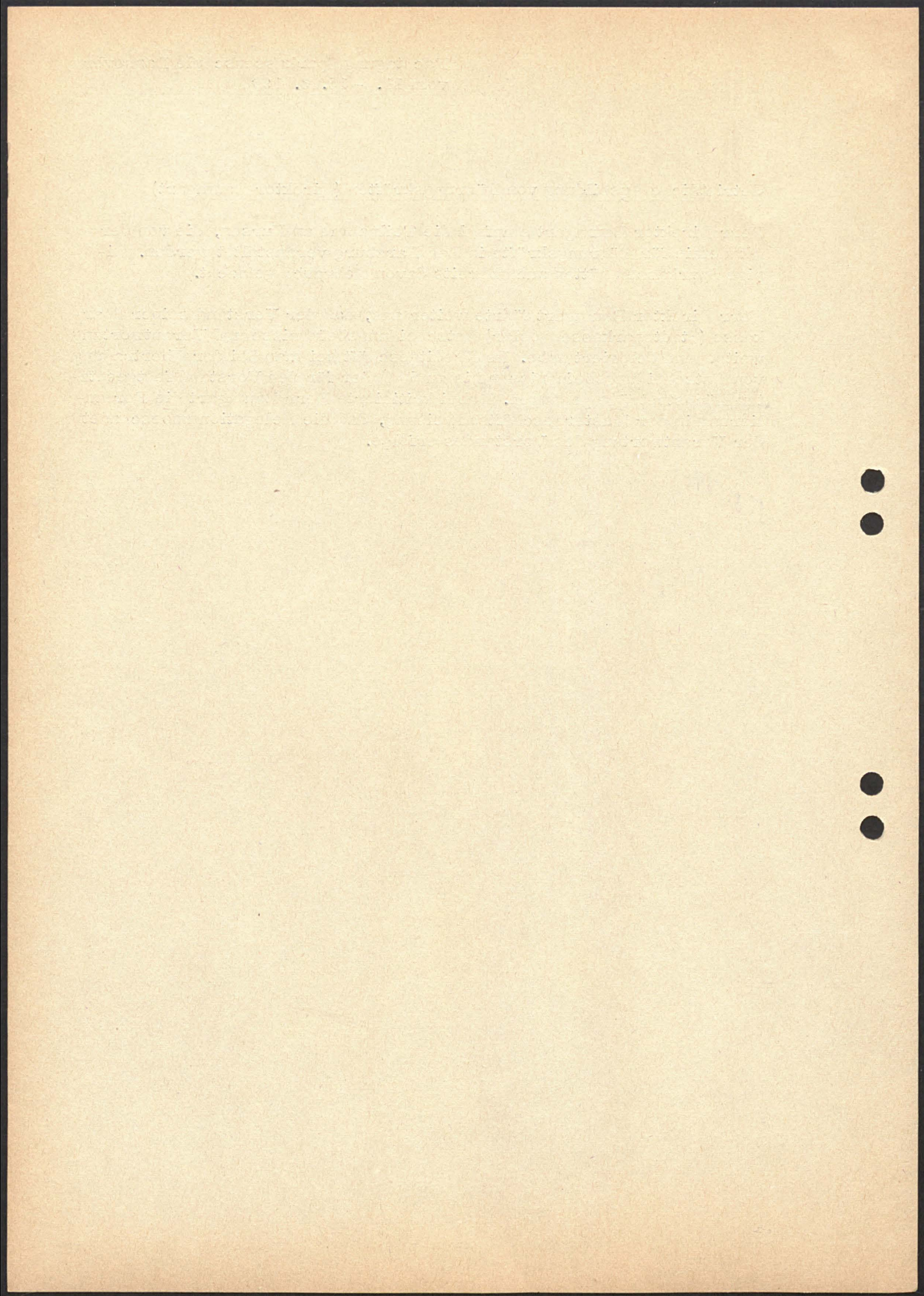
Herr Direktor Baumgart führte weiter aus, daß der Vorstand seiner Sparkasse (Stadtsparkasse Goslar) Entscheidungsbefugnisse und Verantwortung weitgehend delegiert habe. Im Kreditgeschäft sei man bei der Übertragung von Entscheidungsbefugnissen bis zu 50 % der für den Vorstand festgesetzten Höchstbeträge gegangen. Dabei kritisierte Herr Baumgart die Formulierung in der Mustergeschäftsanweisung, daß die Delegation unbeschadet der Verantwortung des Vorstandes erfolge.

5.5. 1968
K



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



16

Fachtagung Sparkassenschule Hannover
vom 11. - 15. 3. 1968

Elektronische Datenverarbeitung bei Sparkassen, Anwendungsmöglichkeiten, Entwicklungslinien (Verbandsreferent v. der Recke)

Im Zusammenhang mit der Einführung der Bankleitzahl ist bereits die Frage diskutiert worden, wer die Belege mit der Bankleitzahl versieht bzw. sie entsprechend codiert. Das Heraussuchen der Bankleitzahl wird nämlich eine erhebliche Mehrarbeit mitsichbringen. Das Institut für Automation vertritt die Auffassung, daß die Belege von der Sparkassen zu codieren sind. Die Girozentralen haben angeboten, als Gegenleistung die Abwicklung des Eilüberweisungsverkehrs zu übernehmen. Damit jedoch durch diese Handhabung keine Verzögerung im Eilüberweisungsverkehr eintritt, müßten die Überweisungen noch am selben Tage der Girozentrale zugeleitet werden. Man denkt daran, daß jeweils mehrere Sparkassen zusammen einen Kurierdienst zur Girozentrale einrichten.

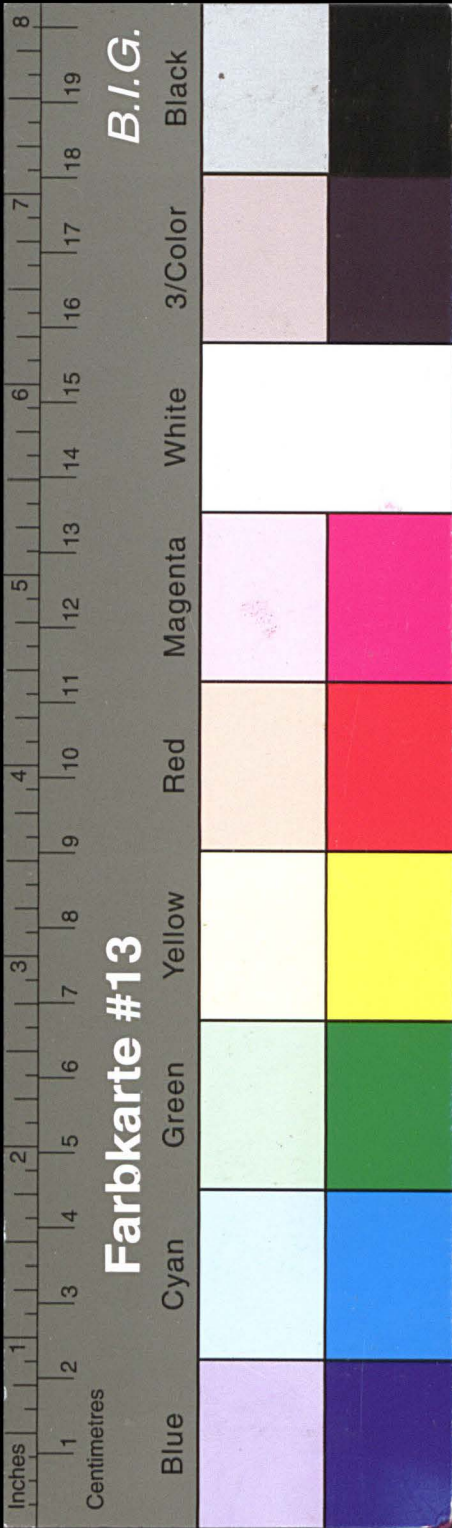
Die Stadtparkasse Hannover hat im Rahmen ihrer EDV-Anlage einen IBM-Journalstreifenleser eingesetzt. Durch den Einsatz dieses Journalstreifenlesers sind im letzten Jahr etwa DM 100. 000, -- an Materialkosten eingespart worden. Die verhältnismäßig große Einsparung ist insbesondere auf den Wegfall der Umsatzlochkarten zurückzuführen. Bei der Buchungsgemeinschaft Bremervörde ist ebenfalls der Einsatz eines Journalstreifenlesers geplant.

Eine dezentrale Datenerfassung ist vorteilhafter im Hinblick auf die Disposition sowie bezüglich der Unterschriftenprüfung und der Auskunftsbereitschaft gegenüber den Kunden.

Einige Sparkassen führen die Disposition der Schecks nach der Verbuchung durch. Die Überprüfung erfolgt vor Absendung der Kontoauszüge. In den Fällen, in denen die Einlösung der Schecks nicht vertretbar erscheint, wird den Auszügen eine entsprechende Benachrichtigung, in der auf die Nichteinlösung hingewiesen wird, beigelegt. Am nächsten Tag erfolgt dann die Stornierung (Stadtparkasse Osnabrück).

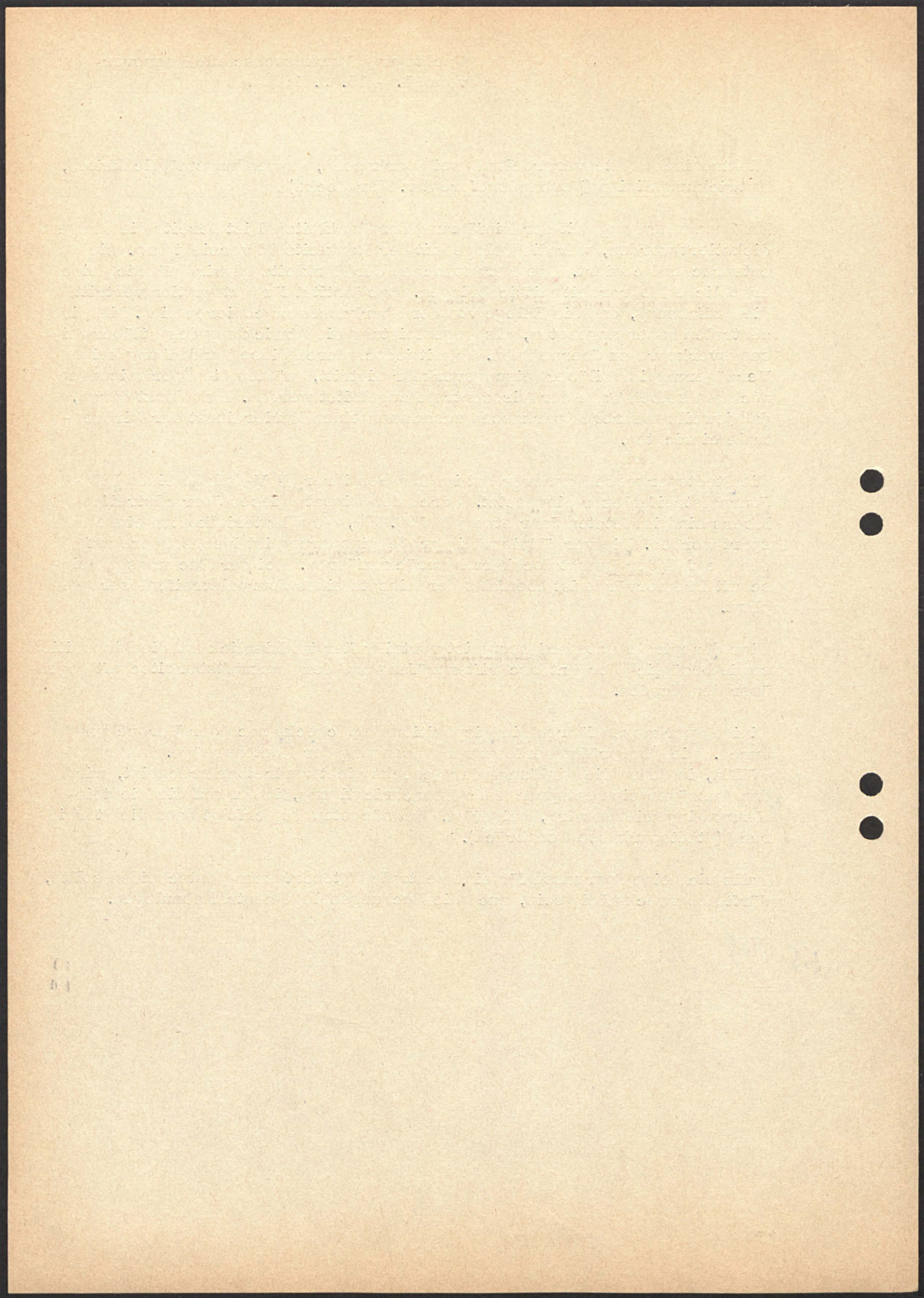
Falls sich eine Sparkasse für eine zentrale Datenerfassung entscheiden sollte, dürfte es zweckmäßig sein, auch die Buchungsbelege zentral abzulegen.

5.5. 1968



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Fachtagung Sparkassenschule Hannover
vom 11. - 15. 3. 1968

12

Die elektronische Datenverarbeitung als Informationssystem (Direktor Pieper)

Die Landesbank Hannover, die über eine EDV-Anlage IBM 360/40 256 K verfügt, befaßt sich zur Zeit mit der Programmierung der jederzeitigen direkten Abfrage von Daten.

Die gewünschten Daten, z. B. über die Kontostände oder die Umsätze eines Kunden sollen entweder auf einem Bildschirm erscheinen bzw. über einen kleinen Drucker ausgedruckt werden. Insbesondere bei der Bausparkasse soll durch die direkte Abfragemöglichkeit eine beschleunigte Bearbeitung der zahlreichen Anfragen erreicht werden.

Voraussetzung für die Schaffung dieses zentralen Informationssystems war u. a. die Umstellung der Konto-Nummern. Die Konto-Nummer gliedert sich jetzt wie folgt:

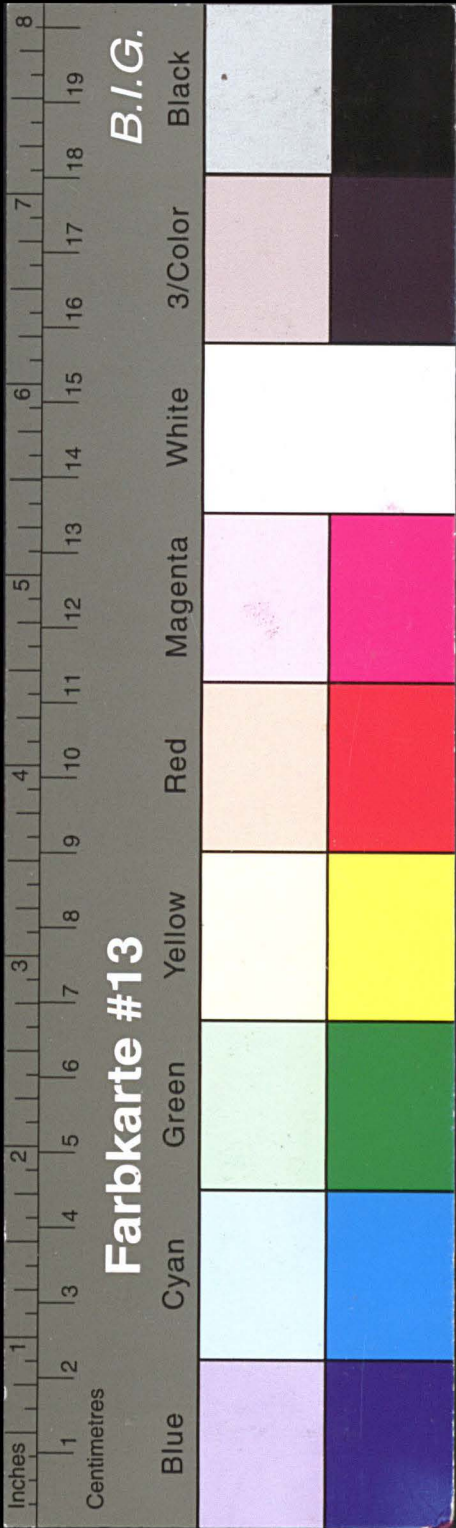
8 7 / 6 / 5 4 3 2 1

Unter- / Kunden-Stamm-Nr.
konten Konto-Art
z. B.

0 KK
1 Konsortialkr.
2 Termineinl.

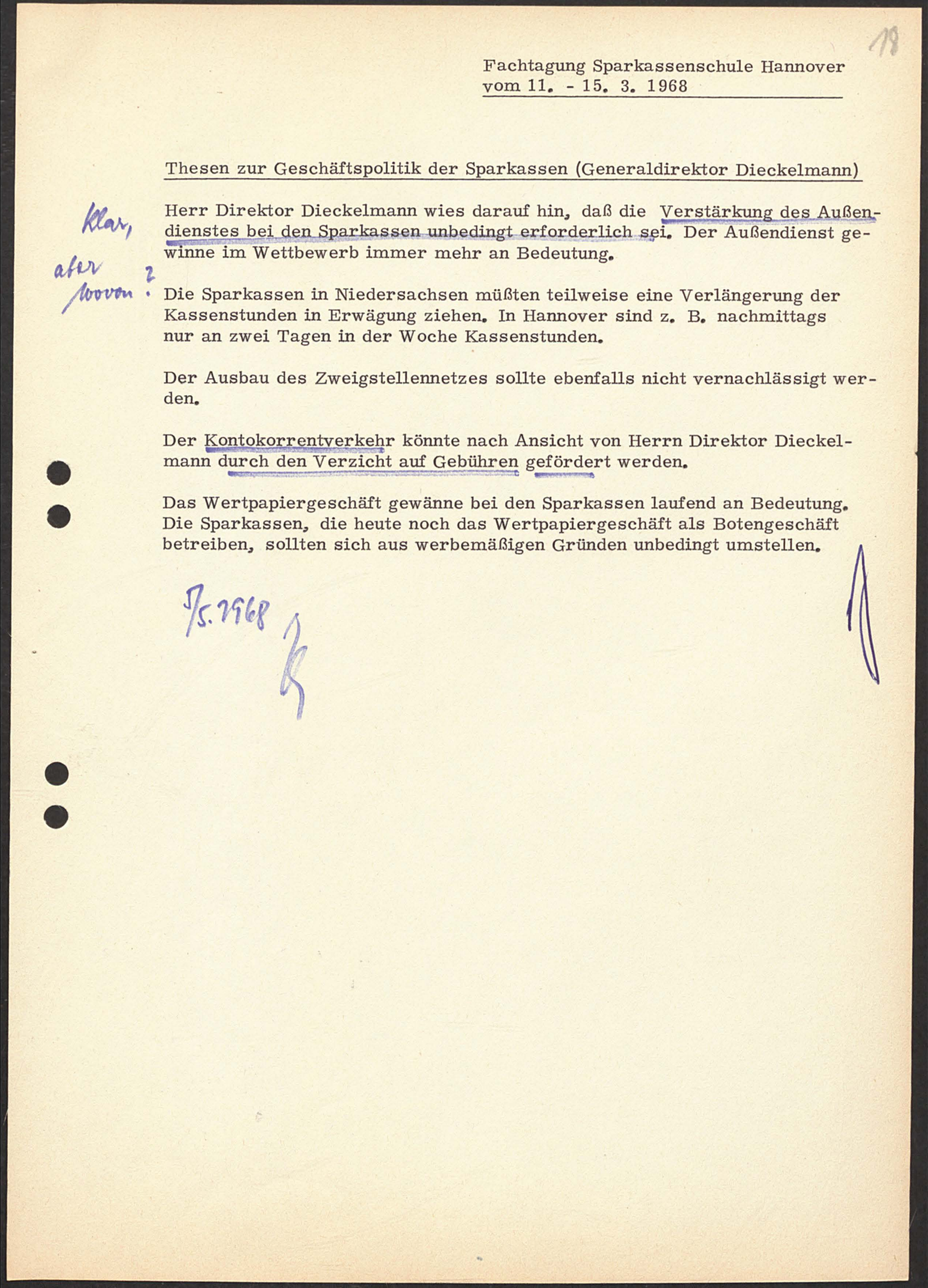
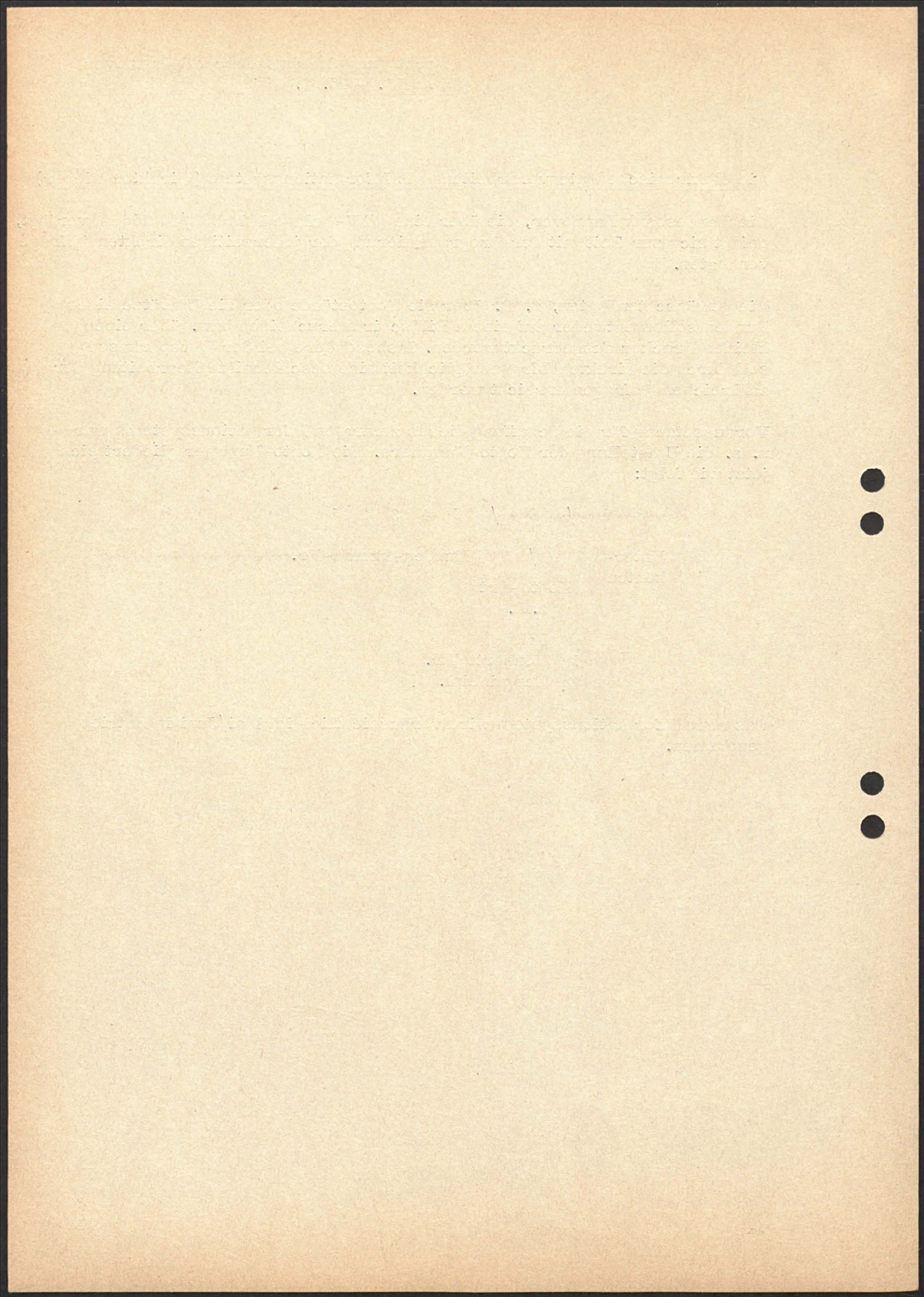
Das neue Informationssystem wird voraussichtlich im Mai/Juni in Betrieb genommen.

17. 1968



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Fachtagung Sparkassenschule Hannover
vom 11. - 15. 3. 1968

Thesen zur Geschäftspolitik der Sparkassen (Generaldirektor Dieckelmann)

Klar,
aber
warum?
Herr Direktor Dieckelmann wies darauf hin, daß die Verstärkung des Außendienstes bei den Sparkassen unbedingt erforderlich sei. Der Außendienst gewinne im Wettbewerb immer mehr an Bedeutung.

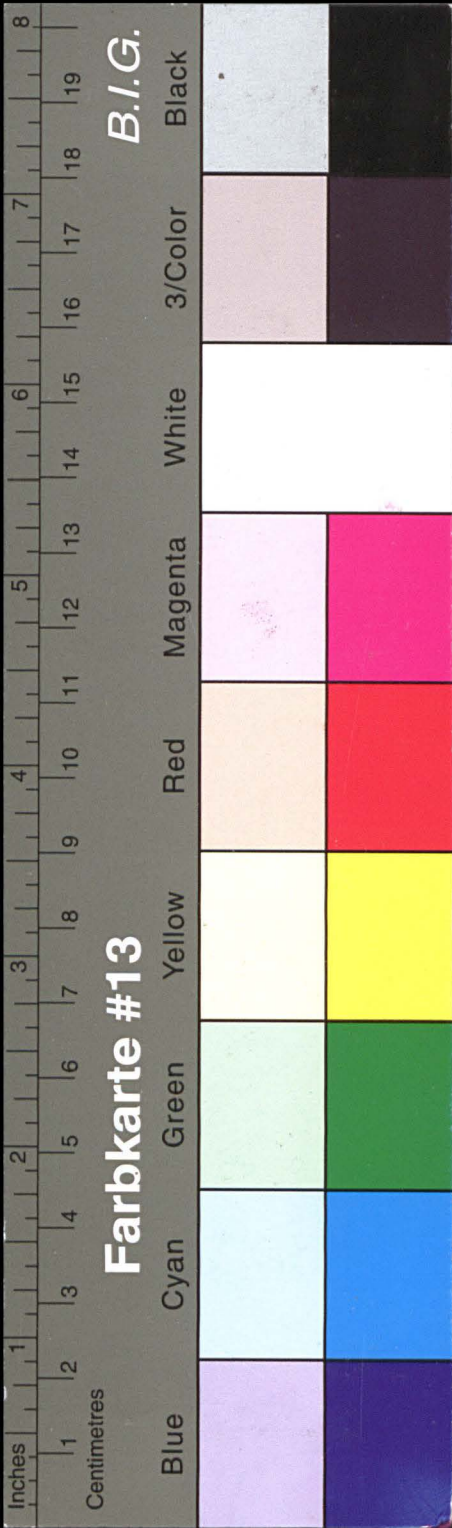
Die Sparkassen in Niedersachsen müßten teilweise eine Verlängerung der Kassenstunden in Erwägung ziehen. In Hannover sind z. B. nachmittags nur an zwei Tagen in der Woche Kassenstunden.

Der Ausbau des Zweigstellennetzes sollte ebenfalls nicht vernachlässigt werden.

Der Kontokorrentverkehr könnte nach Ansicht von Herrn Direktor Dieckelmann durch den Verzicht auf Gebühren gefördert werden.

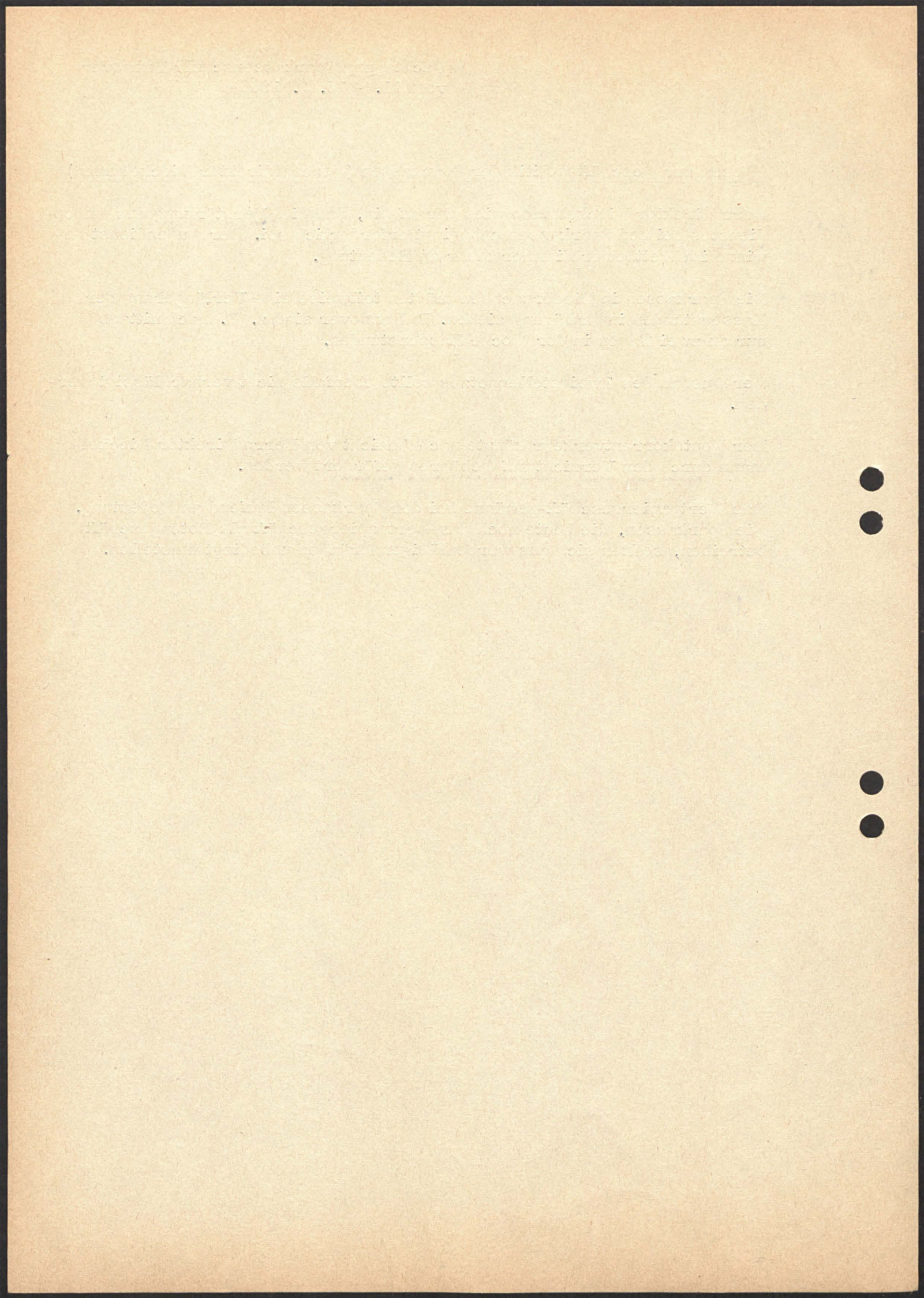
Das Wertpapiergeschäft gewänne bei den Sparkassen laufend an Bedeutung. Die Sparkassen, die heute noch das Wertpapiergeschäft als Botengeschäft betreiben, sollten sich aus werbemäßigen Gründen unbedingt umstellen.

J. 1968



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



19
Fachtagung Sparkassenschule Hannover
vom 11. - 15. 3. 1968

Erkenntnisse aus dem Betriebsvergleich 1967 (Hauptreferent Höhne)

Herr Höhne überreichte den fertiggestellten Betriebsvergleich der niedersächsischen Sparkassen sowie eine von ihm zusammengestellte Übersicht.

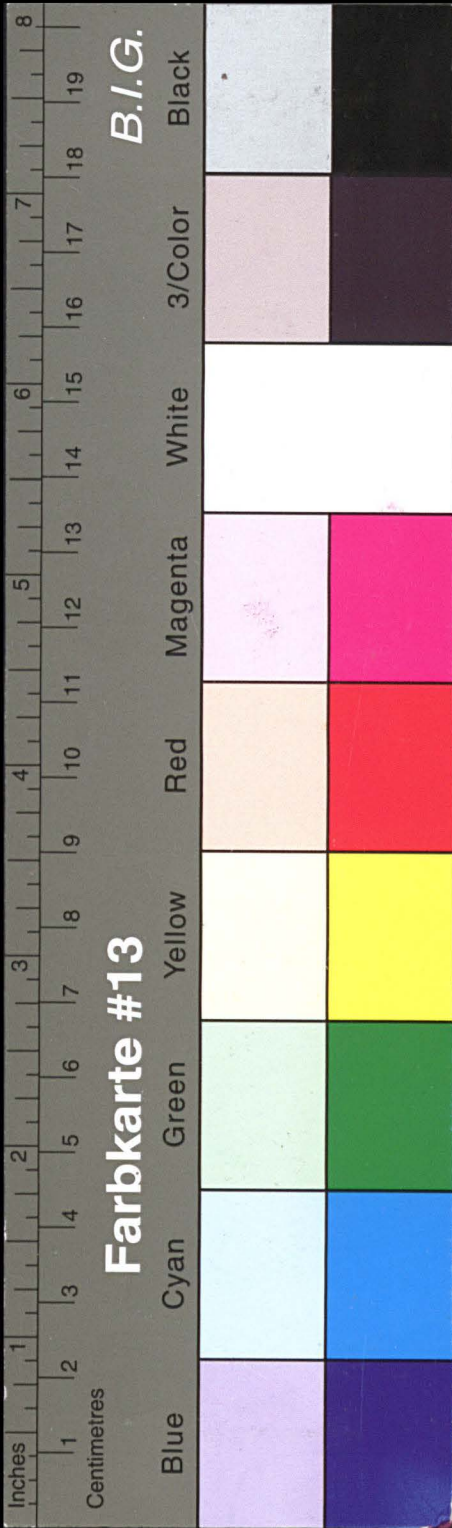
Nach Auffassung von Herrn Höhne müssen die Sparkassen 1968 mit einer Einengung ihrer Liquidität durch Inanspruchnahme der Darlehnszusagen rechnen.

Es ist mit einer Änderung des Grundsatzes II dahingehend, daß 10 % mehr langfristig angelegt werden können, zu rechnen. Insbesondere wird jedoch dem Grundsatz I in Zukunft eine größere Bedeutung zuzumessen sein.

Die Zinsspanne wird voraussichtlich im Jahre 1968 von jetzt 2,80 auf etwa 2,35 zurückgehen.

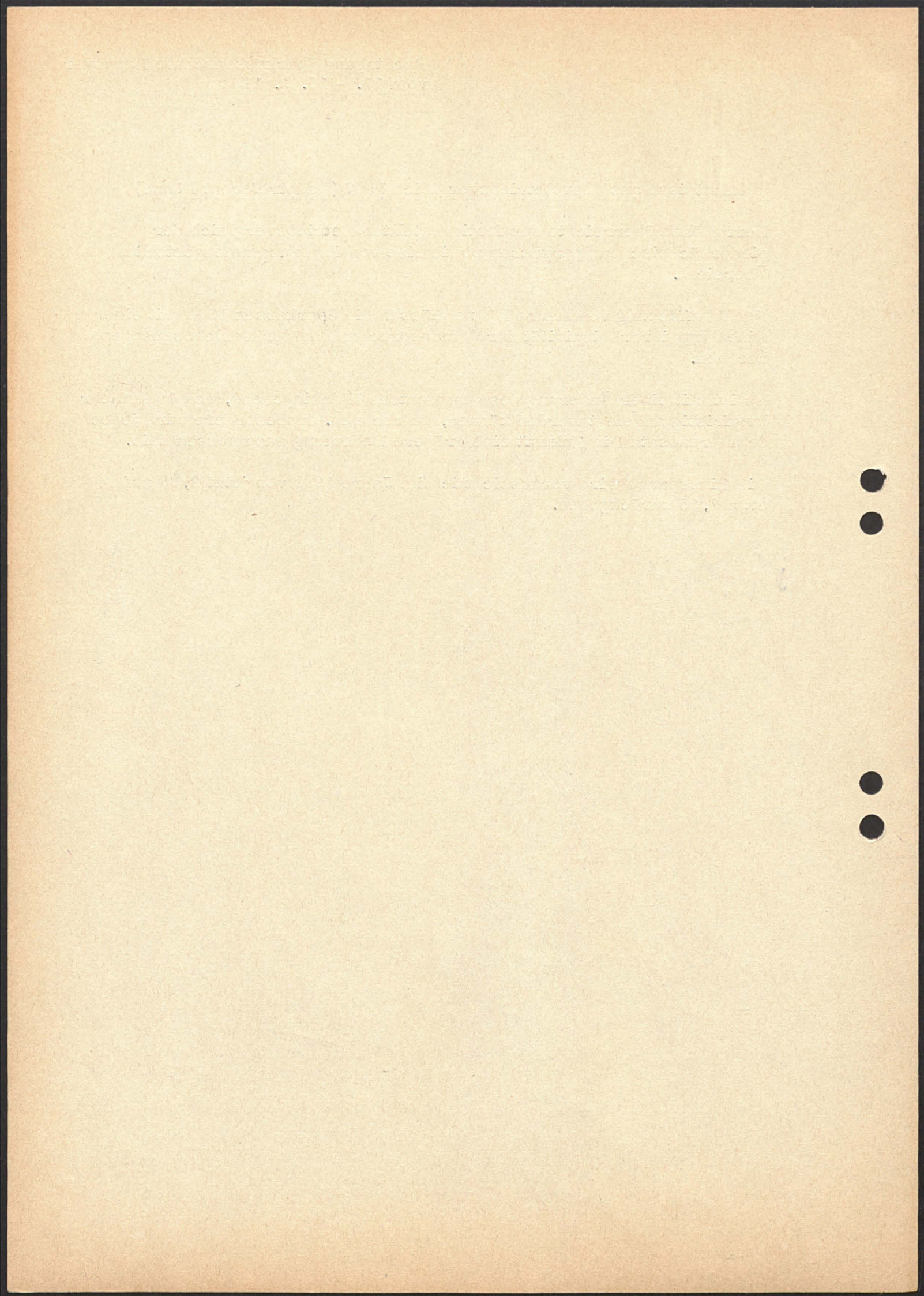
5/5.1968 *[Signature]*

[Handwritten mark]



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



20

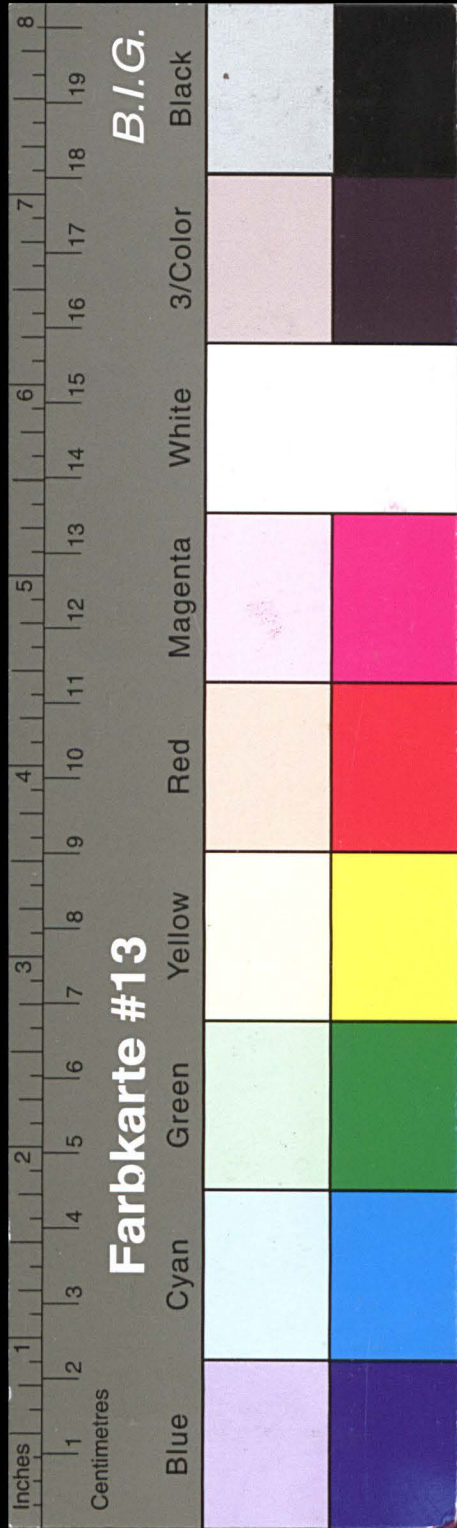
Niedersachsen

Erkenntnisse aus dem Betriebsvergleich 1967

1) Erfolgsspannenrechnung	TDM	1966 % der DBS	TDM	1967 % der DBS
Zinserträge	691.872	5,32	759.304	5,37
Zinsaufwendungen	389.670	3,00	404.610	2,86
Zinsspanne	302.202	2,32	354.694	2,51
Ordentliche Erträge	51.231	0,39	58.803	0,42
Bruttoertrag	353.433	2,71	413.497	2,93
Ordentliche Aufwendungen	257.833	1,98	273.431	1,93
Betriebsüberschuß	95.600	0,73	140.066	1,00

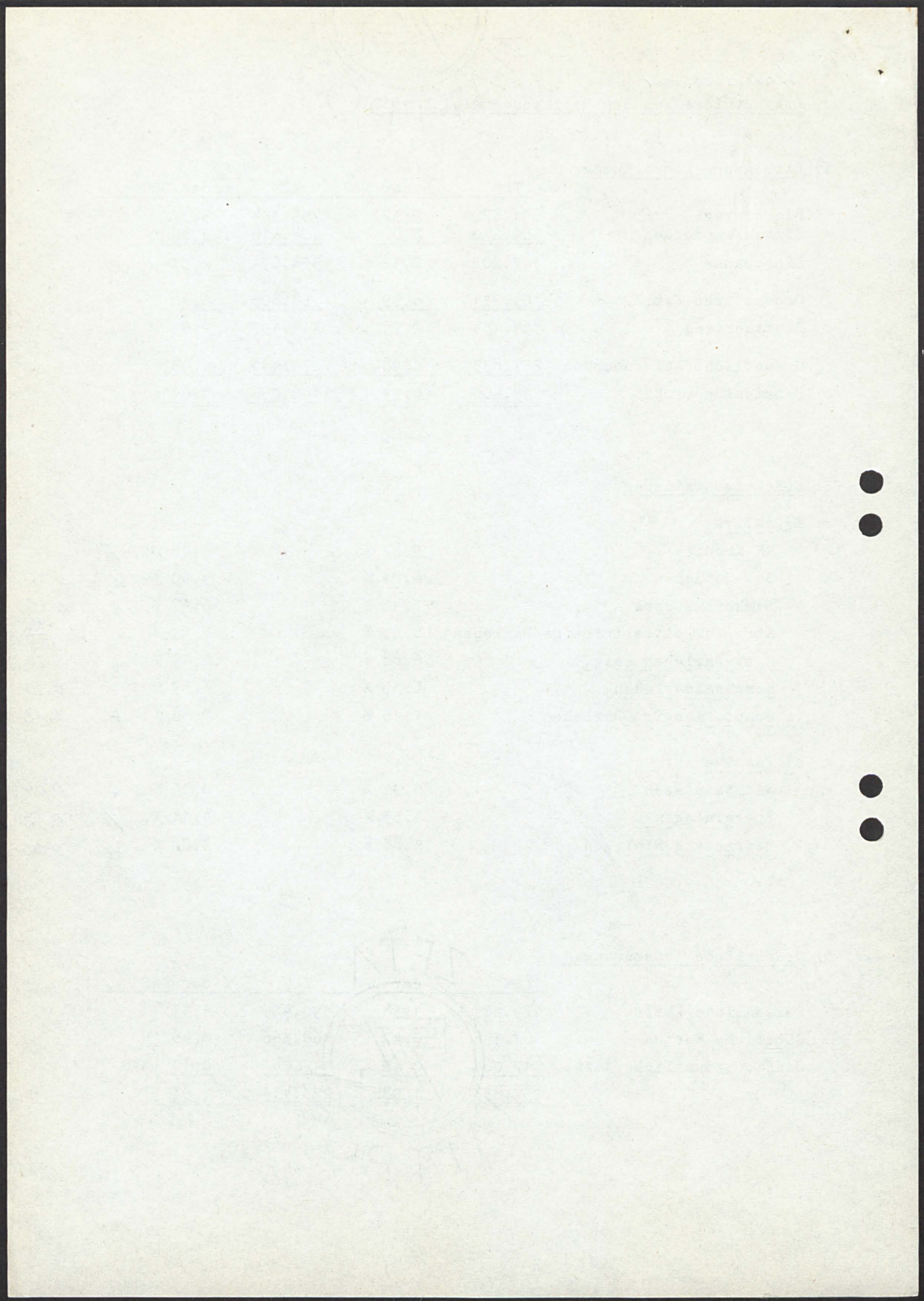
2) Effektivverzinsung					
a) Aktiva					
KK-Kredite	9,82 %	8,82 %	×	1,00	
Gz.-Guthaben	4,21 %	4,00 %	×	0,11	
Diskontwechsel	7,42 %	6,47 %	×	0,95	
Kurz- u. mittelfristige Darlehen	8,35 %	7,92 %	×	0,37	
Hyp.-Darlehen (eig.)	6,88 %	7,09 %	+	0,11	
KommunalDarlehen	6,19 %	6,69 %	+	0,50	
sonst. langfr. Darlehen	7,15 %	7,38 %	+	0,13	
b) Passiva					
Sichteinlagen	0,31 %	0,35 %	+	0,04	
Spareinlagen	4,53 %	4,21 %	×	0,32	
Befristete Einlagen	3,88 %	3,82 %	×	0,06	

3) Ordentliche Aufwendungen	TDM	% der DBS	TDM	% der DBS
Persönliche Kosten	179.261	1,38	190.459	1,35
Sächliche Kosten	61.568	0,47	68.368	0,48
sonst. ordentliche Aufw.	17.004	0,13	14.604	0,10
	257.833	1,98	273.431	1,93



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



21

- 2 -

4) Entwicklung des Sparverkehrs

a) Neu errichtete Sparkassenbücher je 1000 Einwohner *in Klammern ohne prämienbeg. Sparkonten*

	1966	1967
Stadtsparkassen	101 (63) Stück	91 (66) Stück
Kreissparkassen	75 (52) Stück	65 (50) Stück
Verbandsgebiet	82 (53) Stück	72 (53) Stück

b) Bestand an Sparkassenbüchern je 1000 Einwohner

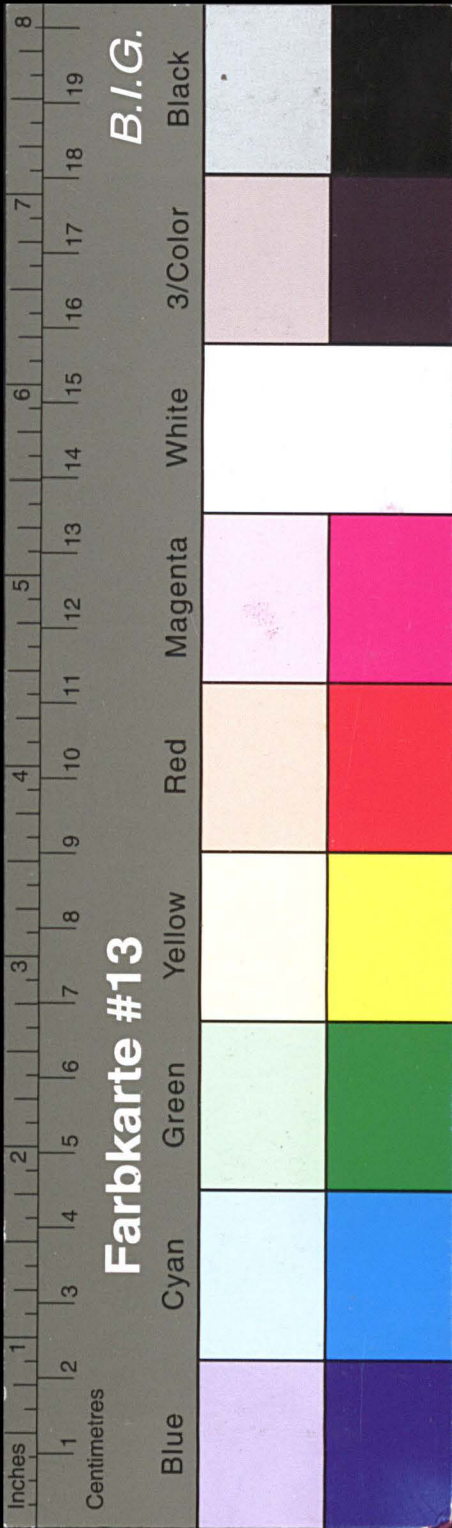
	1965	1966	1967
Stadtsparkassen	804 Stück	843 Stück	874 Stück
Kreissparkassen	704 Stück	728 Stück	743 Stück
Verbandsgebiet	730 Stück	758 Stück	777 Stück

c) Zuwachs an Sparkassenbüchern in v.H. des Jahresanfangsbestandes

	1964	1965	1966	1967
Stadtsparkassen	6,8 %	7,5 %	4,9 %	3,4 %
Kreissparkassen	6,2 %	6,2 %	5,0 %	3,2 %
Verbandsgebiet	6,3 %	6,6 %	4,9 %	3,3 %

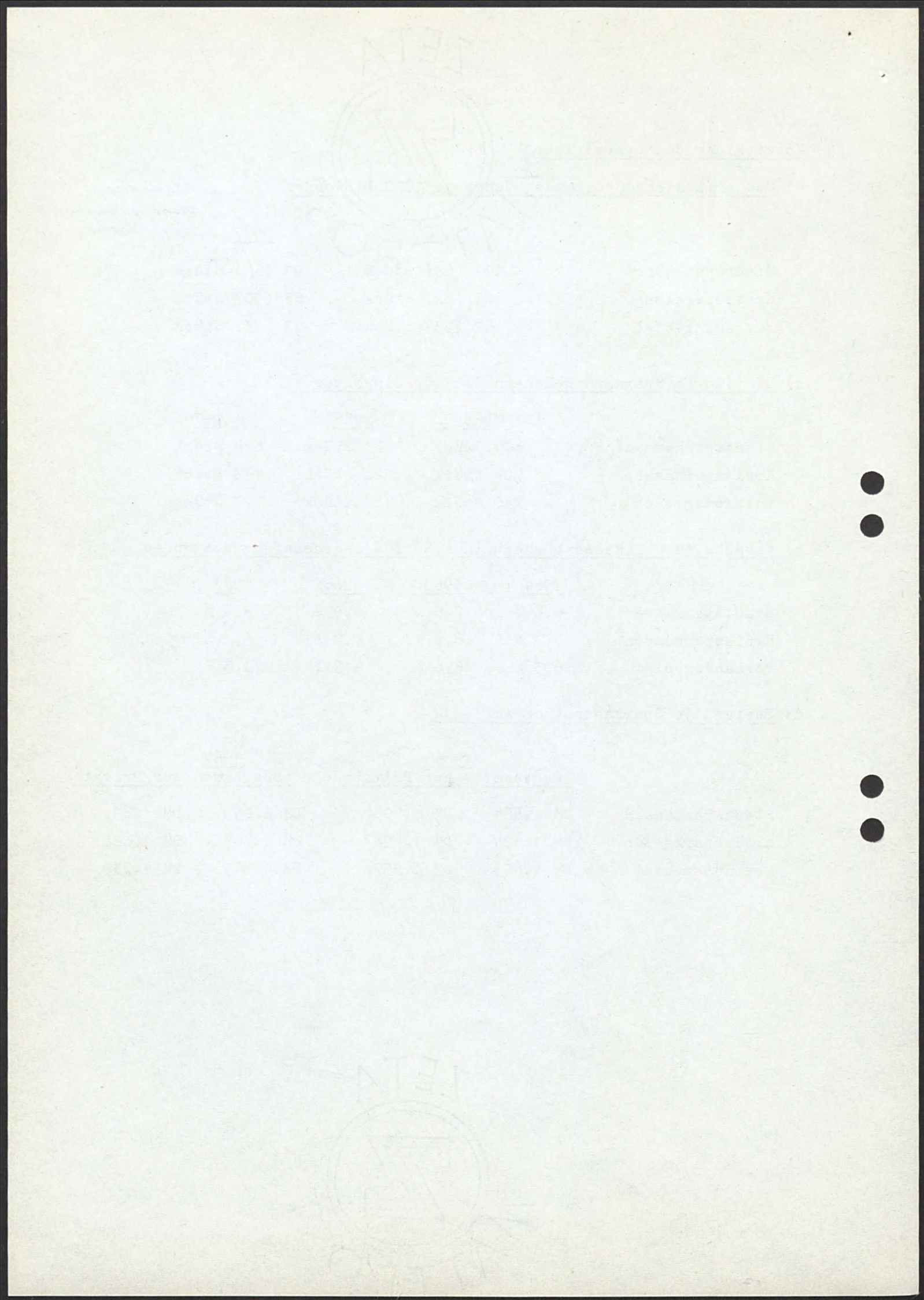
d) Bestand je Sparkassenbuch am 31.12.

	<u>insgesamt</u>	<u>1966 nur Private</u>	<u>insgesamt</u>	<u>1967 nur Private</u>
Stadtsparkassen	DM 1.864	DM 1.708	DM 2.059	DM 1.891
Kreissparkassen	DM 1.624	DM 1.496	DM 1.763	DM 1.625
Verbandsgebiet	DM 1.693	DM 1.557	DM 1.849	DM 1.739



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



22

- 3 -

5) Entwicklung des Kontokorrentverkehrs

a) Kontokorrentkonten in v.H. des Kontenbestandes am Jahresanfang

	1965	1966*	1967
Stadtparkassen		<i>ohne Stadtsparkassen</i>	
neu errichtet	22,2 %	20,5 %	22,3 %
aufgelöst	11,6 %	11,9 %	13,2 %
Zuwachs	10,6 %	8,6 %	9,1 %
Kreissparkassen			
neu errichtet	20,4 %	18,5 %	17,1 %
aufgelöst	9,1 %	9,2 %	9,3 %
Zuwachs	11,3 %	9,3 %	7,8 %
Verbandsgebiet			
neu errichtet	20,9 %	18,9 %	18,7 %
aufgelöst	9,8 %	9,8 %	10,5 %
Zuwachs	11,1 %	9,1 %	8,2 %

b) Neu errichtete Konten je 1000 Einwohner

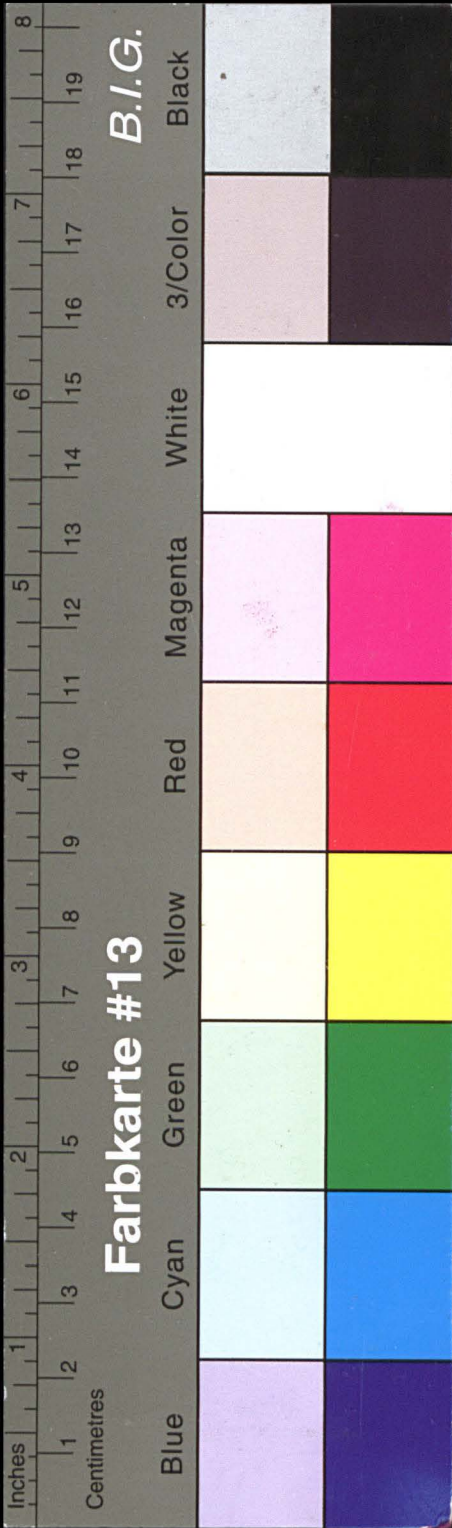
	1965	1966	1967
Stadtparkassen	52 Konten	52 Konten	61 Konten
Kreissparkassen	39 Konten	39 Konten	38 Konten
Verbandsgebiet	42 Konten	41 Konten	44 Konten

c) Bestand an Kontokorrentkonten je 1000 Einwohner

	1965	1966	1967
Stadtparkassen	258 Konten	273 Konten	296 Konten
Kreissparkassen	212 Konten	228 Konten	243 Konten
Verbandsgebiet	224 Konten	236 Konten	257 Konten

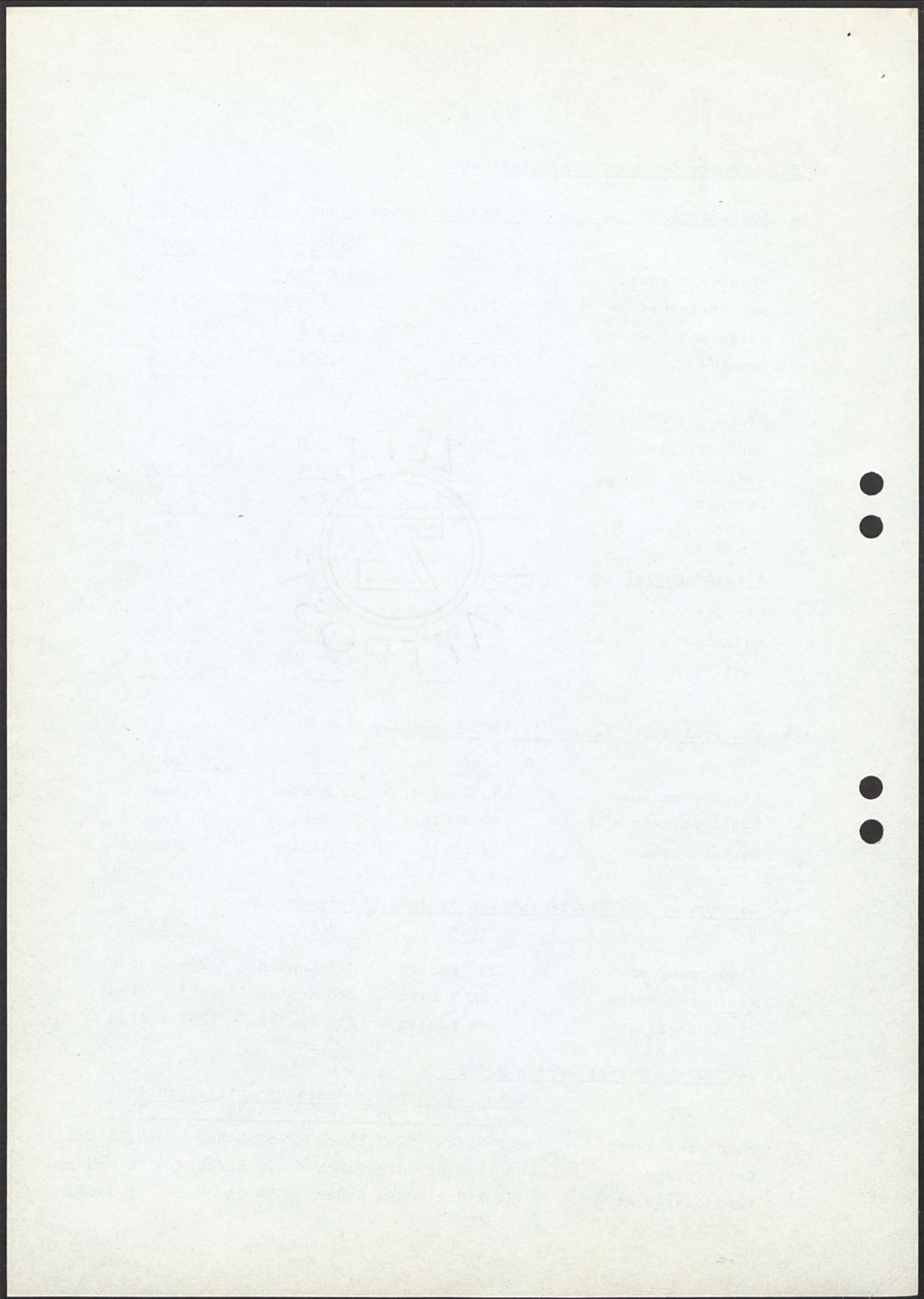
d) Je 1000 Einwohner werden geführt

	Lohn- und Gehaltskonten		sonstige Konten	
	1966	1967	1966	1967
Stadtparkassen	213 Stück	247 Stück	60 Stück	49 Stück
Kreissparkassen	150 Stück	173 Stück	70 Stück	70 Stück
Verbandsgebiet	162 Stück	192 Stück	74 Stück	65 Stück



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



23

- 4 -

e) Durchschnittsguthaben je Kontokorrentkonto

	1965			1966			1967		
	insge- samt DM	nur Private DM	nur G-Ktn. DM	insge- samt DM	nur Private DM	nur G-Ktn. DM	insge- samt DM	nur Priv. DM	nur G-Ktn. DM
Stadtparkassen	1356	1118	456	1362	1151	628	1408	1094	512
Kreissparkassen	1615	1322	603	1507	1228	594	1471	1099	608
Verbandsgebiet	1533	1257	549	1475	1211	602	1452	1097	576

6) Beschäftigungsstatistik

a)

	je 1 Mill.DM Gesamteinlagen		Beschäftigte je 1 Mill.DM Durchschnittsbilanzsumme	
	1966	1967	1966	1967
Stadtparkassen	1,2	1,1	1,0	0,9
Kreissparkassen	1,5	1,3	1,1	1,0
Verbandsgebiet	1,4	1,3	1,1	1,0

b) Anzahl der Beschäftigten bei den niedersächsischen Sparkassen

	Ende 1966	Ende 1967	Zuwachs
	14.117	14.269	152 = 1,1 % (1966 : 8,5 %)

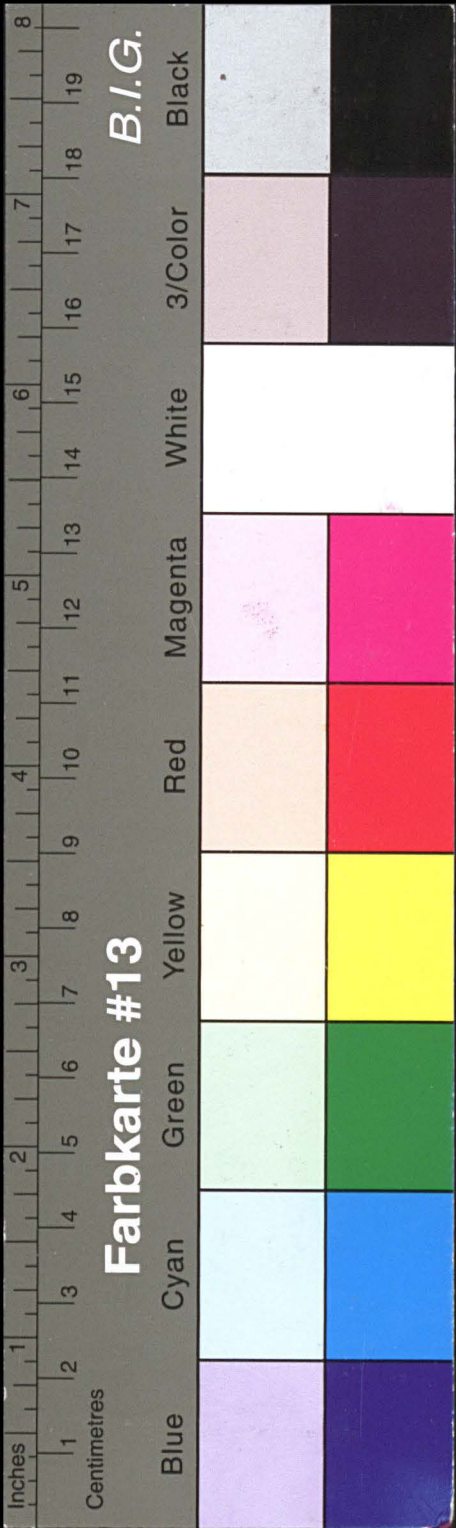
1466 3 Einstellungskorrigiert
Sehr geringe

c) Zunahme der Gesamtbuchungsposten in v.H. des Vorjahres

	1965	1966	1967
Stadtparkassen	11,1 %	6,0 %	3,3 %
Kreissparkassen	8,1 %	7,6 %	6,3 %
Verbandsgebiet	9,0 %	7,2 %	5,4 %

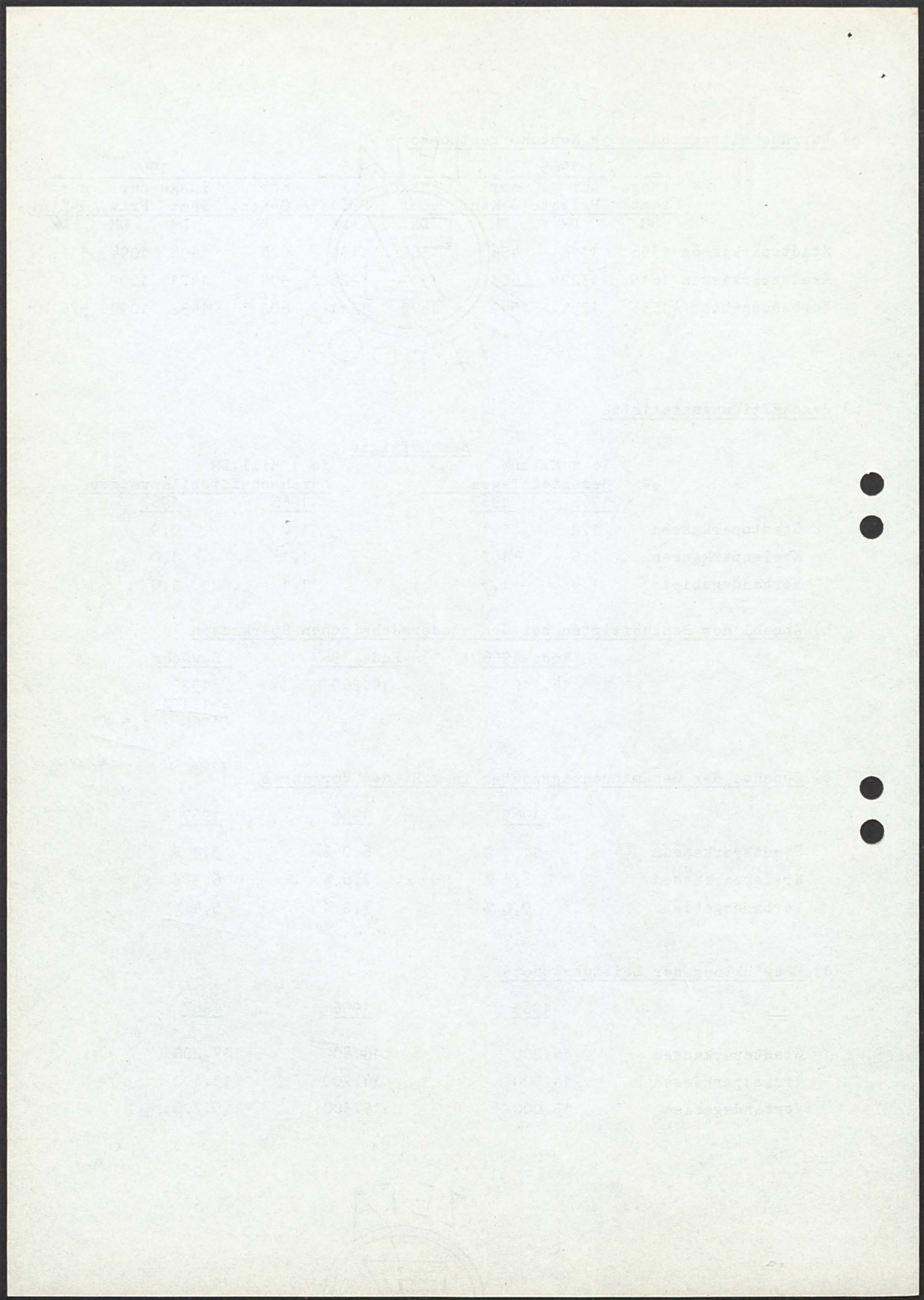
d) Entwicklung der Leistungsquote

	1965	1966	1967
Stadtparkassen	16.200	16.800	17.200
Kreissparkassen	14.500	14.700	15.100
Verbandsgebiet	15.000	15.300	15.700



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



29

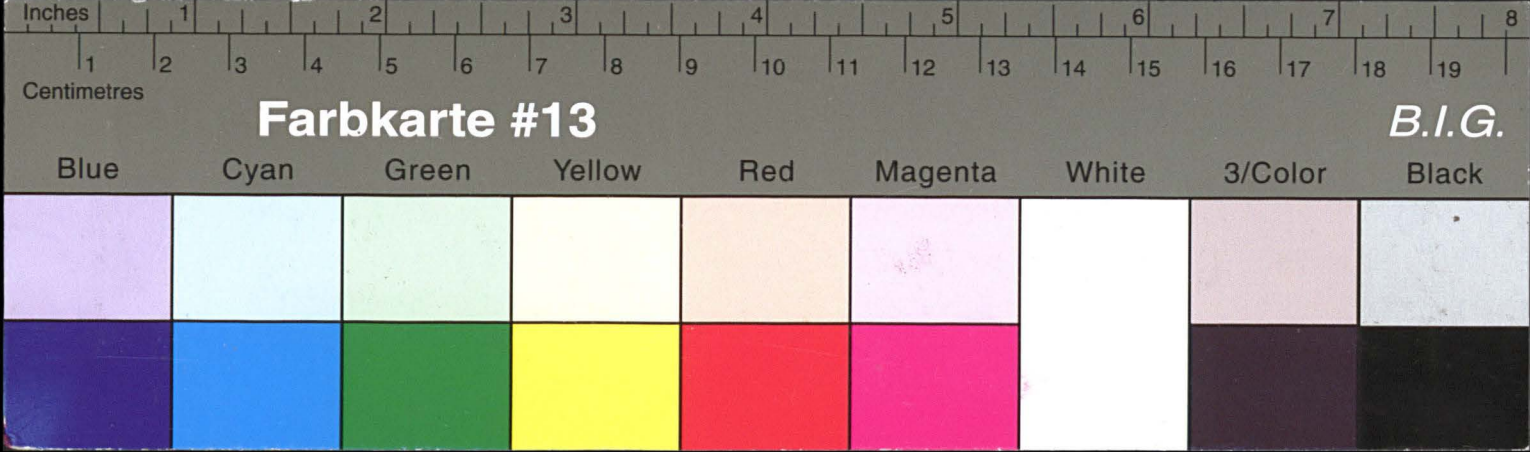
- 5 -

7) Kreditgeschäft (insgesamt)

	auf je 1000 Einwohner entfallen:							
	kurz-u. mittelfristige Kredite				langfr. Ausleihungen ein-schl. Durchl. Kred. oh. Treuh. Kr.			
	1966		1967		1966		1967	
	Stück	TDM	Stück	TDM	Stück	TDM	Stück	TDM
Stadtsparkassen	76	376	79	421	43	964	44	1052
Kreissparkassen	70	395	74	386	66	772	66	815
Verbandsgebiet	71	381	75	395	60	822	61	876

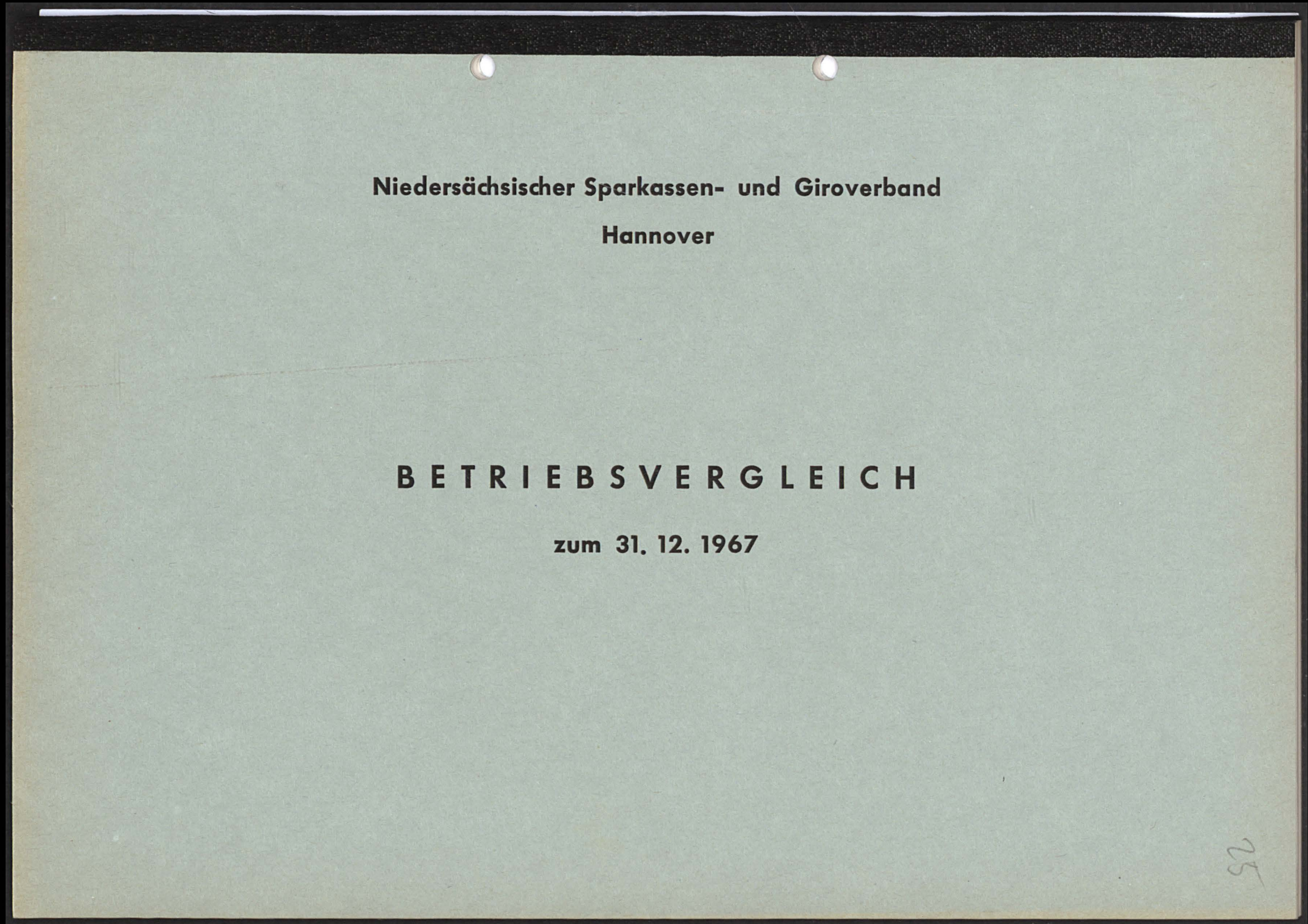
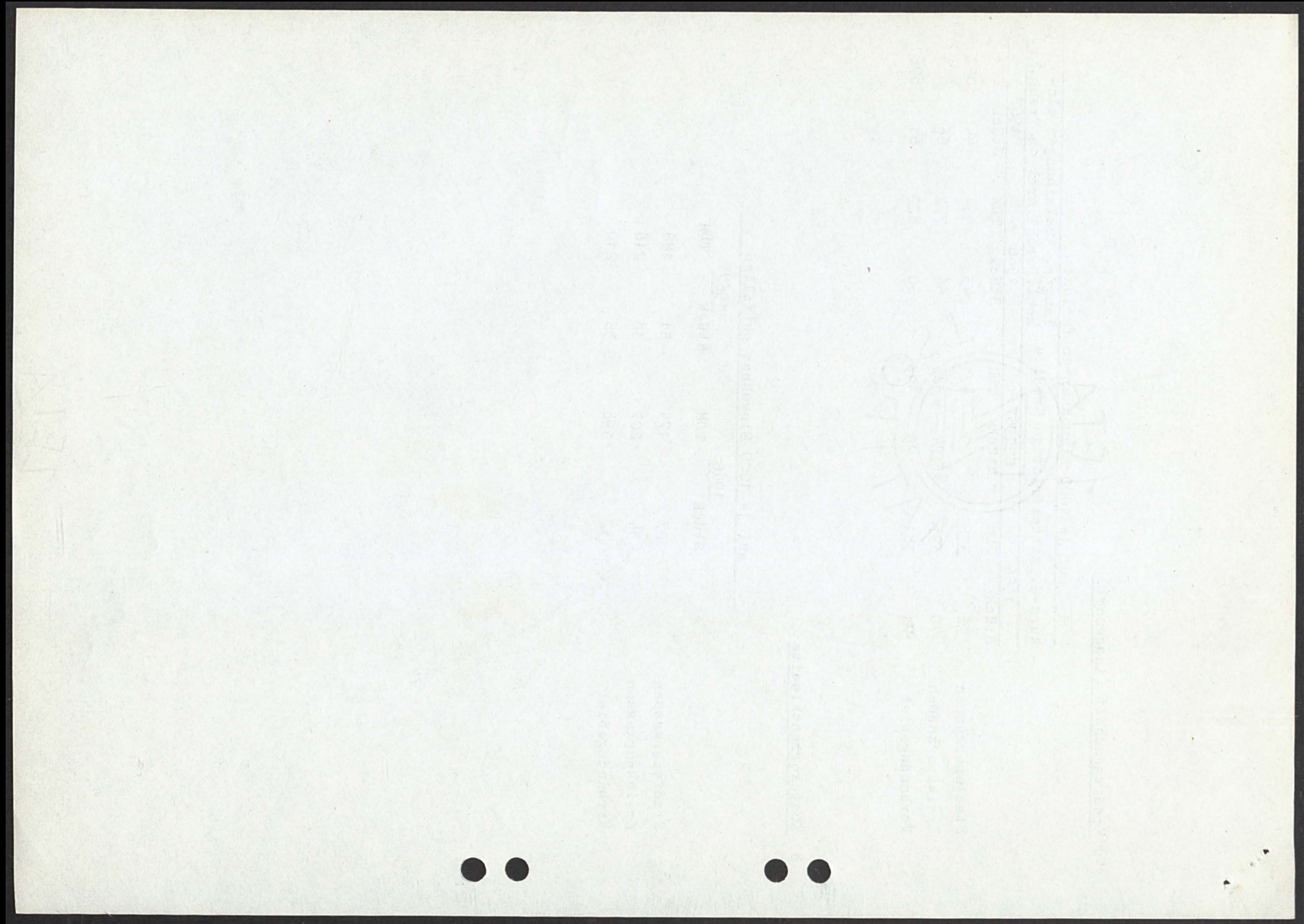
8) Kontokorrentkredite

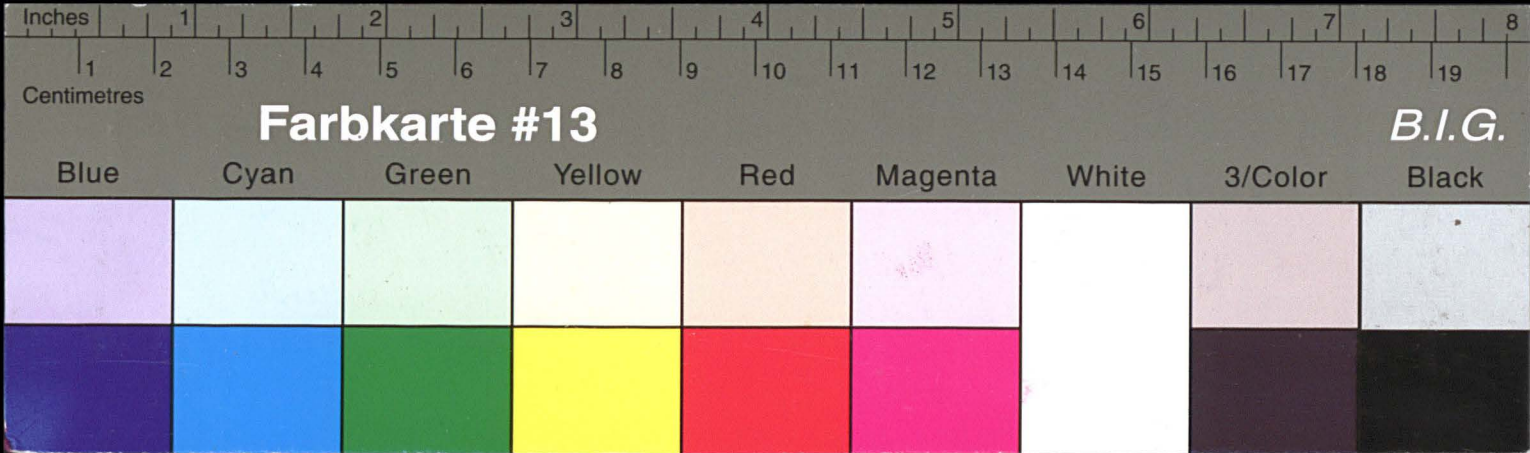
	auf je 1000 Einwohner entfallen			
	1966		1967	
	Stück	TDM	Stück	TDM
Stadtsparkassen	27	174	31	188
Kreissparkassen	34	207	38	218
Verbandsgebiet	32	198	36	210



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



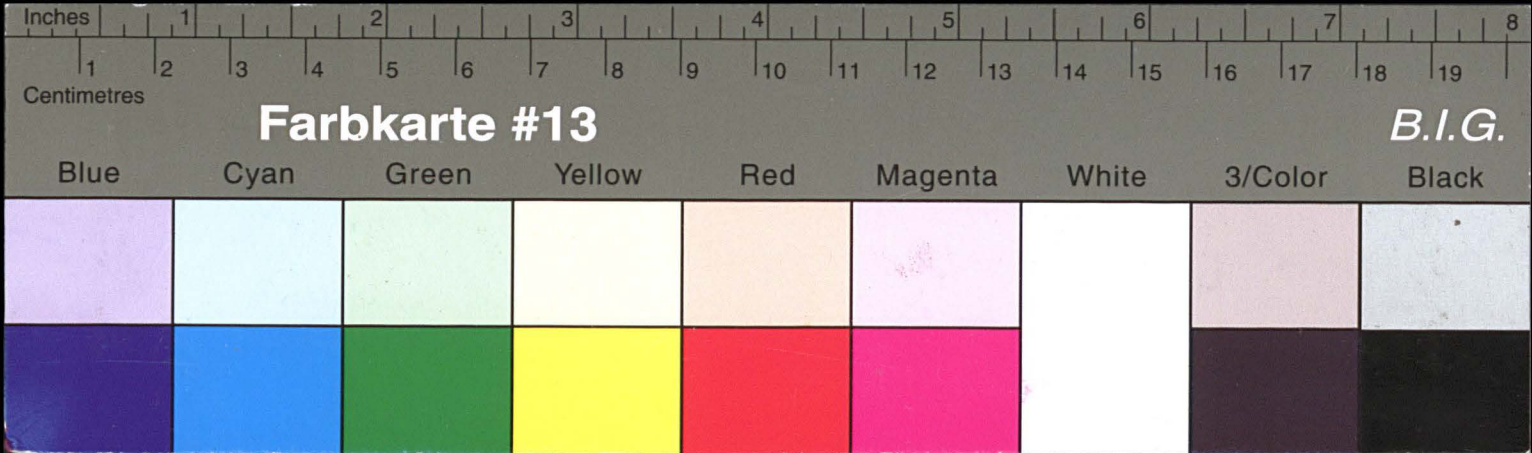


Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Blatt 1			A. Bilanz - und Erfolgsvergleich												
Kennziffer der Sparkasse	Größenklasse Sparkassenart	Lfd.Nr. innerhalb der BV-Sparkassen	Gesamteinlagen Bestand am 31.12.1967 TDM (ohne Kommast.)	Erfolgsspannenrechnung (Positionen in v.H. der DBS 1967)										Gewinn 1967	Verlust 1967
				Zins- erträge insge- samt	Zins- aufwen- dungen insge- samt	Zins- überschuß (Zins- spanne)	Ordent- liche Erträge	Ordent- liche Aufwen- dungen	Betriebs- überschuß (ordentl. Gewinn- spanne) 1967	Betriebs- verlust 1967	a.o. Erträge	a.o. Aufwen- dungen	Körper- schaft-, Kapital- ertrag-, Gewerbe- steuer		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
04005	11	2	4 452	6,15	3,05	3,10	0,71	3,19	0,62	0,00	0,05	0,26	0,05	0,36	
04050	11	28	9 980	5,73	2,84	2,89	0,52	2,46	0,95	0,00	0,28	0,00	0,09	1,14	0,00
11 MITTELW.			7 216	5,85	2,90	2,95	0,57	2,66	0,86	0,00	0,22	0,07	0,08	0,93	0,00
1 MITTELW. KL			7 216	5,85	2,90	2,95	0,57	2,66	0,86	0,00	0,22	0,07	0,08	0,93	0,00
04021	21	54	12 591	5,24	2,84	2,40	0,27	1,50	1,17	0,00	0,01	0,02	0,15	1,01	0,00
04085	21	58	13 180	5,74	3,24	2,50	0,56	2,07	0,99	0,00	0,01	0,02	0,13	0,85	0,00
04057	21	111	19 677	5,27	2,71	2,56	0,47	2,11	0,92	0,00	0,01	0,01	0,06	0,86	0,00
04064	21	113	19 880	5,21	3,03	2,18	0,40	1,58	1,00	0,00	0,00	0,11	0,15	0,74	0,00
21 MITTELW.			16 332	5,34	2,96	2,38	0,43	1,81	1,00	0,00	0,01	0,05	0,12	0,84	0,00
2 MITTELW. KL			16 332	5,34	2,96	2,38	0,43	1,81	1,00	0,00	0,01	0,05	0,12	0,84	0,00
04008	31	123	21 060	5,45	3,14	2,31	0,30	1,34	1,27	0,00	0,56	1,11	0,17	0,55	0,00
04070	31	125	21 482	5,49	2,99	2,50	0,49	1,63	1,36	0,00	0,66	1,25	0,19	0,58	0,00
04068	31	157	24 761	5,57	3,07	2,50	0,44	2,14	0,80	0,00	0,07	0,07	0,09	0,71	0,00
04042	31	163	25 231	5,96	3,37	2,59	0,41	2,10	0,90	0,00	0,04	0,17	0,07	0,70	0,00
04038	31	183	27 103	5,58	2,98	2,60	0,36	1,56	1,40	0,00	0,07	0,09	0,12	1,26	0,00
04004	31	184	27 136	5,50	3,66	1,84	0,48	1,45	0,87	0,00	0,29	0,06	0,15	0,95	0,00
04053	31	209	31 732	4,59	2,41	2,18	0,38	1,77	0,79	0,00	0,06	0,05	0,09	0,71	0,00
04023	31	217	32 426	4,93	2,55	2,38	0,41	1,95	0,84	0,00	0,32	0,06	0,15	0,95	0,00
04088	31	224	33 359	5,00	2,64	2,36	0,38	1,64	1,10	0,00	0,01	0,43	0,13	0,55	0,00
04014	31	250	36 801	4,70	2,54	2,16	0,65	2,16	0,65	0,00	0,12	0,16	0,09	0,52	0,00
31 MITTELW.			28 109	5,20	2,91	2,29	0,44	1,78	0,95	0,00	0,19	0,28	0,11	0,75	0,00
04026	32	187	27 586	5,14	2,53	2,61	0,24	1,57	1,28	0,00	0,40	0,01	0,21	1,46	0,00
04080	32	245	36 164	6,15	3,08	3,07	0,29	2,07	1,29	0,00	0,03	0,09	0,16	1,07	0,00
32 MITTELW.			31 875	5,72	2,84	2,88	0,27	1,86	1,29	0,00	0,19	0,06	0,18	1,24	0,00

26



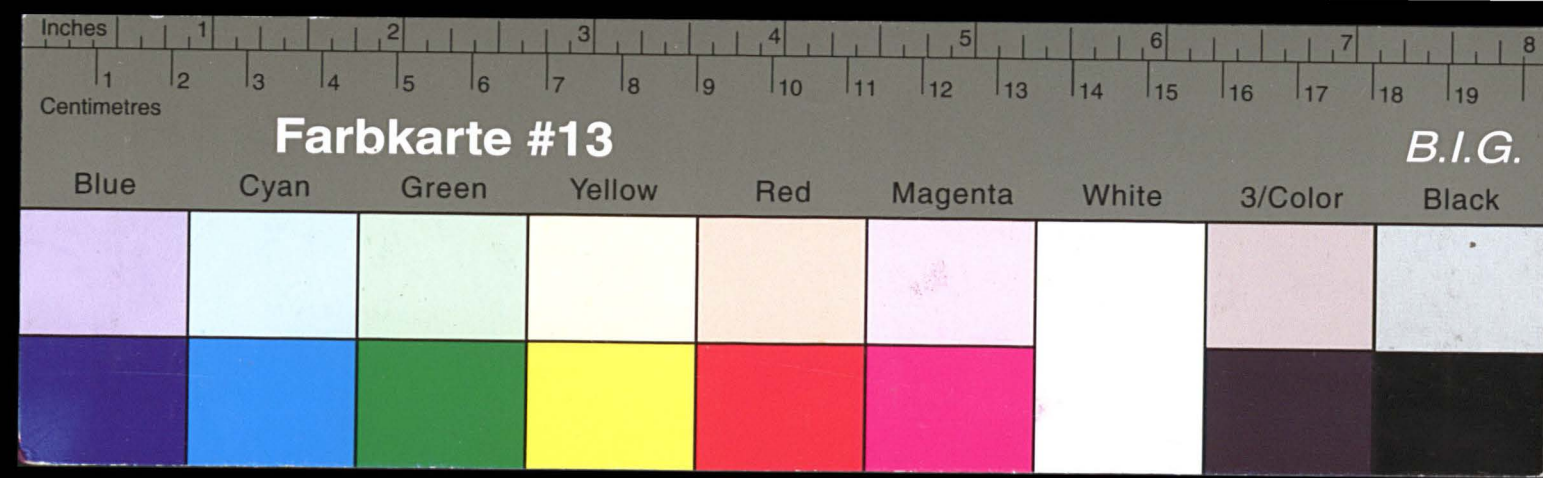
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Blatt 1				4. Bilanz- und Erfolgsvergleich											
Kennziffer der Sparkasse	Größenklasse Sparkassenart	Lfd.Nr. innerhalb der BV-Sparkassen	Gesamteinlagen Bestand am 31.12.1967 TDM (ohne Kommast.)	Erfolgsspannenrechnung (Positionen in v.H. der DBS 1967)											
				Zins- erträge insge- samt	Zins- aufwen- dungen insge- samt	Zins- überschuß (Zins- spanne)	Ordent- liche Erträge	Ordent- liche Aufwen- dungen	Betriebs- überschuß (ordentl. Gewinn- spanne) 1957	Betriebs- verlust 1957	a.o. Erträge	a.o. Aufwen- dungen	Körper- schaft-, Kapital- ertrag-, Gewerbe- steuer	Gewinn 1967	Verlust 1967
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
3 MITTELW. KL			28 737	5,30	2,90	2,40	0,41	1,80	1,01	0,00	0,19	0,24	0,12	0,84	0,00
04082	41	329	47 778	5,12	2,64	2,48	0,44	1,97	0,95	0,00	0,06	0,05	0,13	0,83	0,00
04062	41	340	48 994	5,30	2,87	2,43	0,53	2,20	0,76	0,00	0,00	0,02	0,11	0,63	0,00
04015	41	347	50 046	5,23	2,64	2,59	0,43	1,98	1,04	0,00	0,04	0,05	0,12	0,91	0,00
04066	41	396	58 376	5,94	3,19	2,75	0,54	2,12	1,17	0,00	0,06	0,06	0,13	1,04	0,00
04076	41	495	75 490	5,10	2,70	2,40	0,45	2,15	0,70	0,00	0,03	0,04	0,11	0,58	0,00
04025	41	497	75 760	4,99	2,55	2,44	0,43	1,92	0,95	0,00	0,16	0,26	0,12	0,73	0,00
04019	41	536	89 322	5,36	2,83	2,53	0,33	1,67	1,19	0,00	0,22	0,04	0,15	1,22	0,00
41 MITTELW.			63 681	5,26	2,76	2,50	0,44	1,98	0,96	0,00	0,10	0,09	0,12	0,85	0,00
04002	42	291	42 843	5,04	2,59	2,45	0,38	1,83	1,00	0,00	0,02	0,18	0,20	0,64	0,00
04072	42	294	43 245	5,72	2,88	2,84	0,36	2,15	1,05	0,00	0,02	0,01	0,16	0,90	0,00
04078	42	318	46 928	5,85	2,82	3,03	0,56	2,46	1,13	0,00	0,32	0,22	0,13	1,10	0,00
04018	42	330	47 779	4,78	2,42	2,36	0,63	2,04	0,95	0,00	0,03	0,03	0,13	0,82	0,00
04007	42	352	50 837	5,46	2,92	2,54	0,35	1,82	1,07	0,00	0,14	0,00	0,15	1,06	0,00
04009	42	377	55 446	5,54	2,83	2,71	0,32	2,27	0,76	0,00	0,47	0,00	0,15	1,08	0,00
04087	42	410	61 049	4,79	2,50	2,29	0,48	1,86	0,91	0,00	0,02	0,06	0,14	0,73	0,00
04041	42	417	62 052	5,70	3,09	2,61	0,30	2,23	0,68	0,00	0,13	0,01	0,06	0,74	0,00
04036	42	426	63 270	4,95	2,46	2,49	0,66	1,81	1,34	0,00	0,14	0,47	0,22	0,79	0,00
04037	42	451	67 801	4,83	2,42	2,41	0,71	2,10	1,02	0,00	0,06	0,03	0,13	0,92	0,00
04024	42	484	73 496	5,49	2,93	2,56	0,47	2,42	0,61	0,00	0,35	0,03	0,11	0,82	0,00
04069	42	510	80 815	5,14	2,71	2,43	0,45	2,01	0,87	0,00	0,19	0,04	0,19	0,83	0,00
04049	42	512	81 278	5,49	2,90	2,59	0,35	1,86	1,08	0,00	0,03	0,11	0,17	0,83	0,00
04013	42	519	82 899	5,77	3,20	2,57	0,30	2,12	0,75	0,00	0,16	0,14	0,08	0,69	0,00
04077	42	544	91 206	5,50	2,97	2,53	0,39	1,81	1,11	0,00	0,30	0,44	0,18	0,79	0,00
04020	42	546	92 470	5,34	2,73	2,61	0,39	2,37	0,63	0,00	0,09	0,01	0,09	0,62	0,00
04012	42	549	93 551	5,03	2,40	2,63	0,43	2,13	0,93	0,00	0,03	0,14	0,15	0,67	0,00
04031	42	560	98 067	5,33	2,82	2,51	0,32	2,13	0,70	0,00	0,08	0,06	0,03	0,69	0,00
04067	42	561	98 185	5,78	3,04	2,74	0,45	2,04	1,15	0,00	0,10	0,05	0,17	1,03	0,00
42 MITTELW.			70 169	5,34	2,77	2,57	0,43	2,07	0,93	0,00	0,13	0,11	0,14	0,81	0,00



28



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

04033	52	688	151	898	4,69	2,52	2,17	0,39	1,90	0,66	0,00	0,01	0,04	0,10	0,53	0,00
04046	52	694	156	561	5,45	2,77	2,68	0,51	2,06	1,13	0,00	0,13	0,09	0,21	0,96	0,00
04016	52	714	168	791	5,25	2,70	2,55	0,32	2,16	0,71	0,00	0,26	0,07	0,14	0,76	0,00
04022	52	728	179	195	5,40	2,89	2,51	0,30	2,13	0,68	0,00	0,04	0,15	0,08	0,49	0,00
04001	52	732	184	958	5,53	3,08	2,45	0,53	1,99	0,99	0,00	0,03	0,06	0,10	0,86	0,00
52 MITTELW.			132	675	5,34	2,81	2,53	0,39	1,98	0,94	0,00	0,11	0,15	0,14	0,76	0,00
5 MITTELW. KL			133	674	5,37	2,84	2,53	0,42	2,00	0,95	0,00	0,13	0,18	0,15	0,75	0,00
04060	61	797	330	136	5,30	2,76	2,54	0,48	1,77	1,25	0,00	0,26	0,72	0,21	0,58	0,00
04034	61	848	1 402	977	5,33	3,06	2,27	0,44	1,37	1,34	0,00	0,08	0,22	0,14	1,06	0,00
61 MITTELW.			866	557	5,33	3,00	2,33	0,45	1,45	1,33	0,00	0,12	0,32	0,16	0,97	0,00
04083	62	743	202	487	5,50	2,82	2,68	0,49	2,13	1,04	0,00	0,09	0,03	0,17	0,93	0,00
04065	62	748	209	840	5,59	3,01	2,58	0,33	2,04	0,87	0,00	0,13	0,04	0,10	0,86	0,00
04039	62	763	228	405	5,35	2,95	2,40	0,32	1,85	0,87	0,00	0,02	0,08	0,06	0,75	0,00
04079	62	775	255	567	5,84	2,89	2,95	0,32	1,88	1,39	0,00	0,09	0,84	0,17	0,47	0,00
04027	62	778	262	229	5,39	2,74	2,65	0,30	1,86	1,09	0,00	0,30	0,06	0,23	1,10	0,00
04035	62	781	269	422	5,57	2,89	2,68	0,29	1,61	1,36	0,00	0,14	0,02	0,23	1,25	0,00
04059	62	794	321	234	5,50	2,96	2,54	0,31	1,68	1,17	0,00	0,10	0,01	0,17	1,09	0,00
04033	62	798	334	802	5,05	2,85	2,20	0,37	1,96	0,61	0,00	0,05	0,08	0,04	0,54	0,00
04058	62	837	808	961	5,42	2,83	2,59	0,48	2,53	0,54	0,00	0,24	0,08	0,12	0,58	0,00
62 MITTELW.			321	439	5,45	2,87	2,58	0,38	2,06	0,90	0,00	0,15	0,13	0,13	0,79	0,00
6 MITTELW. KL			420	551	5,40	2,92	2,48	0,41	1,83	1,06	0,00	0,14	0,20	0,15	0,85	0,00
VB MITTELW.			127	669	5,37	2,86	2,51	0,42	1,93	1,00	0,00	0,13	0,18	0,14	0,81	0,00
0. DURCHL. KRED 8			127	669	5,98	3,18	2,80	0,46	2,15	1,11	0,00	0,15	0,20	0,16	0,90	0,00



Bilanz- und Erfolgsvergleich														
Blatt 2			Aktiva (in v.H. der DBS)											
Kennziffer der Sparkasse	Größenklasse Sparkassenart	Lfd. Nr. Innerhalb der BV-Sparkassen	Durchschnittsbilanzsumme im Jahre 1967 TDM (ohne Kommast.)	Konto-korrent-kredite (HK 221)	Kasse Bundesbank, Post-scheck (HK 31, 42 und 43)	Verzinsliche Bankguthaben (HK 411-12, aus 413, HK 44)	Wechsel-diskont-kredite (HK 511-12)	Schatzwechsel und unverzinsl. Schatzanweisungen (HK 52)	Darlehen gegen Hypotheken Grund- und Renten-schulden (HK 61)	Langfristige sonst. Darlehen		Mittelfristige sonst. Darlehen		Kurz-fristige sonstige Darlehen (HK 623)
										Schuldenschein langfr. Festgeldanlagen (HK 621 bzw. 413)	Übrige langfristige Darlehen (aus HK 621)	Kleinkredite (aus HK 622)	Anschaffungs-darlehen (aus HK 622)	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26		
04005	11	2	5 057	21,0	4,7	6,2	3,8	0,0	35,0	0,0	2,4	0,6	1,3	0,1
04050	11	28	13 016	9,8	2,5	7,8	2,5	0,0	25,8	0,0	14,0	0,6	0,0	4,4
11 MITTELW.			9 037	12,9	3,1	7,4	2,9	0,0	28,3	0,0	10,7	0,6	0,4	3,2
1 MITTELW. KL			9 037	12,9	3,1	7,4	2,9	0,0	28,3	0,0	10,7	0,6	0,4	3,2
04021	21	54	15 898	15,5	4,1	7,9	1,2	0,0	37,9	0,0	1,6	0,2	1,0	1,2
04085	21	58	20 976	12,4	3,5	7,3	1,6	0,0	45,9	0,0	3,9	0,0	0,0	3,6
04057	21	111	24 904	7,5	4,4	5,8	0,6	0,0	33,8	0,1	4,3	0,0	0,0	6,6
04064	21	113	35 643	12,0	2,6	6,6	3,5	0,0	58,9	0,0	2,8	0,4	0,7	2,8
21 MITTELW.			24 355	11,5	3,5	6,8	2,0	0,0	46,3	0,0	3,2	0,2	0,4	2,0
2 MITTELW. KL			24 355	11,5	3,5	6,8	2,0	0,0	46,3	0,0	3,2	0,2	0,4	2,0
04008	31	123	30 073	8,8	4,2	7,7	2,3	0,0	32,7	0,0	1,3	0,3	0,7	0,0
04070	31	125	23 309	12,6	5,7	15,4	1,6	0,0	33,6	0,0	2,9	0,5	0,0	3,9
04068	31	157	31 188	14,3	4,7	6,3	2,2	0,0	33,0	0,1	7,2	0,5	1,4	2,5
04042	31	163	32 289	18,9	4,7	5,5	2,2	0,0	25,3	0,0	19,4	0,4	0,8	2,2
04038	31	183	32 663	9,2	4,7	7,2	0,8	0,0	31,1	0,0	8,6	0,3	1,5	2,3
04004	31	184	52 075	7,3	3,8	0,0	1,4	0,0	42,2	0,0	2,9	0,3	0,9	1,6
04053	31	209	48 557	8,1	4,2	9,9	1,1	0,0	37,1	0,3	2,4	0,7	0,0	3,9
04023	31	217	42 509	6,0	4,1	11,1	1,3	0,0	34,2	0,5	3,3	0,6	1,7	0,9
04088	31	224	44 281	6,5	2,8	11,8	1,2	0,0	41,9	0,0	2,8	0,4	1,1	4,8
04014	31	250	53 628	10,7	3,9	4,0	3,3	0,0	35,3	0,0	3,7	0,7	0,8	1,9
31 MITTELW.			39 057	9,7	4,2	7,4	1,8	0,0	35,4	0,1	5,0	0,5	0,9	2,4
04026	32	187	36 679	4,6	4,0	13,9	0,5	0,0	33,1	3,7	0,0	0,0	0,0	4,4
04080	32	245	48 842	21,0	4,0	5,1	4,7	0,0	33,9	0,0	8,7	0,0	0,0	0,0
32 MITTELW.			42 761	14,0	4,0	8,9	2,9	0,0	33,6	1,6	5,0	0,0	0,0	1,9

04 02- 1



Blatt 2				Bilanz - und Erfolgsvergleich												
Kennziffer der Sparkasse	Größenklasse Sparkassenart	Lfd.Nr. innerhalb der BV-Sparkassen	Durchschnitts- bilanzsumme im Jahre 1967 TDM (ohne Kommast.)	Aktiva (in v.H. der DBS)												
				Konto- korrent- kredite (HK 221)	Kasse Bundes- bank, Post- scheck (HK 31,42 und 43)	Verzins- liche Bankgut- haben (HK 411-12, aus 413, HK 44)	Wechsel- diskont- kredite (HK 511-12)	Schatz- wechsel und un- verzinsl. Schatzan- weisungen (HK 52)	Darlehen gegen Hypotheken Grund- und Renten- schulden (HK 61)	Langfristige sonst. Darlehen		Mittelfristige sonst. Darlehen			Kurz- fristige sonstige Darlehen (HK 623)	
										Schuld- schein langfr. Festgeld- anlagen (HK 621 bzw. 413)	Übrige lang- fristige Darlehen (aus HK 621)	Klein- kredite (aus HK 622)	Anschaft- ungs- darlehen (aus HK 622)	Übrige mittelfr. sonst. Darlehen (aus HK 622)		
				14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
3 MITTELW. KL				39 674	10,5	4,1	7,6	2,0	0,0	35,1	0,4	5,0	0,4	0,7	2,3	0,5
04082	41	329	64 235	6,1	5,0	7,8	4,5	0,0	35,4	0,0	1,7	0,7	0,2	2,2	0,1	
04062	41	340	68 644	12,0	4,1	7,5	3,3	0,0	36,4	0,0	2,3	0,6	1,4	0,4	2,8	
04015	41	347	67 697	11,0	4,3	9,9	2,1	0,0	34,9	0,0	6,2	0,7	0,5	1,3	3,2	
04066	41	396	66 699	11,0	4,0	11,9	1,6	0,0	35,0	0,0	4,6	0,4	0,6	6,9	0,5	
04076	41	495	108 914	11,7	3,4	10,8	3,1	0,0	38,6	0,1	4,3	0,5	0,9	1,4	0,3	
04025	41	497	115 631	7,5	2,8	4,8	1,9	0,0	36,3	0,0	2,0	0,7	2,2	4,5	0,0	
04019	41	536	113 975	5,0	4,9	20,3	1,2	0,0	31,1	0,0	2,1	0,8	1,2	2,0	0,0	
41 MITTELW.				86 542	8,9	4,0	10,8	2,4	0,0	35,3	0,0	3,2	0,6	1,1	2,7	0,8
04002	42	291	61 978	12,3	3,7	9,4	2,7	0,0	16,2	14,8	3,4	0,4	0,8	0,0	3,4	
04072	42	294	68 556	19,7	2,6	3,5	4,3	0,0	46,3	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	
04078	42	318	54 999	13,8	5,0	7,9	3,6	0,0	20,8	0,0	13,6	0,1	0,0	7,1	0,0	
04018	42	330	63 809	7,0	4,5	12,3	0,5	0,0	30,8	0,0	3,5	0,6	0,2	2,1	0,1	
04007	42	352	61 403	9,0	4,6	6,7	1,9	0,0	33,6	0,0	1,4	0,4	2,3	0,0	0,0	
04009	42	377	67 675	15,6	4,3	8,9	2,9	0,0	37,6	0,0	2,4	0,2	0,6	2,0	0,0	
04087	42	410	92 380	10,7	3,8	10,3	1,8	0,0	31,2	0,0	7,3	0,7	1,5	0,0	0,4	
04041	42	417	74 114	17,6	4,7	2,8	0,7	0,0	31,5	0,0	5,0	0,1	1,1	0,4	0,0	
04036	42	426	88 240	7,8	4,1	8,4	3,5	0,0	37,4	0,0	2,3	0,7	3,4	0,0	3,6	
04037	42	451	88 483	5,8	3,5	8,0	2,1	0,0	31,6	0,0	6,4	0,4	0,3	8,3	0,0	
04024	42	484	97 776	10,6	4,3	6,6	4,6	0,0	31,9	0,6	5,9	0,3	0,3	1,8	0,0	
04069	42	510	104 346	8,9	4,3	6,8	2,0	0,0	33,8	0,7	2,3	0,3	0,5	5,7	0,0	
04049	42	512	116 629	14,1	4,5	11,7	1,7	0,0	44,3	0,0	2,8	0,5	0,5	0,7	0,6	
04013	42	519	98 369	15,2	4,5	7,6	2,4	0,0	24,3	0,0	19,5	0,4	0,0	0,8	0,2	
04077	42	544	109 661	11,9	4,6	6,3	3,5	0,0	30,9	0,0	3,7	0,3	0,1	3,3	0,3	
04020	42	546	121 123	7,3	4,0	5,8	3,3	0,0	18,4	0,0	17,0	0,5	0,0	3,3	0,1	
04012	42	549	128 508	15,2	4,7	7,0	2,6	0,0	33,6	0,0	2,6	0,3	0,1	3,1	0,0	
04031	42	560	123 547	7,1	3,2	5,1	2,3	0,0	33,3	0,0	2,2	0,6	1,3	5,1	0,0	
04067	42	561	114 742	13,5	4,4	6,1	3,1	0,0	31,0	0,0	11,7	1,0	1,3	1,2	0,0	
42 MITTELW.				91 386	11,6	4,2	7,4	2,6	0,0	31,7	0,7	6,2	0,4	0,7	2,5	0,5

04 02-2

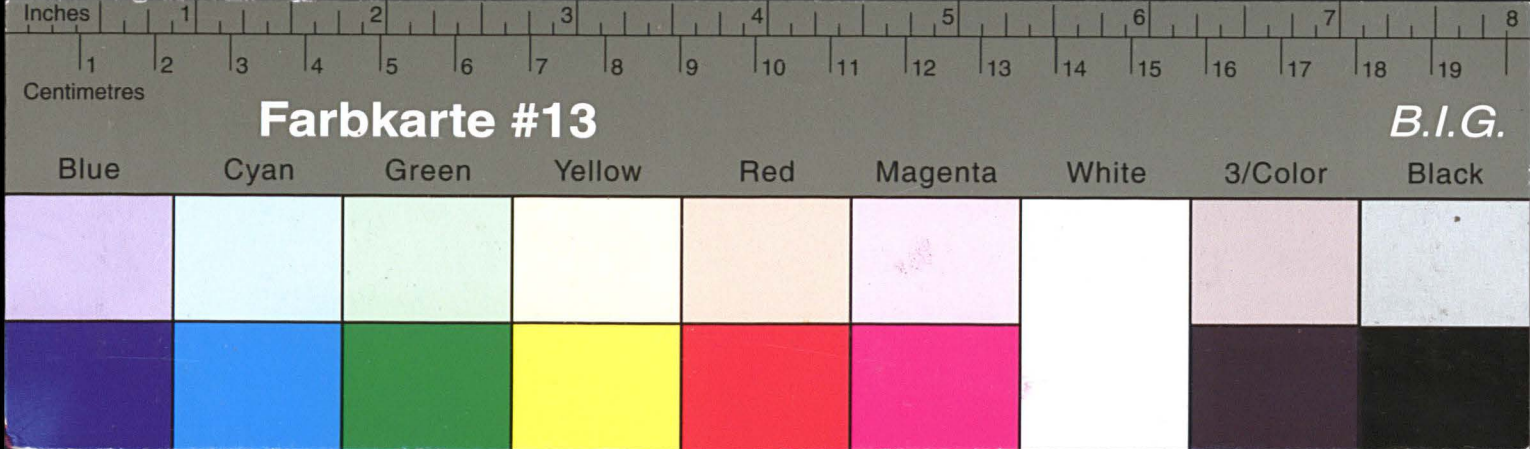
37



Blatt 2														
Bilanz- und Erfolgvergleich														
Aktiva (in v.H. der DBS)														
Durchschnittsbilanzsumme im Jahre 1967 TDM (ohne Kommast.)														
Konto-korrent-kredite (HK 221)														
Kasse Bundesbank-Post-scheck (HK 31,42 und 43)														
Verzinsliche Bankguthaben (HK 411-12, aus 413, HK 44)														
Wechsel-diskont-kredite (HK 511-12)														
Schatzwechsel und unverzinsl. Schatzanweisungen (HK 52)														
Darlehen gegen Hypotheken Grund- und Rentenschulden (HK 61)														
Langfristige sonst. Darlehen														
Mittelfristige sonst. Darlehen														
Kurzfristige sonstige Darlehen (HK 623)														
Schuld-schein langfr. Festgeldanlagen (aus HK 621 bzw. 413)														
Übrige langfristige Darlehen (aus HK 621)														
Kleinkredite (aus HK 622)														
Anschaffungs-darlehen (aus HK 622)														
Übrige mittelfr. sonst. Darlehen (aus HK 622)														
14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26														
4 MITTELW. KL 90 082 10,9 4,1 8,2 2,6 0,0 32,6 0,5 5,4 0,5 0,8 2,5 0,6														
04047 51 578 131 730 10,8 3,5 8,4 3,0 0,0 36,2 0,0 1,4 0,9 8,6 0,0 0,0														
04030 51 585 132 305 10,0 5,1 2,3 3,6 0,0 29,3 0,0 5,8 0,6 1,2 3,1 0,0														
04017 51 627 157 594 12,0 4,7 9,3 2,3 0,0 32,4 0,5 5,6 0,9 0,6 3,1 0,0														
04032 51 632 140 032 6,4 4,9 6,5 1,3 0,0 32,9 0,0 1,3 0,8 0,6 8,0 0,2														
04086 51 674 166 194 8,6 4,1 5,5 1,4 0,0 28,3 0,0 4,2 1,0 1,4 0,8 0,0														
04040 51 724 213 683 5,9 4,7 8,3 1,8 0,0 36,6 0,5 5,1 0,6 0,3 2,6 0,0														
04029 51 729 246 656 8,1 4,6 6,8 2,6 0,0 36,7 0,0 3,2 0,3 0,7 4,8 0,0														
51 MITTELW. 169 742 8,6 4,5 6,9 2,3 0,0 33,6 0,2 3,9 0,7 1,6 3,3 0,0														
04011 52 567 146 203 10,8 4,1 6,3 2,1 0,0 30,7 0,0 4,4 0,8 1,7 3,8 0,1														
04052 52 568 124 155 8,6 5,2 9,1 1,8 0,0 34,3 0,2 3,2 0,5 0,4 2,9 0,1														
04003 52 569 140 999 5,3 3,7 9,6 1,0 0,0 37,8 0,0 1,0 0,5 0,9 3,1 1,6														
04071 52 579 130 037 8,4 3,7 8,0 1,4 0,0 27,2 0,0 2,4 0,5 0,9 1,4 0,0														
04045 52 583 144 547 14,0 4,1 7,6 3,0 0,0 35,7 0,0 3,3 0,4 0,2 1,5 0,0														
04061 52 590 142 071 10,3 4,4 7,0 1,3 0,0 32,0 0,0 10,3 1,0 0,0 5,1 0,0														
04075 52 609 185 682 13,2 3,4 5,7 3,1 0,0 40,9 0,0 6,8 0,3 1,4 0,5 0,0														
04063 52 616 164 326 8,5 3,8 5,4 1,4 0,0 32,3 0,0 1,9 0,0 0,0 0,0 6,0														
04054 52 622 176 380 6,7 3,8 4,1 2,6 0,0 30,5 0,2 2,6 0,5 0,6 1,6 8,2														
04074 52 625 169 873 8,5 4,3 2,4 1,9 0,0 28,2 0,0 8,6 0,4 0,0 0,0 7,4														
04084 52 629 153 520 9,7 4,7 4,4 4,4 0,0 29,7 0,0 7,0 0,7 0,7 5,0 0,1														
04048 52 635 156 082 11,5 4,6 7,0 3,4 0,0 32,4 0,0 2,9 0,3 0,8 2,6 0,0														
04073 52 647 170 306 11,3 4,4 3,2 3,6 0,0 28,2 0,0 9,3 0,6 1,5 1,3 3,6														
04051 52 654 156 849 6,5 4,6 12,2 0,9 0,0 28,1 1,1 4,6 0,5 1,9 1,7 0,4														
04056 52 656 165 234 9,2 5,0 2,9 3,6 0,0 31,6 0,0 3,8 0,6 0,0 1,8 0,0														
04028 52 669 177 662 10,1 5,2 2,5 7,9 0,0 36,1 0,0 1,5 0,4 0,0 6,6 0,0														
04055 52 679 199 013 10,2 4,5 7,2 4,4 0,0 28,7 0,0 0,0 0,0 0,0 8,4 0,0														
04081 52 680 203 644 11,5 4,5 2,6 5,5 0,0 32,6 0,0 8,0 0,5 0,4 3,2 0,0														
04006 52 683 197 766 13,8 4,1 7,1 6,1 0,0 23,8 0,0 10,5 0,3 0,7 1,4 0,8														
04044 52 684 179 373 7,5 4,8 6,7 1,4 0,0 30,9 1,0 0,6 0,5 2,2 9,1 0,1														

32

04 02-3



Kreisarchiv Stormarn E103

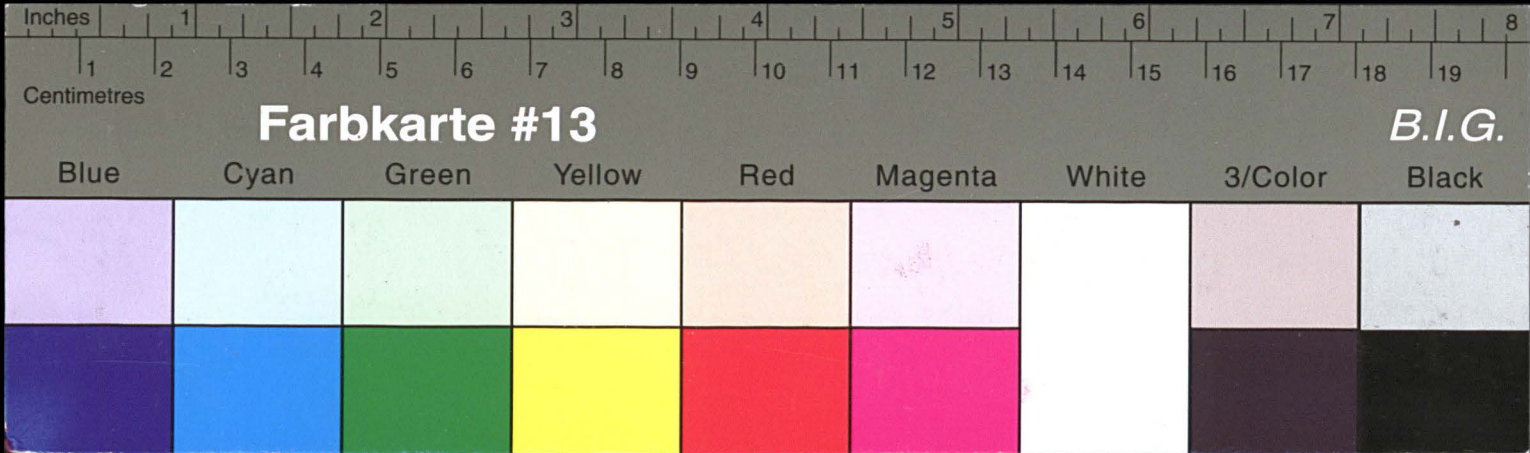
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

3																
040104	52	688	224	679	9,6	4,4	6,2	2,3	0,0	38,1	0,0	4,1	0,0	0,0	2,3	2,4
040105	52	694	210	634	9,0	4,7	7,1	2,8	0,0	35,1	0,0	2,7	0,6	0,0	0,0	3,8
040106	52	714	211	855	9,4	4,7	8,9	1,8	0,0	26,0	0,0	5,4	0,7	1,1	0,8	0,0
040107	52	728	224	019	12,6	4,8	8,5	2,3	0,0	26,0	0,0	10,8	0,1	1,4	3,5	0,1
04001	52	732	227	225	12,4	4,3	4,6	2,7	0,0	30,1	0,0	10,0	0,2	0,3	5,6	0,0
52 MITTELW.			175	285	10,1	4,4	6,2	3,0	0,0	31,4	0,1	5,2	0,4	0,7	3,0	1,4
5 MITTELW. KL			174	073	9,8	4,4	6,3	2,8	0,0	31,9	0,1	4,9	0,5	0,9	3,0	1,1
04060	61	797	411	773	8,6	5,4	1,3	3,8	0,0	39,1	1,3	1,5	0,7	1,2	6,0	0,0
04034	61	848	1	682 028	3,1	5,5	5,5	1,2	0,0	30,5	0,8	1,3	0,4	0,6	4,7	0,0
61 MITTELW.			1	046 901	4,2	5,4	4,6	1,7	0,0	32,2	0,9	1,3	0,5	0,7	4,9	0,0
04083	62	743	242	826	12,5	5,1	7,3	2,2	0,0	28,9	0,2	9,9	0,7	1,6	2,1	0,0
04065	62	748	256	586	9,2	4,9	7,5	3,4	0,0	30,1	0,2	7,5	0,5	1,0	2,7	0,1
04039	62	763	283	073	4,8	3,3	7,7	1,1	0,0	34,3	2,3	1,1	0,4	0,8	2,4	0,0
04079	62	775	319	717	12,0	3,7	4,6	1,6	0,0	24,8	0,0	17,3	0,5	0,0	5,3	0,1
04027	62	778	324	199	6,2	4,0	5,4	2,3	0,0	28,5	0,1	4,1	0,7	5,2	1,7	0,0
04035	62	781	314	250	5,5	5,4	13,8	1,2	0,0	35,1	0,0	3,7	0,4	1,6	0,4	3,2
04059	62	794	381	898	11,5	4,9	5,8	4,8	0,0	30,4	0,1	2,3	0,5	0,9	0,0	4,9
04033	62	798	408	054	12,0	4,4	5,8	1,2	0,0	35,1	0,1	4,8	0,4	0,3	2,2	0,0
04058	62	837	1	006 745	10,8	5,1	4,1	2,9	0,0	30,4	0,0	4,0	0,4	0,3	2,6	0,0
62 MITTELW.			393	039	9,8	4,6	6,3	2,4	0,0	30,9	0,2	5,5	0,5	1,1	2,2	0,8
6 MITTELW. KL			511	923	7,7	4,9	5,7	2,2	0,0	31,3	0,5	4,0	0,5	1,0	3,2	0,5
VB MITTELW.			162	474	9,2	4,6	6,4	2,5	0,0	32,0	0,3	4,6	0,5	0,9	3,0	0,8
0. DURCHL. KRED			146	034	10,2	5,1	7,1	2,8	0,0	35,6	0,4	5,1	0,5	1,0	3,3	0,9



Blatt 3			Bilanz - und Erfolgsvergleich														
Kennziffer der Sparkasse	Größenklasse Sparkassenart	Lfd.Nr. innerhalb der BV-Sparkassen	noch Aktiva (in v.H. der DBS)							Passiva (in v.H. der DBS)							
			Kauf- kredite (HK 624)	Darlehen gegen Kommunal- deckung (HK 63)	Eigene Wert- papiere (HK 71)	Ausgleich und Deckungs- forderung (WAG, AspG, LAG) (HK 74-77 ./ 769)	Grund- stücke und Gebäude (HK 81)	Beteili- gungen (HK 83) Sonstige verzinsl. Aktiva (HK 84 u. aus 23 u. 86)	Sonstige unver- zinsliche Aktiva	Spar- einlagen (HK 11, 12, 14, aus 19)	Befrist. Einlagen (HK 21)	Sicht- einlagen (HK 222)	Haben- salden a. lfd. Kto. Gz. u. auf Verrechn.- konten (HK 411, 414, 44)	Aufge- nommene Gelder, Kredite und Darlehen (HK 45)	Indossa- ments- verbind- lich- keiten	Rück- stellung., Einzel- u. sonstige Wertberich- t. u. unverz. Passiva	
			27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	
04005	11	2	0,1	5,4	8,3	6,4	0,0	1,2	0,9	65,2	0,0	16,2	0,0	5,7	0,0	1,9	
04050	11	28	1,4	5,8	11,2	5,7	0,2	0,2	0,7	60,6	1,1	12,8	0,1	9,5	0,2	2,6	
11 MITTELW.			1,1	5,7	10,4	5,9	0,1	0,5	0,8	61,9	0,8	13,8	0,1	8,4	0,2	2,4	
1 MITTELW. KL			1,1	5,7	10,4	5,9	0,1	0,5	0,8	61,9	0,8	13,8	0,1	8,4	0,2	2,4	
04021	21	54	0,1	4,7	3,5	5,6	0,5	0,2	0,4	58,8	3,3	10,6	0,0	5,3	0,0	1,6	
04085	21	58	0,3	2,5	3,0	4,2	0,9	0,1	0,6	48,6	0,0	10,0	0,0	24,3	0,0	0,9	
04057	21	111	0,1	7,1	6,5	5,5	3,2	0,3	0,9	63,1	0,2	12,5	0,0	4,3	0,0	1,2	
04064	21	113	0,6	2,0	0,1	2,9	0,4	0,5	0,9	33,8	1,2	14,8	0,1	42,4	0,0	1,4	
21 MITTELW.			0,3	3,9	2,9	4,3	1,2	0,3	0,8	48,5	1,1	12,5	0,0	22,7	0,0	1,3	
2 MITTELW. KL			0,3	3,9	2,9	4,3	1,2	0,3	0,8	48,5	1,1	12,5	0,0	22,7	0,0	1,3	
04008	31	123	0,1	13,5	9,2	5,9	0,8	0,2	0,7	52,9	1,9	12,0	0,0	15,4	0,1	2,0	
04070	31	125	0,2	8,2	2,9	3,6	1,7	0,2	0,5	64,1	0,2	17,0	0,0	3,5	0,0	1,6	
04068	31	157	0,4	8,9	2,9	4,9	3,1	0,2	1,1	61,1	0,8	10,7	0,0	12,2	0,2	1,2	
04042	31	163	0,3	3,2	3,6	4,1	1,3	0,2	1,9	55,5	2,5	13,7	0,5	14,0	0,0	2,9	
04038	31	183	0,2	9,6	8,5	5,9	0,1	0,4	0,6	64,4	0,8	11,9	0,1	6,3	0,0	1,4	
04004	31	184	0,1	6,5	9,8	2,5	2,2	1,4	0,7	42,2	1,3	7,8	2,1	24,9	0,9	1,0	
04053	31	209	0,3	4,2	3,1	4,2	2,1	0,2	0,9	50,6	1,0	12,8	0,0	12,4	0,0	1,4	
04023	31	217	0,1	8,3	8,5	4,7	2,2	0,2	1,4	56,7	0,5	14,0	0,0	11,0	0,1	2,1	
04088	31	224	0,1	7,6	7,7	4,3	2,0	0,2	0,7	54,4	4,8	10,9	0,0	19,1	0,0	2,1	
04014	31	250	0,1	2,9	5,5	3,2	2,3	0,2	1,2	49,4	2,5	11,2	0,0	10,9	0,9	1,5	
31 MITTELW.			0,2	6,9	6,4	4,2	1,9	0,4	1,0	53,8	1,7	11,9	0,3	13,8	0,3	1,7	
04026	32	187	0,1	10,2	9,1	3,7	0,7	0,2	0,7	56,2	1,1	14,6	0,0	10,9	0,0	1,7	
04080	32	245	0,0	6,7	0,0	6,0	2,3	0,2	0,8	55,5	0,4	15,6	0,0	16,4	0,2	1,4	
32 MITTELW.			0,1	8,2	3,9	5,0	1,6	0,2	0,7	55,8	0,7	15,2	0,0	14,0	0,1	1,5	

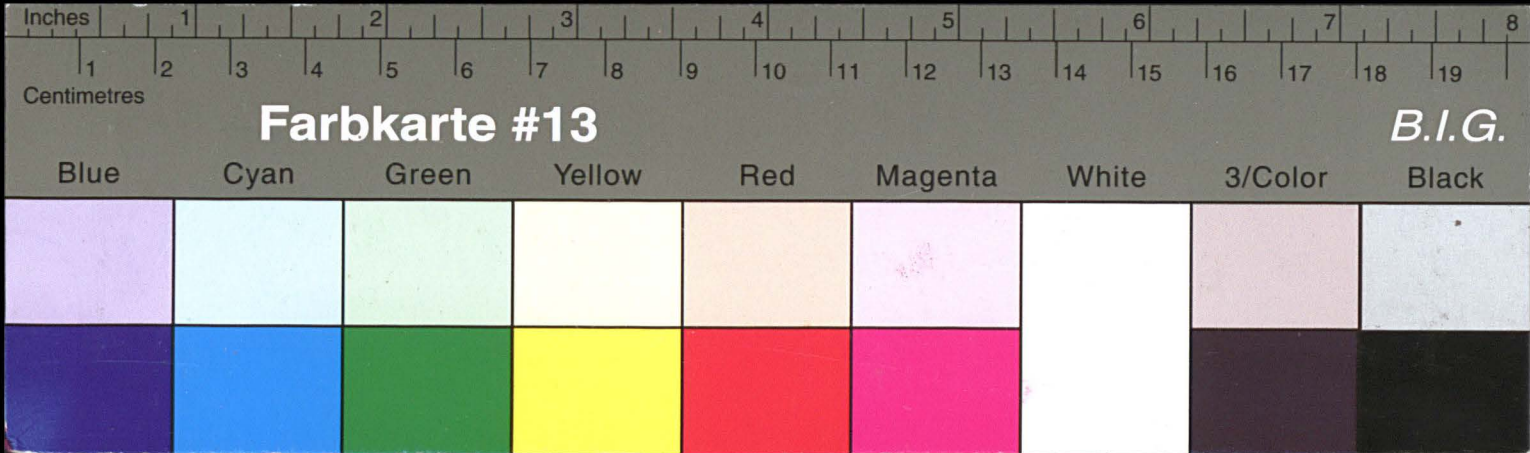
04 03- 1



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

															04	03- 1
33 WILLEHM*			0*7	8*5	3*8	2*0	1*8	0*5	0*1	22*8	0*1	12*5	0*0	14*0	0*1	1*2
04080	41	343	0*0	8*5	3*8	2*0	1*8	0*5	0*1	22*8	0*1	12*5	0*0	14*0	0*1	1*2
04039	41	181	0*0	8*5	3*8	2*0	1*8	0*5	0*1	22*8	0*1	12*5	0*0	14*0	0*1	1*2
31 WILLEHM*			0*5	9*8	4*4	4*5	1*8	0*8	1*0	23*8	1*1	13*8	0*3	13*8	0*3	1*1
04078	41	181	0*5	9*8	4*4	4*5	1*8	0*8	1*0	23*8	1*1	13*8	0*3	13*8	0*3	1*1
04089	41	181	0*5	9*8	4*4	4*5	1*8	0*8	1*0	23*8	1*1	13*8	0*3	13*8	0*3	1*1
04033	41	181	0*5	9*8	4*4	4*5	1*8	0*8	1*0	23*8	1*1	13*8	0*3	13*8	0*3	1*1
04034	41	181	0*5	9*8	4*4	4*5	1*8	0*8	1*0	23*8	1*1	13*8	0*3	13*8	0*3	1*1
04004	41	181	0*5	9*8	4*4	4*5	1*8	0*8	1*0	23*8	1*1	13*8	0*3	13*8	0*3	1*1
04038	41	181	0*5	9*8	4*4	4*5	1*8	0*8	1*0	23*8	1*1	13*8	0*3	13*8	0*3	1*1
04045	41	181	0*5	9*8	4*4	4*5	1*8	0*8	1*0	23*8	1*1	13*8	0*3	13*8	0*3	1*1
04009	41	181	0*5	9*8	4*4	4*5	1*8	0*8	1*0	23*8	1*1	13*8	0*3	13*8	0*3	1*1
04010	41	181	0*5	9*8	4*4	4*5	1*8	0*8	1*0	23*8	1*1	13*8	0*3	13*8	0*3	1*1
04008	41	181	0*5	9*8	4*4	4*5	1*8	0*8	1*0	23*8	1*1	13*8	0*3	13*8	0*3	1*1
3 WILLEHM* KT			0*3	3*8	5*8	4*3	1*5	0*3	0*8	48*2	1*1	13*2	0*0	55*1	0*0	1*3
31 WILLEHM*			0*3	3*8	5*8	4*3	1*5	0*3	0*8	48*2	1*1	13*2	0*0	55*1	0*0	1*3
04084	41	181	0*3	3*8	5*8	4*3	1*5	0*3	0*8	48*2	1*1	13*2	0*0	55*1	0*0	1*3
04085	41	181	0*3	3*8	5*8	4*3	1*5	0*3	0*8	48*2	1*1	13*2	0*0	55*1	0*0	1*3
04086	41	181	0*3	3*8	5*8	4*3	1*5	0*3	0*8	48*2	1*1	13*2	0*0	55*1	0*0	1*3
04031	41	181	0*3	3*8	5*8	4*3	1*5	0*3	0*8	48*2	1*1	13*2	0*0	55*1	0*0	1*3
1 WILLEHM* KT			1*1	2*1	10*4	3*8	0*1	0*2	0*8	91*8	0*8	13*8	0*1	8*4	0*3	3*4
11 WILLEHM*			1*1	2*1	10*4	3*8	0*1	0*2	0*8	91*8	0*8	13*8	0*1	8*4	0*3	3*4
04029	41	181	1*1	2*1	10*4	3*8	0*1	0*2	0*8	91*8	0*8	13*8	0*1	8*4	0*3	3*4
04002	41	181	1*1	2*1	10*4	3*8	0*1	0*2	0*8	91*8	0*8	13*8	0*1	8*4	0*3	3*4
															04	03- 2
Blatt 3																
Bilanz - und Erfolgsvergleich																
Kennziffer der Sparkasse	Größenklasse Sparkassenart	Lfd.Nr. innerhalb der BV-Sparkassen	noch Aktiva (in v.H. der DBS)												Passiva (in v.H. der DBS)	
			Kauf- kredite (HK 624)	Darlehen gegen Kommunal- deckung (HK 63)	Eigene Wert- papiere (HK 71)	Ausgleich und Deckungs- forderung (WAG, AspQ LAG) (HK 74-77 ./. 769)	Grund- stücke und Gebäude (HK 81)	Beteili- gungen (HK 83) Sonstige verzinsl. Aktiva (HK 84 u. aus 23 u. 86)	Sonstige unver- zinsliche Aktiva	Spar- einlagen (HK 11, aus 19)	Befrist. Einlagen (HK 21)	Sicht- einlagen (HK 222)	Haben- salden a.lfd.Kto. Gz.u. auf Verrechn.- konten (HK 411, 414, 44)	Aufge- nommene Gelder, Kredite und Darlehen (HK 45)	Indossa- ments- verbind- lich- keiten	Rück- stellung., Einzel- u. sonstige Wertberich sonst.verz. u.unverz. Passiva
			27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
3 MITTELW. KL			0,2	7,1	5,9	4,3	1,8	0,3	0,9	54,1	1,6	12,5	0,3	13,8	0,3	1,7
04082	41	329	0,2	10,4	4,8	3,8	1,3	0,2	1,2	56,8	3,4	10,9	0,0	8,2	0,3	1,6
04062	41	340	0,4	6,0	1,1	4,5	2,9	0,2	1,4	52,9	0,7	13,0	0,0	14,6	0,2	1,7
04015	41	347	0,1	5,6	3,2	4,2	1,2	0,2	0,4	57,3	0,6	14,3	0,2	10,3	0,2	1,5
04066	41	396	0,2	4,7	4,8	3,5	3,2	0,3	1,3	66,0	1,4	14,2	0,0	6,1	0,1	1,9
04076	41	495	1,5	3,7	0,5	2,5	1,9	0,1	2,1	44,5	2,7	14,6	0,1	18,2	0,3	2,8
04025	41	497	0,4	6,4	9,2	2,1	1,9	0,2	1,2	46,3	4,3	10,7	0,2	16,8	0,1	1,9
04019	41	536	0,3	8,3	6,3	3,1	1,0	0,2	1,0	60,7	3,7	10,8	0,0	5,9	0,0	2,7
41 MITTELW.			0,5	6,4	4,6	3,2	1,9	0,2	1,3	53,9	2,7	12,5	0,1	11,9	0,2	2,1
04002	42	291	0,4	10,1	2,0	2,1	2,0	0,8	0,8	38,9	2,9	18,2	0,1	19,5	0,0	1,8
04072	42	294	0,1	5,0	1,5	4,9	3,2	0,1	0,9	47,6	1,2	12,3	0,0	25,5	0,3	2,0
04078	42	318	0,0	8,3	2,2	6,0	3,7	1,1	1,4	62,9	1,9	16,3	0,1	5,5	0,1	1,2
04018	42	330	0,1	11,6	6,9	2,9	1,6	0,2	1,0	54,1	2,0	14,2	0,0	9,9	0,1	1,9
04007	42	352	0,2	12,8	8,3	6,7	1,3	0,2	1,3	64,9	2,3	12,1	0,0	4,1	0,0	1,6
04009	42	377	0,0	6,7	1,1	6,3	3,0	0,2	0,8	61,1	1,5	14,5	0,0	8,1	0,2	1,6
04087	42	410	0,4	5,8	4,1	3,3	2,6	0,2	1,6	45,4	2,4	13,6	0,0	17,7	0,0	2,2
04041	42	417	0,0	12,8	10,6	6,2	1,9	0,2	1,4	65,0	0,1	15,7	0,4	7,0	0,0	1,1
04036	42	426	0,2	7,5	3,1	3,2	1,7	1,5	0,8	48,6	1,5	14,4	0,0	16,0	0,8	2,9
04037	42	451	0,0	7,7	6,0	3,5	2,7	0,9	1,4	55,5	2,0	11,7	0,1	13,3	0,0	2,0
04024	42	484	0,0	8,1	7,2	4,0	2,0	0,9	0,9	56,1	2,3	12,5	0,1	10,1	1,0	1,8
04069	42	510	0,2	7,8	7,0	4,4	2,4	0,2	0,8	52,2	1,5	15,3	0,0	12,3	1,0	1,5
04049	42	512	0,1	6,2	1,6	2,0	1,1	0,9	0,7	45,9	1,9	16,2	0,0	23,1	0,0	1,4
04013	42	519	0,0	4,1	3,6	4,8	2,2	0,2	1,0	64,6	1,6	12,5	0,2	6,1	0,0	1,6
04077	42	544	0,3	10,3	6,5	5,3	1,4	0,2	1,0	61,1	3,2	13,7	0,0	4,5	0,5	1,4
04020	42	546	0,2	15,8	2,9	5,2	2,7	0,2	0,9	56,8	2,1	12,8	0,0	9,0	0,3	1,5
04012	42	549	0,3	7,5	2,4	4,9	1,0	0,2	2,0	48,4	2,1	17,0	0,0	12,2	0,0	2,9
04031	42	560	0,1	10,4	5,6	5,2	3,1	0,2	1,5	62,1	0,7	10,9	0,3	5,1	0,1	1,4
04067	42	561	0,2	4,2	6,4	4,7	2,0	0,2	0,7	63,9	3,5	13,5	0,0	2,9	1,0	1,9
42 MITTELW.			0,2	8,5	4,7	4,5	2,1	0,4	1,1	55,5	2,0	14,0	0,1	11,0	0,2	1,8



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Blatt 3																
Bilanz - und Erfolgsvergleich																
noch Aktiva (in v.H. der DBS)																
Passiva (in v.H. der DBS)																
Kennziffer der Sparkasse	Größenklasse Sparkassenart	Lfd.Nr. innerhalb der BV-Sparkassen	Kauf- kredite (HK 624)	Darlehen gegen Kommunal- deckung (HK 63)	Eigene Wert- papiere (HK 71)	Ausgleich und Deckungs- forderung, und Gebäude (HK 81)	Beteili- gungen (HK 83) Sonstige verzinsl. Aktiva (HK 84 u. aus 23 u. 86)	Sonstige unver- zinsliche Aktiva	Spar- einlagen (HK 11, 12, 14, aus 19)	Befrist. Einlagen (HK 21)	Sicht- einlagen (HK 222)	Haben- salden a.lfd.Kto. Gz.u. auf Verrechn.- konten (HK 411, 414, 44)	Aufge- nommene Gelder, Kredite und Darlehen (HK 45)	Indossa- ments- verbind- lich- keiten	Rück- stellung., Einzel- u. sonstige Wertberich sonst.verz. u.unverz. Passiva	
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40			
4 MITTELW. KL	0,2	7,9	4,7	4,1	2,1	0,3	1,1	55,1	2,1	13,6	0,1	11,2	0,2	1,9		
04047	51	578	0,1	6,2	4,8	2,9	2,7	0,2	1,2	56,8	1,2	16,3	0,0	9,6	0,1	2,0
04030	51	585	0,2	4,8	15,1	3,6	3,6	0,3	1,0	55,4	6,1	12,3	0,5	9,4	0,9	1,0
04017	51	627	0,1	6,1	5,7	3,2	2,9	1,0	1,1	57,1	1,7	16,5	0,1	10,0	0,0	2,2
04032	51	632	0,0	7,0	10,9	3,6	2,3	0,2	1,8	62,0	1,6	13,4	0,0	4,8	0,1	2,4
04086	51	674	0,5	15,0	12,7	4,4	2,3	0,2	0,7	62,3	2,6	14,5	0,0	4,8	0,0	2,2
04040	51	724	0,0	8,9	10,6	3,5	1,5	0,2	1,3	63,2	1,2	12,4	0,0	9,2	0,2	2,3
04029	51	729	0,1	7,4	3,9	2,7	3,3	0,2	1,1	51,5	3,6	13,8	0,0	11,3	0,0	1,6
51 MITTELW.	0,2	8,1	8,7	3,4	2,6	0,3	1,1	58,1	2,5	14,1	0,1	8,7	0,2	2,0		
04011	52	567	0,3	10,3	3,2	3,7	1,8	0,1	2,3	50,1	2,4	12,8	0,1	14,4	0,1	2,6
04052	52	568	0,1	8,4	8,3	4,4	2,1	0,2	1,4	61,6	0,5	15,5	0,0	8,3	0,0	1,4
04003	52	569	0,1	9,2	9,7	4,3	0,0	0,1	0,8	51,2	0,9	13,6	0,1	16,9	0,0	2,1
04071	52	579	0,0	15,6	10,0	4,7	2,9	0,3	1,5	62,3	1,1	13,2	0,0	5,7	0,1	1,6
04045	52	583	1,1	7,2	2,5	3,2	1,3	0,1	1,6	53,1	2,3	10,7	0,0	13,3	0,0	2,5
04061	52	590	0,2	6,2	3,8	3,6	1,8	0,2	1,3	50,7	3,0	15,3	0,0	13,5	0,0	1,9
04075	52	609	0,2	3,3	2,9	3,5	1,7	0,1	1,4	44,9	1,4	11,9	0,1	22,8	0,0	3,3
04063	52	616	0,1	10,5	6,4	4,9	2,1	0,2	1,0	53,1	0,4	13,2	0,0	10,5	0,0	2,7
04054	52	622	0,2	9,0	6,8	3,2	1,6	0,2	1,5	44,9	5,0	13,1	0,1	14,9	0,0	2,3
04074	52	625	0,2	10,0	5,0	3,9	2,1	0,2	1,1	53,1	1,3	11,7	1,3	10,9	0,7	1,3
04084	52	629	0,2	11,5	4,0	5,8	2,2	0,2	0,6	60,2	0,8	14,6	0,0	8,2	0,7	1,9
04048	52	635	0,8	8,4	10,6	4,9	1,6	0,4	2,1	61,7	2,8	15,3	0,0	6,8	0,4	2,1
04073	52	647	0,3	10,2	5,2	3,7	1,8	0,2	1,2	56,9	0,9	14,1	0,5	10,7	0,0	1,9
04051	52	654	0,1	18,2	4,7	4,0	2,2	0,2	1,3	62,9	2,6	14,1	0,2	5,1	0,1	2,6
04056	52	656	0,0	14,9	9,5	4,1	1,4	0,3	1,2	60,9	1,9	11,6	0,3	7,4	0,6	1,9
04028	52	669	0,4	9,4	4,3	3,9	2,4	0,2	1,6	60,2	0,8	15,1	0,3	6,2	2,5	2,2
04055	52	679	0,2	7,8	6,0	3,1	1,7	11,4	1,0	51,3	1,7	15,2	0,2	18,2	1,7	1,7
04081	52	680	0,1	9,2	3,6	4,8	2,1	0,2	2,9	52,3	1,8	14,4	0,2	16,1	0,4	1,9
04006	52	683	0,7	10,0	4,4	4,6	1,6	0,2	1,3	55,4	2,0	14,7	0,1	10,5	1,1	2,7
04044	52	684	0,1	11,5	8,7	4,9	1,8	0,2	0,8	61,5	1,9	16,3	0,0	7,0	0,1	1,1

04 03- 3

36



Bilanz - und Erfolgsvergleich																
noch Aktiva (in v.H. der DBS)																
Passiva (in v.H. der DBS)																
Kennziffer der Sparkasse	Größenklasse Sparkassenart	Lfd.Nr. innerhalb der BV-Sparkassen	Kaufkredite (HK 624)	Darlehen gegen Kommunaldeckung (HK 63)	Eigene Wertpapiere (HK 71)	Ausgleichs- und Deckungs-forderungen, und (WAG, AspG LAG) (HK 74-77 u. 769)	Grundstücke und Gebäude (HK 81)	Beteili-gungen (HK 83) Sonstige verzinsl. Aktiva (HK 84 u. aus 23 u. 86)	Sonstige unverzinsliche Aktiva	Spar-einlagen (HK 11, 12, 14, aus 19)	Befrist. Einlagen (HK 21)	Sicht-einlagen (HK 222)	Haben-salden a.lfd.Kto. Gz.u. auf Verrechn.-konten (HK 411, 414, 44)	Aufge-nommene Gelder, Kredite und Darlehen (HK 45)	Indossa-ments-verbind-lichkeiten	Rück-stellung., Einzel- u. sonstige Wertberich sonst.verz. u.unverz. Passiva
			27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
04043	52	688	0,6	5,8	3,5	3,2	1,8	0,3	0,8	47,6	2,1	12,6	0,1	17,9	0,0	1,7
04046	52	694	0,1	8,6	7,3	4,4	1,0	0,2	0,9	51,5	2,0	15,9	0,0	12,3	0,1	1,8
04016	52	714	0,0	14,3	6,0	4,7	1,9	0,2	0,9	56,2	1,4	17,0	0,0	6,1	0,1	1,4
04022	52	728	0,0	9,0	3,8	5,0	1,8	0,4	1,7	59,9	0,9	15,3	0,0	9,4	0,3	1,8
04001	52	732	0,5	7,7	4,7	5,3	2,1	0,2	0,4	65,1	0,6	11,7	0,0	6,9	0,5	1,2
52 MITTELW.			0,3	9,7	5,7	4,2	1,8	0,7	1,3	55,4	1,7	14,0	0,1	11,3	0,4	2,0
5 MITTELW. KL			0,2	9,4	6,3	4,1	2,0	0,6	1,3	56,0	1,9	14,0	0,1	10,8	0,3	2,0
04060	61	797	0,7	3,1	10,7	3,3	2,2	0,2	0,9	59,2	1,6	12,8	0,3	7,8	0,2	2,9
04034	61	848	0,2	14,9	14,9	2,5	1,2	0,2	0,9	65,2	3,6	9,7	0,2	2,0	0,1	1,9
61 MITTELW.			0,3	12,6	14,1	2,7	1,4	0,2	0,9	64,0	3,2	10,3	0,2	3,2	0,1	2,1
04083	62	743	0,9	7,9	5,3	4,5	2,4	0,5	0,4	60,4	2,4	17,0	0,0	5,8	0,2	1,8
04065	62	748	0,3	11,4	5,4	4,6	1,1	0,2	1,0	63,2	1,7	11,7	0,1	6,4	1,5	1,8
04039	62	763	0,1	11,2	10,1	3,8	2,1	0,2	1,4	66,1	0,9	10,1	0,1	3,8	0,2	1,5
04079	62	775	0,0	7,2	6,6	5,2	0,4	0,8	1,2	61,5	1,5	12,8	0,0	8,0	0,3	2,6
04027	62	778	0,1	10,0	16,7	3,4	1,8	0,2	1,1	56,7	3,7	14,7	0,0	10,2	0,1	2,3
04035	62	781	0,5	11,0	6,9	4,0	1,8	0,2	1,4	63,5	3,4	14,9	0,0	6,1	0,0	2,2
04059	62	794	0,1	8,3	8,5	3,8	1,6	0,2	0,9	61,9	1,9	14,1	0,0	3,7	0,1	2,0
04033	62	798	0,2	10,2	9,7	2,7	2,0	0,2	2,4	62,4	2,4	10,9	0,1	10,6	0,0	3,3
04058	62	837	0,1	11,6	10,0	3,5	2,8	0,3	2,3	55,4	2,4	15,6	0,1	9,8	0,6	2,5
62 MITTELW.			0,2	10,2	9,2	3,8	2,0	0,3	1,6	60,1	2,3	13,9	0,1	7,8	0,4	2,3
6 MITTELW. KL			0,2	11,1	11,0	3,4	1,8	0,3	1,3	61,5	2,6	12,6	0,1	6,1	0,3	2,2
VB MITTELW.			0,2	9,7	7,9	3,8	1,9	0,4	1,2	57,9	2,2	13,3	0,1	9,1	0,3	2,0
O.DURCHL.KRED			0,3	10,8	8,8	4,2	2,1	0,5	1,4	64,5	2,4	14,8	0,1	10,2	0,3	2,3



Blatt 4				Bilanz - und Erfolgsvergleich												
Kennziffer der Sparkasse	Größenklasse Sparkassenart	Lfd. Nr. innerhalb der BV-Sparkassen	Effektivverzinsung													
			noch Passiva (in v.H.d.DBS)			Zinserträge										
			Rücklagen Verlust- vortrag (HK 911-3 ./.. 917)	Pensions- rückst., Sammel- wertbe- richtig. (HK 9141-2 u. 9151)	Durch- laufende Kredite und HGA (HK 46)	Zinsen u. Kredit- provisor f. Konto- korrent- kredite (HK 9221)	Zinsen f. Guthaben b.d.eig. Gz. u.b. sonst.Kre- ditinst. (HK 9241 und 9244)	Zinsen u. Prov.f. diskont. Wechsel (HK 92511 u.92512)	Zinsen f. Darlehen geg.Hypo- theken, Grund- u. Renten- schulden (HK 9261)	Zinsen für langfr. sonstige Darlehen Schuldsch. langfr. Festgeld- anl. (aus HK 92621 bzw. aus 9263 und 92413)	Zinsen f. mittel- u.kurz- fristige sonstige Darlehen (HK 92622-3)	Zinsen für Kauf- kredite (HK 92624)	Zinsen f. Darlehen gegen Kommunal- deckung (aus HK 9263)	Zinsen für eigene Wert- papiere (HK 9271)	Zinsen f. Ausgl.- und Deckungs- forderungen (HK 9274- 9277)	
			41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54
3 MITTELW. KL			3,8	1,2	10,7	8,89	3,62	7,40	6,01	7,10	7,24	8,01	12,26	6,15	6,32	3,79
04082	41	329	3,3	1,2	14,4	9,84	3,84	6,19	6,27	0,00	7,70	8,30	11,85	7,52	6,80	3,82
04062	41	340	3,1	1,0	12,9	9,23	4,25	7,23	6,31	0,00	6,04	7,65	8,36	5,66	6,52	3,92
04015	41	347	3,6	1,1	10,9	8,61	3,54	5,88	5,95	0,00	7,48	8,05	13,69	6,59	5,01	3,87
04066	41	396	3,3	1,6	5,5	9,00	4,40	7,11	6,84	0,00	7,32	7,78	11,06	6,04	5,94	4,06
04076	41	495	2,8	1,4	12,5	9,25	3,54	6,09	5,92	5,16	6,15	8,41	10,91	6,55	6,33	4,00
04025	41	497	2,7	1,3	15,9	8,56	2,90	8,46	5,45	0,00	7,00	9,93	10,54	6,61	6,09	3,96
04019	41	536	3,9	1,1	11,3	9,71	5,56	6,82	6,31	0,00	8,06	8,65	11,93	6,73	5,81	4,01
41 MITTELW.			3,2	1,2	12,2	9,11	4,39	6,77	6,08	5,16	7,04	8,60	10,83	6,64	5,99	3,95
04002	42	291	2,4	1,4	14,7	8,48	3,47	6,64	7,35	4,44	9,84	7,64	12,03	5,72	6,01	3,75
04072	42	294	6,6	1,4	3,1	8,76	3,94	6,68	5,16	10,22	0,00	8,08	14,16	5,38	6,93	3,64
04078	42	318	4,2	2,3	5,5	9,39	3,94	7,17	6,04	0,00	7,69	8,46	11,11	7,14	5,15	3,71
04018	42	330	2,5	1,4	14,0	9,09	4,94	8,16	5,02	0,00	7,04	10,51	12,97	6,79	5,21	3,73
04007	42	352	4,0	1,8	9,2	8,83	3,62	6,14	6,42	0,00	7,20	7,96	11,19	7,15	6,30	3,76
04009	42	377	3,9	1,9	7,3	8,48	3,48	6,31	6,54	0,00	7,33	7,51	0,00	7,29	0,63	3,98
04087	42	410	3,4	0,9	14,4	8,83	3,99	7,84	4,91	0,00	8,29	7,84	11,55	7,33	6,26	3,76
04041	42	417	4,9	2,6	3,1	8,78	2,09	7,05	6,22	0,00	5,78	10,93	10,00	5,58	5,89	3,68
04036	42	426	3,9	1,3	10,6	9,38	3,78	6,51	5,35	0,00	7,54	7,24	11,73	7,28	4,63	4,00
04037	42	451	2,9	1,1	11,3	9,97	4,33	7,57	5,28	0,00	3,43	6,62	13,33	7,74	6,52	3,91
04024	42	484	3,6	2,1	10,5	9,43	3,52	5,81	6,43	4,24	7,47	8,30	11,76	7,19	6,20	4,01
04069	42	510	4,0	1,4	11,8	9,16	3,14	6,96	6,08	5,30	6,41	8,12	7,78	6,81	6,39	3,83
04049	42	512	3,4	2,0	6,1	8,41	4,72	8,31	5,65	5,60	7,68	9,12	8,55	6,98	6,35	4,07
04013	42	519	2,8	1,5	9,1	8,55	3,40	6,67	7,04	0,00	7,37	7,75	12,50	7,04	5,66	3,71
04077	42	544	3,9	1,4	10,1	7,94	3,36	5,90	6,79	0,00	7,55	7,49	11,83	6,83	6,22	3,83
04020	42	546	3,5	1,6	12,3	9,03	2,64	7,52	6,15	0,00	7,04	8,39	13,27	6,24	6,14	3,76
04012	42	549	3,7	1,3	12,4	9,33	2,58	7,29	5,47	0,00	7,23	7,98	9,93	6,80	6,56	3,75
04031	42	560	3,8	1,7	13,7	8,99	2,11	7,10	6,89	0,00	9,53	7,42	10,86	7,13	6,04	3,93
04067	42	561	2,9	2,0	8,5	8,72	3,50	6,16	6,60	0,00	7,27	8,17	8,83	6,99	5,64	3,91
42 MITTELW.			3,7	1,6	10,1	8,85	3,61	6,79	6,02	5,35	7,20	7,87	10,91	6,77	5,56	3,83

39

04 04- 2



04 04- 5

30

WILHELM	3,1	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04001	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04002	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04003	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04004	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04005	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04006	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04007	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04008	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04009	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04010	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04011	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04012	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04013	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04014	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04015	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04016	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04017	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04018	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04019	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04020	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04021	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04022	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04023	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04024	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04025	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04026	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04027	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04028	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04029	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04030	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04031	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04032	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04033	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04034	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04035	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04036	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04037	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04038	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04039	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04040	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04041	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04042	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04043	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04044	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04045	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04046	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04047	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04048	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04049	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04050	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04051	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04052	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04053	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04054	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04055	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04056	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04057	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04058	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04059	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04060	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04061	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04062	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04063	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04064	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04065	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04066	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04067	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04068	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04069	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04070	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04071	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04072	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04073	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04074	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04075	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04076	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04077	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04078	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04079	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04080	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04081	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04082	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04083	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04084	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04085	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04086	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04087	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,16	9,05	2,32	1,50	1,81	10,81	9,11	2,29	3,83
04088	4,4	1,0	10,1	8,82	3,91	9,								



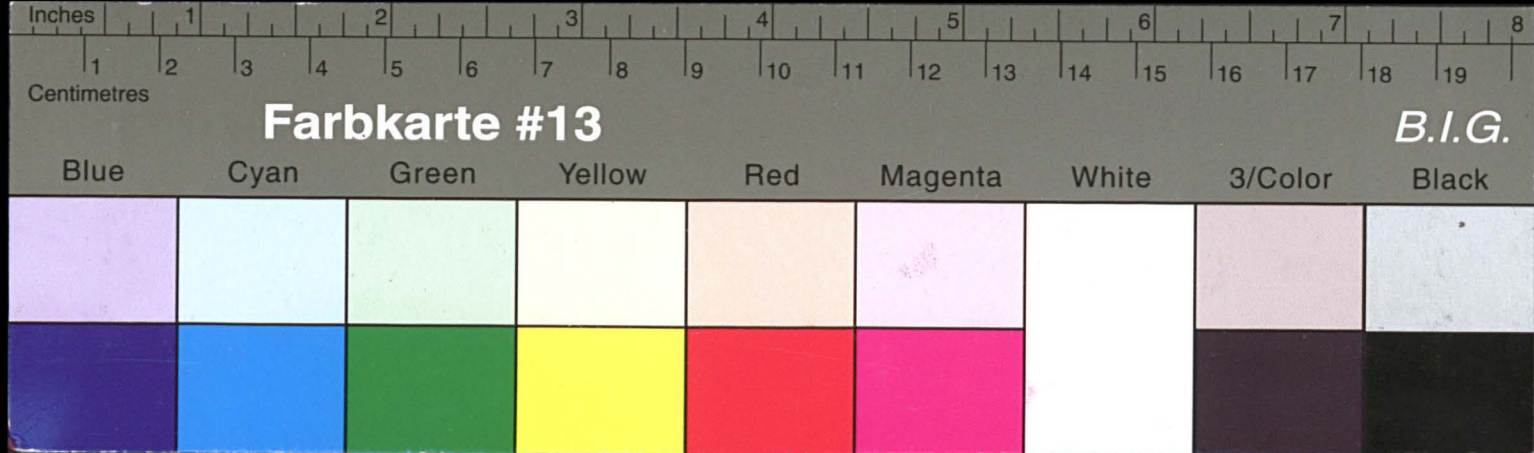
Bilanz - und Erfolgsvergleich																	
noch Passiva (in v.H.d.DBS)				Effektivverzinsung													
Kennziffer der Sparkasse	Größenklasse Sparkassenart	Lfd. Nr. innerhalb der BV-Sparkassen		Zinserträge													
				Rücklagen ./. Verlustvortrag (HK 911-3 u. 917)	Pensionsrückst., Sammelwertbeitr. richtig. (HK 9141-2 u. 9151)	Durchlaufende Kredite und HGA (HK 46)	Zinsen u. Kreditprovision f. Konto korrentkredite (HK 9221)	Zinsen f. Guthaben b.d.eig. Gz. u.b. sonst.Kreditinst. (HK 9241 und 9244)	Zinsen u. Prov.f. diskont. Wechsel (HK 92511 u. 92512)	Zinsen f. Darlehen geg. Hypotheken Grund- u. Renten-schulden (HK 9261)	Zinsen für langfr. sonstige Darlehen Schuldsch. langfr. Festgeldanl. (aus HK 92621 bzw. aus 9263 und 92413)	Übrige (aus HK 92621)	Zinsen f. mittel- u.kurzfristige sonstige Darlehen (HK 92622-3)	Zinsen für Kauf-kredite (HK 92624)	Zinsen f. Darlehen gegen Kommunaldeckung (aus HK 9263)	Zinsen für eigene Wert-papiere (HK 9271)	Zinsen f. Ausgl.- und Deckungs-forderungen (HK 9274-9277)
				41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54
04043	52	688		2,2	1,2	14,7	8,50	2,79	6,57	5,11	0,00	7,79	8,54	11,09	6,83	6,84	3,77
04046	52	694		3,3	1,5	11,8	9,13	3,50	7,13	6,64	0,00	7,10	8,05	11,00	6,84	6,30	3,96
04016	52	714		3,1	1,4	13,3	8,91	4,45	6,94	6,23	0,00	8,22	6,65	10,00	6,89	6,42	4,00
04022	52	728		2,9	1,6	8,0	8,99	3,28	7,18	5,89	0,00	8,06	7,68	9,15	5,82	6,67	3,71
04001	52	732		3,8	1,1	9,0	7,85	2,17	6,07	7,07	2,80	6,20	6,71	7,59	7,06	6,17	3,79
52 MITTELW.				3,2	1,3	10,6	8,83	3,69	6,38	6,05	5,61	7,51	7,90	10,99	6,70	6,20	3,88
5 MITTELW. KL				3,2	1,3	10,4	8,84	3,74	6,47	6,11	5,91	7,49	7,86	11,03	6,73	6,19	3,91
04060	61	797		3,8	1,3	10,2	8,63	1,90	5,99	5,73	6,42	7,46	9,34	8,88	7,57	6,18	4,12
04034	61	848		4,3	1,3	11,7	8,25	4,64	6,25	6,40	6,32	7,07	7,67	7,49	6,86	5,98	4,09
61 MITTELW.				4,2	1,3	11,4	8,40	4,49	6,13	6,24	6,35	7,16	8,09	8,16	6,89	6,01	4,09
04083	62	743		3,5	1,0	7,8	8,32	4,50	6,55	5,92	6,72	7,50	7,61	11,46	6,51	5,32	3,81
04065	62	748		3,4	1,4	8,8	8,77	4,69	5,98	5,88	5,42	7,56	8,00	9,46	7,13	6,28	4,03
04039	62	763		3,7	0,9	12,7	8,75	4,86	6,78	6,56	6,73	7,53	7,72	7,88	7,05	6,19	4,12
04079	62	775		3,2	1,4	8,7	9,65	2,64	6,65	5,99	0,00	7,78	8,37	13,69	4,35	6,08	3,82
04027	62	778		3,0	0,9	8,3	9,27	2,90	6,62	5,18	5,49	7,90	7,90	11,96	7,35	6,72	4,19
04035	62	781		4,8	1,2	3,9	9,20	5,37	6,46	6,23	0,00	7,26	7,26	5,35	6,31	5,37	3,83
04059	62	794		4,0	1,5	10,7	8,04	4,39	5,49	6,25	6,76	7,38	8,02	10,52	6,97	6,04	3,87
04033	62	798		2,9	1,1	6,2	7,81	3,63	6,28	5,24	6,32	7,34	7,57	5,01	6,43	6,06	4,08
04058	62	837		3,6	1,2	8,7	9,34	4,84	6,62	6,07	0,00	6,90	7,64	11,56	6,34	6,51	3,95
62 MITTELW.				3,6	1,2	8,4	8,83	4,43	6,29	5,94	6,58	7,45	7,80	9,42	6,50	6,24	3,95
6 MITTELW. KL				3,8	1,2	9,5	8,74	4,45	6,24	6,05	6,42	7,42	7,93	8,85	6,67	6,13	3,99
VB MITTELW.				3,5	1,3	10,1	8,82	4,00	6,47	6,07	6,23	7,38	7,92	10,17	6,69	6,10	3,92
O.DURCHL.KRED				3,9	1,5	11,3	8,82	4,00	6,47	6,07	6,23	7,38	7,92	10,17	6,69	6,10	3,92



Bilanz- und Erfolgsvergleich																
Blatt 5			noch Effektivverzinsung					Bedarfsspannenrechnung (Pos.in v.H. der DBS)								
			Zinsaufwendungen					Ordentliche Aufwendungen								
			Zinsen für Spar- einlagen (HK 921)	Zinsen für befrist. Einlagen (HK 922)	Zinsen für Spargiro- (Sicht-) einlagen (HK 92222)	Zinsen f. aufgenom- mene lang- fristige Darlehen und Ren- tenverpf. (aus HK 9245)	Zinsen u. Prov.für rediskon- tierte Wechsel (HK 92513)	Persönliche Handlungskosten				Sächliche Handlungskosten				
Gehälter, Löhne, Ver- gütungen, Sozialsab- gaben (HK 9411-3)	Versor- gungs- leistung- kosten (HK 9416)	Sonstige persönl. Handlungs- kosten						Persönl. Handlungs- kosten insgesamt	Kosten f. Geschäfts- räume einschl. kalk. Eigenmiete (HK 94211-5)	Mieten, Instandh.: Maschinen, Einr.Geg. Dienstl. Dritter (HK 94216-8, 9428)	Post-, Telegra- fen- und Fernspr.- gebühren (HK 94231)	Schreib- und Zeichen- bedarf, Vor- drucke (HK 94234)	Allgem. Werbungs- kosten (HK 94241)			
Kennziffer der Sparkasse	Größenklasse Sparkassenart	Lfd.Nr. Innerhalb der BV-Sparkassen	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68
04005	11	2	4,13	0,00	0,48	2,31	0,00	1,80	0,35	0,05	2,20	0,12	0,03	0,12	0,12	0,10
04050	11	28	4,21	3,38	0,38	1,72	0,00	1,44	0,03	0,09	1,56	0,06	0,04	0,10	0,12	0,08
11 MITTELW.			4,19	3,38	0,41	1,83	0,00	1,54	0,12	0,08	1,74	0,08	0,04	0,10	0,12	0,08
1 MITTELW. KL			4,19	3,38	0,41	1,83	0,00	1,54	0,12	0,08	1,74	0,08	0,04	0,10	0,12	0,08
04021	21	54	4,45	3,94	0,35	0,80	0,00	1,05	0,04	0,07	1,16	0,07	0,03	0,05	0,05	0,04
04085	21	58	4,04	0,00	0,25	4,84	0,00	1,27	0,28	0,03	1,58	0,07	0,02	0,07	0,08	0,05
04057	21	111	4,12	3,28	0,31	1,40	0,00	1,35	0,06	0,06	1,47	0,24	0,03	0,08	0,06	0,06
04064	21	113	4,04	3,29	0,51	3,65	0,00	0,99	0,12	0,04	1,15	0,06	0,01	0,08	0,09	0,04
21 MITTELW.			4,15	3,62	0,39	3,70	0,00	1,15	0,13	0,04	1,32	0,11	0,02	0,07	0,07	0,05
2 MITTELW. KL			4,15	3,62	0,39	3,70	0,00	1,15	0,13	0,04	1,32	0,11	0,02	0,07	0,07	0,05
04008	31	123	4,19	3,68	0,37	0,00	0,00	0,81	0,13	0,02	0,96	0,06	0,01	0,05	0,03	0,06
04070	31	125	4,37	33,08	0,02	5,56	0,00	0,99	0,08	0,05	1,12	0,11	0,04	0,06	0,07	0,06
04068	31	157	4,31	2,50	0,38	2,47	0,00	1,23	0,13	0,05	1,41	0,21	0,03	0,11	0,07	0,07
04042	31	163	4,40	3,19	0,40	5,02	0,00	1,23	0,09	0,08	1,40	0,20	0,06	0,08	0,06	0,09
04038	31	183	4,14	3,77	0,34	1,61	0,00	1,02	0,08	0,06	1,16	0,06	0,01	0,07	0,05	0,06
04004	31	184	4,17	5,06	0,29	6,35	4,32	0,82	0,06	0,07	0,95	0,12	0,03	0,04	0,05	0,03
04053	31	209	4,14	3,60	0,30	1,51	0,00	1,10	0,10	0,03	1,23	0,16	0,05	0,06	0,06	0,04
04023	31	217	4,08	2,87	0,37	0,76	0,00	1,11	0,09	0,03	1,23	0,15	0,03	0,09	0,07	0,07
04088	31	224	4,16	2,61	0,29	0,89	0,00	1,14	0,09	0,03	1,26	0,07	0,03	0,07	0,05	0,04
04014	31	250	4,15	3,54	0,31	0,00	3,40	1,25	0,15	0,09	1,49	0,20	0,05	0,07	0,06	0,05
31 MITTELW.			4,20	3,56	0,31	2,69	3,26	1,07	0,10	0,06	1,23	0,14	0,04	0,07	0,06	0,06
04026	32	187	4,10	2,53	0,41	1,07	0,00	1,03	0,03	0,07	1,13	0,10	0,02	0,04	0,04	0,05
04080	32	245	4,16	2,63	0,45	3,86	0,00	1,36	0,12	0,07	1,55	0,11	0,03	0,06	0,06	0,07
32 MITTELW.			4,13	2,56	0,43	2,93	0,00	1,22	0,08	0,07	1,37	0,11	0,03	0,05	0,06	0,06
42 MITTELW.			4,20	3,24	0,34	2,37	1,91	1,25	0,12	0,09	1,43	0,14	0,04	0,07	0,06	0,06

42

04 05- 1



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

35 WILLEHM	4,13	3,26	0,43	5,83	0,00	1,55	0,08	0,01	1,31	0,11	0,03	0,02	0,08	0,09
04080	3,26	3,26	0,43	3,80	0,00	1,30	0,15	0,01	1,22	0,11	0,02	0,02	0,08	0,01
04058	3,26	3,26	0,43	1,01	0,00	1,03	0,03	0,01	1,13	0,10	0,03	0,04	0,04	0,02
37 WILLEHM	4,50	3,26	0,31	5,98	3,50	1,01	0,10	0,00	1,53	0,14	0,04	0,01	0,09	0,08
04014	3,26	3,26	0,31	0,00	3,40	1,52	0,12	0,08	1,48	0,50	0,02	0,01	0,09	0,02
04088	3,26	3,26	0,31	0,88	0,00	1,14	0,08	0,03	1,50	0,01	0,03	0,01	0,02	0,04
04052	3,26	3,26	0,31	0,10	0,00	1,11	0,10	0,03	1,53	0,12	0,03	0,08	0,01	0,01
04004	3,26	3,26	0,31	0,10	0,00	1,10	0,10	0,03	1,53	0,10	0,03	0,04	0,08	0,04
04038	3,26	3,26	0,31	0,10	0,00	1,10	0,10	0,03	1,53	0,10	0,03	0,04	0,08	0,03
04045	3,26	3,26	0,31	0,10	0,00	1,10	0,10	0,03	1,53	0,10	0,03	0,04	0,08	0,03
04085	3,26	3,26	0,31	0,10	0,00	1,10	0,10	0,03	1,53	0,10	0,03	0,04	0,08	0,03
04010	3,26	3,26	0,31	0,10	0,00	1,10	0,10	0,03	1,53	0,10	0,03	0,04	0,08	0,03
04008	3,26	3,26	0,31	0,10	0,00	1,10	0,10	0,03	1,53	0,10	0,03	0,04	0,08	0,03
5 WILLEHM KT	4,12	3,95	0,38	3,10	0,00	1,12	0,13	0,04	1,35	0,11	0,05	0,01	0,01	0,02
37 WILLEHM	4,12	3,95	0,38	3,10	0,00	1,12	0,13	0,04	1,35	0,11	0,05	0,01	0,01	0,02
04004	3,26	3,26	0,31	0,10	0,00	1,10	0,10	0,03	1,53	0,10	0,03	0,04	0,08	0,03
04085	3,26	3,26	0,31	0,10	0,00	1,10	0,10	0,03	1,53	0,10	0,03	0,04	0,08	0,03
04051	3,26	3,26	0,31	0,10	0,00	1,10	0,10	0,03	1,53	0,10	0,03	0,04	0,08	0,03
7 WILLEHM KT	4,18	3,38	0,41	1,83	0,00	1,24	0,15	0,08	1,14	0,08	0,04	0,10	0,15	0,08
11 WILLEHM	4,18	3,38	0,41	1,83	0,00	1,24	0,15	0,08	1,14	0,08	0,04	0,10	0,15	0,08
04020	3,26	3,26	0,31	1,15	0,00	1,24	0,03	0,08	1,20	0,09	0,04	0,10	0,15	0,08
04002	3,26	3,26	0,31	1,15	0,00	1,24	0,03	0,08	1,20	0,09	0,04	0,10	0,15	0,08

Blatt 5			Bilanz - und Erfolgsvergleich														
Kennziffer der Sparkasse	Größenklasse Sparkassenart	Lfd.Nr. innerhalb der BV-Sparkassen	noch Effektivverzinsung					Bedarfsspannenrechnung (Pos.in v.H. der DBS)									
			Zinsaufwendungen					Ordentliche Aufwendungen									
			Zinsen für Spar- einlagen (HK 921)	Zinsen für befrist. Einlagen (HK 922)	Zinsen für Spargiro- (Sicht-) einlagen (HK 92222)	Zinsen f. aufgenom- mene lang- fristige Darlehen und Ren- tenverpf. (aus HK 9245)	Zinsen u. Prov.für rediskon- tizierte Wechsel (HK 92513)	Persönliche Handlungskosten					Sächliche Handlungskosten				
								Gehälter, Löhne, Ven- gütungen, Sozialab- gaben (HK 9411-3)	Versor- gungs- leistung- gen (HK 9416)	Sonstige persönl. Handlung- skosten	Persönl. Handlungs- kosten insgesamt	Kosten f. Geschäfts- räume einschl. kalk. Eigenmiete (HK 94211-5)	Mieten, Instandh.: Maschinen, Einr.,Geg. Dienstl. Dritter (HK 94216-8, 9428)	Post-, Telegra- fen- und Fernspr.- gebühren (HK 94231)	Schreib- und Zeichen- bedarf, Vordrucke (HK 94234)	Allgem. Werbungs- kosten (HK 94241)	
55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68				
3 MITTELW. KL			4,19	3,48	0,34	2,73	2,98	1,10	0,10	0,05	1,25	0,13	0,03	0,07	0,06	0,06	
04082	41	329	4,19	2,39	0,32	1,09	0,00	1,24	0,11	0,03	1,38	0,13	0,05	0,06	0,08	0,06	
04062	41	340	4,10	2,84	0,36	3,91	1,73	1,29	0,05	0,11	1,45	0,21	0,11	0,08	0,10	0,05	
04015	41	347	4,10	2,22	0,39	1,93	0,00	1,29	0,12	0,04	1,45	0,10	0,14	0,08	0,06	0,06	
04066	41	396	4,18	3,05	0,35	4,76	0,00	1,29	0,06	0,09	1,44	0,25	0,06	0,07	0,06	0,06	
04076	41	495	4,34	3,23	0,31	3,47	0,16	1,34	0,05	0,02	1,41	0,16	0,07	0,09	0,09	0,06	
04025	41	497	4,10	3,99	0,38	1,50	1,62	1,15	0,08	0,03	1,26	0,17	0,03	0,05	0,06	0,05	
04019	41	536	4,18	3,93	0,24	0,99	0,00	1,04	0,06	0,05	1,15	0,10	0,07	0,06	0,07	0,07	
41 MITTELW.			4,18	3,48	0,33	2,53	0,53	1,22	0,07	0,05	1,34	0,16	0,07	0,07	0,07	0,06	
04002	42	291	4,07	3,15	0,39	4,03	0,00	1,00	0,07	0,09	1,16	0,18	0,02	0,10	0,07	0,08	
04072	42	294	4,29	2,76	0,24	2,82	0,83	1,26	0,08	0,07	1,41	0,21	0,03	0,06	0,06	0,04	
04078	42	318	4,10	2,74	0,29	0,70	0,00	1,49	0,14	0,10	1,73	0,26	0,03	0,11	0,06	0,05	
04018	42	330	4,16	2,85	0,37	0,00	0,00	1,22	0,11	0,08	1,41	0,15	0,04	0,09	0,10	0,05	
04007	42	352	4,14	3,63	0,35	0,72	0,00	1,14	0,15	0,08	1,37	0,10	0,02	0,06	0,05	0,06	
04009	42	377	4,16	2,79	0,30	1,75	6,58	1,44	0,15	0,07	1,66	0,22	0,03	0,09	0,05	0,06	
04087	42	410	4,19	3,11	0,34	2,62	0,00	1,18	0,05	0,07	1,30	0,18	0,02	0,08	0,05	0,05	
04041	42	417	4,50	4,83	0,43	0,00	0,00	1,32	0,10	0,07	1,49	0,14	0,04	0,06	0,06	0,07	
04036	42	426	4,06	2,79	0,36	2,45	0,00	1,04	0,18	0,03	1,25	0,11	0,02	0,09	0,07	0,06	
04037	42	451	4,03	3,34	0,33	0,00	0,00	1,12	0,09	0,11	1,32	0,26	0,05	0,07	0,06	0,06	
04024	42	484	4,17	4,68	0,30	3,06	2,47	1,29	0,21	0,09	1,59	0,21	0,14	0,07	0,08	0,06	
04069	42	510	4,25	2,97	0,37	3,17	0,00	1,29	0,05	0,07	1,41	0,08	0,12	0,07	0,08	0,06	
04049	42	512	4,22	3,68	0,41	3,22	0,00	1,20	0,07	0,09	1,36	0,10	0,02	0,07	0,06	0,06	
04013	42	519	4,33	3,63	0,36	4,30	0,00	1,25	0,22	0,07	1,54	0,16	0,04	0,08	0,06	0,07	
04077	42	544	4,27	3,64	0,42	2,07	2,43	1,12	0,05	0,10	1,27	0,12	0,04	0,10	0,05	0,08	
04020	42	546	4,17	2,37	0,40	1,45	0,00	1,47	0,14	0,10	1,71	0,20	0,04	0,08	0,08	0,06	
04012	42	549	4,25	3,12	0,39	1,23	0,00	1,38	0,09	0,08	1,55	0,12	0,03	0,08	0,07	0,06	
04031	42	560	4,03	2,76	0,32	3,33	5,10	1,21	0,13	0,13	1,47	0,20	0,04	0,09	0,06	0,07	
04067	42	561	4,27	3,19	0,33	0,36	1,08	1,24	0,22	0,05	1,51	0,10	0,02	0,08	0,06	0,07	
42 MITTELW.			4,20	3,26	0,36	2,37	1,51	1,25	0,12	0,08	1,45	0,16	0,04	0,08	0,07	0,06	

43

04 05- 2



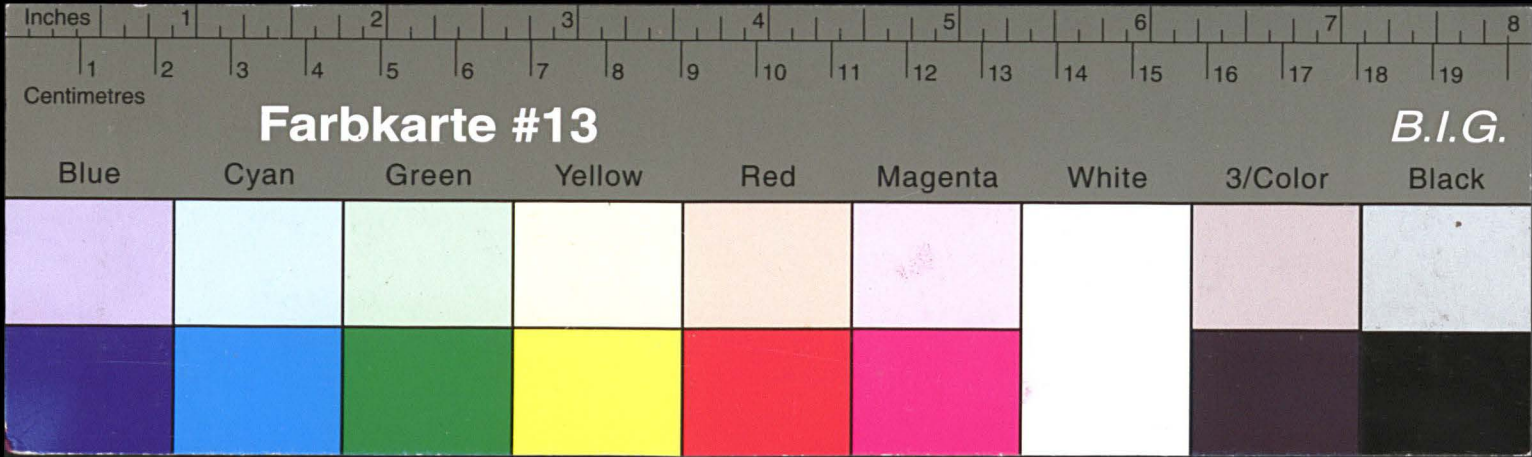
Blatt 5				Bilanz - und Erfolgsvergleich																
				noch Effektivverzinsung					Bedarfsspannenrechnung (Pos.in v.H. der DBS)											
				Zinsaufwendungen					Ordentliche Aufwendungen											
									Persönliche Handlungskosten					Sächliche Handlungskosten						
Kennziffer der Sparkasse	Größenklasse Sparkassenart	Lfd.Nr. innerhalb der BV-Sparkassen		Zinsen für Spar- einlagen (HK 921)	Zinsen für befrist. Einlagen (HK 922)	Zinsen für Spargiro- (Sicht-) einlagen (HK 92222)	Zinsen f. aufgenom- mene lang- fristige 'Darlehen und Ren- tenverpf. (aus HK 9245)	Zinsen u. Prov.für rediskon- gütungen tierte Wechsel (HK 92513)	Gehälter, Löhne, Ver- rediskon- gütungen Sozialab- gaben (HK 9411-3)	Versor- gungs- leistung- gen (HK 9416)	Sonstige persönl. Handlungs- kosten (HK 9416)	Persönl. Handlungs- kosten insgesamt	Kosten f. Geschäfts- räume einschl. kalk. Eigenmiete (HK 94211-5)	Mieten, Instandh.: Maschinen, Einr.Geg. Dienstl. Dritter (HK 94216-8, 9428)	Post-, Telegra- fen- und Fernspr- gebühren (HK 94231)	Schreib- und Zeichen- bedarf, Vordrucke (HK 94234)	Allgem. Werbeungs- kosten (HK 94241)			
				55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68			
4 MITTELW. KL				4,19	3,33	0,35	2,41	1,33	1,24	0,11	0,07	1,42	0,16	0,05	0,08	0,07	0,06			
04047	51	578		4,31	2,71	0,67	3,35	1,78	1,28	0,16	0,08	1,52	0,19	0,13	0,06	0,09	0,06			
04030	51	585		4,37	5,59	0,42	2,59	2,48	1,14	0,04	0,07	1,25	0,21	0,11	0,07	0,08	0,07			
04017	51	627		4,19	3,68	0,44	3,68	0,00	1,31	0,09	0,08	1,48	0,27	0,13	0,07	0,10	0,08			
04032	51	632		4,11	3,48	0,26	0,81	0,00	1,33	0,04	0,07	1,44	0,21	0,07	0,06	0,08	0,07			
04086				51	674		4,22	3,36	0,30	2,67	0,00	1,39	0,09	0,08	1,56	0,20	0,09	0,04	0,07	0,07
04040				51	724		4,16	5,03	0,36	0,92	0,00	1,17	0,06	0,07	1,30	0,20	0,09	0,06	0,05	0,06
04029				51	729		4,30	4,10	0,37	2,43	0,00	1,13	0,12	0,03	1,28	0,20	0,02	0,07	0,07	0,04
51 MITTELW.				4,23	4,32	0,40	2,37	1,75	1,24	0,09	0,06	1,39	0,21	0,09	0,06	0,07	0,06			
04011	52	567		4,26	3,07	0,30	2,13	0,00	1,27	0,11	0,12	1,50	0,11	0,02	0,09	0,07	0,05			
04052	52	568		4,22	3,48	0,32	1,38	0,00	1,25	0,10	0,08	1,43	0,21	0,11	0,07	0,07	0,04			
04003	52	569		4,23	2,55	0,37	2,44	0,00	1,01	0,09	0,05	1,15	0,10	0,02	0,05	0,04	0,02			
04071	52	579		4,12	2,67	0,32	0,31	1,31	0,98	0,06	0,04	1,08	0,20	0,08	0,05	0,05	0,03			
04045	52	583		4,21	5,15	0,35	1,81	0,00	1,22	0,07	0,04	1,33	0,10	0,03	0,08	0,08	0,07			
04061	52	590		4,11	3,14	0,36	2,93	0,00	1,41	0,04	0,03	1,48	0,12	0,03	0,11	0,10	0,07			
04075	52	609		4,22	3,00	0,40	4,05	0,00	1,28	0,05	0,11	1,44	0,16	0,03	0,08	0,05	0,06			
04063	52	616		4,22	2,92	0,34	1,81	0,00	1,40	0,06	0,08	1,54	0,15	0,04	0,10	0,06	0,07			
04054	52	622		4,28	3,76	0,39	1,17	0,00	1,32	0,02	0,05	1,39	0,12	0,07	0,07	0,06	0,05			
04074	52	625		4,08	3,47	0,28	6,44	3,27	1,11	0,08	0,08	1,27	0,18	0,10	0,09	0,07	0,05			
04084	52	629		4,31	2,41	0,32	2,14	0,00	1,27	0,06	0,06	1,39	0,15	0,04	0,13	0,07	0,06			
04048	52	635		4,10	3,18	0,42	3,24	0,00	1,02	0,05	0,05	1,12	0,09	0,09	0,08	0,07	0,03			
04073	52	647		4,37	4,75	0,32	2,50	0,00	1,10	0,07	0,07	1,24	0,10	0,09	0,09	0,07	0,05			
04051	52	654		4,13	3,16	0,33	1,79	0,00	1,18	0,04	0,05	1,27	0,14	0,03	0,08	0,05	0,05			
04056	52	656		4,22	4,07	0,40	1,41	3,15	1,25	0,13	0,08	1,46	0,11	0,08	0,07	0,05	0,05			
04028	52	669		4,16	3,58	0,32	1,70	3,88	1,31	0,09	0,11	1,51	0,21	0,11	0,07	0,08	0,06			
04055	52	679		4,14	3,64	0,37	2,61	1,45	1,22	0,10	0,07	1,39	0,13	0,04	0,09	0,08	0,05			
04081	52	680		4,15	2,90	0,34	3,81	2,02	1,40	0,08	0,09	1,57	0,17	0,04	0,08	0,05	0,07			
04006	52	683		4,15	3,99	0,39	2,24	0,00	1,30	0,07	0,09	1,46	0,13	0,02	0,09	0,06	0,05			
04044	52	684		3,94	3,45	0,34	0,66	0,67	1,33	0,23	0,08	1,64	0,12	0,09	0,10	0,07	0,00			



04 05- 4



Blatt 6				Bilanz - und Erfolgsvergleich													
				noch Bedarfsspannenrechnung (Pos.in v.H. der DBS)													
				noch ordentliche Aufwendungen				Ordentliche Erträge						Außerordentl. Aufwendungen			
				noch sächl. Handlungskosten			Prov. u. Geb., Ver- mögen-, Umsatz- steuer-, sonstige ordentl. Aufw.	Prov. u. Gebühren im Konto- korrent- geschäft (HK 932)	Prov. u. Gebühren v. Darle- hen u. im Kaufkred. u. im Geschäft (HK 9361 und - 9363)	Prov. u. Gebühren v. durch- laufenden Kred. u. im Wertpap.- u. Depot- geschäft u. sonst. Prov. u. Geb. (HK 9364 und 93643)	Prov., Abschluß- spesen u. Gebühren insgesamt	Sonstige ordentl. Erträge (aus HK 982)	a.o. Abschreibungen auf				
				Prüfungs- kosten und Pflicht- beiträge (HK 9426 u. 9427)	Sonstige sächl. Hand- lunge- kosten	Sächl. Hand- lungs- kosten insgesamt	Ordentl. Abschrei- bungen (aus HK 9782)						Gebäude u. Grund- stücke (aus HK 9781)	Maschinen u. Kraft- fahrzeuge (aus HK 9782)	sonstige Einrich- tungsge- genstände (aus HK 9782)		
				69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82
04005	11	2		0,08	0,21	0,78	0,20	0,01	0,32	0,27	0,02	0,10	0,71	0,00	0,00	0,00	0,00
04050	11	28		0,05	0,26	0,71	0,18	0,01	0,20	0,23	0,02	0,06	0,51	0,01	0,00	0,00	0,00
11 MITTELW.				0,05	0,25	0,72	0,19	0,01	0,24	0,24	0,02	0,06	0,56	0,01	0,00	0,00	0,00
1 MITTELW. KL				0,05	0,25	0,72	0,19	0,01	0,24	0,24	0,02	0,06	0,56	0,01	0,00	0,00	0,00
04021	21	54		0,03	0,02	0,29	0,04	0,01	0,09	0,13	0,03	0,02	0,27	0,00	0,00	0,00	0,00
04085	21	58		0,04	0,06	0,39	0,05	0,05	0,19	0,33	0,02	0,01	0,55	0,01	0,00	0,00	0,00
04057	21	111		0,06	0,04	0,57	0,07	0,00	0,10	0,24	0,10	0,02	0,46	0,01	0,00	0,00	0,00
04064	21	113		0,03	0,05	0,36	0,05	0,02	0,06	0,25	0,07	0,01	0,39	0,01	0,00	0,00	0,00
21 MITTELW.				0,04	0,05	0,41	0,06	0,02	0,10	0,24	0,06	0,03	0,43	0,00	0,00	0,00	0,00
2 MITTELW. KL				0,04	0,05	0,41	0,06	0,02	0,10	0,24	0,06	0,03	0,43	0,00	0,00	0,00	0,00
04008	31	123		0,03	0,06	0,30	0,07	0,01	0,05	0,17	0,02	0,06	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00
04070	31	125		0,04	0,04	0,42	0,07	0,02	0,17	0,25	0,04	0,03	0,49	0,00	0,20	0,00	0,00
04068	31	157		0,04	0,05	0,58	0,11	0,04	0,16	0,22	0,02	0,02	0,42	0,02	0,00	0,00	0,00
04042	31	163		0,04	0,07	0,60	0,10	0,00	0,11	0,22	0,01	0,07	0,41	0,00	0,00	0,00	0,00
04038	31	183		0,03	0,06	0,34	0,04	0,02	0,07	0,19	0,03	0,04	0,33	0,03	0,00	0,00	0,00
04004	31	184		0,02	0,06	0,35	0,12	0,03	0,11	0,29	0,02	0,05	0,47	0,01	0,00	0,00	0,00
04053	31	209		0,02	0,07	0,46	0,07	0,01	0,08	0,21	0,05	0,04	0,38	0,00	0,05	0,00	0,00
04023	31	217		0,02	0,07	0,50	0,20	0,02	0,15	0,18	0,04	0,02	0,39	0,02	0,00	0,00	0,02
04088	31	224		0,03	0,03	0,32	0,06	0,00	0,10	0,22	0,03	0,02	0,37	0,01	0,02	0,00	0,00
04014	31	250		0,03	0,05	0,51	0,14	0,02	0,28	0,20	0,11	0,05	0,64	0,01	0,00	0,00	0,00
31 MITTELW.				0,03	0,03	0,43	0,10	0,02	0,13	0,21	0,04	0,05	0,43	0,01	0,02	0,00	0,00
04026	32	187		0,03	0,04	0,32	0,11	0,01	0,06	0,17	0,00	0,01	0,24	0,00	0,00	0,00	0,00
04080	32	245		0,03	0,08	0,44	0,06	0,02	0,05	0,15	0,04	0,05	0,29	0,00	0,02	0,00	0,00
32 MITTELW.				0,03	0,05	0,39	0,08	0,02	0,06	0,16	0,02	0,03	0,27	0,00	0,01	0,00	0,00



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

35 WILHELM	0'03	0'02	0'36	0'08	0'05	0'09	0'19	0'05	0'03	0'51	0'00	0'01	0'00	0'00
04080	0'03	0'08	0'44	0'08	0'05	0'02	0'12	0'08	0'02	0'53	0'00	0'05	0'00	0'00
04059	0'03	0'04	0'35	0'11	0'01	0'00	0'11	0'00	0'01	0'54	0'00	0'00	0'00	0'00
31 WILHELM	0'03	0'03	0'43	0'10	0'05	0'13	0'31	0'08	0'02	0'43	0'01	0'05	0'00	0'00
04014	0'03	0'08	0'21	0'14	0'05	0'38	0'50	0'11	0'02	0'84	0'01	0'08	0'00	0'00
04088	0'03	0'03	0'35	0'09	0'00	0'10	0'33	0'03	0'05	0'31	0'01	0'05	0'00	0'00
04033	0'05	0'01	0'46	0'30	0'05	0'12	0'18	0'08	0'05	0'38	0'05	0'00	0'00	0'05
04024	0'05	0'01	0'46	0'30	0'01	0'08	0'11	0'02	0'08	0'39	0'00	0'02	0'00	0'00
04004	0'05	0'01	0'46	0'30	0'03	0'11	0'18	0'05	0'02	0'41	0'01	0'00	0'00	0'00
04038	0'01	0'09	0'44	0'04	0'05	0'01	0'18	0'03	0'04	0'33	0'03	0'00	0'00	0'00
04045	0'04	0'01	0'46	0'10	0'00	0'11	0'35	0'01	0'01	0'41	0'00	0'00	0'00	0'00
04098	0'04	0'01	0'46	0'11	0'04	0'10	0'35	0'05	0'05	0'45	0'05	0'00	0'00	0'00
04010	0'04	0'01	0'46	0'11	0'05	0'11	0'35	0'05	0'03	0'46	0'00	0'00	0'00	0'00
04008	0'03	0'09	0'30	0'01	0'01	0'02	0'11	0'05	0'09	0'30	0'00	0'00	0'00	0'00
5 WILHELM	0'04	0'02	0'41	0'09	0'05	0'10	0'54	0'00	0'03	0'43	0'00	0'00	0'00	0'00
51 WILHELM	0'04	0'02	0'41	0'09	0'05	0'10	0'54	0'09	0'03	0'43	0'00	0'00	0'00	0'00
04094	0'03	0'02	0'46	0'02	0'05	0'09	0'52	0'01	0'01	0'38	0'01	0'00	0'00	0'00
04021	0'03	0'04	0'46	0'01	0'00	0'10	0'54	0'10	0'05	0'49	0'01	0'00	0'00	0'00
04081	0'03	0'09	0'46	0'02	0'02	0'18	0'52	0'05	0'01	0'22	0'01	0'00	0'00	0'00
04051	0'03	0'05	0'46	0'04	0'01	0'03	0'13	0'03	0'05	0'51	0'00	0'00	0'00	0'00
1 WILHELM	0'02	0'52	0'15	0'18	0'01	0'54	0'54	0'05	0'09	0'29	0'01	0'00	0'00	0'00
11 WILHELM	0'02	0'52	0'15	0'18	0'01	0'54	0'54	0'05	0'09	0'29	0'01	0'00	0'00	0'00
04020	0'02	0'56	0'11	0'18	0'01	0'50	0'52	0'05	0'09	0'21	0'01	0'00	0'00	0'00
04002	0'08	0'57	0'18	0'50	0'01	0'35	0'51	0'05	0'10	0'11	0'00	0'00	0'00	0'00

Blatt 6			Bilanz - und Erfolgsvergleich													
Kennziffer der Sparkasse	Größenklasse Sparkassenart	Lfd.Nr. innerhalb der BV-Sparkassen	noch Bedarfsspannenrechnung (Pos.in v.H. der DBS)													
			noch ordentliche Aufwendungen				Ordentliche Erträge							Außerordentl. Aufwendungen		
			noch sächl. Handlungskosten			Ordentl. Abschrei- bungen (aus HK 9782)	Prov. u. Geb., Ver- mögen-, Umsatz- steuer-, sonstige ordentl. Aufwend.	Prov. u. Gebühren im Konto- korrent- geschäft (HK 932)	Prov. u. Gebühren v. Darle- hen u. im Kaufkred. Geschäft (HK 9361 und - 9363)	Prov. u. Gebühren v. durch- laufenden Kred. u. HA (HK 93641 und 93643)	Prov. und Gebühren a. d. Wech- seldisk. Wertpap. u. Depot- geschäft u. sonst. Prov. u. Ab.	Prov., Abschluß- spesen u. Gebühren insgesamt	Sonstige ordentl. Erträge (aus HK 982)	a.o. Abschreibungen auf		
			Prüfungs- kosten und Pflicht- beiträge (HK 9426 u. 9427)	Sonstige sächl. Hand- lungs- kosten	Sächl. Hand- lungs- kosten insgesamt									Gebäude u. Grund- stücke (aus HK 9781)	Maschinen u. Kraft- fahrzeuge (aus HK 9782)	sonstige Einrich- tungsge- genstände (aus HK 9782)
			69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82
3 MITTELW. KL			0,03	0,05	0,43	0,10	0,02	0,12	0,20	0,04	0,04	0,40	0,01	0,02	0,00	0,00
04082	41	329	0,02	0,05	0,45	0,13	0,01	0,12	0,20	0,05	0,07	0,44	0,00	0,00	0,00	0,00
04062	41	340	0,02	0,05	0,62	0,12	0,01	0,23	0,19	0,02	0,06	0,50	0,03	0,00	0,00	0,00
04015	41	347	0,02	0,05	0,51	0,01	0,01	0,17	0,20	0,03	0,03	0,43	0,00	0,00	0,00	0,00
04066	41	396	0,02	0,06	0,58	0,09	0,01	0,20	0,25	0,01	0,06	0,52	0,02	0,00	0,00	0,00
04076	41	495	0,02	0,05	0,54	0,15	0,05	0,09	0,22	0,07	0,07	0,45	0,00	0,00	0,00	0,00
04025	41	497	0,02	0,07	0,45	0,06	0,15	0,10	0,26	0,04	0,03	0,43	0,00	0,16	0,00	0,00
04019	41	536	0,02	0,03	0,42	0,09	0,01	0,01	0,25	0,03	0,03	0,32	0,01	0,00	0,00	0,00
41 MITTELW.			0,02	0,06	0,51	0,09	0,04	0,12	0,23	0,04	0,04	0,43	0,01	0,03	0,00	0,00
04002	42	291	0,03	0,05	0,53	0,09	0,05	0,03	0,24	0,09	0,02	0,38	0,00	0,05	0,00	0,00
04072	42	294	0,03	0,06	0,49	0,24	0,01	0,09	0,20	0,03	0,04	0,36	0,00	0,00	0,00	0,00
04078	42	318	0,03	0,08	0,62	0,10	0,01	0,18	0,31	0,02	0,04	0,55	0,01	0,18	0,00	0,00
04018	42	330	0,03	0,03	0,49	0,13	0,01	0,14	0,27	0,14	0,04	0,59	0,04	0,00	0,00	0,00
04007	42	352	0,02	0,05	0,36	0,06	0,03	0,07	0,24	0,03	0,01	0,35	0,00	0,00	0,00	0,00
04009	42	377	0,02	0,07	0,54	0,06	0,01	0,11	0,16	0,02	0,03	0,32	0,00	0,00	0,00	0,00
04087	42	410	0,02	0,05	0,45	0,09	0,02	0,14	0,26	0,03	0,04	0,47	0,01	0,00	0,00	0,00
04041	42	417	0,01	0,07	0,45	0,22	0,07	0,00	0,20	0,08	0,02	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00
04036	42	426	0,02	0,06	0,43	0,12	0,01	0,19	0,29	0,06	0,03	0,57	0,09	0,00	0,00	0,00
04037	42	451	0,02	0,06	0,58	0,20	0,00	0,10	0,38	0,18	0,04	0,70	0,01	0,00	0,00	0,00
04024	42	484	0,02	0,07	0,65	0,08	0,10	0,23	0,16	0,03	0,04	0,46	0,01	0,00	0,00	0,00
04069	42	510	0,03	0,04	0,48	0,11	0,01	0,13	0,23	0,05	0,03	0,44	0,01	0,00	0,00	0,00
04049	42	512	0,02	0,06	0,39	0,09	0,02	0,10	0,18	0,02	0,04	0,34	0,01	0,00	0,00	0,00
04013	42	519	0,02	0,06	0,49	0,09	0,00	0,11	0,13	0,02	0,03	0,29	0,01	0,00	0,00	0,00
04077	42	544	0,02	0,06	0,47	0,06	0,01	0,08	0,24	0,04	0,01	0,37	0,02	0,00	0,00	0,00
04020	42	546	0,02	0,04	0,52	0,13	0,01	0,12	0,22	0,01	0,04	0,39	0,00	0,00	0,00	0,00
04012	42	549	0,02	0,06	0,44	0,10	0,04	0,17	0,17	0,04	0,03	0,41	0,02	0,00	0,00	0,00
04031	42	560	0,02	0,03	0,51	0,09	0,06	0,06	0,17	0,05	0,03	0,31	0,01	0,00	0,00	0,00
04067	42	561	0,02	0,08	0,43	0,07	0,03	0,14	0,27	0,01	0,03	0,45	0,00	0,00	0,00	0,00
42 MITTELW.			0,02	0,05	0,48	0,11	0,03	0,12	0,22	0,05	0,03	0,42	0,01	0,01	0,00	0,00



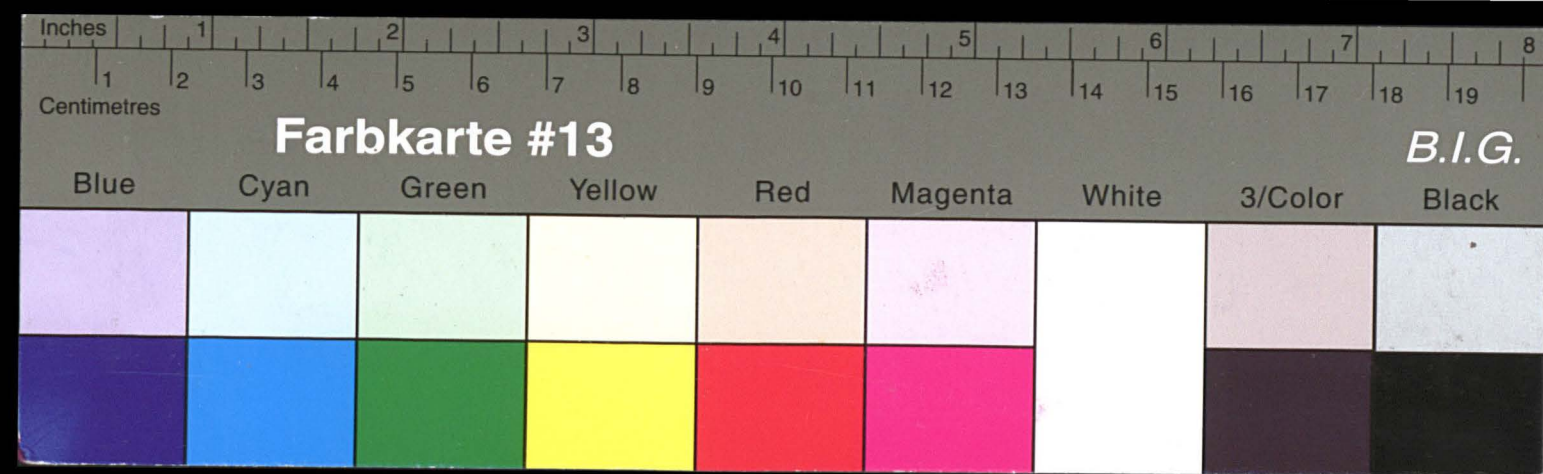
Blatt 6				Bilanz- und Erfolgsvergleich													
Kennziffer der Sparkasse	Sparkasse	Größenklasse Sparkassenart	Lfd.Nr. innerhalb der BV-Sparkassen	noch Bedarfsspannenrechnung (Pos.in v.H. der DBS)													
				noch ordentliche Aufwendungen					Ordentliche Erträge						Außerordentl. Aufwendungen		
				noch sächsl. Handlungskosten			Prov. u. Geb., Ver- mögen-, Umsatz- steuer, sonstige ordentl. Aufwend.	Prov. u. Gebühren im Konto- korrekt- geschäft (HK 932)	Prov. u. Gebühren v. Darle- hen u. im Kaufkred. Geschäft (HK 9361 - 9363)	Prov. u. Gebühren v. durch- laufenden Kred. u. HA (HK 93641 und 93643)	Prov. u. Gebühren a. d. Wech- seldisk. geschäft, Wertpap. u. Depot- geschäft u. sonst. Prov. u. Geb.	Prov., Abschluß- spesen u. Gebühren insgesamt	Sonstige ordentl. Erträge (aus HK 982)	a.o. Abschreibungen auf			
				Prüfungs- kosten und Pflicht- beiträge (HK 9426 u. 9427)	Sonstige sächsl. Hand- lungs- kosten	Sächsl. Hand- lungs- kosten insgesamt								Ordentl. Abschrei- bungen (aus HK 9782)	Gebäude u. Grund- stücke (aus HK 9781)	Maschinen u. Kraft- fahrzeuge (aus HK 9782)	sonstige Einrich- tungsge- genstände (aus HK 9782)
				69	70	71								72	73	74	75
4 MITTELW. KL				0,02	0,05	0,49	0,11	0,03	0,12	0,22	0,05	0,03	0,42	0,01	0,01	0,00	0,00
04047	51	578		0,02	0,05	0,60	0,11	0,02	0,23	0,29	0,03	0,04	0,59	0,01	0,00	0,00	0,00
04030	51	585		0,02	0,07	0,63	0,12	0,00	0,16	0,26	0,01	0,07	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00
04017	51	627		0,02	0,06	0,73	0,11	0,01	0,33	0,17	0,02	0,06	0,58	0,02	0,00	0,00	0,00
04032	51	632		0,02	0,03	0,54	0,14	0,01	0,11	0,28	0,01	0,04	0,44	0,01	0,00	0,00	0,00
04086	51	674		0,02	0,06	0,55	0,13	0,02	0,08	0,44	0,01	0,06	0,59	0,00	0,00	0,00	0,00
04040	51	724		0,02	0,04	0,52	0,09	0,01	0,11	0,23	0,04	0,03	0,41	0,01	0,00	0,00	0,00
04029	51	729		0,02	0,03	0,45	0,11	0,01	0,14	0,23	0,05	0,05	0,47	0,01	0,00	0,00	0,00
51 MITTELW.				0,02	0,05	0,56	0,12	0,01	0,16	0,27	0,03	0,04	0,50	0,01	0,00	0,00	0,00
04011	52	567		0,02	0,06	0,42	0,09	0,01	0,06	0,18	0,10	0,05	0,39	0,00	0,00	0,00	0,00
04052	52	568		0,02	0,04	0,56	0,10	0,00	0,08	0,17	0,03	0,01	0,29	0,01	0,00	0,00	0,00
04003	52	569		0,02	0,05	0,30	0,02	0,01	0,21	0,25	0,04	0,03	0,53	0,01	0,00	0,00	0,00
04071	52	579		0,02	0,03	0,46	0,06	0,01	0,06	0,24	0,03	0,03	0,36	0,00	0,00	0,00	0,00
04045	52	583		0,02	0,05	0,43	0,09	0,01	0,04	0,18	0,03	0,02	0,27	0,00	0,00	0,00	0,00
04061	52	590		0,02	0,05	0,50	0,10	0,01	0,05	0,15	0,05	0,02	0,27	0,01	0,00	0,00	0,00
04075	52	609		0,02	0,03	0,43	0,06	0,01	0,11	0,16	0,04	0,04	0,35	0,00	0,01	0,00	0,00
04063	52	616		0,02	0,07	0,51	0,07	0,01	0,08	0,23	0,04	0,02	0,37	0,00	0,03	0,00	0,00
04054	52	622		0,03	0,04	0,44	0,09	0,01	0,01	0,19	0,05	0,04	0,29	0,01	0,01	0,00	0,00
04074	52	625		0,02	0,05	0,56	0,15	0,01	0,06	0,23	0,05	0,03	0,37	0,01	0,00	0,00	0,00
04084	52	629		0,02	0,03	0,50	0,06	0,04	0,04	0,19	0,03	0,03	0,29	0,00	0,00	0,00	0,00
04048	52	635		0,01	0,06	0,43	0,06	0,01	0,03	0,26	0,01	0,03	0,33	0,00	0,05	0,00	0,00
04073	52	647		0,02	0,04	0,46	0,09	0,01	0,07	0,22	0,06	0,06	0,41	0,02	0,00	0,00	0,00
04051	52	654		0,02	0,04	0,41	0,09	0,01	0,10	0,22	0,03	0,01	0,36	0,01	0,00	0,00	0,00
04056	52	656		0,02	0,03	0,41	0,07	0,01	0,10	0,19	0,03	0,06	0,38	0,02	0,00	0,00	0,00
04028	52	669		0,02	0,04	0,59	0,08	0,10	0,16	0,33	0,05	0,06	0,60	0,02	0,00	0,00	0,00
04055	52	679		0,02	0,03	0,44	0,07	0,09	0,04	0,11	0,08	0,04	0,27	0,12	0,00	0,00	0,00
04081	52	680		0,02	0,05	0,48	0,18	0,01	0,20	0,16	0,04	0,06	0,46	0,00	0,00	0,00	0,00
04006	52	683		0,02	0,04	0,41	0,08	0,01	0,11	0,19	0,05	0,04	0,39	0,02	0,02	0,00	0,00
04044	52	684		0,02	0,05	0,51	0,10	0,03	0,12	0,21	0,06	0,02	0,41	0,01	0,00	0,00	0,00



Blatt 6					Bilanz - und Erfolgsvergleich												
					noch Bedarfsspannenrechnung (Pos.in v.H. der DBS)												
					noch ordentliche Aufwendungen							Ordentliche Erträge			Außerordentl.Aufwendungen a.o. Abschreibungen auf		
Kennziffer der Sparkasse	Größenklasse Sparkassenart	lfd.Nr. innerhalb der BV-Sparkassen	noch sächsl.Handlungskosten			Ordentl. Abschrei- bungen (aus HK 9782)	Prov. u. Geb., Ver- mögen-, Umsatz- steuer, sonstige ordentl. Aufwend.	Prov. u. Gebühren im Konto- korrent- geschäft (HK 932)	Prov. u. Gebühren v.Darle- hen u.im Kaufkred. Geschäft (HK 9361 - 9363)	Prov. u. Gebühren v.durch- laufenden Kred.u.HA (HK 9364 und 93643)	Prov., Abschluss- spesen u. Gebühren insgesamt	Sonstige ordentl. Erträge (aus HK 982)	Gebäude u. Grund- stücke (aus HK 9781)	Maschinen u. Kraft- fahrzeuge (aus HK 9782)	sonstige Einrich- tungsge- genstände (aus HK 9782)		
			Prüfungs- kosten und Pflicht- beiträge (HK 9426 u. 9427)	Sonstige sächsl. Hand- lungs- kosten	Sächsl. Hand- lungs- kosten insgesamt											69	70
04043	52 688		0,02	0,05	0,48	0,09	0,07	0,09	0,14	0,05	0,03	0,31	0,08	0,00	0,00	0,00	
04046	52 694		0,02	0,05	0,50	0,08	0,01	0,19	0,19	0,07	0,05	0,50	0,01	0,03	0,00	0,00	
04016	52 714		0,01	0,05	0,50	0,15	0,01	0,15	0,11	0,04	0,01	0,31	0,01	0,03	0,00	0,00	
04022	52 728		0,02	0,04	0,52	0,09	0,01	0,09	0,14	0,03	0,03	0,29	0,01	0,00	0,00	0,00	
04001	52 732		0,03	0,04	0,50	0,15	0,04	0,15	0,30	0,03	0,03	0,51	0,02	0,00	0,00	0,00	
52 MITTELW.			0,02	0,05	0,47	0,09	0,02	0,10	0,20	0,05	0,02	0,37	0,02	0,01	0,00	0,00	
5 MITTELW. KL			0,02	0,04	0,49	0,10	0,02	0,11	0,21	0,04	0,04	0,40	0,02	0,01	0,00	0,00	
04060	61 797		0,01	0,04	0,45	0,07	0,02	0,07	0,30	0,07	0,02	0,46	0,02	0,00	0,00	0,00	
04034	61 848		0,01	0,05	0,41	0,02	0,01	0,02	0,32	0,06	0,03	0,43	0,01	0,00	0,00	0,00	
61 MITTELW.			0,01	0,05	0,42	0,03	0,01	0,03	0,31	0,06	0,03	0,43	0,02	0,00	0,00	0,00	
04083	62 743		0,02	0,06	0,51	0,06	0,01	0,20	0,23	0,03	0,03	0,49	0,00	0,00	0,00	0,00	
04065	62 748		0,01	0,07	0,55	0,14	0,01	0,08	0,17	0,02	0,05	0,32	0,01	0,01	0,00	0,00	
04039	62 763		0,02	0,02	0,47	0,11	0,01	0,08	0,19	0,03	0,02	0,32	0,00	0,00	0,00	0,00	
04079	62 775		0,01	0,05	0,51	0,01	0,02	0,02	0,15	0,03	0,05	0,25	0,07	0,00	0,00	0,00	
04027	62 778		0,02	0,02	0,46	0,07	0,01	0,05	0,20	0,01	0,04	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00	
04035	62 781		0,01	0,04	0,37	0,04	0,01	0,03	0,20	0,03	0,02	0,28	0,01	0,00	0,00	0,00	
04059	62 794		0,02	0,05	0,44	0,07	0,01	0,04	0,23	0,02	0,02	0,31	0,00	0,00	0,00	0,00	
04033	62 798		0,01	0,06	0,48	0,15	0,01	0,04	0,27	0,03	0,03	0,37	0,00	0,00	0,00	0,00	
04058	62 837		0,01	0,04	0,63	0,06	0,02	0,28	0,13	0,02	0,05	0,48	0,00	0,00	0,00	0,00	
62 MITTELW.			0,01	0,04	0,52	0,08	0,01	0,12	0,19	0,02	0,04	0,37	0,01	0,00	0,00	0,00	
6 MITTELW. KL			0,01	0,06	0,48	0,06	0,01	0,09	0,23	0,04	0,03	0,39	0,02	0,00	0,00	0,00	
VB MITTELW.			0,02	0,04	0,48	0,08	0,02	0,10	0,22	0,04	0,04	0,40	0,02	0,01	0,00	0,00	
0.DURCHL.KRED			0,02	0,05	0,54	0,09	0,02	0,12	0,25	0,05	0,03	0,45	0,01	0,01	0,00	0,00	



Blatt 7				Bilanz- und Erfolgsvergleich				B. Personal- und Geschäftsvergleich								
Kennziffer der Sparkasse	Größenklasse Sparkassenart	Lfd.Nr. innerhalb der BV-Sparkassen	noch Bedarfsspannenrechnung				Zahl der Zweigstellen		Beschäftigte im Jahresdurchschnitt							
			noch a.o. Aufwendungen						Ausfälle durch							
			a.o. Abschreibungen		a.o. Abschrei- bungen insgesamt	Neuzu- bildende Sammelw.- bericht. u. sonst. a.o. Auf- wendungen	Haupt- zweig- stellen	Neben- zweig- stellen	Soll	darunter Lehr- linge	Urlaub	Aus- bildung	Dienst- unfähig- keit	Ausfälle ins- gesamt	Ist	darunter Lehr- linge
			auf For- derun- gen (aus HK 972,976, 979)	auf Wert- papiere (HK 977)												
			83	84												
04005	11	2	0,06	0,00	0,06	0,20			9,0	3,3	0,7	0,5	0,6	1,8	7,2	2,6
04050	11	28	0,00	0,00	0,00	0,00	1	16,5	4,8	1,4	0,8	0,8	3,0	13,5	3,6	
11 MITTELW.			0,02	0,00	0,02	0,05		12,8	4,1	1,1	0,7	0,7	2,4	10,4	3,1	
1 MITTELW. KL			0,02	0,00	0,02	0,05		12,8	4,1	1,1	0,7	0,7	2,4	10,4	3,1	
04021	21	54	0,00	0,00	0,00	0,02		12,0	1,0	0,9	0,2	0,5	1,6	10,4	0,8	
04085	21	58	0,00	0,00	0,00	0,02	1	20,7	3,2	1,7	0,0	0,3	2,0	18,7	2,9	
04057	21	111	0,00	0,00	0,00	0,01	1	26,8	4,5	1,9	0,8	1,7	4,4	22,4	3,6	
04064	21	113	0,00	0,00	0,00	0,11	2	30,7	4,4	2,0	1,2	0,4	3,6	27,1	3,2	
21 MITTELW.			0,00	0,00	0,00	0,05		22,6	3,3	1,6	0,6	0,7	2,9	19,7	2,6	
2 MITTELW. KL			0,00	0,00	0,00	0,05		22,6	3,3	1,6	0,6	0,7	2,9	19,7	2,6	
04008	31	123	1,10	0,00	1,10	0,01		19,2	4,3	1,9	0,7	1,0	3,6	15,6	3,3	
04070	31	125	0,00	0,00	0,20	1,05		19,8	3,9	1,4	0,6	0,5	2,5	17,3	2,8	
04068	31	157	0,00	0,00	0,00	0,07	1	35,4	7,8	2,4	1,2	1,7	5,3	30,1	1,7	
04042	31	163	0,06	0,00	0,06	0,11	2	34,1	9,0	3,7	1,9	1,0	6,6	27,5	7,3	
04038	31	183	0,00	0,00	0,00	0,09		29,1	6,6	2,5	1,2	1,5	5,2	23,9	4,8	
04004	31	184	0,00	0,00	0,00	0,06	3	35,4	7,8	2,9	1,1	2,6	6,6	28,8	5,7	
04053	31	209	0,00	0,00	0,05	0,00	2	46,4	4,8	3,4	1,4	2,1	6,9	39,5	3,8	
04023	31	217	0,00	0,00	0,02	0,04	2	42,5	13,1	3,3	1,9	0,7	5,9	36,6	10,1	
04088	31	224	0,00	0,00	0,02	0,41	2	39,4	6,2	3,3	0,2	1,5	5,0	34,4	5,1	
04014	31	250	0,08	0,00	0,08	0,08	4	60,3	16,0	5,3	3,4	1,7	10,4	49,9	11,1	
31 MITTELW.			0,10	0,00	0,12	0,16		36,2	8,0	3,0	1,4	1,4	5,8	30,4	5,7	
04026	32	187	0,00	0,00	0,00	0,01	3	32,5	6,0	2,8	0,9	1,1	4,8	27,7	4,9	
04080	32	245	0,01	0,00	0,04	0,05	3	56,5	14,4	4,3	2,5	1,7	8,5	48,0	11,1	
32 MITTELW.			0,01	0,00	0,02	0,04		44,5	10,2	3,6	1,7	1,4	6,7	37,9	7,7	



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

04 03- 1

2

35 WILLEHM*	0*01	0*00	0*03	0*04				44*2	10*5	3*8	1*1	1*4	6*1	31*8	1*8
04080	35	54	0*01	0*00	0*04	0*02	3	11	28*2	14*2	4*2	3*2	1*1	8*2	11*5
04058	35	18	0*00	0*00	0*00	0*01	3	0	35*2	0*0	5*8	0*2	1*1	4*8	4*0
37 WILLEHM*	0*10	0*00	0*15	0*16				38*5	8*0	3*0	1*4	1*4	2*8	30*4	2*8
04014	37	54	0*08	0*00	0*08	0*08	4		80*2	18*0	4*2	3*4	1*1	10*4	11*8
04088	37	54	0*00	0*00	0*03	0*01	4		38*4	9*5	4*2	0*5	1*1	3*4	2*1
04034	37	54	0*00	0*00	0*03	0*04		5	44*2	13*1	5*2	1*1	0*1	20*4	10*1
04035	37	54	0*00	0*00	0*00	0*00			52*0	13*1	5*2	1*1	0*1	20*4	10*1
04036	37	54	0*00	0*00	0*00	0*00			52*0	13*1	5*2	1*1	0*1	20*4	10*1
04037	37	54	0*00	0*00	0*00	0*00			52*0	13*1	5*2	1*1	0*1	20*4	10*1
04038	37	54	0*00	0*00	0*00	0*00			52*0	13*1	5*2	1*1	0*1	20*4	10*1
04043	37	54	0*08	0*00	0*08	0*11		5	44*2	13*1	5*2	1*1	0*1	20*4	10*1
04048	37	54	0*00	0*00	0*00	0*01		5	44*2	13*1	5*2	1*1	0*1	20*4	10*1
04010	37	54	0*00	0*00	0*00	1*03		5	44*2	13*1	5*2	1*1	0*1	20*4	10*1
04008	37	54	1*10	0*00	1*10	0*01		5	44*2	13*1	5*2	1*1	0*1	20*4	10*1
S WILLEHM* KT	0*00	0*00	0*00	0*02				55*4	3*2	1*8	0*4	0*1	5*2	18*1	5*4
ST WILLEHM*	0*00	0*00	0*00	0*02				55*4	3*2	1*8	0*4	0*1	5*2	18*1	5*4
04004	37	54	0*00	0*00	0*00	0*11		5	44*2	13*1	5*2	1*1	0*1	20*4	10*1
04005	37	54	0*00	0*00	0*00	0*07		5	44*2	13*1	5*2	1*1	0*1	20*4	10*1
04006	37	54	0*00	0*00	0*00	0*05		5	44*2	13*1	5*2	1*1	0*1	20*4	10*1
04031	37	54	0*00	0*00	0*00	0*03		5	44*2	13*1	5*2	1*1	0*1	20*4	10*1
T WILLEHM* KT	0*03	0*00	0*03	0*02				15*8	4*1	1*1	0*1	0*1	5*4	10*4	4*1
TT WILLEHM*	0*03	0*00	0*03	0*02				15*8	4*1	1*1	0*1	0*1	5*4	10*4	4*1
04020	37	54	0*00	0*00	0*00	0*00		1	18*2	4*1	1*1	0*1	0*1	12*4	3*0
04002	37	54	0*00	0*00	0*00	0*50		1	18*2	4*1	1*1	0*1	0*1	12*4	3*0

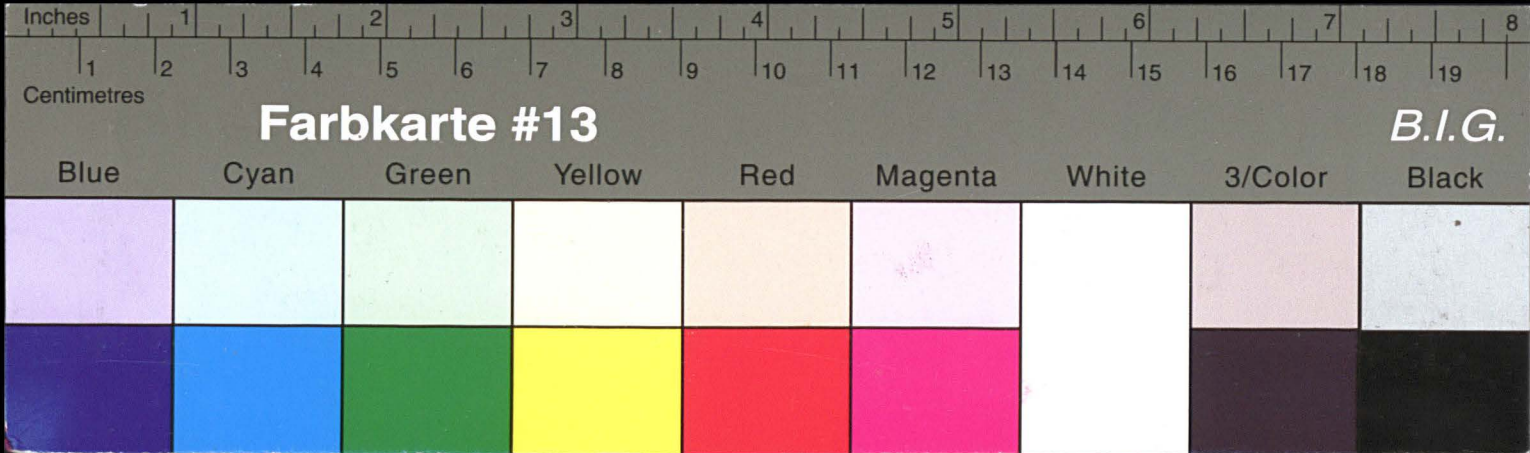
04 07- 2

57

Blatt 7			Bilanz- und Erfolgsvergleich				B. Personal- und Geschäftsvergleich												
Kennziffer der Sparkasse		Größenklasse Sparkassenart	Lfd.Nr. innerhalb der BV-Sparkassen	noch Bedarfsspannenrechnung				Zahl der Zweigstellen		Beschäftigte im Jahresdurchschnitt									
				noch a.o. Aufwendungen						Ausfälle durch									
				a.o. Abschreibungen		a.o. Abschrei- bungen insgesamt	Neuzu- bildende Sammelw.- bericht. u. sonst. a.o. Auf- wen- dungen	Haupt- zweig- stellen	Neben- zweig- stellen	Soll	darunter Lehr- linge	Urlaub	Aus- bildung	Dienst- unfähig- keit	Ausfälle ins- gesamt	Ist	darunter Lehr- linge		
				auf For- derun- gen (aus HK 972,976, 979)	auf Wert- papiere (HK 977)													83	84
				3 MITTELW. KL				0,08	0,00	0,11	0,13			37,6	8,3	3,1	1,4	1,4	5,9
04082	41	329		0,01	0,00	0,01	0,04	3		57,6	8,5	5,0	1,9	1,7	8,6	49,0	5,9		
04062	41	340		0,00	0,01	0,01	0,01	4	4	72,6	10,7	5,7	2,7	2,2	10,6	62,0	8,2		
04015	41	347		0,00	0,00	0,00	0,05	2		70,3	10,8	6,9	3,1	2,4	12,4	57,9	7,1		
04066	41	396		0,00	0,00	0,00	0,06	2	4	56,5	11,9	6,1	2,3	2,6	11,0	45,5	8,1		
04076	41	495		0,00	0,00	0,00	0,04		5	118,9	22,8	9,3	5,9	7,0	22,2	96,7	16,7		
04025	41	497		0,00	0,03	0,18	0,08	6	2	115,3	20,3	8,6	5,4	3,9	17,9	97,4	15,3		
04019	41	536		0,00	0,00	0,00	0,04		5	95,9	20,4	7,3	1,9	3,4	12,6	83,3	16,3		
41 MITTELW.				0,00	0,01	0,04	0,05			83,9	15,1	7,0	3,3	3,3	13,6	70,3	11,1		
04002	42	291		0,01	0,00	0,06	0,12	3	27	53,6	13,6	3,2	1,7	0,6	5,5	48,1	10,8		
04072	42	294		0,01	0,00	0,01	0,00	6	2	73,6	9,5	5,8	2,6	2,8	11,2	62,4	2,4		
04078	42	318		0,01	0,00	0,19	0,03	7	8	71,5	18,0	5,7	3,9	1,9	11,5	60,0	13,1		
04018	42	330		0,00	0,00	0,00	0,03	3	7	73,1	19,8	6,1	2,6	4,2	12,9	60,2	15,6		
04007	42	352		0,00	0,00	0,00	0,00	3	2	60,0	15,2	5,4	2,7	1,8	9,9	50,1	11,2		
04009	42	377		0,00	0,00	0,00	0,00	6	2	72,8	11,1	6,5	2,3	2,2	11,0	61,8	8,0		
04087	42	410		0,00	0,00	0,00	0,06		25	92,0	13,2	6,7	2,8	2,2	11,7	80,3	10,2		
04041	42	417		0,00	0,00	0,00	0,01	5	4	78,2	11,5	8,3	0,7	1,7	10,7	67,5	7,6		
04036	42	426		0,04	0,00	0,04	0,43	2	10	75,8	11,5	5,7	2,2	1,5	9,4	66,4	7,3		
04037	42	451		0,00	0,00	0,00	0,03	5	17	88,2	19,5	6,8	3,8	2,4	13,0	75,2	5,0		
04024	42	484		0,02	0,00	0,02	0,01	7	11	107,9	27,2	9,2	5,5	3,7	18,4	89,5	20,7		
04069	42	510		0,00	0,00	0,00	0,04	5	8	114,5	19,8	9,2	0,8	1,8	11,8	102,7	17,0		
04049	42	512		0,08	0,00	0,08	0,03	12	6	125,0	22,5	8,4	4,1	4,0	16,5	108,5	18,0		
04013	42	519		0,10	0,00	0,10	0,04	7	4	103,6	19,5	8,0	3,6	3,9	15,5	88,1	14,5		
04077	42	544		0,00	0,00	0,00	0,44	4	16	106,1	22,7	8,1	4,8	5,2	18,1	88,0	17,1		
04020	42	546		0,00	0,00	0,00	0,01	9	16	150,2	33,4	12,7	7,8	4,1	24,6	125,6	23,0		
04012	42	549		0,00	0,00	0,00	0,14	7	32	143,4	20,8	10,6	6,5	4,1	21,2	122,2	14,4		
04031	42	560		0,01	0,00	0,01	0,05	9	16	128,6	27,6	10,0	5,8	4,7	20,5	108,1	20,2		
04067	42	561		0,02	0,00	0,02	0,03	6	24	120,2	21,2	9,3	4,3	4,1	17,7	102,5	16,6		
42 MITTELW.				0,02	0,00	0,03	0,08			96,8	18,8	7,7	3,6	3,0	14,3	82,5	13,3		

04 07- 2

57



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

04 01- 5.															
45 WILHELM	0'05	0'00	0'03	0'08											
04081	0'05	0'00	0'05	0'03											
04031	0'01	0'00	0'01	0'03											
04015	0'00	0'00	0'00	0'14											
04050	0'00	0'00	0'00	0'01											
04011	0'00	0'00	0'00	0'44											
04013	0'10	0'00	0'10	0'04											
04043	0'08	0'00	0'08	0'03											
04083	0'00	0'00	0'00	0'04											
04014	0'05	0'00	0'05	0'01											
04034	0'00	0'00	0'00	0'03											
04039	0'04	0'00	0'04	0'43											
04044	0'00	0'00	0'00	0'01											
04084	0'00	0'00	0'00	0'00											
04000	0'00	0'00	0'00	0'00											
04001	0'00	0'00	0'00	0'00											
04018	0'00	0'00	0'00	0'03											
04019	0'00	0'00	0'01	0'00											
04005	0'01	0'00	0'01	0'13											
41 WILHELM	0'00	0'01	0'04	0'02											
04016	0'00	0'00	0'00	0'04											
04052	0'00	0'03	0'18	0'08											
04019	0'00	0'00	0'00	0'04											
04088	0'00	0'00	0'00	0'08											
04012	0'00	0'00	0'00	0'02											
04085	0'00	0'10	0'10	0'01											
04085	0'01	0'08	0'01	0'04											
3 WILHELM	0'08	0'00	0'11	0'13											

Blatt 7				Bilanz- und Erfolgsvergleich				B. Personal- und Geschäftvergleich								
Kennziffer der Sparkasse	Größenklasse Sparkassenart	Lfd.Nr. innerhalb der BV-Sparkassen	noch Bedarfsspannenrechnung				Zahl der Zweigstellen		Beschäftigte im Jahresdurchschnitt							
			noch a.o. Aufwendungen						Soll	darunter Lehr- linge	Ausfälle durch			Ausfälle ins- gesamt	Ist	darunter Lehr- linge
			a.o. Abschreibungen		a.o. Abschrei- bungen insgesamt	Neuzu- bildende Sammelw.- bericht. u. sonst. a.o. Auf- wen- dungen	Urlaub	Aus- bildung			Dienst- unfähig- keit					
			auf For- derun- gen (aus HK 972,976, 979)	auf Wert- papiere (HK 977)												
			83	84								85	86			
4 MITTELW. KL			0,01	0,00	0,03	0,07			93,3	17,8	7,5	3,5	3,1	14,1	79,2	12,7
04047	51	578	0,13	0,00	0,13	0,28		6	137,5	21,9	10,1	3,7	5,9	19,7	117,8	16,4
04030	51	585	0,00	0,00	0,00	0,18	3	1	120,1	22,3	9,7	4,3	3,2	17,2	102,9	17,2
04017	51	627	0,00	0,00	0,00	0,03	8	1	160,0	32,2	14,7	2,9	6,1	23,7	136,3	27,6
04032	51	632	0,00	0,00	0,00	0,08	7		161,6	37,1	12,8	5,6	6,3	24,7	136,9	27,7
04086	51	674	0,70	0,00	0,70	0,07	12		170,1	24,4	12,5	6,8	7,1	26,4	143,7	17,5
04040	51	724	0,00	0,00	0,01	0,02	12	1	206,5	40,2	16,2	8,2	8,3	32,7	173,8	29,9
04029	51	729	0,01	0,00	0,01	0,38	12		241,9	60,7	17,2	12,7	8,5	38,4	203,5	44,8
51 MITTELW.			0,11	0,00	0,12	0,15			171,1	34,1	13,3	6,3	6,5	26,1	145,0	25,9
04011	52	567	0,03	0,00	0,03	0,09	7	35	169,5	20,3	9,1	0,8	1,1	11,0	158,5	19,7
04052	52	568	0,01	0,00	0,01	0,05	12	8	125,9	18,9	11,7	3,7	5,2	20,6	105,3	14,1
04003	52	569	0,00	0,00	0,00	0,02	7	17	113,7	8,2	8,9	1,3	3,2	13,4	100,3	6,6
04071	52	579	0,00	0,00	0,00	0,01	11	6	98,2	19,9	8,0	3,5	3,8	15,3	82,9	15,3
04045	52	583	0,00	0,00	0,00	0,00	13	9	148,9	27,9	11,7	3,2	7,2	22,1	126,8	23,8
04061	52	590	0,00	0,00	0,00	0,05	7	13	173,8	20,1	14,4	3,5	11,7	29,6	144,2	16,7
04075	52	609	0,00	0,00	0,01	0,03	13	40	196,6	35,3	14,8	9,0	6,6	30,4	166,2	25,1
04063	52	616	0,00	0,00	0,03	0,05	13	21	180,0	24,6	15,6	5,0	6,1	26,7	153,3	18,0
04054	52	622	0,00	0,02	0,04	0,02	14	17	189,5	28,6	13,9	4,2	7,4	25,5	164,0	24,2
04074	52	625	0,01	0,00	0,01	0,09	14	17	155,4	29,1	10,6	5,4	6,8	22,8	132,6	21,9
04084	52	629	0,01	0,00	0,01	0,12	8	18	164,6	32,9	13,3	2,2	4,1	19,6	145,0	28,9
04048	52	635	0,00	0,00	0,05	0,20	9	1	138,3	26,5	10,0	5,9	4,4	20,3	118,0	20,1
04073	52	647	0,00	0,00	0,00	1,13	6	14	171,3	35,8	17,5	5,0	6,8	29,3	142,0	28,4
04051	52	654	0,00	0,00	0,00	0,37	11	19	148,7	15,4	10,6	4,2	6,4	21,2	127,5	12,5
04056	52	656	0,00	0,00	0,00	0,81	9	21	164,5	24,4	12,8	4,3	10,6	27,7	136,8	17,7
04028	52	669	0,00	0,00	0,00	0,08	12	24	187,1	37,4	15,8	7,4	6,5	29,7	157,4	25,9
04055	52	679	0,00	0,00	0,00	0,05	13	6	200,0	36,0	15,4	7,3	6,2	28,9	171,1	27,7
04081	52	680	0,00	0,00	0,00	0,05	10	23	219,8	28,1	18,4	5,2	5,9	29,5	190,3	22,1
04006	52	683	0,00	0,00	0,03	0,01	19	8	196,9	31,7	17,1	6,4	6,8	30,3	166,6	24,7
04044	52	684	0,05	0,00	0,05	0,02	8	25	184,2	29,5	17,3	5,4	8,1	30,8	153,4	21,6



Blatt 7				Bilanz- und Erfolgsvergleich				B. Personal- und Geschäftsvergleich								
Kennziffer der Sparkasse	Größenklasse Sparkassenart	Lfd.Nr. innerhalb der BV-Sparkassen	noch Bedarfsspannenrechnung				Zahl der Zweigstellen		Beschäftigte im Jahresdurchschnitt							
			noch a.o. Aufwendungen						Ausfälle durch							
			a.o. Abschreibungen		a.o. Abschrei- bungen insgesamt	Neuzu- bildende Sammelw.- bericht. u. sonst. a.o. Auf- wendungen	Haupt- zweig- stellen	Neben- zweig- stellen	Soll	darunter Lehr- linge	Urlaub	Aus- bildung	Dienst- unfähig- keit	Ausfälle ins- gesamt	Ist	darunter Lehr- linge
			auf For- derun- gen (aus HK 972,976, 979)	auf Wert- papiere (HK 977)												
			83	84												
04043	52	688	0,00	0,00	0,00	0,04	14	30	221,3	30,8	17,3	4,0	6,1	27,4	193,9	25,7
04046	52	694	0,02	0,00	0,04	0,05	14	40	224,0	50,5	17,3	5,6	9,1	32,0	192,0	38,6
04016	52	714	0,01	0,00	0,03	0,04	14	19	240,5	35,4	17,9	6,0	9,8	33,7	206,8	28,3
04022	52	728	0,14	0,00	0,14	0,01	16	16	244,8	35,8	18,6	4,7	12,8	36,1	208,7	29,4
04001	52	732	0,04	0,00	0,04	0,02	12	36	208,1	28,1	18,7	5,2	8,7	32,6	175,5	22,7
52 MITTELW.			0,01	0,00	0,02	0,13			178,6	28,4	14,3	4,7	6,9	25,9	152,8	22,4
5 MITTELW. KL			0,04	0,00	0,04	0,14			177,0	29,7	14,1	5,1	6,8	25,9	151,1	23,2
04060	61	797	0,03	0,00	0,03	0,69	13	1	372,3	66,0	29,5	9,4	16,2	55,1	317,2	54,7
04034	61	848	0,00	0,00	0,00	0,22	51	1	1064,0	153,0	69,0	12,0	45,0	126,0	938,0	137,0
61 MITTELW.			0,01	0,00	0,01	0,31			718,2	109,5	49,3	10,7	30,6	90,6	627,6	95,9
04083	62	743	0,00	0,00	0,00	0,03	10	28	278,2	35,4	26,6	4,3	10,8	41,7	236,5	25,6
04065	62	748	0,00	0,00	0,01	0,03	20	17	263,0	52,5	20,2	4,2	11,0	35,4	227,6	45,6
04039	62	763	0,02	0,00	0,03	0,05	18	4	264,5	36,3	19,8	6,6	6,1	32,5	232,0	29,2
04079	62	775	0,00	0,00	0,00	0,84	25	23	332,9	48,3	26,4	17,4	9,2	53,0	279,9	34,4
04027	62	778	0,04	0,00	0,04	0,02	22	47	329,2	57,8	31,0	2,6	18,0	51,6	277,6	51,8
04035	62	781	0,00	0,00	0,00	0,02	16	41	277,2	55,2	22,0	12,0	11,7	45,7	231,5	41,2
04059	62	794	0,01	0,00	0,01	0,00	22	20	344,7	75,4	34,9	4,8	12,1	51,8	292,9	65,7
04033	62	798	0,05	0,00	0,05	0,03	27	2	336,1	69,7	23,6	12,6	20,0	56,2	279,9	69,7
04058	62	837	0,01	0,00	0,01	0,07	43	90	1241,6	194,2	100,4	33,4	34,0	167,8	1073,8	143,2
62 MITTELW.			0,01	0,00	0,02	0,11			407,5	69,4	33,9	10,9	14,8	59,5	348,0	56,3
6 MITTELW. KL			0,01	0,00	0,01	0,19			464,0	76,7	36,7	10,8	17,6	65,2	398,8	63,5
VB MITTELW.			0,02	0,00	0,03	0,15			158,1	27,3	12,6	4,5	5,9	23,0	135,2	21,4
0.DURCHL.KRED			0,03	0,00	0,03	0,17			158,1	27,3	12,6	4,5	5,9	23,0	135,2	21,4



04 03-4

04005	11	2	9	55,6	44,5	22,2	22,2	0,0	0,0	11,1	3,5	3,1	3 823	0,4
04050	11	28	20	55,0	20,5	45,0	15,0	20,0	0,0	0,0	7,6	7,9	6 271	0,3-
11 MITTELW.			15	55,2	27,7	37,9	17,2	13,8	0,0	3,4	6,1	6,1	5 047	0,0-
1 MITTELW. KL			15	55,2	27,7	37,9	17,2	13,8	0,0	3,4	6,1	6,1	5 047	0,0-
04021	21	54	13	46,2	7,6	23,1	23,1	7,7	15,4	23,1	7,0	5,7	5 325	1,2
04085	21	58	21	42,9	14,2	42,9	4,8	9,5	23,8	4,8	7,7	4,2	7 587	3,5
04057	21	111	29	44,8	27,8	37,9	3,4	24,1	3,4	3,4	8,8	6,3	9 948	2,5
04064	21	113	31	54,8	22,6	41,9	9,7	12,9	9,7	3,2	8,4	5,1	11 211	3,3
21 MITTELW.			24	47,9	20,2	38,3	8,5	14,9	11,7	6,4	8,1	5,4	8 518	2,8
2 MITTELW. KL			24	47,9	20,2	38,3	8,5	14,9	11,7	6,4	8,1	5,4	8 518	2,8
04008	31	123	21	47,6	19,1	33,3	0,0	28,6	19,0	0,0	6,6	5,7	8 528	0,9
04070	31	125	20	30,0	35,0	25,0	15,0	10,0	10,0	5,0	8,4	4,8	8 081	3,6
04068	31	157	37	54,1	32,5	43,2	13,5	8,1	2,7	0,0	8,7	6,3	11 029	2,4
04042	31	163	34	35,3	32,3	32,4	5,9	11,8	8,8	8,8	8,0	4,4	9 149	3,6
04038	31	183	30	53,3	33,2	36,7	6,7	16,7	6,7	0,0	8,7	6,5	12 840	2,2
04004	31	184	44	61,4	27,3	38,6	9,1	9,1	13,6	2,3	10,6	7,4	12 152	3,2
04053	31	209	49	63,3	22,4	49,0	8,2	14,3	4,1	2,0	8,8	6,6	17 532	2,1
04023	31	217	44	47,7	36,4	29,5	11,4	15,9	4,5	2,3	8,6	5,8	17 343	2,8
04088	31	224	41	46,3	14,6	43,9	7,3	9,8	17,1	7,3	10,4	5,7	14 443	4,6
04014	31	250	62	46,8	30,7	38,7	14,5	6,5	4,8	4,8	15,7	10,8	15 922	4,9
31 MITTELW.			38	50,0	28,3	38,2	9,7	12,0	8,4	3,4	9,7	6,6	12 702	3,1
04026	32	187	33	42,4	33,4	36,4	12,1	12,1	3,0	3,0	29,8	22,5	14 598	7,4
04080	32	245	60	38,3	25,0	36,7	8,3	16,7	13,3	0,0	6,4	4,5	15 319	2,0
32 MITTELW.			47	39,8	27,8	36,6	9,7	15,1	9,7	1,1	17,6	13,0	14 959	4,5

Kennziffer der Sparkasse	Größenklasse Sparkassenart	Lfd.Nr., innerhalb des BV-Sparkassen	Personal- und Geschäftsvergleich												
			Beschäftigte am 31. 12. 1967 (männlich und weiblich)								Entwicklung des Spareinlagengeschäftes Sparkassenbücher				
			insgesamt (einschl. Lehrlinge)	darunter weiblich	unter 20 Jahren	20 bis 30 Jahre	30 bis 40 Jahre	40 bis 50 Jahre	50 bis 60 Jahre	60 Jahre und mehr	Zugänge in v.H. d.Jahresanfangsbestandes	Abgänge in v.H. d.Jahresanfangsbestandes	Bestand	Veränderungen gegenüber dem Jahresanfangsbestand	
															Anzahl
			97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109

04 08-1



Personal- und Geschäftsvergleich															
Beschäftigte am 31. 12. 1967 (männlich und weiblich)										Entwicklung des Spareinlagengeschäftes					
Kennziffer der Sparkasse	Größenklasse Sparkassenart	Lfd.Nr. innerhalb der BV-Sparkassen	insgesamt (einschl. Lehrlinge)		darunter weiblich	unter 20 Jahren	20 bis 30 Jahre	30 bis 40 Jahre	40 bis 50 Jahre	50 bis 60 Jahre	60 Jahre und mehr	Zugänge in v.H. d. Jahresanfangsbestandes	Abgänge in v.H. d. Jahresanfangsbestandes	Bestand	Veränderungen gegenüber dem Jahresanfangsbestand
			Anzahl	%											
			97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109
3 MITTELW. KL			40	48,0		28,3	37,9	9,7	12,6	8,6	2,9	11,2	7,8	13 078	3,4
04082	41	329	58	55,2		17,3	34,5	10,3	13,8	15,5	8,6	8,1	6,3	22 972	1,8
04062	41	340	74	48,6		24,3	31,1	12,2	16,2	13,5	2,7	7,6	6,4	25 526	1,3
04015	41	347	72	47,2		25,0	37,5	11,1	12,5	5,6	8,3	8,6	4,3	21 094	4,3
04066	41	396	71	45,1		18,3	36,6	18,3	16,9	8,5	1,4	10,5	7,1	17 137	3,4
04076	41	495	119	41,2		22,7	39,5	14,3	8,4	10,1	5,0	10,4	7,8	29 588	2,7
04025	41	497	131	58,0		28,2	47,3	10,7	6,9	4,6	2,3	14,7	9,5	28 968	5,2
04019	41	536	102	52,9		25,5	36,3	14,7	12,7	5,9	4,9	10,4	7,8	33 253	2,6
41 MITTELW.			90	49,9		23,7	38,6	13,1	11,6	8,5	4,5	10,2	7,2	25 505	3,0
04002	42	291	57	50,9		26,2	40,4	12,3	12,3	5,3	3,5	11,6	5,3	20 309	6,2
04072	42	294	81	42,0		23,5	33,3	7,4	14,8	18,5	2,5	7,0	4,2	22 630	2,8
04078	42	318	72	31,9		27,8	38,9	6,9	11,1	9,7	5,6	9,2	5,2	21 887	4,1
04018	42	330	77	51,9		29,8	36,4	10,4	11,7	7,8	3,9	11,3	6,8	20 342	4,5
04007	42	352	62	56,5		29,1	25,8	16,1	17,7	8,1	3,2	8,0	4,7	24 143	3,2
04009	42	377	74	37,8		13,5	35,1	20,3	17,6	8,1	5,4	8,4	6,2	24 133	2,2
04087	42	410	89	37,1		18,0	46,1	12,4	11,2	11,2	1,1	12,0	5,9	31 480	6,1
04041	42	417	79	49,4		21,4	36,7	12,7	20,3	7,6	1,3	5,5	4,2	18 164	1,3
04036	42	426	77	46,8		20,7	40,3	11,7	10,4	11,7	5,2	8,3	5,1	32 186	3,2
04037	42	451	91	47,3		27,4	37,4	11,0	12,1	7,7	4,4	10,2	6,4	31 969	3,8
04024	42	484	104	39,4		29,9	31,7	15,4	12,5	6,7	3,8	7,9	7,5	34 616	0,4
04069	42	510	121	46,3		26,4	29,8	12,4	14,9	10,7	5,8	9,1	5,7	35 631	3,3
04049	42	512	123	39,0		18,7	42,3	17,1	15,4	5,7	0,8	12,6	8,4	39 685	4,2
04013	42	519	105	46,7		19,0	42,9	8,6	13,3	10,5	5,7	9,4	6,5	37 217	2,9
04077	42	544	107	44,9		24,3	42,1	7,5	16,8	5,6	3,7	7,7	5,6	38 256	2,1
04020	42	546	152	41,4		25,7	32,2	5,9	11,2	17,8	7,2	7,6	4,8	43 976	2,8
04012	42	549	149	42,3		24,8	32,2	16,1	10,1	12,8	4,0	8,7	4,6	46 642	4,1
04031	42	560	137	49,6		28,5	41,6	10,9	11,7	2,2	5,1	8,0	6,3	50 484	1,8
04067	42	561	126	43,7		31,7	28,6	11,9	16,7	7,1	4,0	10,6	5,7	46 560	4,9
42 MITTELW.			99	44,1		24,9	36,3	11,8	13,6	9,3	4,1	9,1	5,8	32 648	3,3

04 08- 2

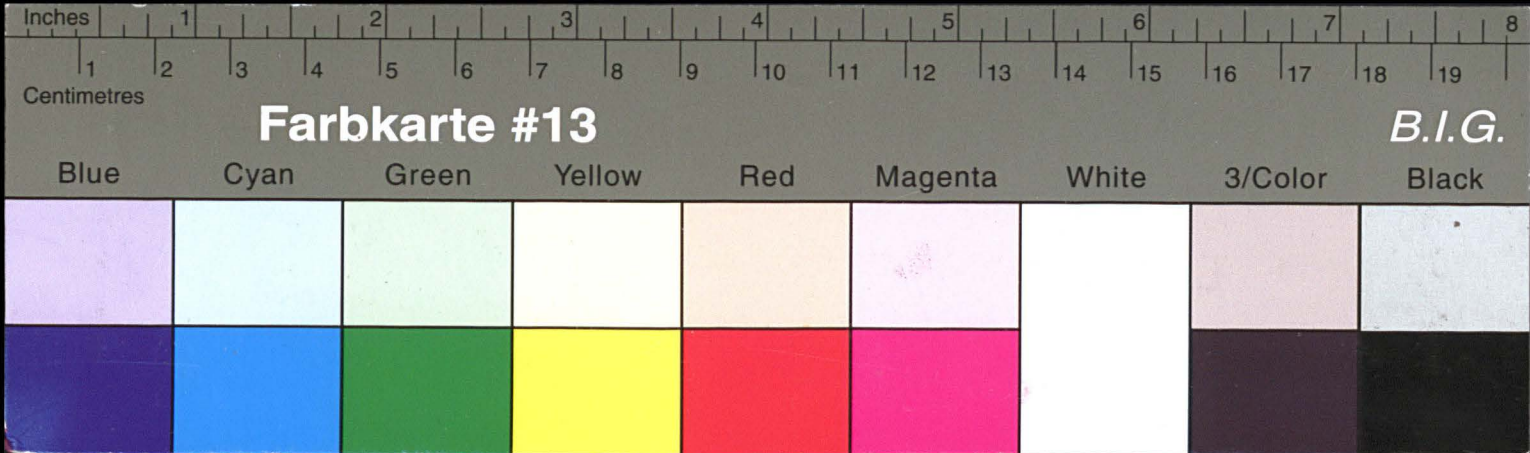
55



Personal- und Geschäftsvergleich																						
Kennziffer der Sparkasse	Größenklasse Sparkassenart	Lfd. Nr. innerhalb der BV-Sparkassen	Beschäftigte am 31.12.1967 (männlich und weiblich)								Entwicklung des Spareinlagengeschäftes											
			insgesamt (einschl. Lehrlinge)	darunter weiblich	unter 20 Jahren	20 bis 30 Jahre	30 bis 40 Jahre	40 bis 50 Jahre	50 bis 60 Jahre	60 Jahre und mehr	Zugänge in v.H. d. Jahresanfangsbestandes	Abgänge in v.H. d. Jahresanfangsbestandes	Bestand	Veränderungen gegenüber dem Jahresanfangsbestand								
															Anzahl		%		Stück		%	
															97	98	99	100	101	102	103	104
4 MITTELW. KL			97	45,6	24,5	36,9	12,2	13,1	9,1	4,2		9,4	6,1	30 725	3,2							
04047	51 578		133	52,6	16,5	44,4	15,8	12,8	9,0	1,5		11,6	6,9	46 245	4,8							
04030	51 585		127	41,7	16,6	41,7	14,2	13,4	10,2	3,9		13,4	7,4	36 940	6,0							
04017	51 627		164	47,6	20,7	36,0	13,4	14,0	10,4	5,5		9,9	6,3	53 374	3,7							
04032	51 632		169	50,3	28,5	33,7	13,0	11,8	12,4	0,6		9,5	7,6	46 731	1,9							
04086	51 674		175	44,6	17,1	43,4	10,3	16,0	8,6	4,6		17,4	8,8	61 683	8,6							
04040	51 724		210	51,0	23,4	38,1	15,7	12,4	7,1	3,3		14,1	10,7	90 162	3,5							
04029	51 729		242	51,2	28,6	46,7	10,7	9,1	3,7	1,2		14,1	10,4	64 725	3,7							
51 MITTELW.			174	48,8	22,4	40,7	13,1	12,5	8,4	2,9		13,1	8,7	57 123	4,5							
04011	52 567		168	47,6	30,4	40,5	6,5	8,9	8,3	5,4		9,4	5,1	48 649	4,3							
04052	52 568		124	41,1	19,4	39,5	16,1	13,7	8,9	2,4		9,9	6,8	37 740	3,1							
04003	52 569		119	51,3	15,1	61,3	7,6	10,1	5,9	0,0		7,8	5,5	41 602	2,3							
04071	52 579		101	50,5	25,8	40,6	7,9	10,9	7,9	6,9		10,5	6,9	43 652	3,6							
04045	52 583		155	43,9	27,1	40,6	12,3	8,4	7,7	3,9		9,2	6,5	49 068	2,6							
04061	52 590		171	45,6	28,1	42,1	7,6	14,0	5,3	2,9		9,8	4,8	53 232	5,0							
04075	52 609		206	46,6	21,3	37,4	13,6	14,1	10,7	2,9		7,7	5,4	55 304	2,2							
04063	52 616		184	46,2	21,1	38,6	8,2	15,8	12,5	3,8		6,6	5,0	58 583	1,5							
04054	52 622		185	41,6	19,5	44,3	15,1	14,1	5,4	1,6		7,9	5,7	55 384	2,2							
04074	52 625		161	54,0	20,5	37,9	17,4	13,0	6,2	5,0		15,9	12,1	55 909	3,8							
04084	52 629		170	52,4	26,5	36,5	15,3	8,8	8,8	4,1		9,7	6,2	59 827	3,6							
04048	52 635		141	45,4	26,4	41,1	11,3	11,3	7,8	2,1		9,0	6,0	48 996	3,0							
04073	52 647		170	47,1	21,8	34,7	12,9	20,0	7,1	3,5		10,0	6,5	56 828	3,5							
04051	52 654		160	54,4	18,1	47,5	10,6	14,4	6,9	2,5		14,0	7,0	55 705	7,0							
04056	52 656		172	44,8	23,8	29,7	15,1	16,3	11,6	3,5		9,3	5,4	59 045	3,9							
04028	52 669		196	45,9	21,0	40,8	13,3	15,8	7,1	2,0		10,3	8,5	61 167	1,8							
04055	52 679		208	38,0	22,6	40,9	15,4	9,6	9,1	2,4		9,8	6,6	59 943	3,2							
04081	52 680		222	47,3	15,8	34,2	14,4	17,6	14,4	3,6		8,2	5,2	70 649	3,0							
04006	52 683		206	43,2	15,1	39,8	12,6	19,4	10,2	2,9		6,8	8,2	57 920	1,4							
04044	52 684		195	59,0	16,4	34,4	17,4	15,4	12,3	4,1		9,1	5,0	69 567	4,1							

56

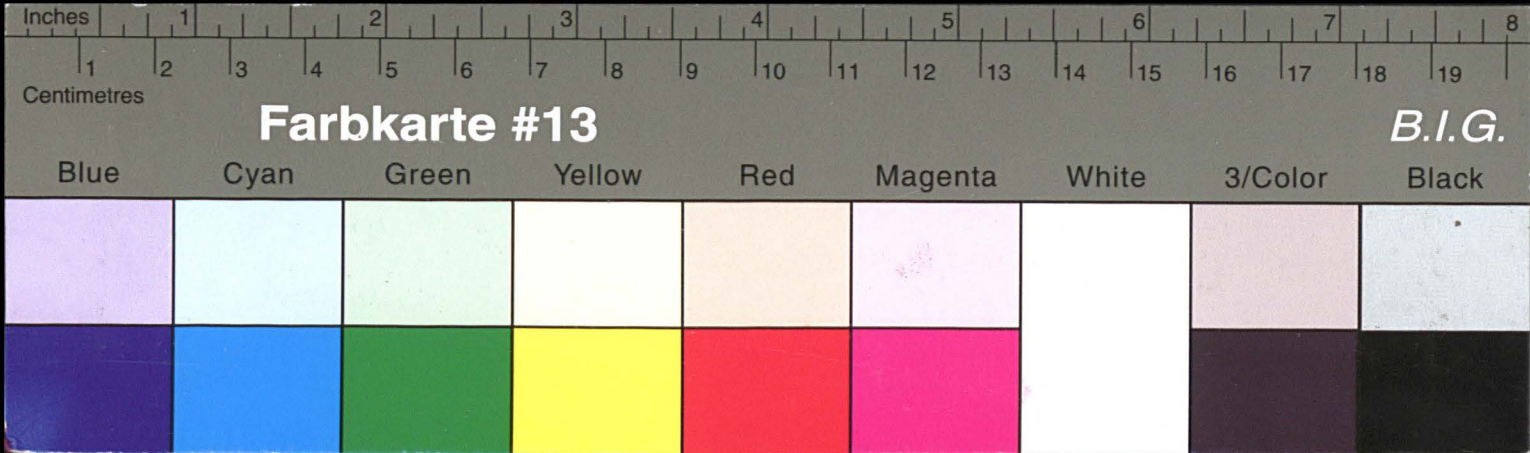
04 08- 3



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Blatt 8														Personal- und Geschäftsvergleich													
Kennziffer der Sparkasse	Größenklasse Sparkassenart	Lfd.Nr. innerhalb der BV-Sparkassen	Beschäftigte am 31. 12. 1967 (männlich und weiblich)										Entwicklung des Spareinlagengeschäftes Sparkassenbücher														
			insgesamt (einschl. Lehrlinge)	darunter weiblich	unter 20 Jahren	20 bis 30 Jahre	30 bis 40 Jahre	40 bis 50 Jahre	50 bis 60 Jahre	60 Jahre und mehr	Zugänge in v.H. d. Jahresanfangsbestandes	Abgänge in v.H. d. Jahresanfangsbestandes	Bestand	Veränderungen gegenüber dem Jahresanfangsbestand													
Anzahl	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	Stück	%														
97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109															
04043	52	688	225	47,1	20,1	41,3	15,6	12,4	6,2	4,4	13,1	8,1	73 647	5,0													
04046	52	694	227	50,2	21,6	34,8	14,1	15,4	10,1	4,0	9,7	7,2	76 344	2,5													
04016	52	714	254	59,8	21,2	50,8	13,4	7,1	5,1	2,4	10,1	5,8	76 588	4,3													
04022	52	728	259	39,4	24,7	41,3	11,2	12,0	8,9	1,9	6,9	5,0	73 405	1,9													
04001	52	732	209	43,1	26,3	33,5	13,9	15,3	8,1	2,9	10,6	9,1	82 216	1,5													
52 MITTELW.			184	47,4	21,9	39,9	13,0	13,4	8,6	3,2	9,7	6,6	59 239	3,1													
5 MITTELW. KL			182	47,7	21,9	40,1	13,0	13,3	8,6	3,1	10,4	7,0	58 776	3,4													
04060	61	797	386	45,3	17,9	49,2	11,4	11,9	6,2	3,4	12,7	8,6	121 661	4,1													
04034	61	848	1158	63,1	20,5	40,5	13,4	11,5	9,2	4,9	13,6	11,0	506 538	2,6													
61 MITTELW.			772	58,7	19,8	42,7	12,9	11,6	8,5	4,5	13,4	10,6	314 100	2,8													
04083	62	743	284	41,5	21,8	36,3	12,0	16,5	9,5	3,9	7,8	5,7	89 467	2,1													
04065	62	748	276	44,2	26,1	41,3	13,0	11,6	5,8	2,2	9,6	6,5	92 249	3,1													
04039	62	763	265	55,5	20,4	53,2	10,6	7,5	5,3	3,0	8,0	6,6	110 776	1,4													
04079	62	775	346	46,8	36,1	37,0	10,7	9,0	4,9	2,3	7,8	5,5	116 111	2,3													
04027	62	778	333	58,9	26,2	38,7	12,9	12,0	6,0	4,2	11,5	5,7	112 609	5,8													
04035	62	781	287	51,9	23,3	35,5	10,1	16,4	10,5	4,2	8,2	5,2	112 307	2,9													
04059	62	794	355	44,5	21,5	44,2	15,5	10,7	5,6	2,5	9,8	5,7	123 529	4,2													
04033	62	798	360	57,8	24,2	42,5	13,3	10,8	6,1	3,1	12,1	7,5	131 752	4,6													
04058	62	837	1302	44,5	19,2	39,5	14,2	14,6	8,7	3,8	10,0	6,5	362 456	3,6													
62 MITTELW.			423	48,3	23,1	40,5	13,0	12,7	7,3	3,4	9,6	6,2	139 028	3,4													
6 MITTELW. KL			487	51,3	22,1	41,1	13,0	12,4	7,7	3,7	10,9	7,7	170 860	3,2													
VB MITTELW.			164	48,7	22,7	39,8	12,7	12,9	8,3	3,6	10,4	7,1	54 715	3,3													
O. DURCHL. KRED			164	48,7	22,7	39,8	12,7	12,9	8,3	3,6	10,4	7,1	54 715	3,3													



Kreisarchiv Stormarn E103

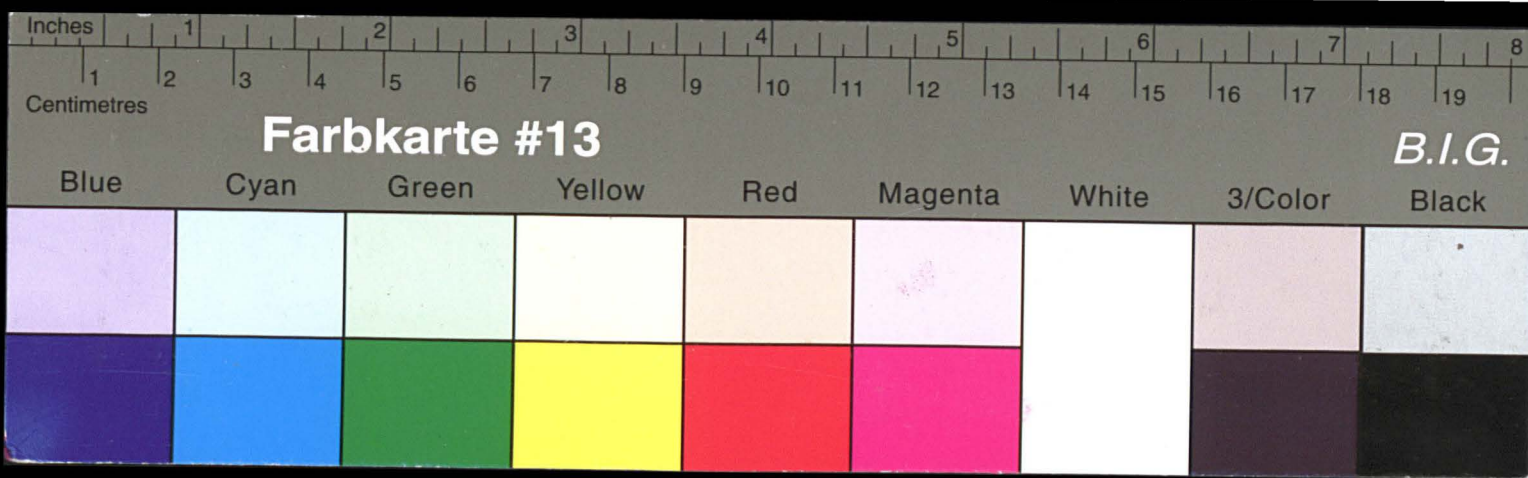
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

04005	11	2	49,0	39,1	3 555	14,2	60,2	30,8	0,9	8,1	0,0	8,3	21,4	2,3
04050	11	28	47,8	41,8	8 437	10,3	62,2	17,5	6,7	13,6	5,3-	9,5-	7,5	5,2
11 MITTELW.			48,2	41,0	5 996	11,4	61,7	21,4	5,0	11,9	5,3-	3,4-	14,3	4,1
1 MITTELW. KL			48,2	41,0	5 996	11,4	61,7	21,4	5,0	11,9	5,3-	3,4-	14,3	4,1
04021	21	54	48,1	45,7	9 843	6,9	63,6	21,4	5,6	9,4	108,8	20,5	11,9	6,7
04085	21	58	92,2	82,0	10 916	14,5	67,6	14,0	8,1	10,3	0,0	11,7	18,0	13,3
04057	21	111	52,0	44,5	16 799	11,2	65,4	20,5	0,7	13,4	11,1-	2,0-	7,2	5,7
04064	21	113	84,8	71,3	12 990	18,0	71,4	13,8	7,1	7,7	61,6	64,5	4,3	30,6
21 MITTELW.			67,8	59,3	12 637	12,7	67,0	17,6	4,9	10,5	85,3	28,7	9,9	14,7
2 MITTELW. KL			67,8	59,3	12 637	12,7	67,0	17,6	4,9	10,5	85,3	28,7	9,9	14,7
04008	31	123	51,2	41,4	17 094	14,2	60,8	26,2	2,4	10,6	62,5-	5,0	26,9	6,9
04070	31	125	70,6	59,7	16 256	15,4	58,1	13,0	14,3	14,6	38,9-	42,1	8,3	7,9
04068	31	157	73,6	62,7	21 062	15,4	61,8	18,0	6,7	13,5	71,9-	32,8	5,7	9,8
04042	31	163	54,5	44,8	19 535	14,3	61,0	21,6	9,2	8,2	73,0	38,3	19,7	9,2
04038	31	183	57,3	48,1	22 977	13,4	67,7	14,3	6,4	11,6	55,4	1,8	4,0-	8,9
04004	31	184	57,7	49,6	23 340	12,6	66,9	11,3	9,2	12,6	39,6-	5,1	49,4	4,9
04053	31	209	62,0	53,8	26 507	12,5	65,1	15,5	4,2	15,2	95,2-	20,5	4,1-	12,0
04023	31	217	63,7	57,8	25 673	10,1	69,0	16,0	2,7	12,3	99,5	24,5	29,6	11,1
04088	31	224	69,7	57,0	26 578	17,1	67,7	14,7	3,3	14,3	14,9-	31,1	21,3	5,3
04014	31	250	66,5	56,8	28 545	14,1	68,0	13,4	5,5	13,1	23,6-	19,2	2,6-	5,8
31 MITTELW.			62,9	53,5	22 757	13,8	65,2	16,0	6,1	12,7	19,3-	21,9	12,3	8,1
04026	32	187	69,6	68,0	21 633	5,6	72,1	10,0	0,8	17,1	66,7	24,0	7,3	12,9
04080	32	245	45,3	38,2	28 831	11,4	63,1	23,1	3,1	10,7	56,1-	5,0-	8,4	4,8
32 MITTELW.			56,0	51,4	25 232	8,9	66,8	17,5	2,2	13,5	18,9-	5,9	8,3	7,8

59



04 09- 2 59

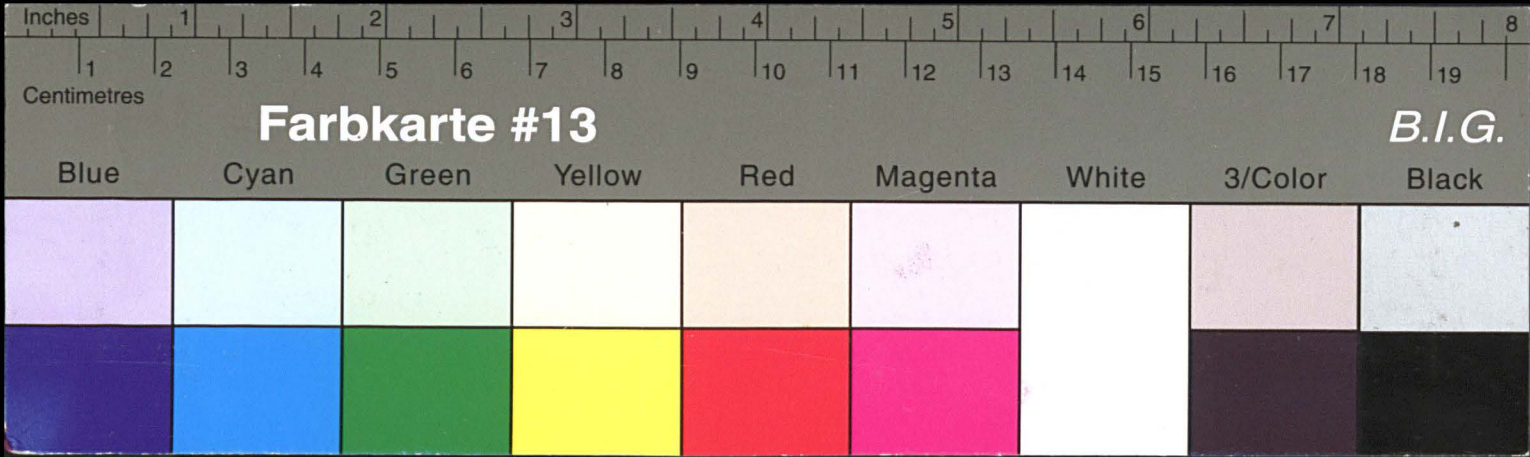


Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

45 WILHELM	22 8	48 4	24 418	11 8	25 4	18 1	2 3	12 5	55 2	11 5	8 3	1 0
04001	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4
04002	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4
04003	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4
04004	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4
04005	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4
04006	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4
04007	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4
04008	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4
04009	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4
04010	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4
41 WILHELM	22 8	48 4	20 280	12 8	24 4	18 0	2 1	11 3	21 2	11 1	13 3	10 9
04011	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4
04012	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4
04013	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4
04014	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4
04015	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4
04016	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4
04017	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4
04018	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4
04019	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4
04020	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4	4 4 4
3 WILHELM	22 8	48 4	53 102	15 3	22 4	18 3	2 8	15 8	10 3	18 1	11 3	8 1

Blatt 9				Personal- und Geschäftsvergleich										
Kennziffer der Sparkasse	Größenklasse	Lfd.Nr. innerhalb der BV-Sparkassen	Entwicklung des Spareinlagengeschäftes							Entwicklung des Kontokorrent- u. Depositengeschäfts, Veränd. gegenüb.d. Jahresanfangsbest.			Verände- rung der Zahl der Konten HK 22 gegenüber dem Jah- resanfang	
			E i n l a g e n							Be- fristete Ein- lagen	Sicht- ein- lagen	Konto- korrent- kredite		
			Zugänge in v.H. d. Jahres- anfangs- bestandes	Abgänge in v.H. d. Jahres- anfangs- bestandes	Bestand	Verände- rung ge- genüber d. Jahresan- fangsbe- stand	Gliederung des Bestandes nach Kündigungsfristen bzw. Anlagedauer							
							gesetz- liche und bis unter 12 Monate	12 Monate bis unter 2 1/2 Jahre	2 1/2 Jahre und mehr (ohne prä- beg. Spar- gutschr.					Prämien- beg.Spar- einkl.(o. Prämien- gutschr.
110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122		
4 MITTELW. KL	59,1	51,2	53 431	12,3	62,9	18,9	5,4	12,8	6,3-	12,6	9,3	7,8		
04047	51 578	67,4	60,6	81 040	11,3	56,2	14,4	16,2	13,2	44,1-	14,8	7,4-	4,5	
04030	51 585	59,6	43,0	82 353	21,3	69,6	15,6	3,5	11,3	60,4-	17,3	11,0	7,5	
04017	51 627	57,5	50,7	95 294	11,1	58,7	22,3	6,2	12,8	22,1	9,4	3,0	4,9	
04032	51 632	53,4	46,4	92 905	11,1	68,2	15,7	2,0	14,1	9,3-	9,6	20,6	5,4	
04086	51 674	59,1	49,1	113 036	14,4	58,8	22,5	2,7	16,0	5,2	16,9	29,5	11,6	
04040	51 724	65,7	57,6	146 128	12,4	63,2	16,7	3,1	17,0	138,6	21,7	18,9	10,6	
04029	51 729	57,3	49,7	138 084	12,2	60,8	16,9	9,0	13,3	70,8	12,3	12,3	9,1	
51 MITTELW.	60,1	51,4	106 977	13,1	62,2	17,8	5,8	14,2	0,8	14,2	5,3	7,9		
04011	52 567	63,2	58,1	77 441	9,5	59,2	21,8	5,8	13,2	15,4-	10,3	15,1	8,0	
04052	52 568	56,4	51,4	80 890	9,5	61,7	17,4	10,4	10,5	39,3-	7,0	18,8	9,3	
04003	52 569	74,1	61,5	77 339	17,1	55,4	24,9	10,7	9,0	15,5-	22,1	13,4	9,9	
04071	52 579	49,3	42,6	85 299	11,0	64,1	19,2	3,4	13,3	40,4-	11,4	12,4-	7,9	
04045	52 583	81,3	70,5	83 466	15,3	61,6	16,6	9,6	12,2	27,0-	21,3	0,7	6,4	
04061	52 590	62,8	54,4	77 357	12,6	69,1	16,7	4,0	10,2	82,8	7,1	9,3	7,2	
04075	52 609	56,2	53,4	87 976	7,1	61,6	19,3	6,9	12,2	76,4	6,5	8,9	4,5	
04063	52 616	53,0	48,3	93 034	9,1	60,5	21,3	6,3	11,9	518,1	8,0	12,0	6,4	
04054	52 622	59,9	50,4	86 635	14,0	60,6	22,7	5,6	11,1	13,3-	10,9	11,9-	12,5	
04074	52 625	65,8	58,1	97 257	12,0	69,2	14,3	4,2	12,3	23,5	22,1	22,5	7,5	
04084	52 629	58,4	48,9	100 067	14,1	60,0	18,2	7,8	14,0	102,3	4,1	0,1	12,1	
04048	52 635	54,2	48,5	100 547	10,2	61,8	21,3	4,6	12,3	52,6-	0,2-	30,2	7,1	
04073	52 647	74,8	64,0	104 935	15,5	58,3	25,9	0,0	15,8	60,2-	3,5	3,3	5,4	
04051	52 654	60,3	53,3	106 745	11,3	67,5	18,9	3,9	9,7	80,0	2,3	10,5	10,3	
04056	52 656	63,7	53,3	109 650	14,8	62,9	19,0	6,5	11,6	16,2-	7,1	9,7	11,3	
04028	52 669	61,1	53,5	113 356	11,9	64,8	19,0	5,2	11,0	48,5-	2,2-	1,3-	7,8	
04055	52 679	61,3	56,9	107 871	8,6	66,8	17,1	4,6	11,5	288,8	8,4	15,5	3,8	
04081	52 680	54,0	47,4	113 056	10,8	64,9	18,7	5,1	11,3	45,7	5,8	24,2	8,1	
04006	52 683	50,2	45,2	115 915	9,3	63,6	20,9	4,5	11,0	128,3	0,0	14,6	4,5	
04044	52 684	56,0	51,5	116 172	8,8	74,2	14,3	1,8	9,7	255,9	12,9	9,3	9,7	



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

														04 09- 3		8



04 10- 1



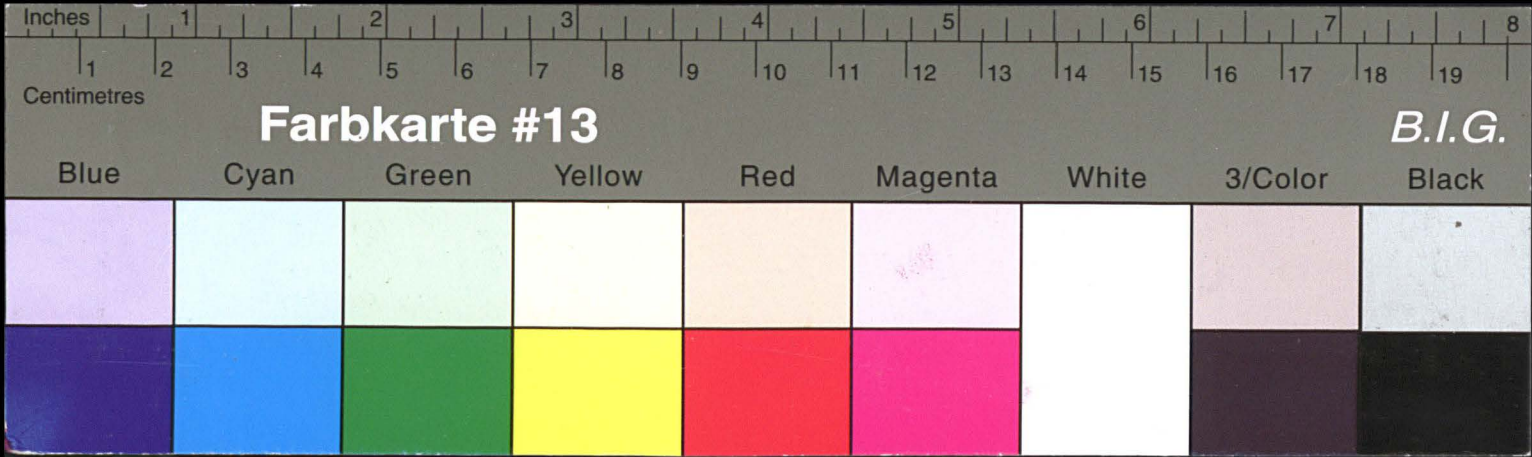
BLatt 10				Personal- und Geschäftsvergleich										C. Betriebswirtsch. Kennziffern				
Kennziffer der Sparkasse	Größenklasse Sparkassenart	Lfd. Nr.	Innerhalb der BV-Sparkassen	Entwicklung des Darlehensgeschäftes - Veränderungen gegenüber dem Jahresanfangsbestand										1. Personalkennziffern				
				Langfristige Ausleihungen						Kurz- und mittelfristige Darlehen				Beschäftigungs- grad (Ist/Soll Beschäftigte)	Beschäftigungsquote		Leistungs- quote	
				Konten- eröff- nungen	Neuaus- leihun- gen	Rück- zah- lun- gen	Zunahme (+) Rückgang (./.)	Anteil d. Grundpf- rechte a. 31.12.37		Konten- eröff- nungen	Neuaus- leihun- gen	Rück- zah- lun- gen	Zunahme (+) Rückgang (./.)		Soll	Ist		
								Konten	Betrag									
								%	%									
				123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	1000Stück	1000Stück	1000Stück	
				123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	
3 MITTELW. KL				10,3	17,5	10,0	7,5	81,2	73,8	71,5	89,7	76,4	13,3	84,2	25,1	29,8	15,3	
04082	41	329		6,5	11,6	7,9	3,7	89,1	79,5	100,6	117,9	93,8	24,1	85,1	27,1	31,8	16,9	
04062	41	340		6,4	13,0	8,9	4,1	85,0	82,9	62,2	74,9	76,7	1,8-	85,4	25,7	30,1	15,3	
04015	41	347		9,3	12,0	7,9	4,1	73,3	75,0	64,6	58,4	43,9	14,5	82,4	26,1	31,7	16,5	
04066	41	396		16,2	18,9	8,9	10,0	72,4	79,4	72,4	47,4	48,7	1,3-	80,5	32,3	40,1	18,7	
04076	41	495		9,5	19,4	9,9	9,5	77,9	83,2	97,0	115,5	90,6	24,9	81,3	27,5	33,9	17,4	
04025	41	497		12,0	15,7	7,6	8,1	94,7	82,0	80,2	94,3	78,7	15,6	84,5	28,8	34,1	14,3	
04019	41	536		16,6	16,7	7,2	9,5	89,0	76,9	74,1	98,6	98,7	0,1-	86,9	33,4	38,5	20,9	
41 MITTELW.				11,1	15,7	8,3	7,4	84,4	80,1	79,7	85,9	75,5	10,4	83,8	28,8	34,3	17,1	
04002	42	291		7,9	24,1	7,3	16,8	79,9	65,1	69,1	106,0	59,7	46,3	89,7	24,3	27,1	15,8	
04072	42	294		10,2	14,2	8,5	5,7	89,9	86,0	91,8	109,1	95,5	13,6	84,8	25,2	29,7	16,4	
04078	42	318		10,9	28,6	15,1	13,5	45,6	50,6	72,8	65,7	72,1	6,4-	83,9	21,1	25,1	12,6	
04018	42	330		14,7	25,7	10,1	15,6	73,6	69,6	85,8	46,5	37,1	9,4	82,4	23,3	28,3	13,2	
04007	42	352		13,0	16,4	7,8	8,6	85,6	75,8	59,4	70,0	75,6	5,6-	83,5	21,7	26,0	13,7	
04009	42	377		7,2	14,9	5,5	9,4	83,1	79,5	41,8	33,7	36,0	2,3-	84,9	28,0	33,0	17,0	
04087	42	410		7,2	20,5	9,0	11,5	87,6	71,2	93,3	131,8	114,8	17,0	87,3	26,7	30,6	15,3	
04041	42	417		9,4	21,3	13,4	7,9	73,0	64,2	49,0	79,5	68,2	11,3	86,3	22,2	25,7	13,4	
04036	42	426		8,9	19,3	7,7	11,6	61,6	71,2	67,1	54,2	63,1	8,9-	87,6	29,8	34,1	18,5	
04037	42	451		9,5	24,8	10,8	14,0	74,2	68,6	77,9	86,0	61,1	24,9	85,3	25,7	30,1	14,9	
04024	42	484		9,5	12,6	7,2	5,4	79,2	72,3	80,7	129,6	92,0	37,6	82,9	26,7	32,2	15,8	
04069	42	510		7,0	14,6	12,7	1,9	86,8	78,5	78,7	85,2	59,3	25,9	89,7	27,0	30,2	17,6	
04049	42	512		4,6	8,3	4,0	4,3	92,1	71,5	60,3	143,6	94,4	49,2	86,8	27,4	31,6	15,0	
04013	42	519		10,5	15,8	11,2	4,6	72,6	79,6	54,5	141,9	125,2	16,7	85,0	25,3	29,7	15,6	
04077	42	544		8,9	28,0	10,4	17,6	79,0	67,0	86,2	81,1	73,7	7,4	82,9	25,2	30,4	15,6	
04020	42	546		25,6	16,1	13,6	2,5	71,4	65,2	63,7	36,4	48,7	12,3-	83,6	24,7	29,5	15,1	
04012	42	549		9,1	17,2	7,4	9,8	86,9	76,6	63,4	117,6	85,5	32,1	85,2	27,3	32,0	16,5	
04031	42	560		7,3	11,7	8,6	3,1	84,9	78,6	72,4	58,8	66,0	7,2-	84,1	24,3	28,9	13,6	
04067	42	561		10,3	22,1	9,0	13,1	84,6	73,7	68,2	33,3	42,3	9,0-	85,3	22,8	26,7	13,7	
42 MITTELW.				10,0	17,8	9,3	8,5	80,1	72,4	71,5	71,5	64,5	7,0	85,3	25,4	29,7	15,3	



04 10-3 64



04 10- 4 65



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Blatt 11																
Betriebswirtschaftliche Kennziffern																
Kennziffer der Sparkasse	Größenklasse Sparkassenart	Lfd. Nr. innerhalb der BV-Sparkassen	noch Pers. Kennziffer		2. Postenkennziffern			3. Kontenkennziffern				4. Kostenkennziffern			5. Ertrags- kennziffer.	
			Leistungs- quote	Einlagen- quote (Gesamt- einlagen je Kopf d. Soll- Beschäft.)	Postendichte		Durchschnittsbestand je				Handlungskosten je					
					Buchungs- posten je 1 Mill. DBS	je Konto im Spar- verkehr	je Konto im Kontokorr. Giro- u. Depositen- verkehr	Spar- kassen- buch	Konto HK 222	Langfr. Dar- lehens- konto	Haben- umsatz je Konto HK 22	1000 Buchungsposter				
												Persön- liche	Schich- liche	Gehälter, Löhne, Vergütung (ohne Lehrlinge		Versor- gungslei- stungen, Sozial- abgaben
1000Stück	TDM	1000Stück	Stück	Stück	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DPf		
137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150			
04005	11	2	16,3	494,7	35,6	2,9	105,8	930	1287	11180	16884	617	218	13281	4140	15,5
04050	11	28	16,9	604,8	28,7	4,5	115,5	1345	1051	11339	25276	546	245	13667	1556	14,1
11 MITTELW.			16,7	566,0	30,6	3,9	111,8	1188	1131	11291	22095	569	236	13540	2402	14,6
1 MITTELW. KL			16,7	566,0	30,6	3,9	111,8	1188	1131	11291	22095	569	236	13540	2402	14,6
04021	21	54	21,9	1049,3	22,0	3,8	134,6	1848	1677	13804	29472	526	136	13991	1609	7,1
04085	21	58	18,1	636,7	24,9	8,4	136,9	1439	1574	6822	32828	636	150	13823	4354	15,8
04057	21	111	18,3	734,2	27,7	4,8	101,7	1689	947	13202	20135	530	204	13426	1659	6,9
04064	21	113	19,3	647,6	23,8	4,3	128,5	1159	2170	10445	41231	482	150	12076	2658	4,4
21 MITTELW.			19,1	724,3	24,7	5,3	121,9	1484	1568	10035	30932	535	164	13136	2604	7,8
2 MITTELW. KL			19,1	724,3	24,7	5,3	121,9	1484	1568	10035	30932	535	164	13136	2604	7,8
04008	31	123	23,1	1096,9	18,3	4,0	114,8	2004	1590	18327	32792	524	164	14738	3550	4,5
04070	31	125	21,8	1084,9	24,7	5,7	139,7	2012	2718	20207	36095	456	171	13082	2119	12,2
04068	31	157	15,2	699,5	26,8	5,3	115,4	1910	1258	23385	38424	528	218	12080	2377	12,6
04042	31	163	19,8	739,9	28,2	4,9	134,4	2135	1511	20640	43236	496	209	13861	2243	7,6
04038	31	183	20,1	931,4	22,6	4,9	106,8	1789	1227	14411	27905	514	147	12973	2178	5,5
04004	31	184	19,1	766,6	16,7	6,0	103,2	1921	753	21932	31052	570	210	13601	2322	12,2
04053	31	209	19,1	683,9	28,0	5,2	119,7	1512	1113	17773	36999	440	165	11526	2139	5,8
04023	31	217	17,2	763,0	22,8	6,1	114,6	1480	1686	13171	34863	542	213	13286	2895	12,6
04088	31	224	16,1	846,7	22,9	5,7	108,4	1840	1316	14907	38016	551	138	12979	2575	9,8
04014	31	250	17,9	610,3	27,5	5,5	134,1	1793	1388	17481	39933	539	189	13239	2842	19,2
31 MITTELW.			18,4	777,4	23,8	5,4	118,8	1792	1373	17589	36114	516	183	12987	2507	10,8
04026	32	187	15,3	848,8	19,4	4,5	94,6	1482	1911	12578	33155	582	170	12683	1479	6,5
04080	32	245	18,0	640,1	26,5	6,3	134,7	1882	1699	13553	31718	585	165	13423	2803	3,5
32 MITTELW.			17,0	716,3	23,4	5,4	119,1	1687	1787	13141	32277	584	166	13137	2292	4,4

04 11- 1

69



Blatt 11

Betriebswirtschaftliche Kennziffern

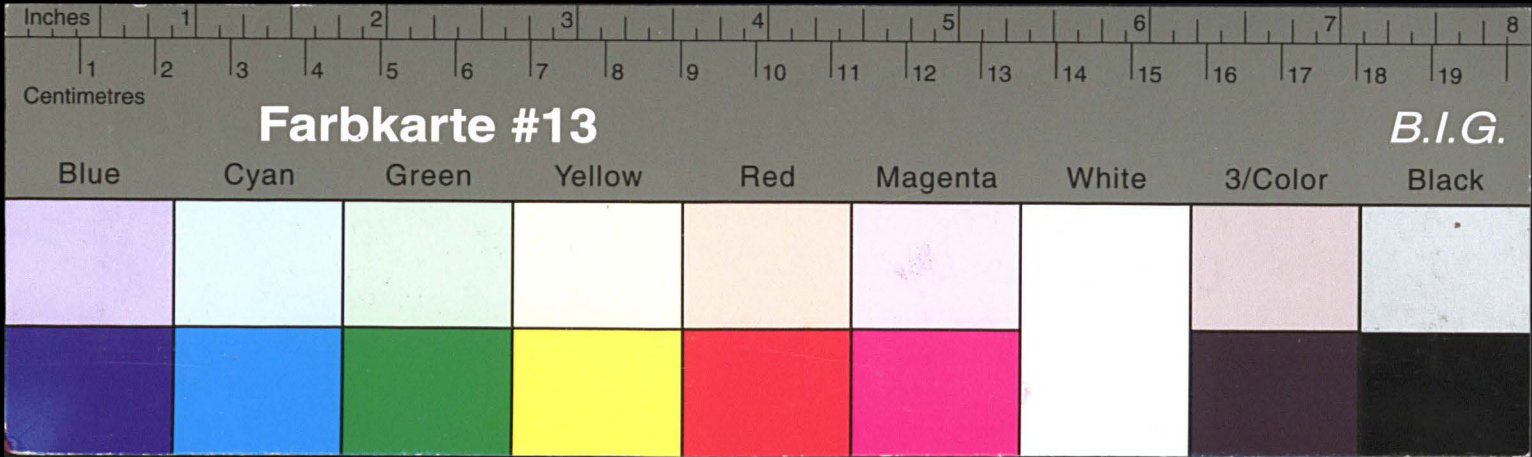
Kennziffer der Sparkasse	Größenklasse Sparkassenart	Lfd. Nr. innerhalb der BV-Sparkassen	noch Pers. Kennziff.		2. Postenkennziffern			3. Kontenkennziffern				4. Kostenkennziffern				Ertrags- kennziff.
			Leistungs- quote	Einlagen- quote (Gesamt- einlagen je Kopf d. Soll- Beschäft.)	Postendichte			Durchschnittsbestand je			Haben- umsatz je Konto HK 22	Handlungskosten je				
					Buchungs- posten je 1 Mill. DBS	je Konto im Spar- verkehr	je Konto im Kontokorr. Giro- u. Depositen- verkehr	Spar- kassen- buch	Konto HK 222	Langfr. Dar- lehens- konto		1000 Buchungsposter		Beschäftigten		
			Ist	TDM								1000Stück	Stück	Stück	DM	
						137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147
3 MITTELW. KL			18,2	765,3	23,7	5,4	118,8	1772	1445	16559	35401	528	180	13017	2464	9,6
04082	41	329	19,9	829,5	24,3	5,2	125,3	1732	1246	19105	32211	569	184	14124	3000	9,6
04062	41	340	18,0	674,8	27,2	5,4	120,3	1541	1385	17363	41402	532	230	12785	1654	17,0
04015	41	347	20,1	711,9	27,1	6,0	146,7	1946	1505	19763	41014	536	189	13187	2425	11,5
04066	41	396	23,3	1033,2	27,3	7,1	136,3	2773	1761	20546	36724	526	212	17132	2119	15,0
04076	41	495	21,4	634,9	30,1	6,6	158,1	1790	1845	18923	77555	470	180	13489	1642	5,2
04025	41	497	17,0	657,1	28,7	5,7	106,9	2064	1224	14210	29560	438	155	12491	1959	8,4
04019	41	536	24,0	931,4	28,1	6,5	152,6	2215	1342	30076	40224	409	152	13917	2017	0,7
41 MITTELW.			20,4	759,3	27,9	6,1	135,1	1983	1462	19043	43820	481	180	13633	2044	8,3
04002	42	291	17,6	799,3	21,0	4,7	97,0	1269	2478	11141	35008	550	254	12685	2068	2,6
04072	42	294	19,3	587,6	27,0	3,6	136,2	1533	1360	12293	33576	523	179	12153	1796	5,6
04078	42	318	15,1	656,3	27,4	4,0	101,6	1690	1445	14228	29151	630	225	13346	2538	12,4
04018	42	330	16,0	653,6	26,7	6,7	108,3	1825	1578	14459	30807	527	183	12784	2371	11,0
04007	42	352	16,4	847,3	21,2	4,8	113,1	1768	1452	14952	29746	647	168	13661	3223	5,9
04009	42	377	20,0	761,6	30,2	5,5	132,0	1845	1580	11860	34829	551	179	14303	2684	6,8
04087	42	410	17,5	663,6	26,6	5,4	118,2	1444	1734	11099	30726	490	166	12497	1659	11,0
04041	42	417	15,5	793,5	23,4	4,1	175,0	2748	2948	18922	43393	636	191	13169	2162	0,0
04036	42	426	21,1	834,7	25,6	4,9	120,3	1409	1852	18246	38848	486	171	14188	2513	14,6
04037	42	451	17,4	768,7	25,6	5,8	114,8	1684	1444	16120	38367	517	225	12844	2220	8,1
04024	42	484	19,1	681,1	29,5	6,1	126,7	1681	1364	18325	38447	539	218	13737	3568	15,6
04069	42	510	19,7	705,8	29,7	5,1	139,3	1646	1777	14957	34962	476	160	12692	1539	7,7
04049	42	512	17,3	650,2	29,4	5,9	120,5	1459	2051	14955	37573	461	136	12308	1746	7,4
04013	42	519	18,3	800,2	26,6	5,0	122,3	1871	1348	15252	27152	580	181	12847	3579	8,1
04077	42	544	18,9	859,6	24,4	5,3	110,4	1921	1478	14991	32407	519	195	12892	1783	6,2
04020	42	546	18,1	615,6	30,6	5,2	130,2	1679	1231	13876	31290	558	171	13660	2432	7,3
04012	42	549	19,4	652,4	30,5	4,0	134,3	1446	1865	11984	42546	508	143	13907	985	10,5
04031	42	560	16,2	762,6	25,3	4,3	105,2	1611	1188	16465	43638	581	205	13005	2593	5,4
04067	42	561	16,1	816,8	23,9	5,3	107,5	1681	1371	18421	36420	633	175	12834	3481	11,5
42 MITTELW.			17,9	725,2	26,8	5,0	121,4	1669	1606	14615	35518	541	181	13133	2318	8,5

04

11- 2



04 11- 3 68

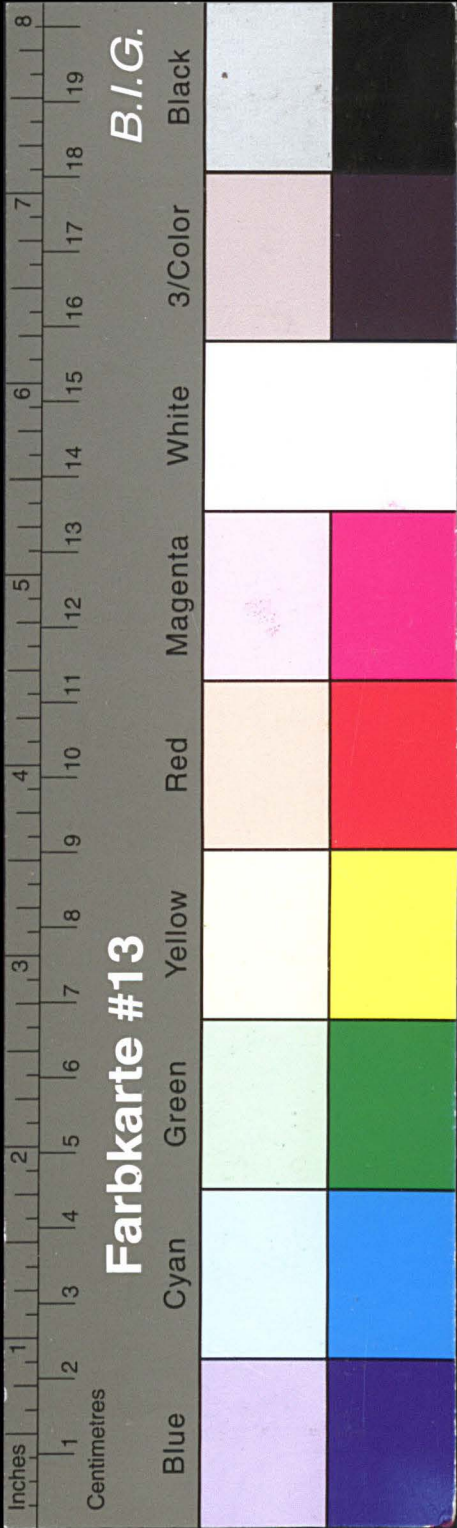


Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

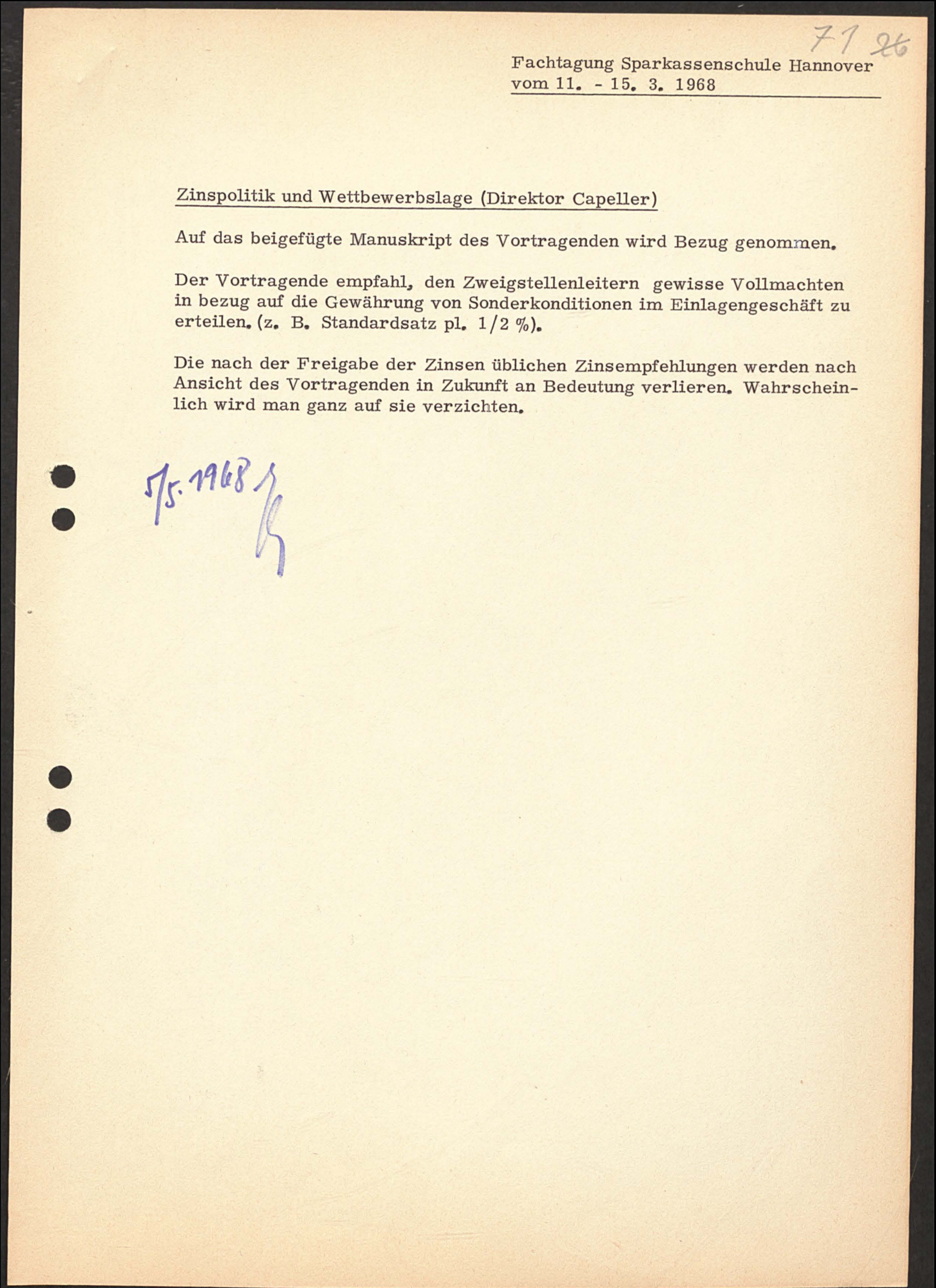
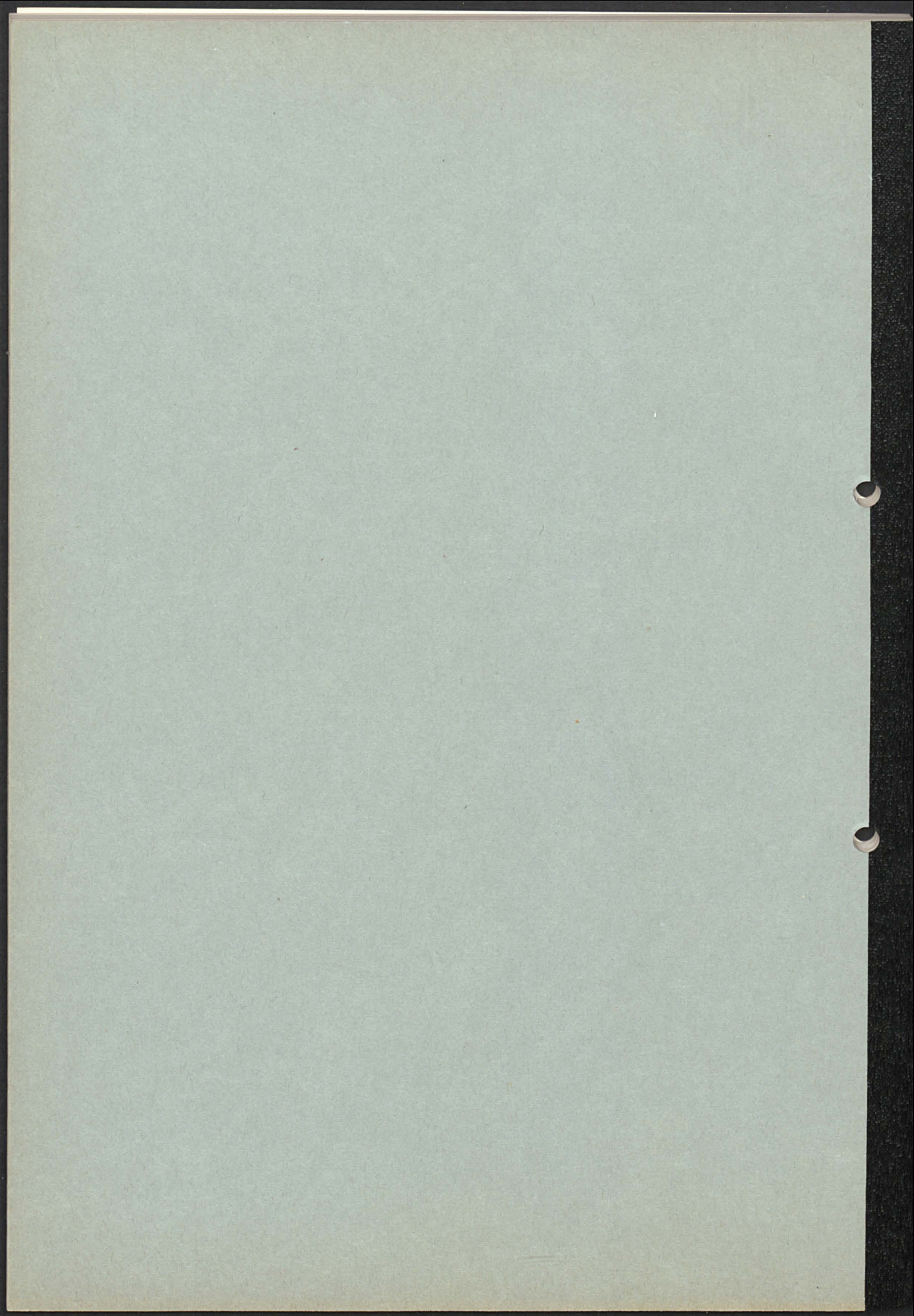
04044	04000	04001	04002	04003	04004	04005	04006	04007	04008	04009	04010	04011	04012	04013	04014	04015	04016	04017	04018	04019	04020	04021	04022	04023	04024	04025	04026	04027	04028	04029	04030	04031	04032	04033	04034	04035	04036	04037	04038	04039	04040	04041	04042	04043	04044	04045	04046	04047	04048	04049	04050	04051	04052	04053	04054	04055	04056	04057	04058	04059	04060	04061	04062	04063	04064	04065	04066	04067	04068	04069	04070	04071	04072	04073	04074	04075	04076	04077	04078	04079	04080	04081	04082	04083	04084	04085	04086	04087	04088	04089	04090	04091	04092	04093	04094	04095	04096	04097	04098	04099	04100	04101	04102	04103	04104	04105	04106	04107	04108	04109	04110	04111	04112	04113	04114	04115	04116	04117	04118	04119	04120	04121	04122	04123	04124	04125	04126	04127	04128	04129	04130	04131	04132	04133	04134	04135	04136	04137	04138	04139	04140	04141	04142	04143	04144	04145	04146	04147	04148	04149	04150	04151	04152	04153	04154	04155	04156	04157	04158	04159	04160	04161	04162	04163	04164	04165	04166	04167	04168	04169	04170	04171	04172	04173	04174	04175	04176	04177	04178	04179	04180	04181	04182	04183	04184	04185	04186	04187	04188	04189	04190	04191	04192	04193	04194	04195	04196	04197	04198	04199	04200	04201	04202	04203	04204	04205	04206	04207	04208	04209	04210	04211	04212	04213	04214	04215	04216	04217	04218	04219	04220	04221	04222	04223	04224	04225	04226	04227	04228	04229	04230	04231	04232	04233	04234	04235	04236	04237	04238	04239	04240	04241	04242	04243	04244	04245	04246	04247	04248	04249	04250	04251	04252	04253	04254	04255	04256	04257	04258	04259	04260	04261	04262	04263	04264	04265	04266	04267	04268	04269	04270	04271	04272	04273	04274	04275	04276	04277	04278	04279	04280	04281	04282	04283	04284	04285	04286	04287	04288	04289	04290	04291	04292	04293	04294	04295	04296	04297	04298	04299	04300	04301	04302	04303	04304	04305	04306	04307	04308	04309	04310	04311	04312	04313	04314	04315	04316	04317	04318	04319	04320	04321	04322	04323	04324	04325	04326	04327	04328	04329	04330	04331	04332	04333	04334	04335	04336	04337	04338	04339	04340	04341	04342	04343	04344	04345	04346	04347	04348	04349	04350	04351	04352	04353	04354	04355	04356	04357	04358	04359	04360	04361	04362	04363	04364	04365	04366	04367	04368	04369	04370	04371	04372	04373	04374	04375	04376	04377	04378	04379	04380	04381	04382	04383	04384	04385	04386	04387	04388	04389	04390	04391	04392	04393	04394	04395	04396	04397	04398	04399	04400	04401	04402	04403	04404	04405	04406	04407	04408	04409	04410	04411	04412	04413	04414	04415	04416	04417	04418	04419	04420	04421	04422	04423	04424	04425	04426	04427	04428	04429	04430	04431	04432	04433	04434	04435	04436	04437	04438	04439	04440	04441	04442	04443	04444	04445	04446	04447	04448	04449	04450	04451	04452	04453	04454	04455	04456	04457	04458	04459	04460	04461	04462	04463	04464	04465	04466	04467	04468	04469	04470	04471	04472	04473	04474	04475	04476	04477	04478	04479	04480	04481	04482	04483	04484	04485	04486	04487	04488	04489	04490	04491	04492	04493	04494	04495	04496	04497	04498	04499	04500	04501	04502	04503	04504	04505	04506	04507	04508	04509	04510	04511	04512	04513	04514	04515	04516	04517	04518	04519	04520	04521	04522	04523	04524	04525	04526	04527	04528	04529	04530	04531	04532	04533	04534	04535	04536	04537	04538	04539	04540	04541	04542	04543	04544	04545	04546	04547	04548	04549	04550	04551	04552	04553	04554	04555	04556	04557	04558	04559	04560	04561	04562	04563	04564	04565	04566	04567	04568	04569	04570	04571	04572	04573	04574	04575	04576	04577	04578	04579	04580	04581	04582	04583	04584	04585	04586	04587	04588	04589	04590	04591	04592	04593	04594	04595	04596	04597	04598	04599	04600	04601	04602	04603	04604	04605	04606	04607	04608	04609	04610	04611	04612	04613	04614	04615	04616	04617	04618	04619	04620	04621	04622	04623	04624	04625	04626	04627	04628	04629	04630	04631	04632	04633	04634	04635	04636	04637	04638	04639	04640	04641	04642	04643	04644	04645	04646	04647	04648	04649	04650	04651	04652	04653	04654	04655	04656	04657	04658	04659	04660	04661	04662	04663	04664	04665	04666	04667	04668	04669	04670	04671	04672	04673	04674	04675	04676	04677	04678	04679	04680	04681	04682	04683	04684	04685	04686	04687	04688	04689	04690	04691	04692	04693	04694	04695	04696	04697	04698	04699	04700	04701	04702	04703	04704	04705	04706	04707	04708	04709	04710	04711	04712	04713	04714	04715	04716	04717	04718	04719	04720	04721	04722	04723	04724	04725	04726	04727	04728	04729	04730	04731	04732	04733	04734	04735	04736	04737	04738	04739	04740	04741	04742	04743	04744	04745	04746	04747	04748	04749	04750	04751	04752	04753	04754	04755	04756	04757	04758	04759	04760	04761	04762	04763	04764	04765	04766	04767	04768	04769	04770	04771	04772	04773	04774	04775	04776	04777	04778	04779	04780	04781	04782	04783	04784	04785	04786	04787	04788	04789	04790	04791	04792	04793	04794	04795	04796	04797	04798	04799	04800	04801	04802	04803	04804	04805	04806	04807	04808	04809	04810	04811	04812	04813	04814	04815	04816	04817	04818	04819	04820	04821	04822	04823	04824	04825	04826	04827	04828	04829	04830	04831	04832	04833	04834	04835	04836	04837	04838	04839	04840	04841	04842	04843	04844	04845	04846	04847	04848	04849	04850	04851	04852	04853	04854	04855	04856	04857	04858	04859	04860	04861	04862	04863	04864	04865	04866	04867	04868	04869	04870	04871	04872	04873	04874	04875	04876	04877	04878	04879	04880	04881	04882	04883	04884	04885	04886	04887	04888	04889	04890	04891	04892	04893	04894	04895	04896	04897	04898	04899	04900	04901	04902	04903	04904	04905	04906	04907	04908	04909	04910	04911	04912	04913	04914	04915	04916	04917	04918	04919	04920	04921	04922	04923	04924	04925	04926	04927	04928	04929	04930	04931	04932	04933	04934	04935	04936	04937	04938	04939	04940	04941	04942	04943	04944	04945	04946	04947	04948	04949	04950	04951	04952	04953	04954	04955	04956	04957	04958	04959	04960	04961	04962	04963	04964	04965	04966	04967	04968	04969	04970	04971	04972	04973	04974	04975	04976	04977	04978	04979	04980	04981	04982	04983	04984	04985	04986	04987	04988	04989	04990	04991	04992	04993	04994	04995	04996	04997	04998	04999	05000	05001	05002	05003	05004	05005	05006	05007	05008	05009	05010	05011	05012	05013	05014	05015	05016	05017	05018	05019	05020	05021	05022	05023	05024	05025	05026	05027	05028	05029	05030	05031	05032	05033	05034	05035	05036	05037	05038	05039	05040	05041	05042	05043	05044	05045	05046	05047	05048	05049	05050	05051	05052	05053	05054	05055	05056	05057	05058	05059	05060	05061	05062	05063	05064	05065	05066	05067	05068	05069	05070	05071	05072	05073	05074	05075	05076	05077	05078	05079	05080	05081	05082	05083	05084	05085	05086	05087	05088	05089	05090	05091	05092	05093	05094	05095	05096	05097	05098	05099	05100	05101	05102	05103	05104	05105	05106	05107	05108	05109	05110	05111	05112	05113	05114	05115	05116	05117	05118	05119	05120	05121	05122	05123	05124	05125	05126	05127	05128	05129	05130	05131	05132	05133	05134	05135	05136	05137	05138	05139	05140	05141	05142	05143	05144	05145	05146	05147	05148	05149	05150	05151	05152	05153	05154	05155	05156	05157	05158	05159	05160	05161	05162	05163	05164	05165	05166	05167	05168	05169	05170	05171	05172	05173	05174	05175	05176	05177	05178	05179	05180	05181	05182	05183	05184	05185	05186	05187	05188	05189	05190	05191	05192	05193	05194	05195	05196	05197	05198	05199	05200	05201	05202	05203	05204	05205	05206	05207	05208	05209	05210	05211	05212	05213	05214	
-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	--

70



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



71 26
Fachtagung Sparkassenschule Hannover
vom 11. - 15. 3. 1968

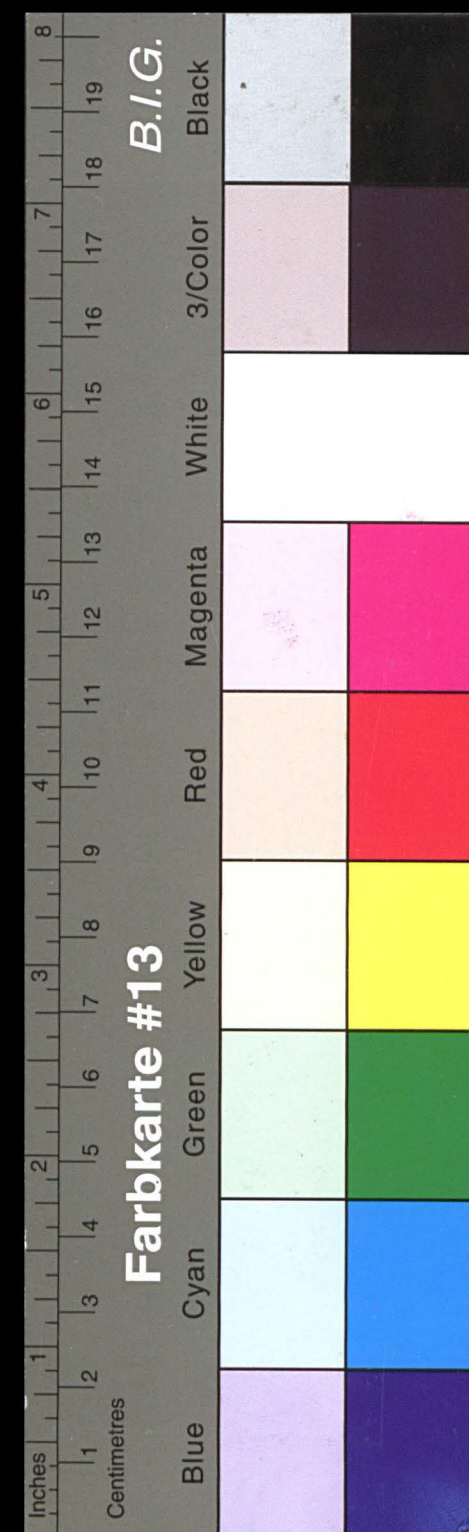
Zinspolitik und Wettbewerbslage (Direktor Capeller)

Auf das beigegefügte Manuskript des Vortragenden wird Bezug genommen.

Der Vortragende empfahl, den Zweigstellenleitern gewisse Vollmachten in bezug auf die Gewährung von Sonderkonditionen im Einlagengeschäft zu erteilen. (z. B. Standardsatz pl. 1/2 %).

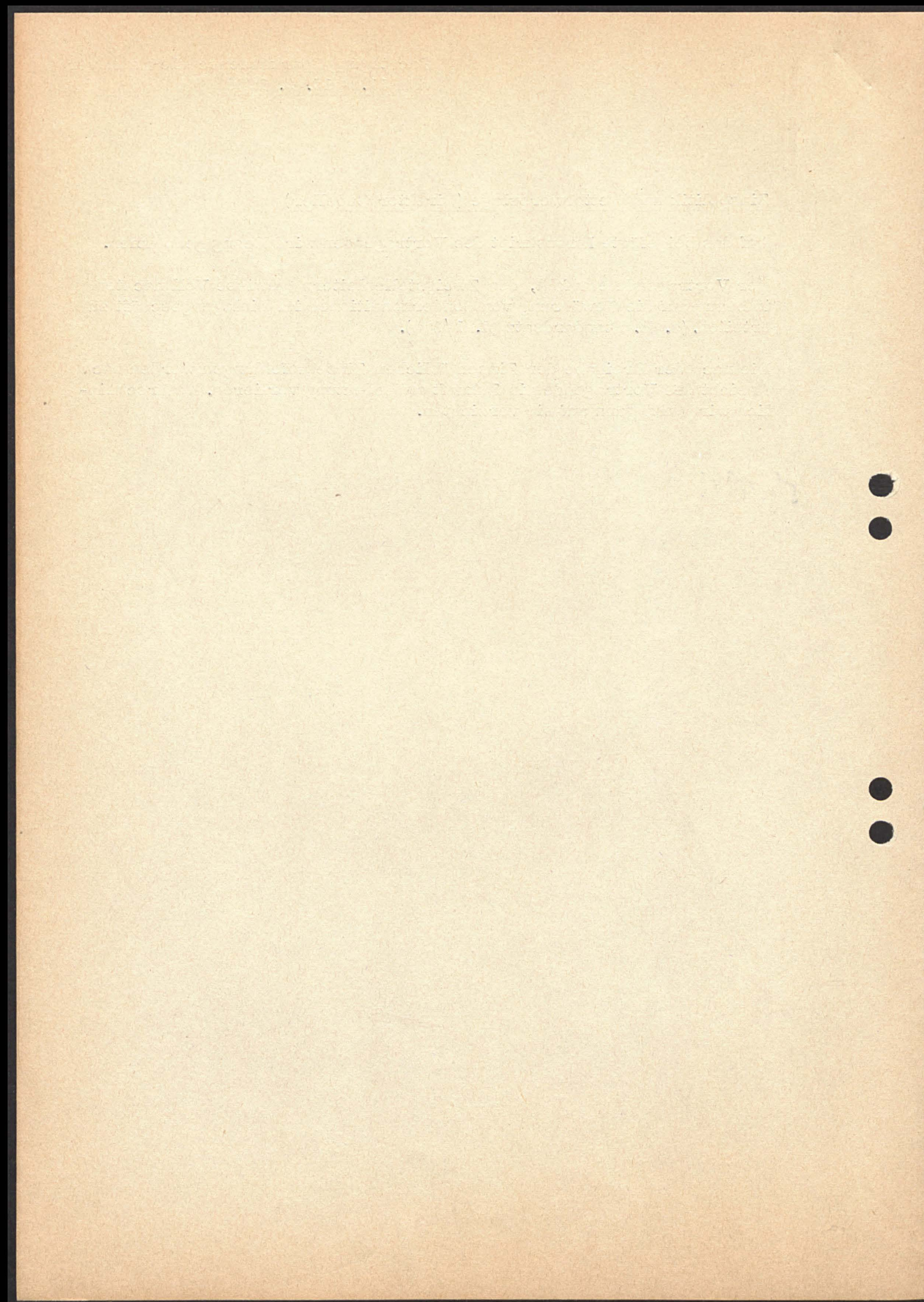
Die nach der Freigabe der Zinsen üblichen Zinsempfehlungen werden nach Ansicht des Vortragenden in Zukunft an Bedeutung verlieren. Wahrscheinlich wird man ganz auf sie verzichten.

15. 1968
h



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Direktor Capeller

Thesen zur Zinspolitik und Wettbewerbslage - eine Diskussionsgrundlage -

1. In fast allen Geschäftssparten sinkt der Marktanteil der Sparkassen am Gesamtvolumen langsam, aber stetig.

Zu den Gründen gehört der Umstand, daß andere Gruppen des Kreditgewerbes "nachziehen". Sie betrachten den traditionellen Kundenkreis der Sparkassen als auch für sie geeignete Geschäftspartner und bedienen sich solcher Geschäftsprinzipien, die ihnen zwangsläufig Erfolg bringen, wie sie früher den Sparkassen Erfolg gebracht haben.

Zu den Gründen gehören ferner Beschränkungen, denen die Sparkassen kraft ihrer besonderen Struktur (öffentlich-rechtliche Anstalten des kommunalen Bereichs) unterworfen sind.

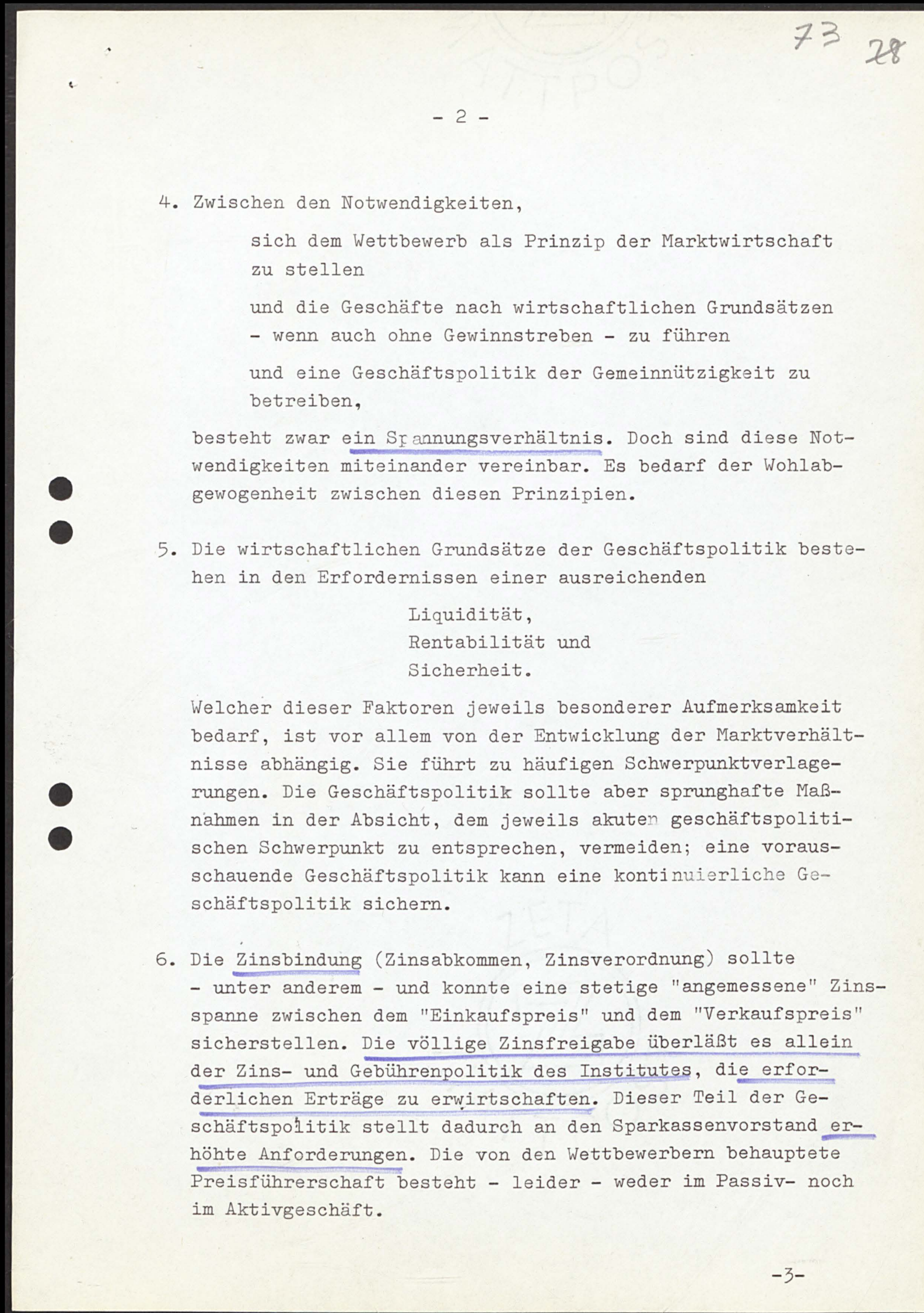
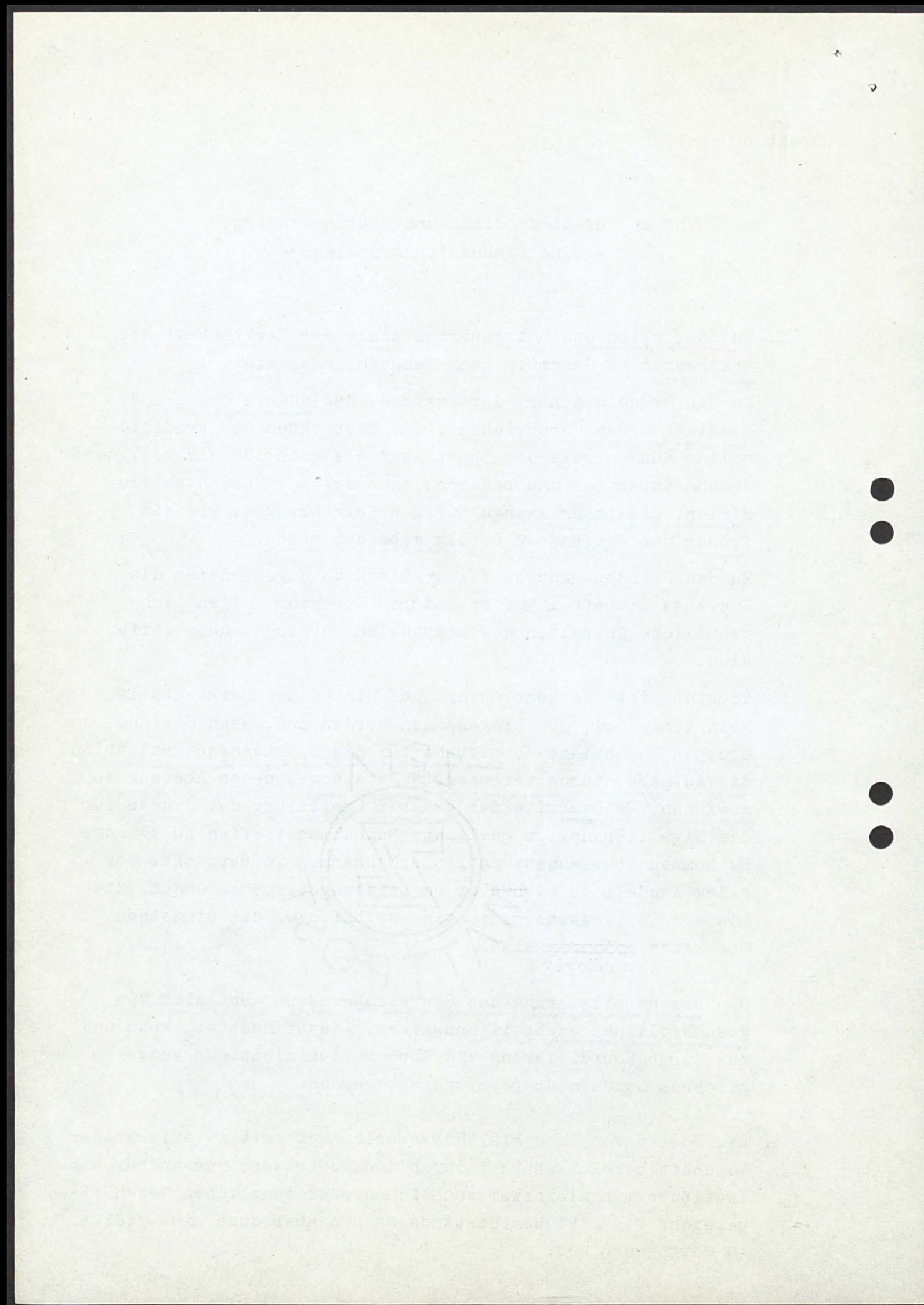
Trotzdem ist das kontinuierliche Sinken des Marktanteils kein Schicksal, das hingenommen werden muß. Wenn die anderen Gruppen "nachziehen", besteht für die Sparkassenorganisation die Aufgabe, durch verbesserte Leistungen neuen Abstand zu gewinnen. Es bedarf einer exakten Ermittlung der Gründe für die Nivellierung, um geeignete Maßnahmen treffen zu können. Es kommen sparkassenrechtliche Maßnahmen in Betracht. Vor allem handelt es sich aber um Leistungsverbesserungen, die von der Sparkassenorganisation selbst bzw. der einzelnen Sparkasse abhängig sind.

2. Die Dezentralisierung des Sparkassenwesens kann sich zum geschäftlichen Nachteil auswirken. Dieser Nachteil kann und muß durch Koordinierung und Kooperation nicht nur ausgeglichen, sondern überkompensiert werden.
3. Die Sparkassen sind als "Universalbanken" mit relativ großem Geschäftsbereich stärker durch den Wettbewerb verwundbar als Institute mit kleinerem sachlichen oder räumlichen Geschäftsbereich. Die gleichen Umstände machen aber auch eine Stärke im Wettbewerb aus.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



73 28

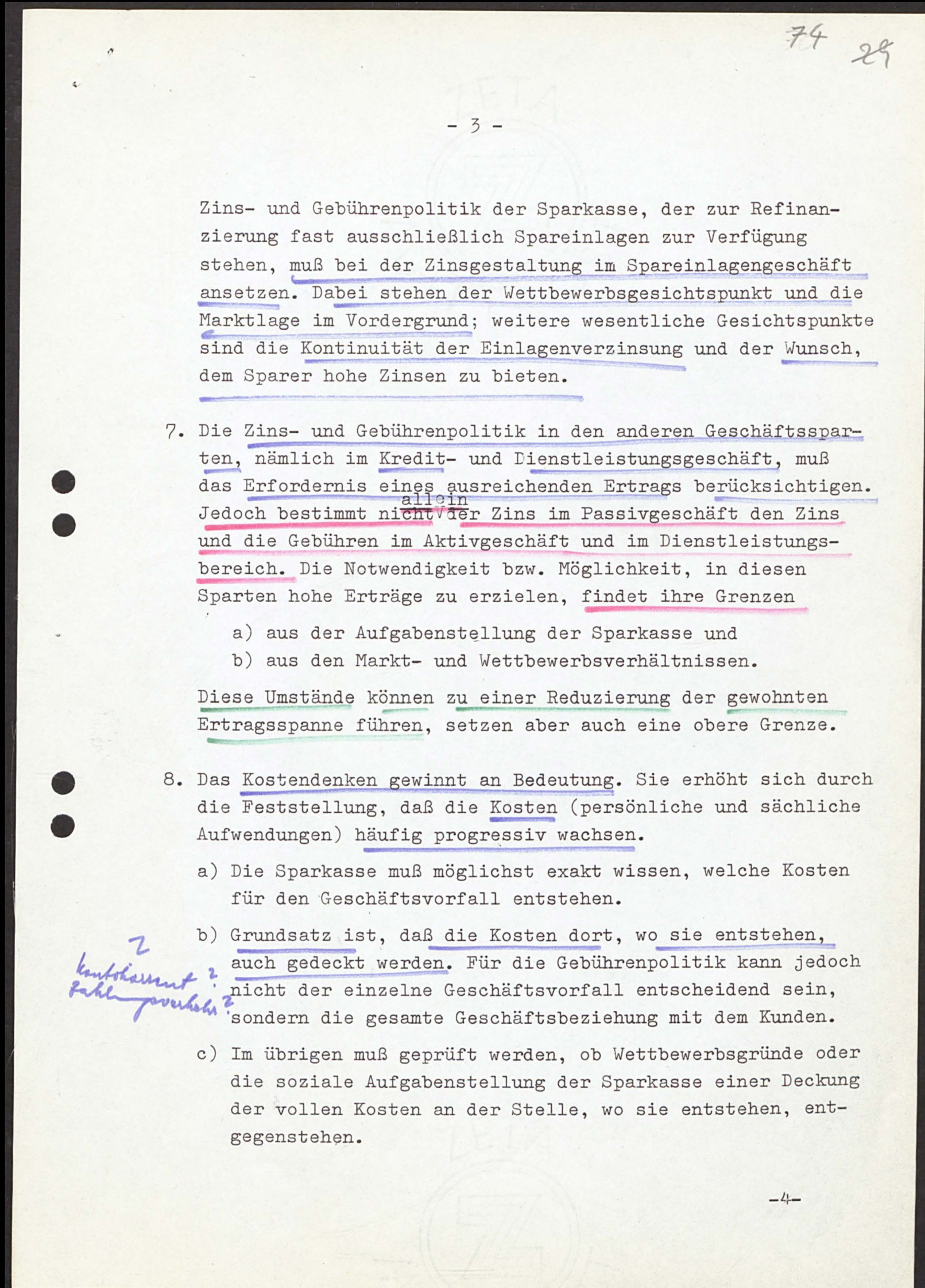
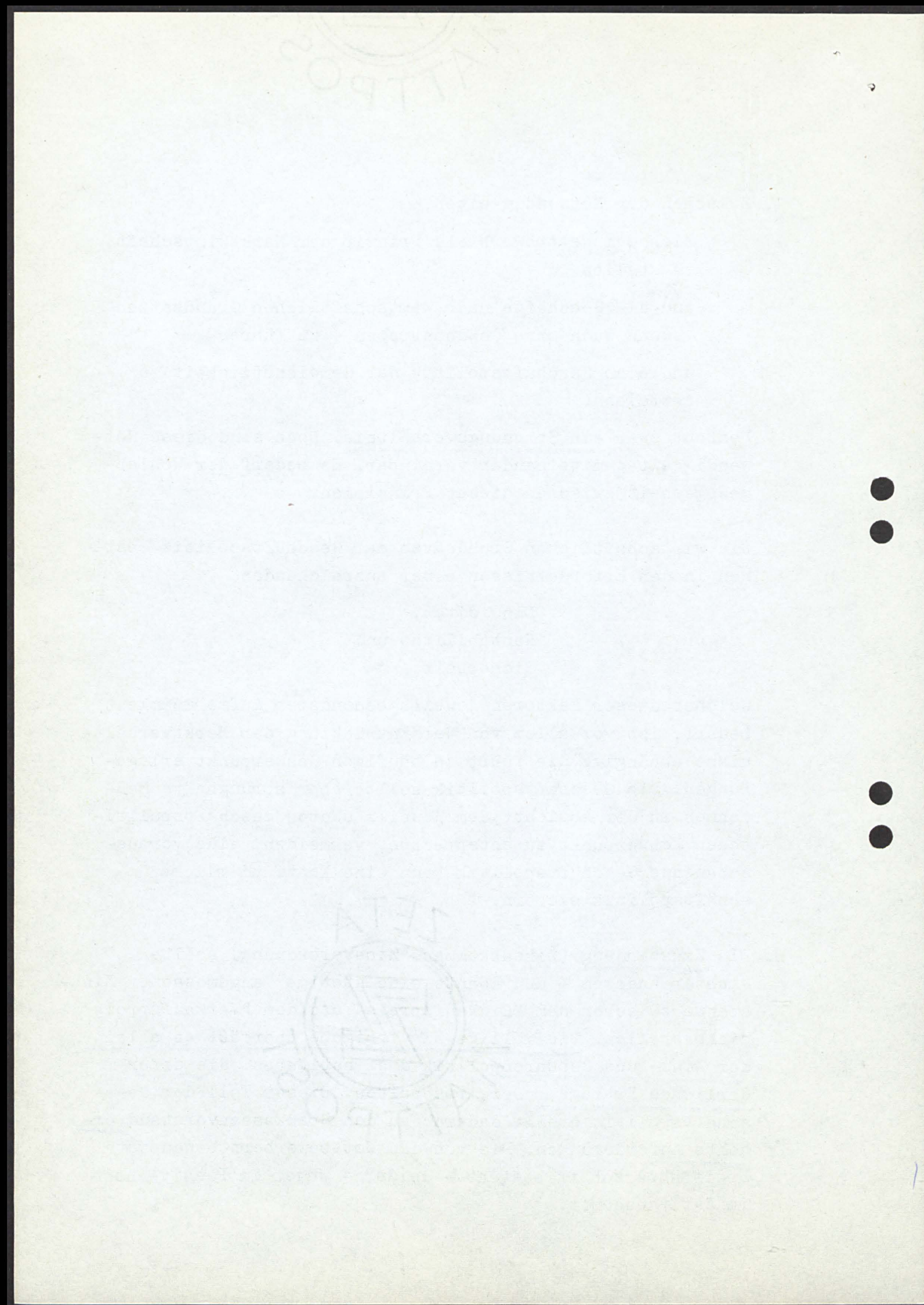
- 2 -

4. Zwischen den Notwendigkeiten,
- sich dem Wettbewerb als Prinzip der Marktwirtschaft zu stellen
- und die Geschäfte nach wirtschaftlichen Grundsätzen - wenn auch ohne Gewinnstreben - zu führen
- und eine Geschäftspolitik der Gemeinnützigkeit zu betreiben,
- besteht zwar ein Spannungsverhältnis. Doch sind diese Notwendigkeiten miteinander vereinbar. Es bedarf der Wohlabgewogenheit zwischen diesen Prinzipien.
5. Die wirtschaftlichen Grundsätze der Geschäftspolitik bestehen in den Erfordernissen einer ausreichenden
- Liquidität,
Rentabilität und
Sicherheit.
- Welcher dieser Faktoren jeweils besonderer Aufmerksamkeit bedarf, ist vor allem von der Entwicklung der Marktverhältnisse abhängig. Sie führt zu häufigen Schwerpunktverlagerungen. Die Geschäftspolitik sollte aber sprunghafte Maßnahmen in der Absicht, dem jeweils akuten geschäftspolitischen Schwerpunkt zu entsprechen, vermeiden; eine vorausschauende Geschäftspolitik kann eine kontinuierliche Geschäftspolitik sichern.
6. Die Zinsbindung (Zinsabkommen, Zinsverordnung) sollte - unter anderem - und konnte eine stetige "angemessene" Zinsspanne zwischen dem "Einkaufspreis" und dem "Verkaufspreis" sicherstellen. Die völlige Zinsfreigabe überläßt es allein der Zins- und Gebührenpolitik des Institutes, die erforderlichen Erträge zu erwirtschaften. Dieser Teil der Geschäftspolitik stellt dadurch an den Sparkassenvorstand erhöhte Anforderungen. Die von den Wettbewerbern behauptete Preisführerschaft besteht - leider - weder im Passiv- noch im Aktivgeschäft.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



74 28

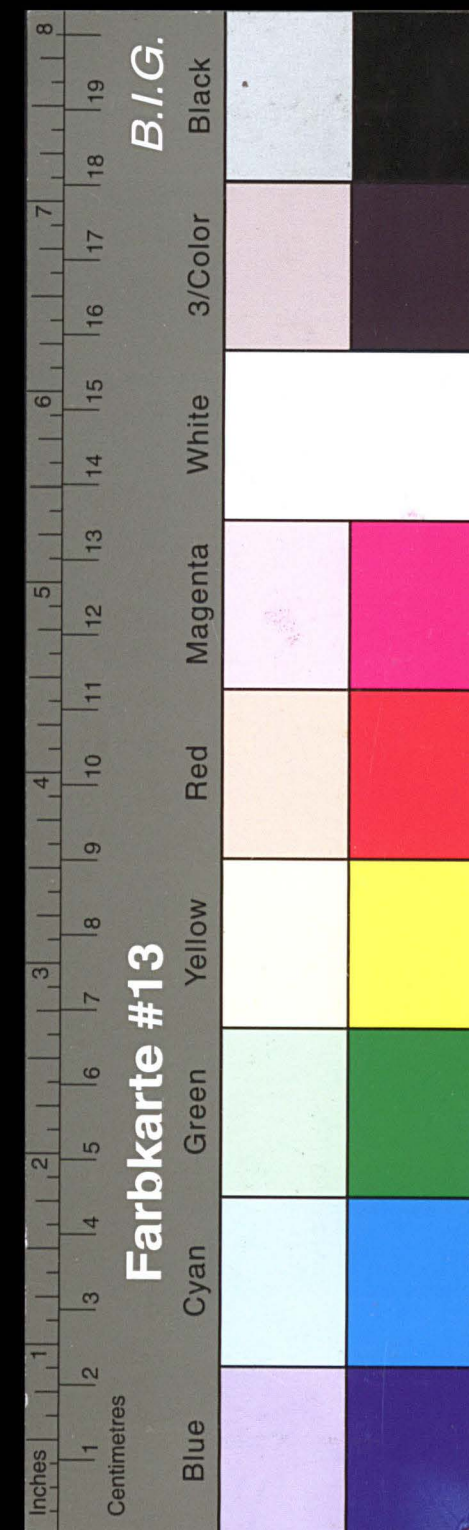
- 3 -

Zins- und Gebührenpolitik der Sparkasse, der zur Refinanzierung fast ausschließlich Spareinlagen zur Verfügung stehen, muß bei der Zinsgestaltung im Spareinlagengeschäft ansetzen. Dabei stehen der Wettbewerbsgesichtspunkt und die Marktlage im Vordergrund; weitere wesentliche Gesichtspunkte sind die Kontinuität der Einlagenverzinsung und der Wunsch, dem Sparer hohe Zinsen zu bieten.

7. Die Zins- und Gebührenpolitik in den anderen Geschäftssparten, nämlich im Kredit- und Dienstleistungsgeschäft, muß das Erfordernis eines ausreichenden Ertrags berücksichtigen. Jedoch bestimmt nicht ^{allein} der Zins im Passivgeschäft den Zins und die Gebühren im Aktivgeschäft und im Dienstleistungsbereich. Die Notwendigkeit bzw. Möglichkeit, in diesen Sparten hohe Erträge zu erzielen, findet ihre Grenzen
- a) aus der Aufgabenstellung der Sparkasse und
 - b) aus den Markt- und Wettbewerbsverhältnissen.

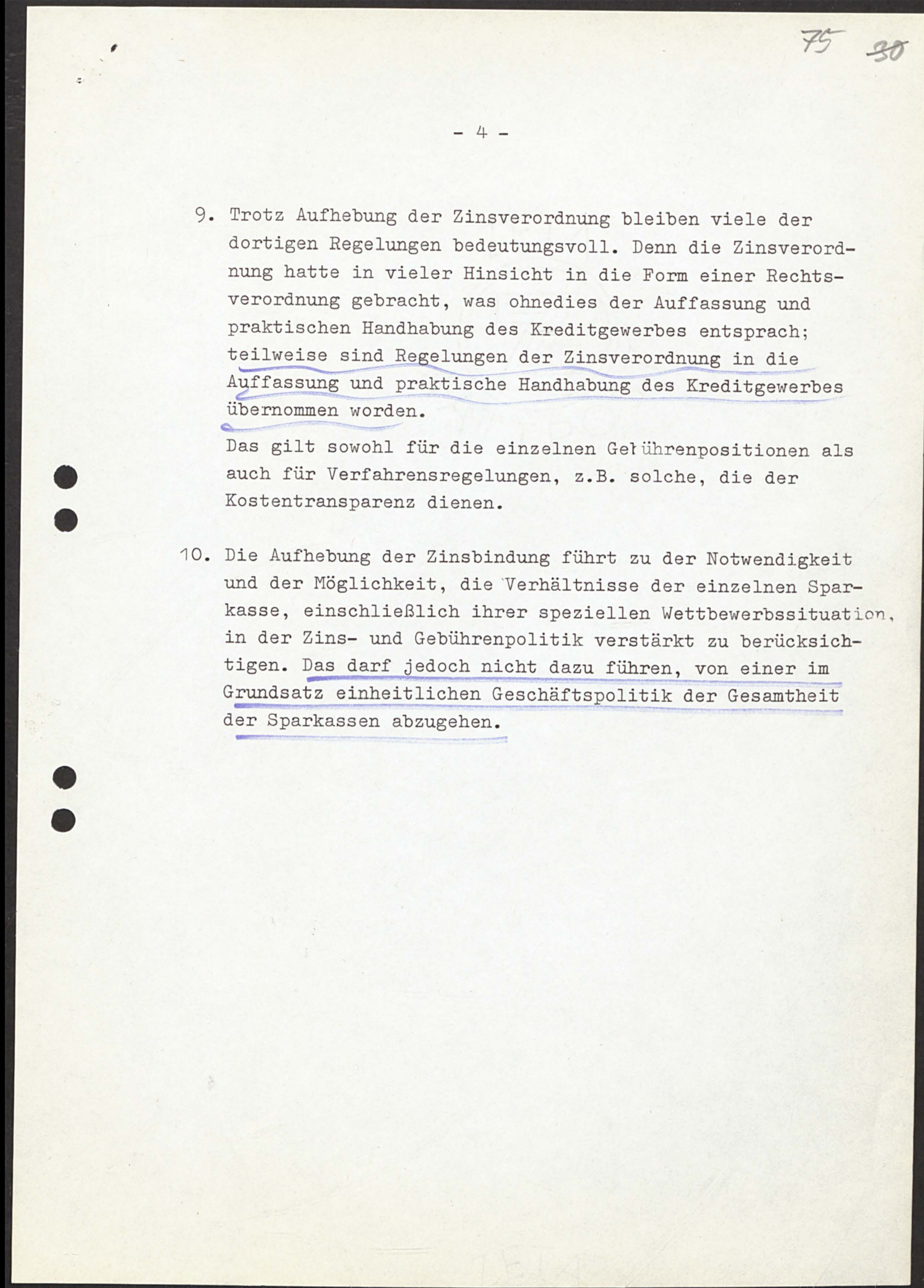
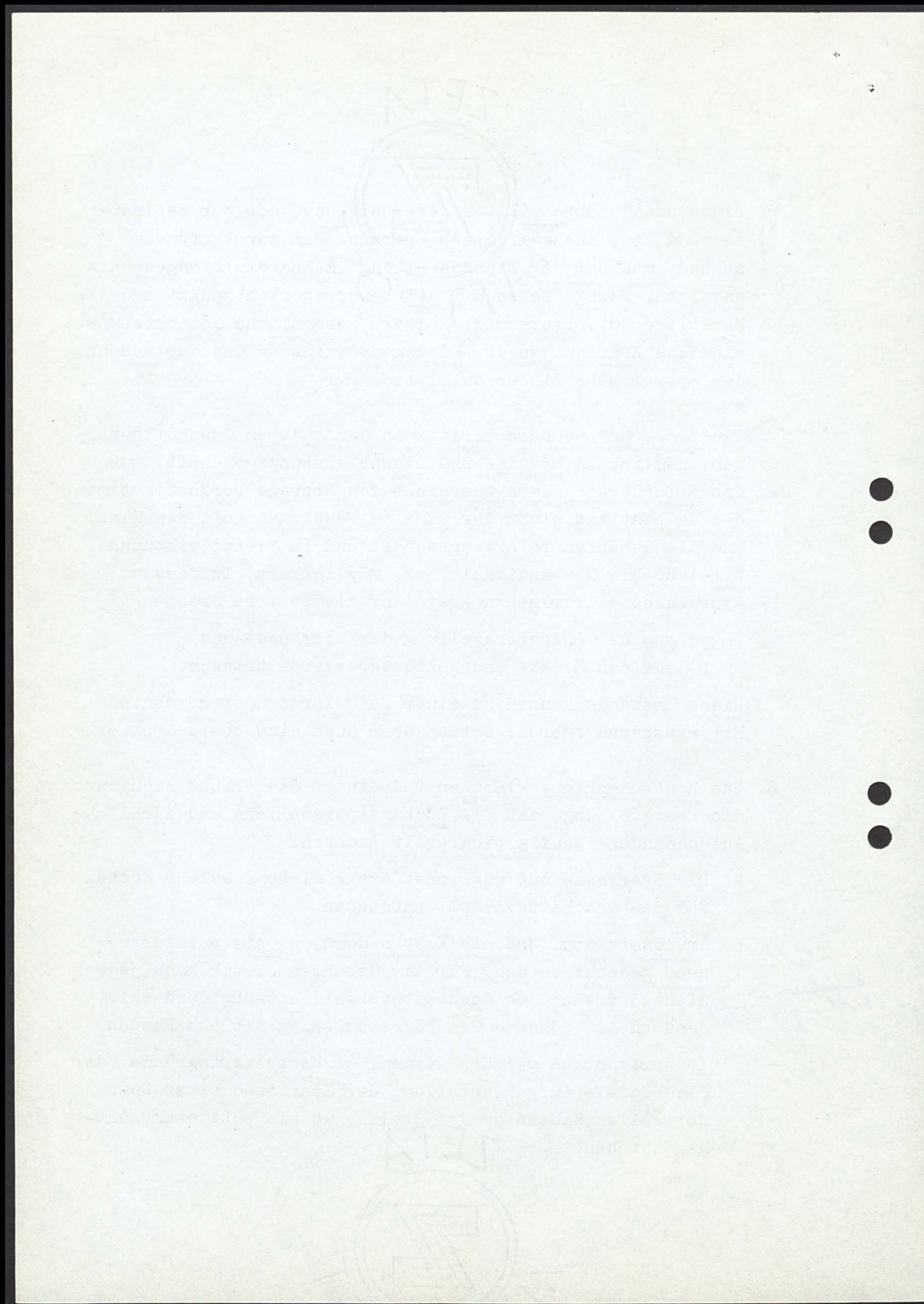
Diese Umstände können zu einer Reduzierung der gewohnten Ertragsspanne führen, setzen aber auch eine obere Grenze.

8. Das Kostendenken gewinnt an Bedeutung. Sie erhöht sich durch die Feststellung, daß die Kosten (persönliche und sächliche Aufwendungen) häufig progressiv wachsen.
- a) Die Sparkasse muß möglichst exakt wissen, welche Kosten für den Geschäftsvorfall entstehen.
 - b) Grundsatz ist, daß die Kosten dort, wo sie entstehen, auch gedeckt werden. Für die Gebührenpolitik kann jedoch nicht der einzelne Geschäftsvorfall entscheidend sein, sondern die gesamte Geschäftsbeziehung mit dem Kunden.
 - c) Im übrigen muß geprüft werden, ob Wettbewerbsgründe oder die soziale Aufgabenstellung der Sparkasse einer Deckung der vollen Kosten an der Stelle, wo sie entstehen, entgegenstehen.



Kreisarchiv Stormarn E103

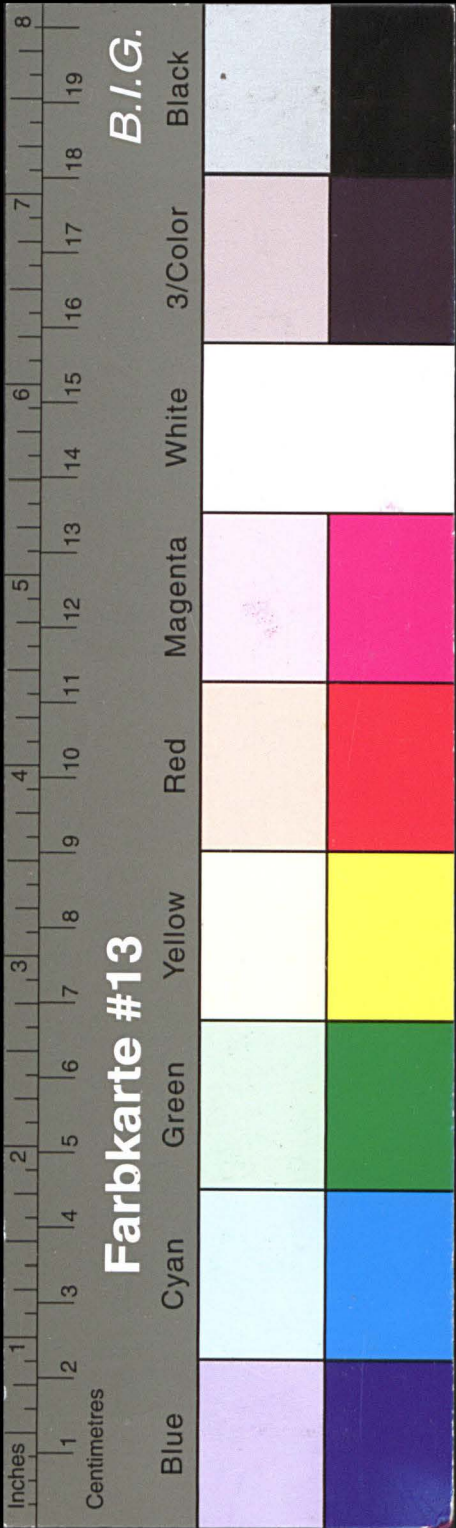
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



9. Trotz Aufhebung der Zinsverordnung bleiben viele der dortigen Regelungen bedeutungsvoll. Denn die Zinsverordnung hatte in vieler Hinsicht in die Form einer Rechtsverordnung gebracht, was ohnedies der Auffassung und praktischen Handhabung des Kreditgewerbes entsprach; teilweise sind Regelungen der Zinsverordnung in die Auffassung und praktische Handhabung des Kreditgewerbes übernommen worden.

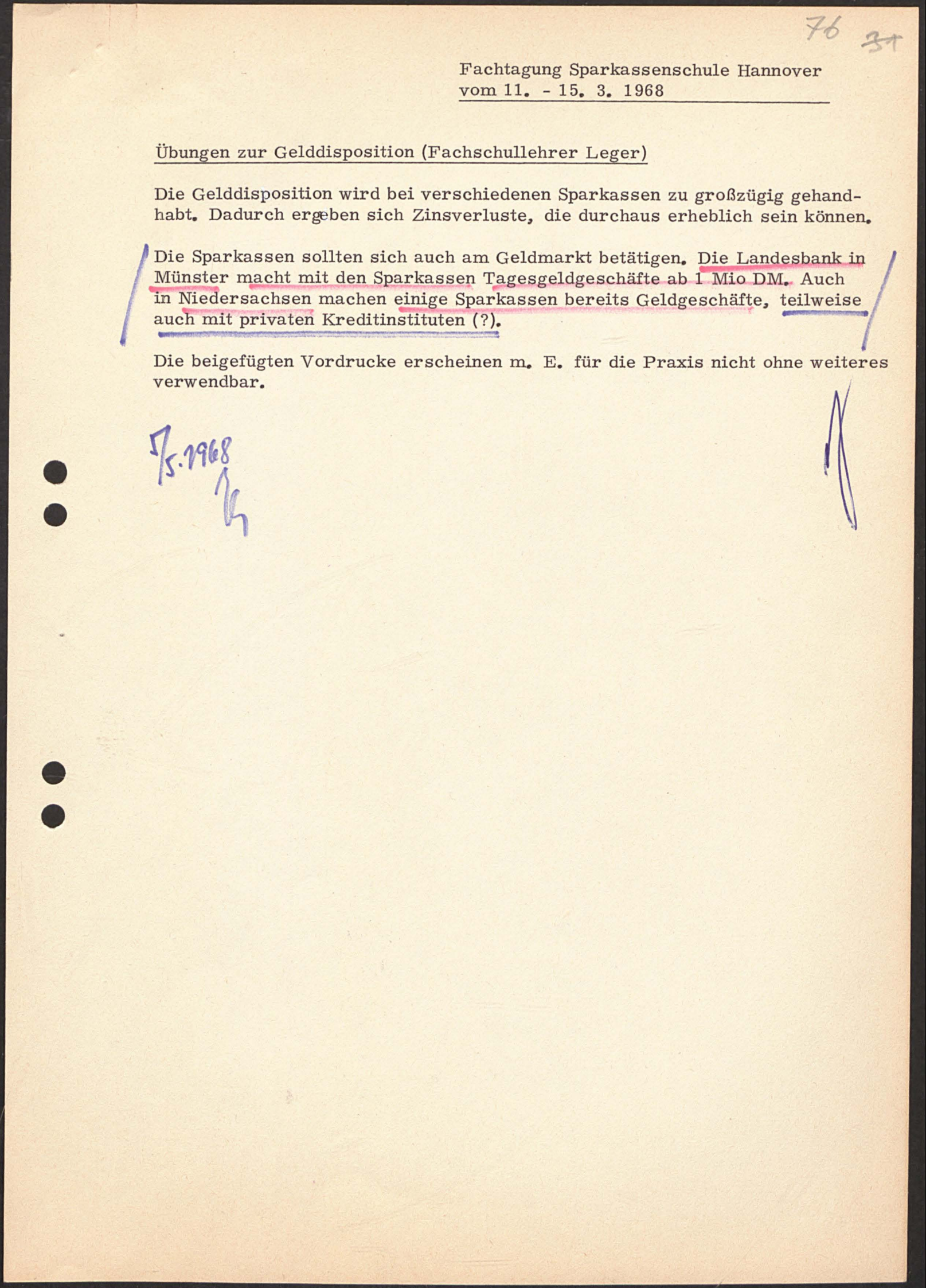
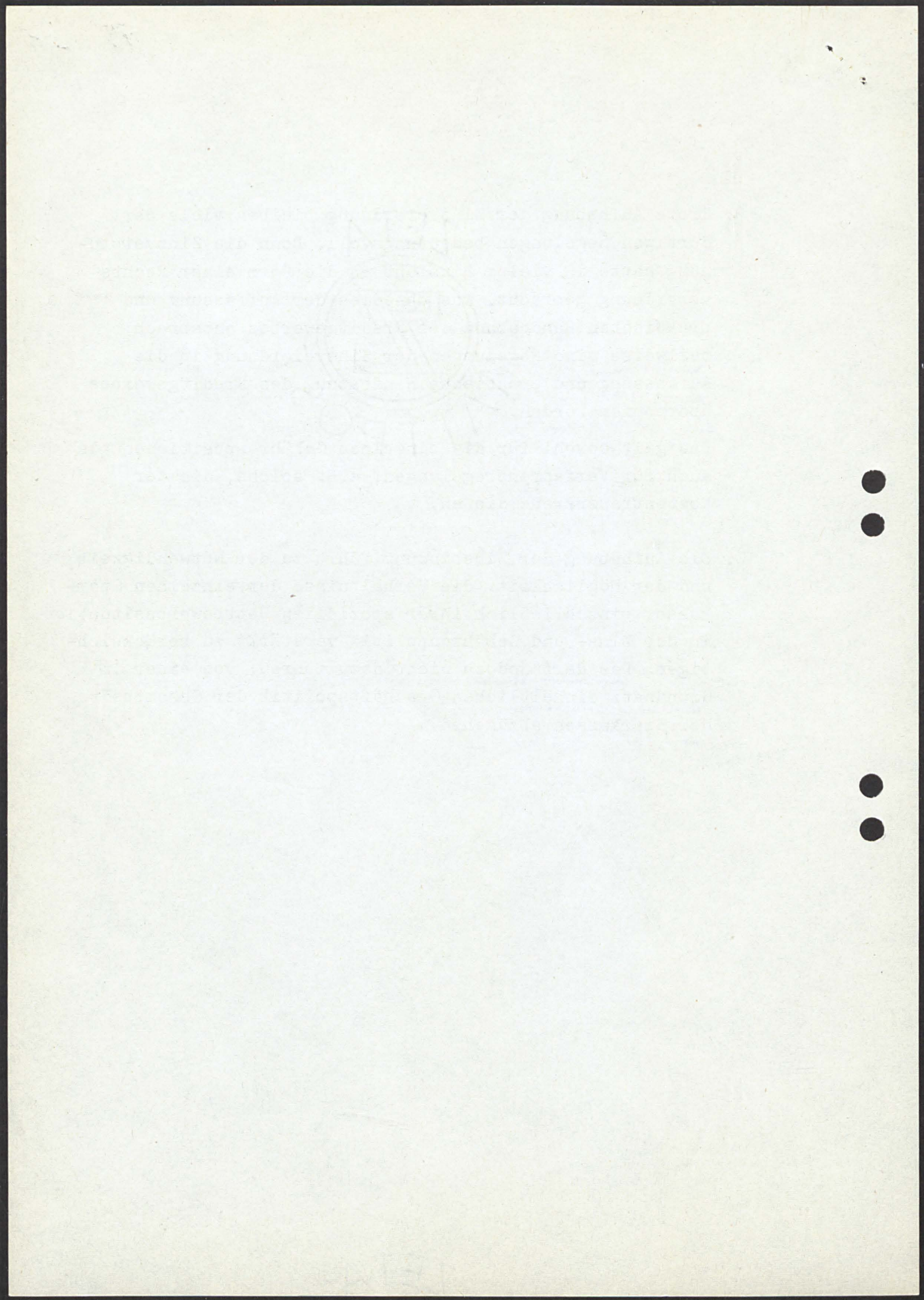
Das gilt sowohl für die einzelnen Gebührenpositionen als auch für Verfahrensregelungen, z.B. solche, die der Kostentransparenz dienen.

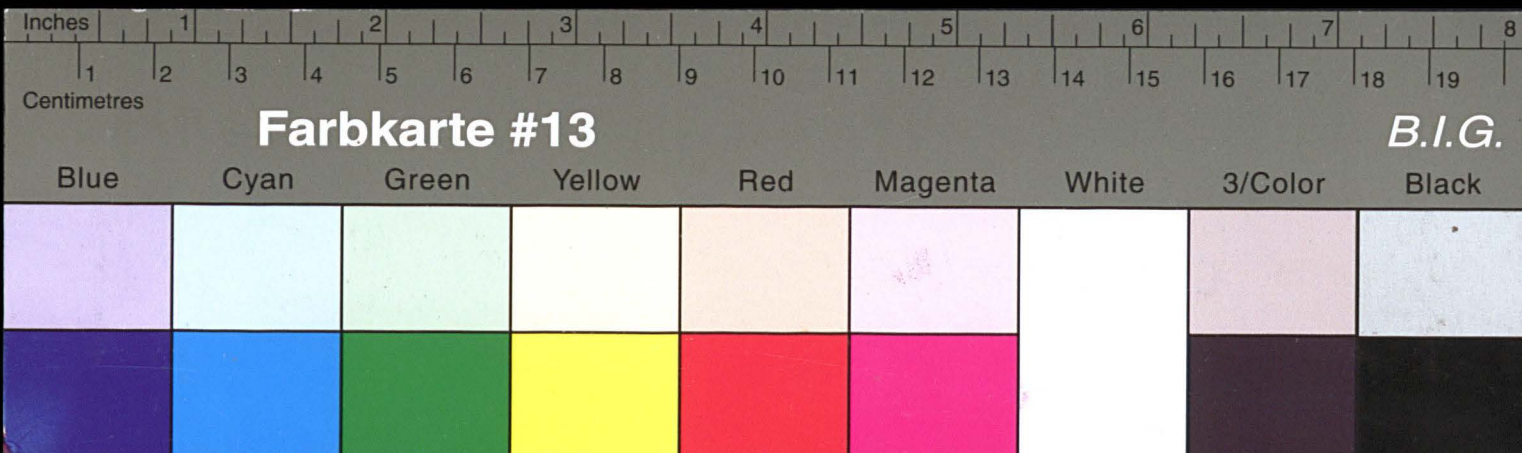
10. Die Aufhebung der Zinsbindung führt zu der Notwendigkeit und der Möglichkeit, die Verhältnisse der einzelnen Sparkasse, einschließlich ihrer speziellen Wettbewerbssituation, in der Zins- und Gebührenpolitik verstärkt zu berücksichtigen. Das darf jedoch nicht dazu führen, von einer im Grundsatz einheitlichen Geschäftspolitik der Gesamtheit der Sparkassen abzugehen.



Kreisarchiv Stormarn E103

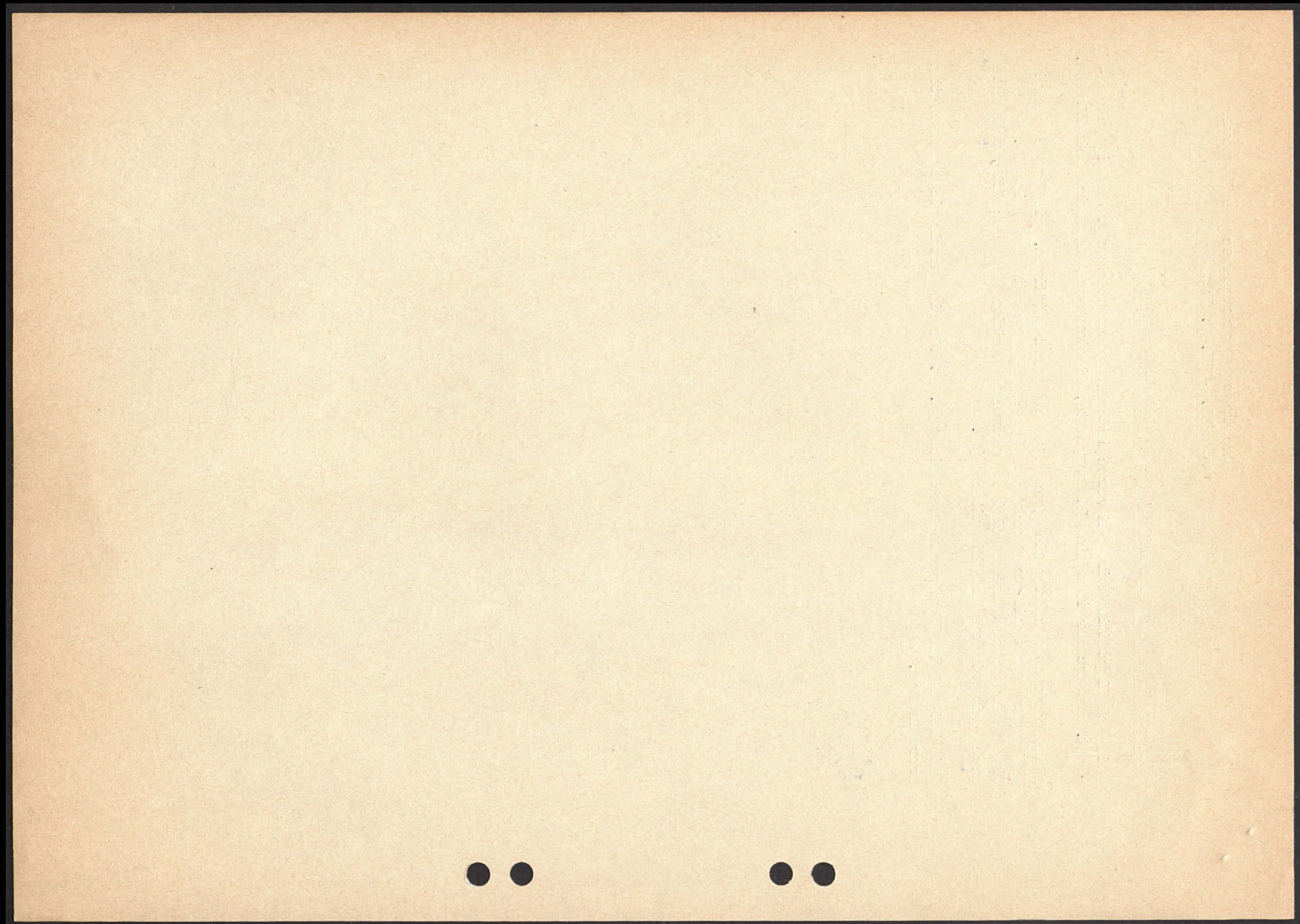
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





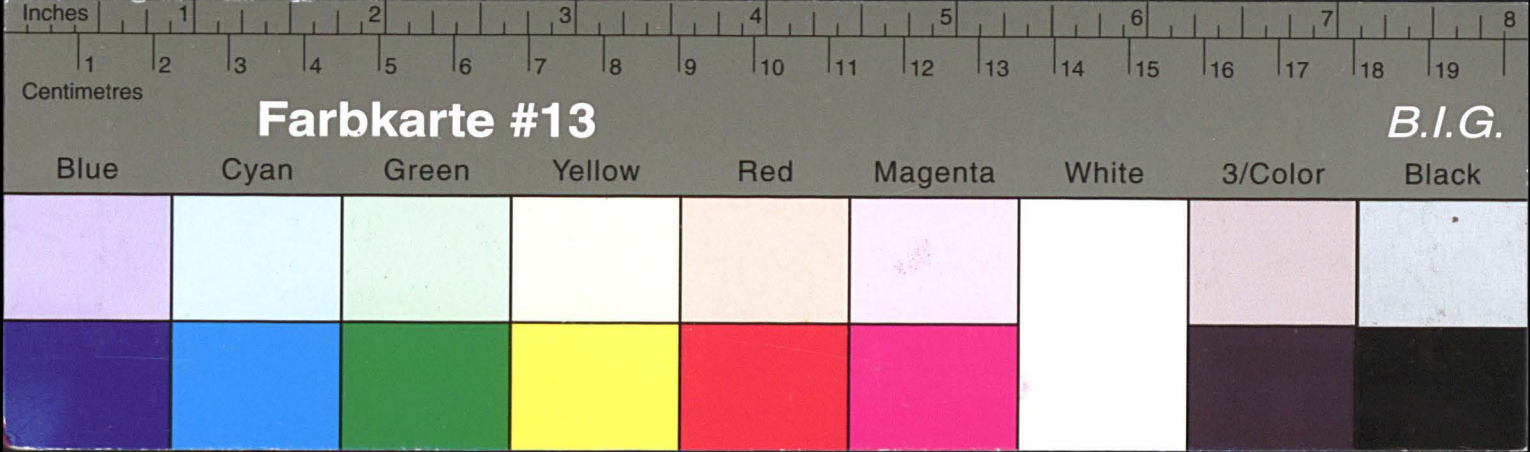
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



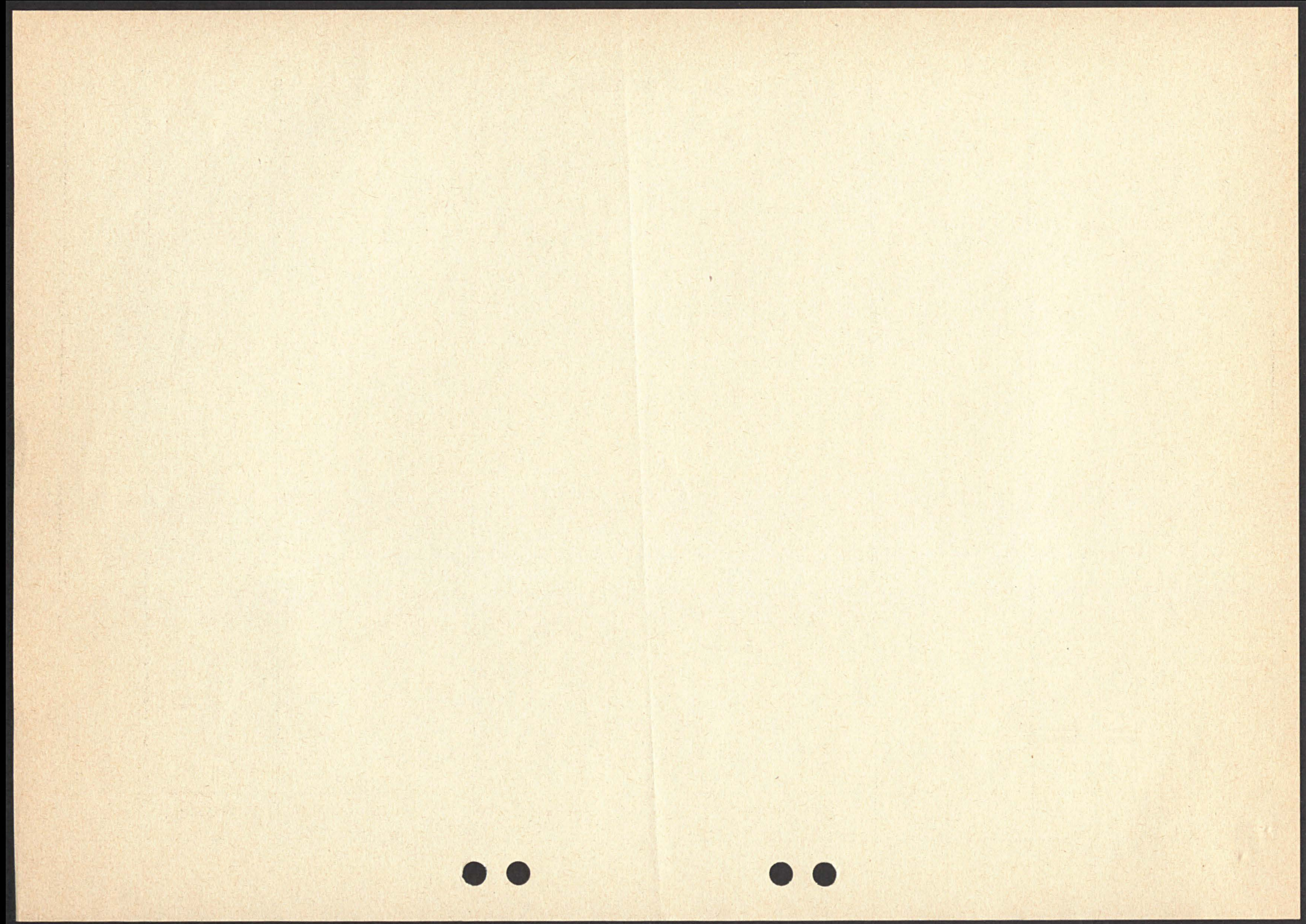
Tag	LZB Guthaben	Akk. Bestände Planmonat	Bisheriger Ist-Bestand	Stichtagsberech. Soll-Bestand	MR - Soll	noch zu haltendes Ø Guthaben

71
32



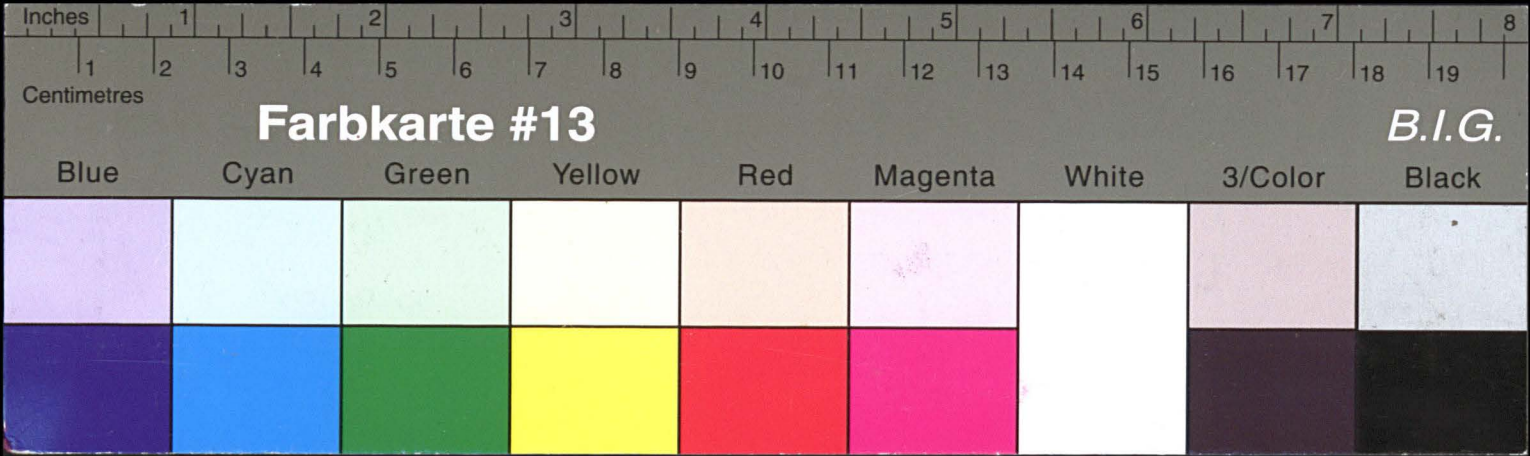
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



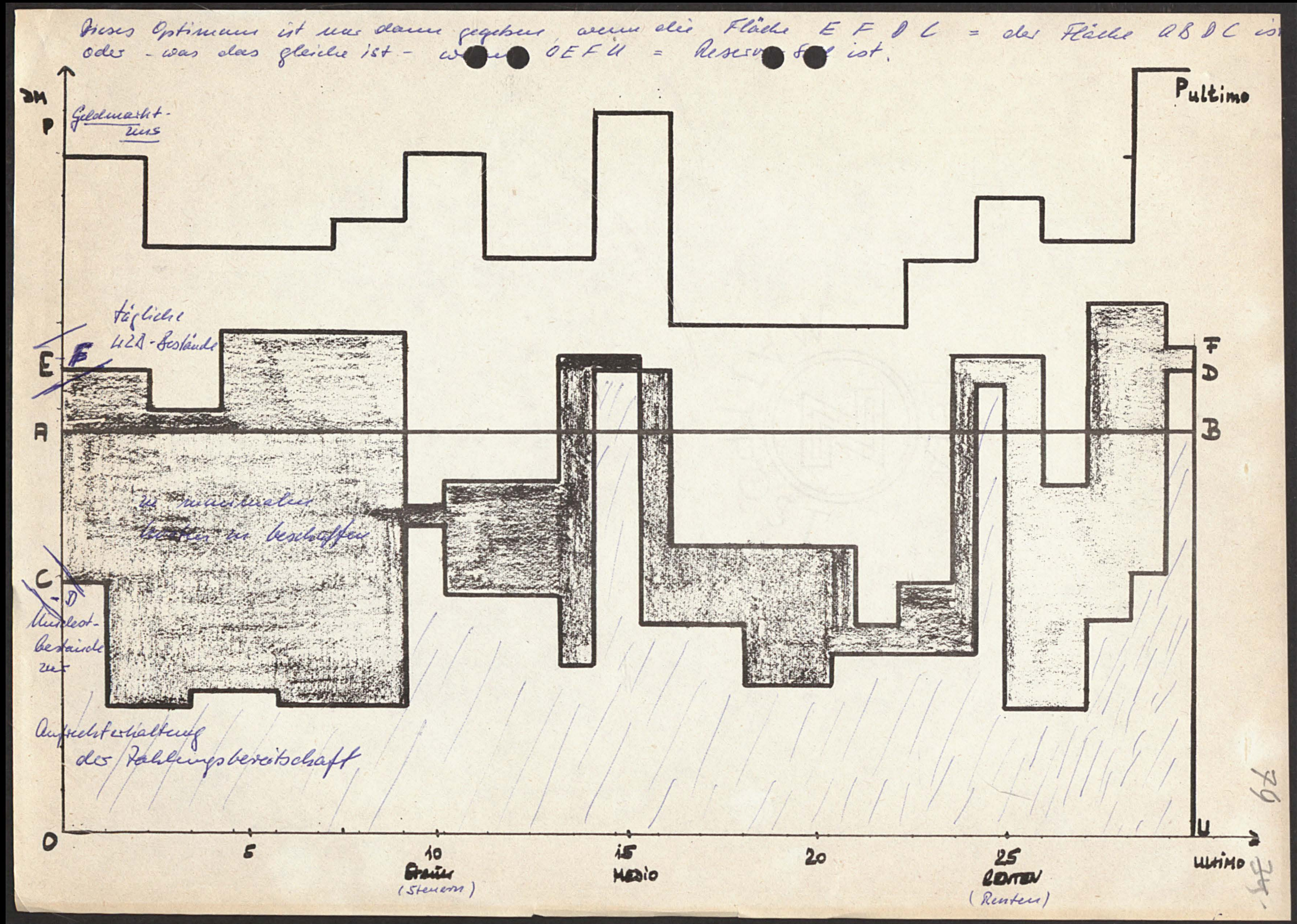
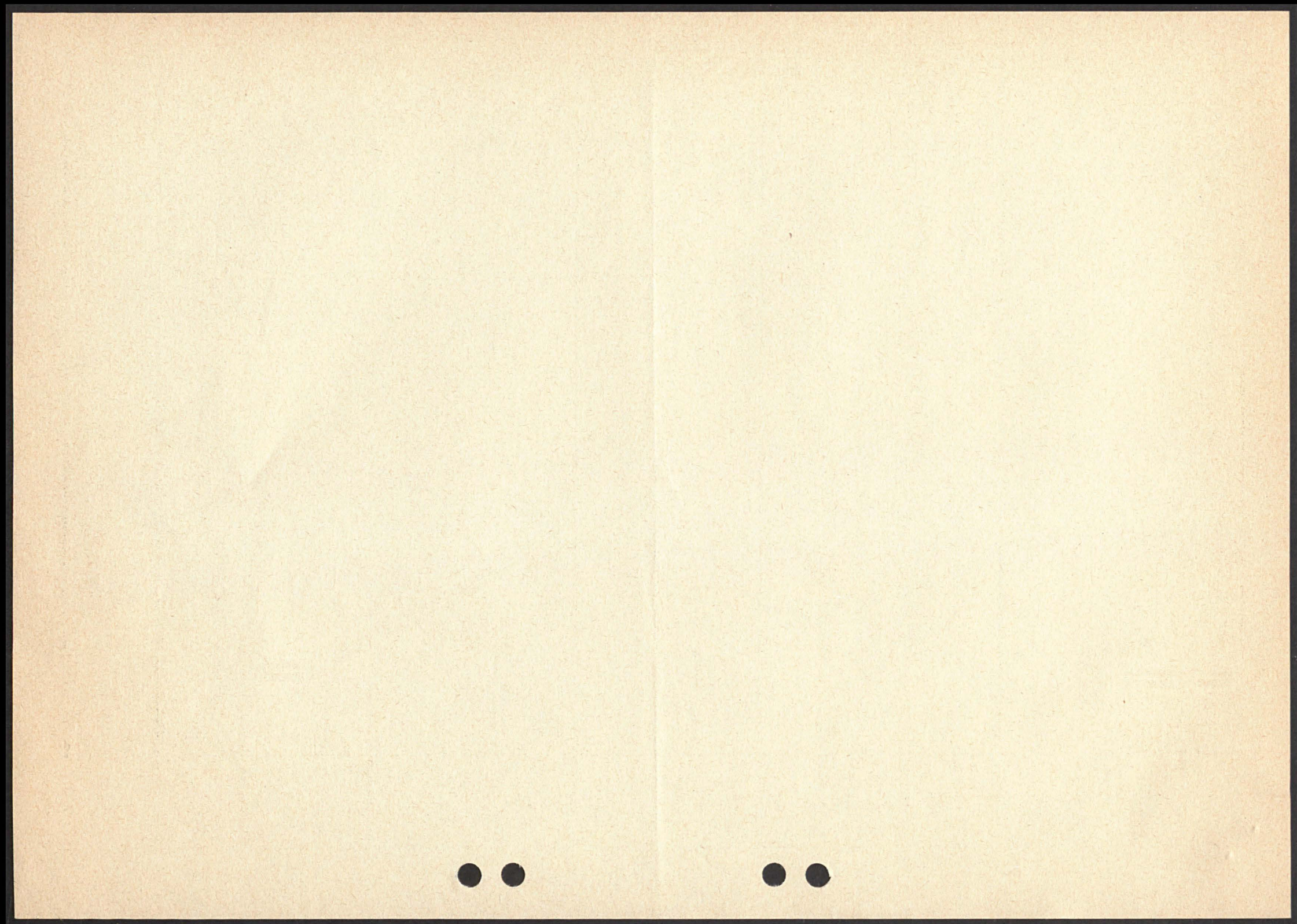
Tag	MR - Bestand a.Zhlgsgründen geplant (M) Mill. DM	Tagesgeldsatz p % erwartet	Reserve - Ist BB (B) Mill. DM	zur Res.Haltung erforderl.Guthaben (B ./ M) Mill.DM	Kosten der Reservehaltung geplant (B ./ M) p DM

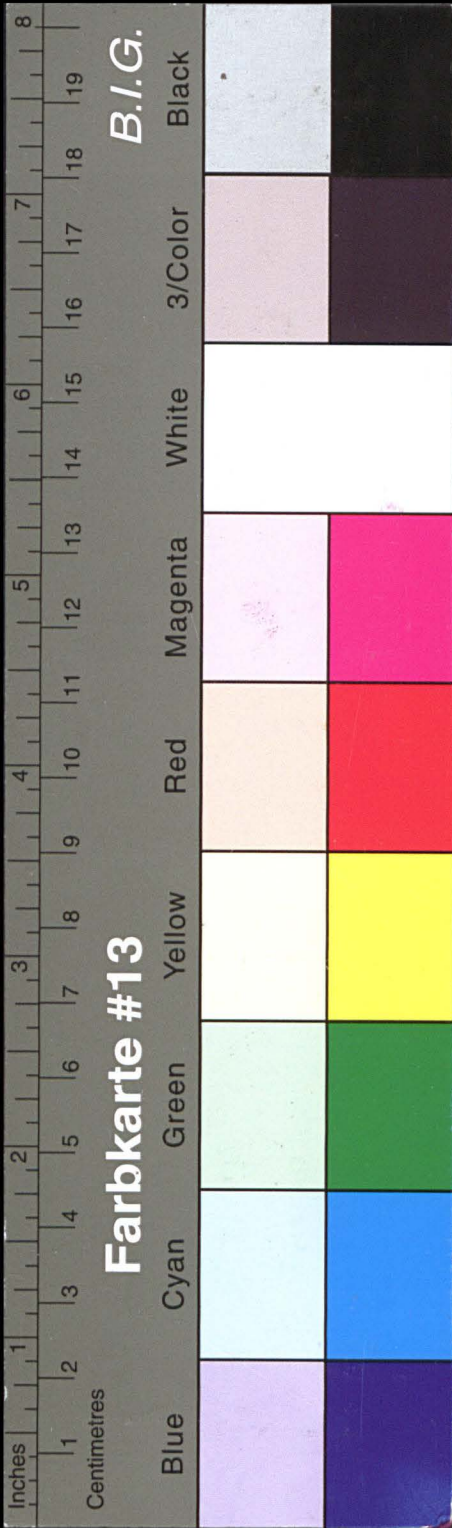
78 26



Kreisarchiv Stormarn E103

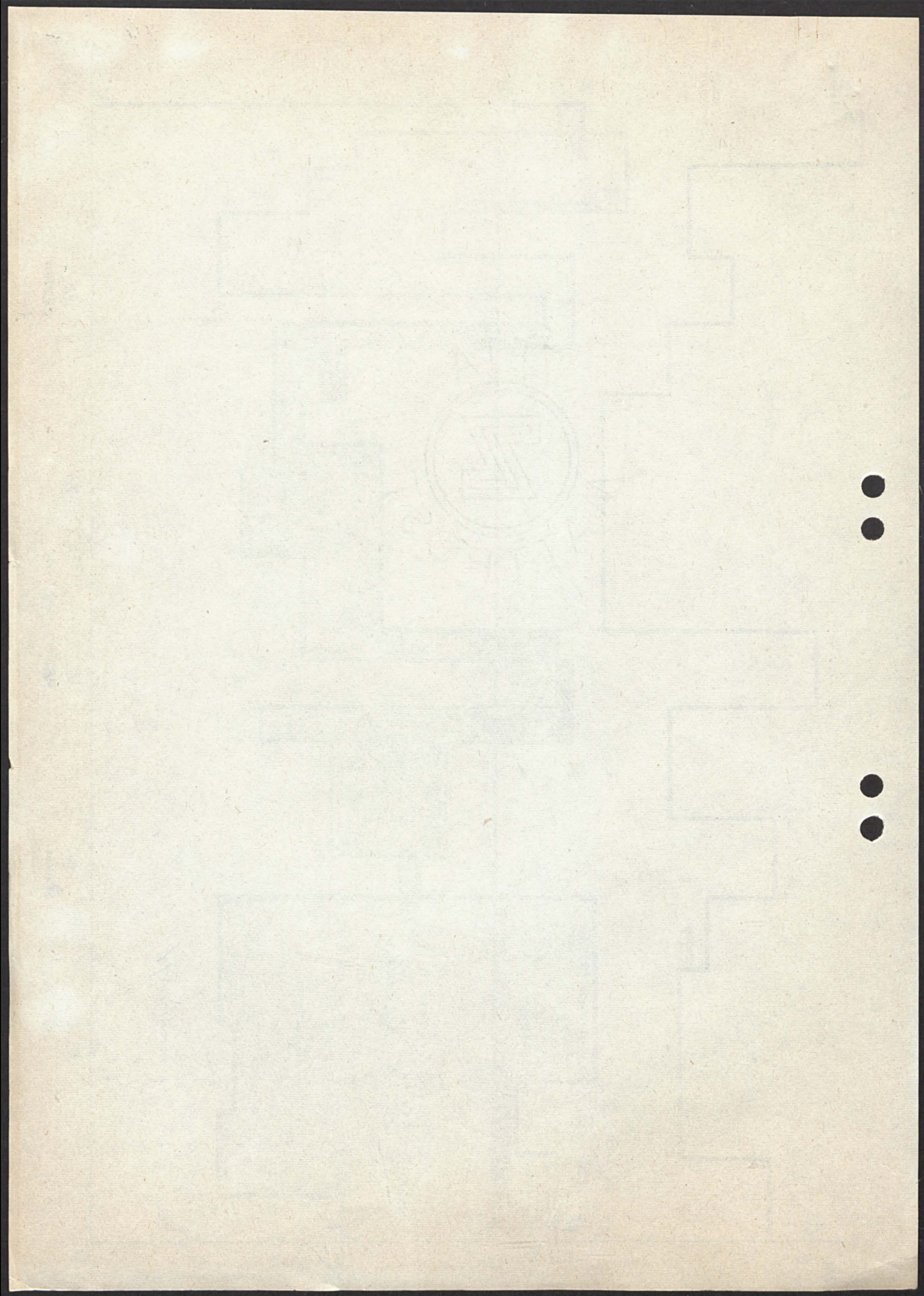
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



80 35
Fachtagung Sparkassenschule Hannover
vom 11. - 15. 3. 1968

IBM-Unternehmensspiel für Kreditinstitute

Die Grundsätze des IBM- Unternehmensspiel für Kreditinstitute ergeben sich aus der beigefügten Spielanleitung.

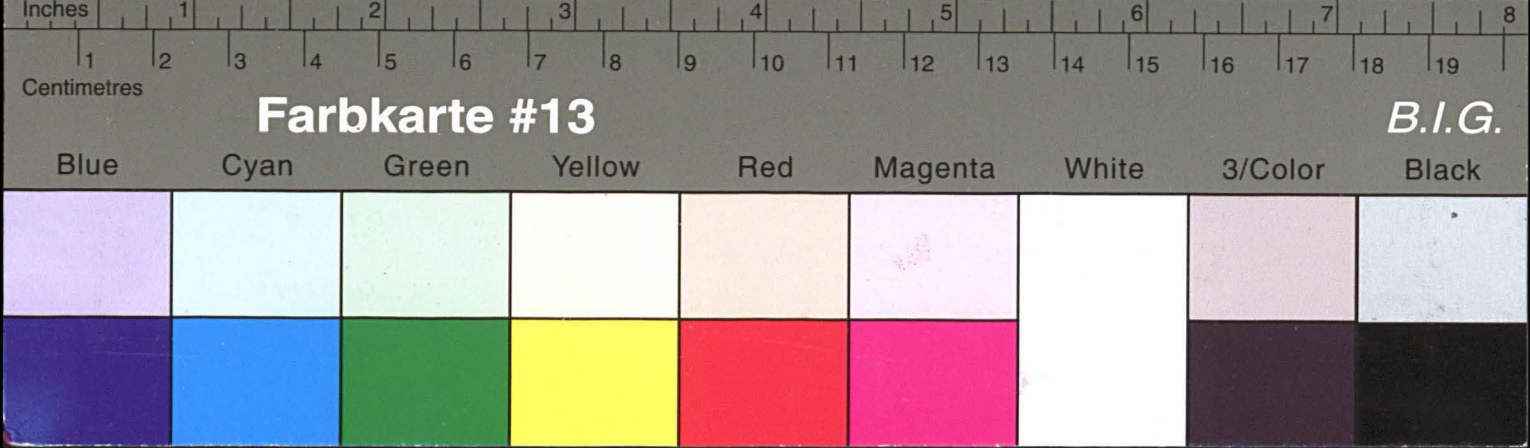
Es wurden Gruppen von 3 - 4 Teilnehmern gebildet. Jede Gruppe stellte ein Kreditinstitut dar und mußte sich ein geschäftspolitisches Ziel (z. B. Förderung einer bestimmten Geschäftssparte oder allgemein Ausweitung des Bilanzvolumens) setzen.

Als Grundlage für die zu treffenden Entscheidungen diente eine Bilanz nebst V+G-Rechnung, eine Fälligkeitsübersicht sowie verschiedene statistische und volkswirtschaftliche Daten. Die Entscheidungen mußten jeweils in ein Formblatt eingetragen werden. Für die jeweils zu treffenden Entscheidungen stand nur eine Zeit von etwa 20 Minuten zur Verfügung, die wegen der umfangreichen Daten verhältnismäßig kurz war.

Die Entscheidungen wurden dann über die EDV-Anlage der Stadtparkasse Hannover ausgewertet. Jede Gruppe erhielt dann vor der nächsten Entscheidung die neuesten Bilanzunterlagen, aus denen die Auswirkungen der letzten Entscheidung entnommen werden konnten. Insgesamt wurden bei dieser Tagung 7 Spielentscheidungen von den einzelnen Gruppen getroffen.

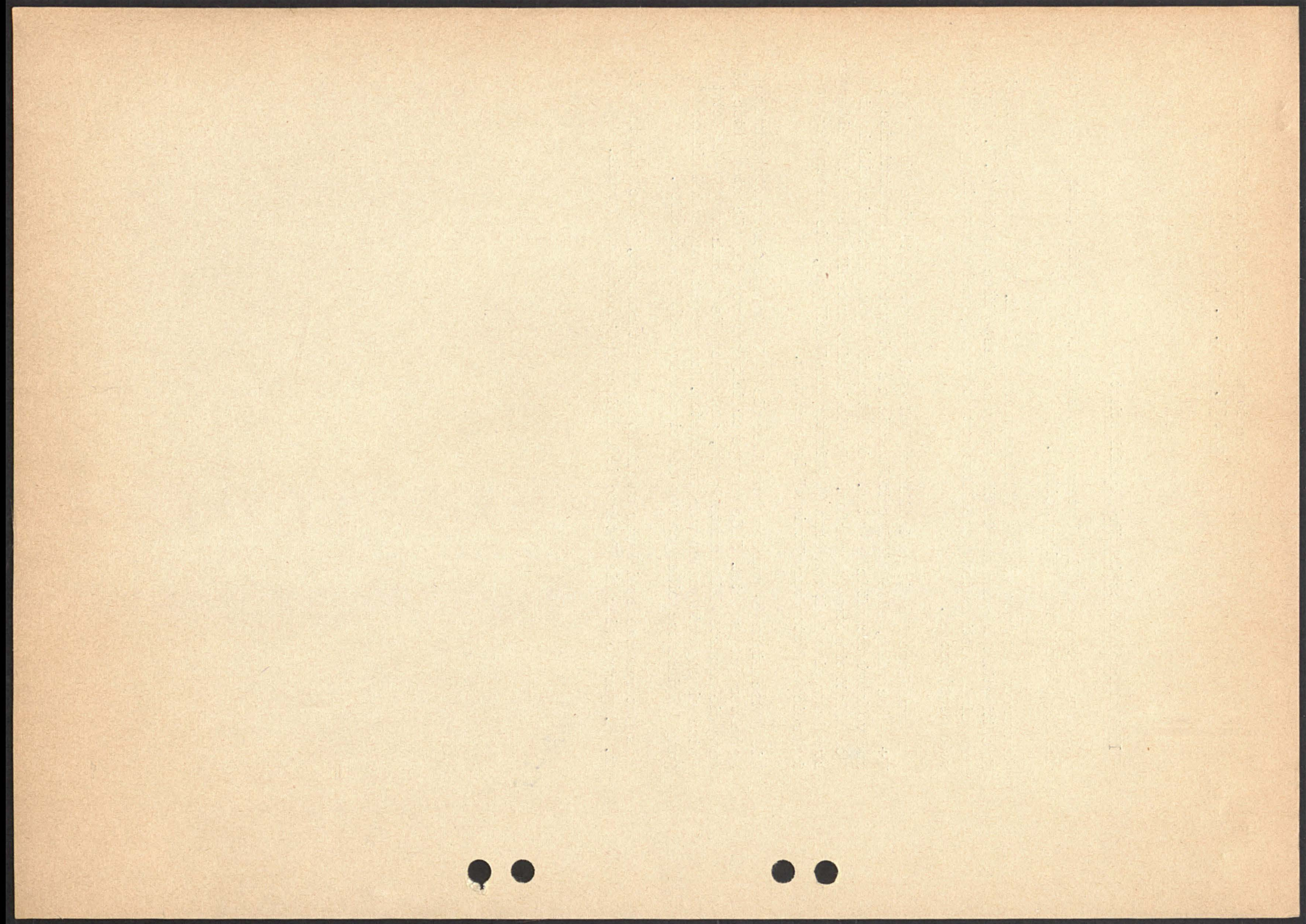
Das Unternehmensspiel war zweifellos sehr interessant, jedoch zeigten sich m. E. gerade hier die Unterschiede zwischen Theorie und Praxis.

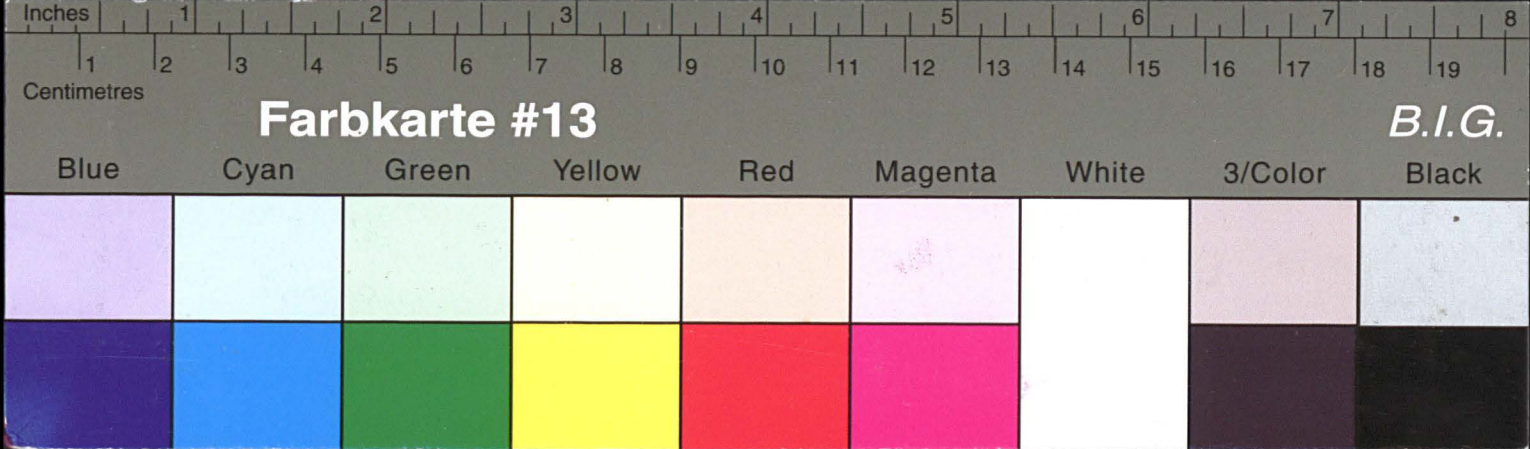
5.5. 1968
R



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



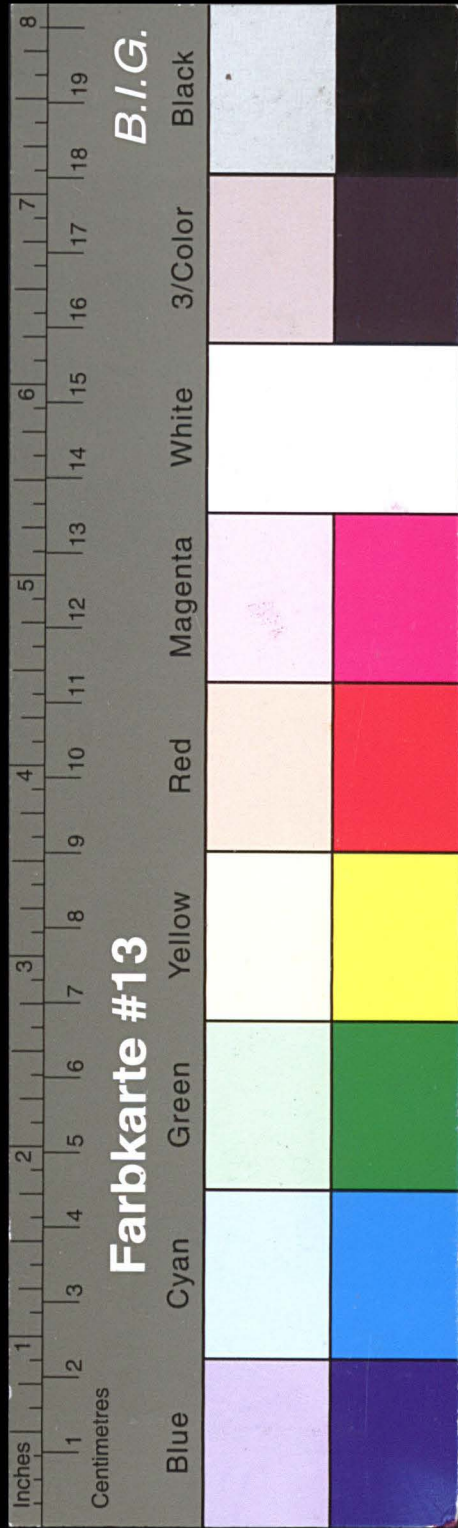


Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

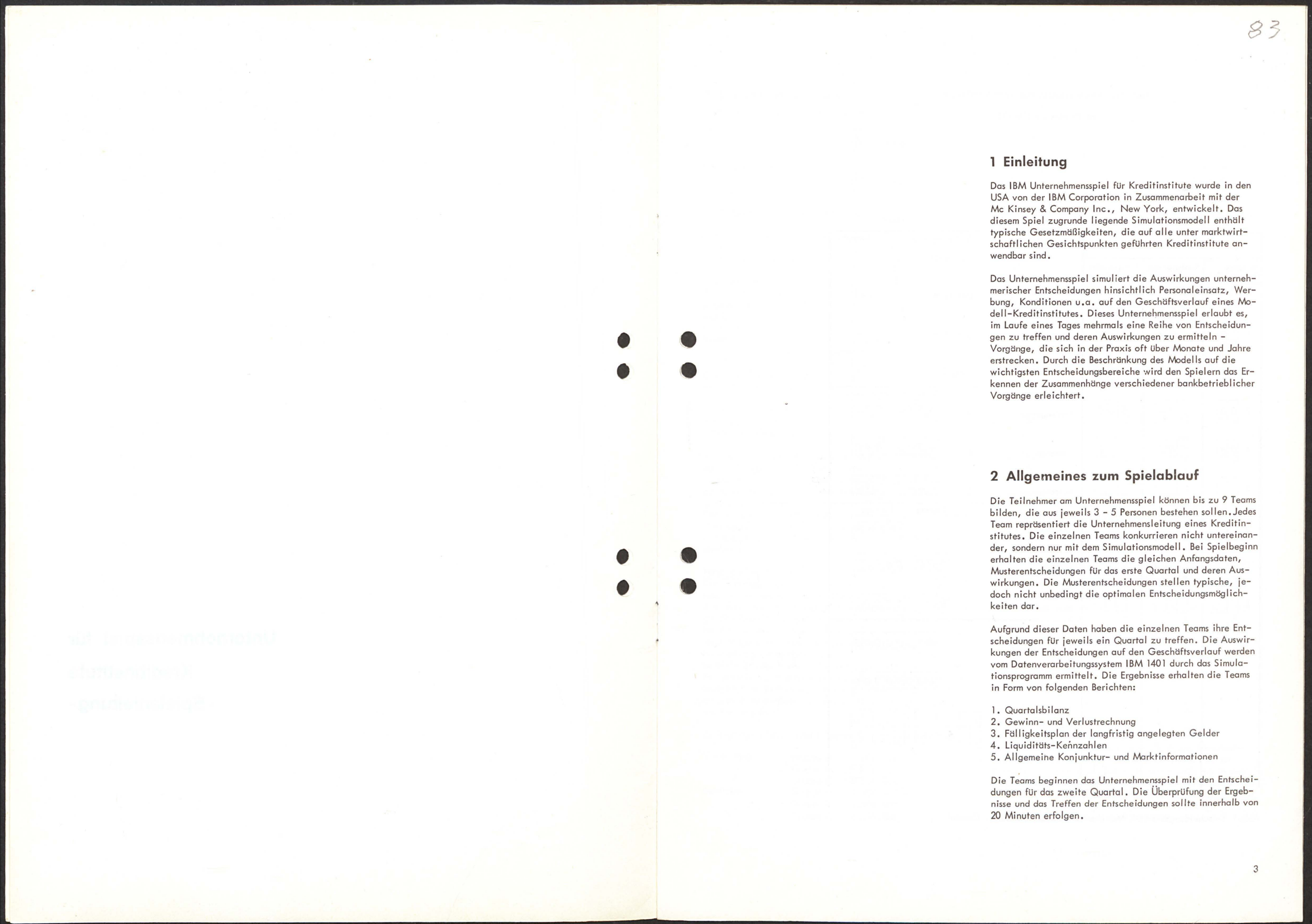


Unternehmensspiel für
Kreditinstitute
- Spielanleitung -



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



1 Einleitung

Das IBM Unternehmensspiel für Kreditinstitute wurde in den USA von der IBM Corporation in Zusammenarbeit mit der Mc Kinsey & Company Inc., New York, entwickelt. Das diesem Spiel zugrunde liegende Simulationsmodell enthält typische Gesetzmäßigkeiten, die auf alle unter marktwirtschaftlichen Gesichtspunkten geführten Kreditinstitute anwendbar sind.

Das Unternehmensspiel simuliert die Auswirkungen unternehmerischer Entscheidungen hinsichtlich Personaleinsatz, Werbung, Konditionen u.a. auf den Geschäftsverlauf eines Modell-Kreditinstitutes. Dieses Unternehmensspiel erlaubt es, im Laufe eines Tages mehrmals eine Reihe von Entscheidungen zu treffen und deren Auswirkungen zu ermitteln - Vorgänge, die sich in der Praxis oft über Monate und Jahre erstrecken. Durch die Beschränkung des Modells auf die wichtigsten Entscheidungsbereiche wird den Spielern das Erkennen der Zusammenhänge verschiedener bankbetrieblicher Vorgänge erleichtert.

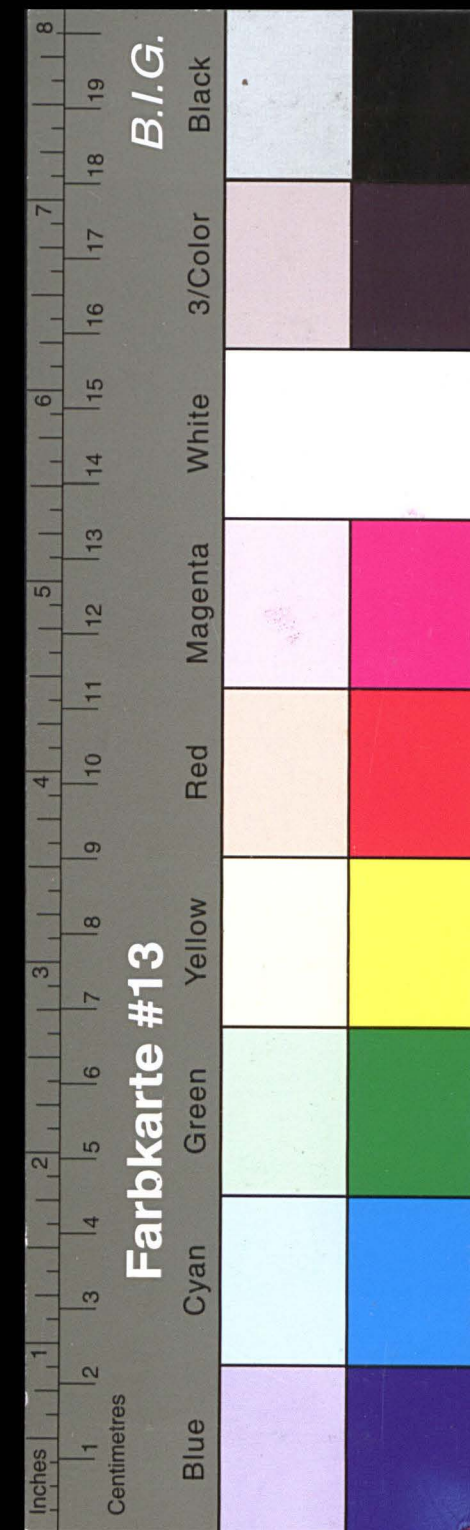
2 Allgemeines zum Spielablauf

Die Teilnehmer am Unternehmensspiel können bis zu 9 Teams bilden, die aus jeweils 3 - 5 Personen bestehen sollen. Jedes Team repräsentiert die Unternehmensleitung eines Kreditinstitutes. Die einzelnen Teams konkurrieren nicht untereinander, sondern nur mit dem Simulationsmodell. Bei Spielbeginn erhalten die einzelnen Teams die gleichen Anfangsdaten, Musterentscheidungen für das erste Quartal und deren Auswirkungen. Die Musterentscheidungen stellen typische, jedoch nicht unbedingt die optimalen Entscheidungsmöglichkeiten dar.

Aufgrund dieser Daten haben die einzelnen Teams ihre Entscheidungen für jeweils ein Quartal zu treffen. Die Auswirkungen der Entscheidungen auf den Geschäftsverlauf werden vom Datenverarbeitungssystem IBM 1401 durch das Simulationsprogramm ermittelt. Die Ergebnisse erhalten die Teams in Form von folgenden Berichten:

1. Quartalsbilanz
2. Gewinn- und Verlustrechnung
3. Fälligkeitsplan der langfristig angelegten Gelder
4. Liquiditäts-Kennzahlen
5. Allgemeine Konjunktur- und Marktinformationen

Die Teams beginnen das Unternehmensspiel mit den Entscheidungen für das zweite Quartal. Die Überprüfung der Ergebnisse und das Treffen der Entscheidungen sollte innerhalb von 20 Minuten erfolgen.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

IBM UNTERNEHMENSSPIEL FÜR KREDITINSTITUTE ENTSCHEIDUNGSBLATT

Personalverteilung			Personaleinsatz	Tantiemegruppe	Anzahl
Tantieme Gruppe i. Tsd.	Kontenpflege	Neugeschäft		DM 16.000,-	1
	A B C	A B C		DM 12.000,-	1
1 16	110	200		DM 8.000,-	2
2 12	020	020		GESAMT	4
3 08	004	000	Konditionen	Sollzinsen	Ktof. Geb.
4 08	000	004	Kontengruppe A	3875	010
5	134	224	Kontengruppe B	4500	010
6			Kontengruppe C	5250	015
7			Zinssatz	10000	
8			Spareinlagen	500	06000
9			Darlehen	900	05000
			Kons. Kredite	02000000	
			Gelddisposition	00050000	
			Kauf Schatzwechsel	00050000	
			Kauf Schatzanweisg.		
			Verkauf Schatzanweisg.		

Abb. 1 Entscheidungsblatt mit Musterentscheidungen für das 1. Quartal

3 Erläuterungen zu den Entscheidungsmöglichkeiten

Im folgenden werden die verschiedenen Entscheidungsmöglichkeiten in den einzelnen Geschäftssparten pro Quartal beschrieben.

31 Debitoren und Einlagen

Vier verschiedene Entscheidungen haben Einfluß auf die Entwicklung der Debitoren und Einlagen sowie die sich daraus ergebenden Aufwendungen und Erträge:

Zahl der leitenden Angestellten
Bei Spielbeginn beschäftigt jedes Kreditinstitut drei leitende Angestellte, deren Tätigkeit mit DM 16.000,-, DM 12.000,- und DM 8.000,- jährlich Tantieme honoriert wird. Die leitenden Angestellten haben die Aufgabe, Kunden- bzw. Kontenpflege zu betreiben und sich um das Neugeschäft zu bemühen. Zu Beginn jedes Quartals kann jedes Kreditinstitut die Zahl der leitenden Angestellten erhöhen oder vermindern. Es sind je Quartal jedoch nur zwei Änderungen zugelassen. Es können demzufolge entweder

- 2 Neueinstellungen oder
- 2 Kündigungen oder
- 1 Neueinstellung und 1 Kündigung

erfolgen. Eine Umstufung in eine andere Tantiemegruppe zählt als zwei Veränderungen. Jedes Kreditinstitut kann insgesamt 9 leitende Angestellte beschäftigen. Im Entscheidungsblatt (s. Abb. 1) sind die Angestellten nach Tantiemegruppen geordnet in der Reihenfolge DM 16.000,-, DM 12.000,- und DM 8.000,- einzutragen. In den Musterentscheidungen für das erste Quartal ist vorgesehen, einen weiteren Angestellten mit einer Tantieme von DM 8.000,- einzustellen.

Personaleinsatz
Die leitenden Angestellten können für die Kontenpflege oder für die Entwicklung des Neugeschäftes eingesetzt werden. Die Arbeitskraft jedes leitenden Angestellten ist in vier gleiche Einheiten eingeteilt. Jeder leitende Angestellte kann mit seiner gesamten Arbeitskraft für einen Aufgabenbereich eingesetzt werden; er kann aber auch je ein Viertel für vier verschiedene Aufgaben verwenden. Die Aufgabenbereiche gliedern sich in Kontenpflege und Neugeschäft in den jeweils drei Kontengruppen A, B und C. Bei den Kontengruppen A handelt es sich um Großkunden, bei den Kontengruppen B um mittlere Kunden; die Kontengruppe C enthält die Kleinkunden.

Zu Beginn des Spiels sind folgende Bestände vorhanden:

Sichteinlagen	Gruppe A	9.000.000,-
	Gruppe B	9.000.000,-
	Gruppe C	9.000.000,-
Debitoren	Gruppe A	4.000.000,-
	Gruppe B	4.000.000,-
	Gruppe C	4.000.000,-

Im ersten Quartal wurden z.B. die vier leitenden Angestellten (einer à DM 16.000,-, einer à DM 12.000,- und zwei à DM 8.000,-) wie folgt eingesetzt:

Tantiemegruppe	Tätigkeitsbereich
16.000,-	1/4 zur Kontenpflege der Gruppe A 1/4 zur Kontenpflege der Gruppe B 2/4 für Neugeschäft in Gruppe A
12.000,-	2/4 zur Kontenpflege der Gruppe B 2/4 für Neugeschäft in Gruppe B
8.000,-	4/4 zur Kontenpflege der Gruppe C
8.000,-	4/4 für Neugeschäft in Gruppe C

Sollzinsen
Durch Anheben oder Senken der Soll-Zinssätze kann jedes Kreditinstitut die Entwicklung der Debitoren beeinflussen. Die allgemein üblichen Sätze der vergangenen Periode sind jeweils aus den volkswirtschaftlichen Daten ersichtlich. Im Quartal vor der ersten Spielperiode galten folgende Zinssätze:

Gruppe A	3,75 %
Gruppe B	4,25 %
Gruppe C	4,75 %

In den Musterentscheidungen für das erste Quartal wurden folgende Soll-Zinssätze festgelegt:

Gruppe A	3,875 %
Gruppe B	4,5 %
Gruppe C	5,25 %

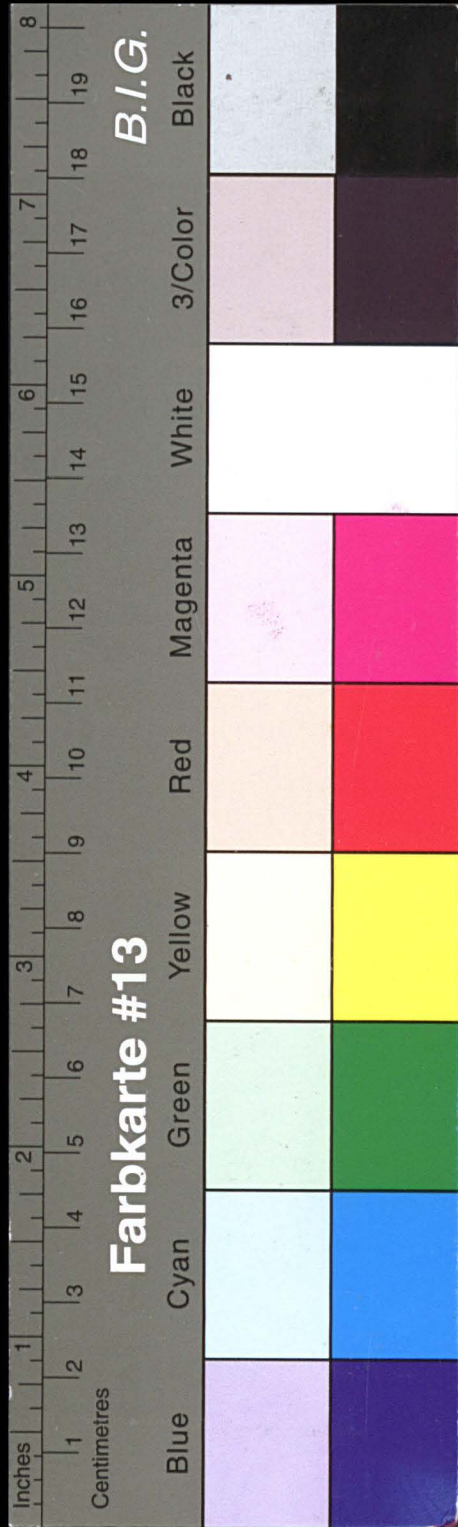
Kontoführungsgebühren
Neben dem Personaleinsatz beeinflusst die Höhe der Kontoführungsgebühren die Entwicklung der Sichteinlagen. Die Kontoführungsgebühren werden je DM 100,- Einlagen angegeben. Sie können zwischen DM 0,00 und DM 0,40 je DM 100,- Einlagen variieren. Bei den Musterentscheidungen für das erste Quartal wurden die allgemein üblichen Gebührensätze des vorhergehenden Quartals wie folgt übernommen:

Gruppe A	DM 0,10
Gruppe B	DM 0,10
Gruppe C	DM 0,15

32 Spareinlagen

Die Spareinlagen-Entwicklung wird durch den Werbeaufwand bestimmt. Der Zinssatz kann nicht vom einzelnen Kreditinstitut verändert werden. Es gilt jeweils der in den volkswirtschaftlichen Daten angegebene Zinssatz. Im ersten Quartal wurden DM 10.000,- Werbungsaufwand vorgesehen, um eine Erhöhung des Spareinlagenbestandes zu erzielen. Der Ausgangsbestand ist DM 19.000.000,-.

84



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

33 Darlehen

Die beiden Faktoren Zinssatz und Werbungsaufwand bestimmen die Entwicklung des Darlehensbestandes. In jedem Quartal wird ein Teil der Darlehen getilgt, dessen Betrag aus der Fälligkeitsübersicht zu ersehen ist. Will das Kreditinstitut den Bestand halten oder vergrößern, muß es durch günstigen Zins und entsprechende Werbung versuchen, neue Kunden zu gewinnen.

Im ersten Quartal wurde ein Zinssatz von 5 % und ein Werbeaufwand von DM 6.000,- festgelegt. Im gleichen Quartal wurden DM 400.000,- des Gesamtbestandes von DM 8.000.000,- zurückgezahlt.

34 Konsumentenkredite

Die Entwicklung der Konsumenten-Kredite wird ebenfalls durch Zinssatz und Werbeaufwand beeinflusst. Der allgemeine Zinssatz beträgt vor Spielbeginn 8,5 %. Der Gesamtbestand an Konsumenten-Krediten lag bei DM 6.000.000,-. Die Musterentscheidung im ersten Quartal lautete auf 9 % Zinsen und DM 5.000,- Werbeaufwand.

35 Gelddisposition

Zur kurzfristigen Geldanlage stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

Schatzwechsel mit 90 Tagen Laufzeit

Per Quartalsbeginn können Schatzwechsel zu den allgemeinen Abgabesätzen erworben werden, die am Ende des gleichen Quartals wieder fällig werden. In der ersten Bilanz ist ein Posten von DM 3.000.000,- Schatzwechseln enthalten, für die ein Zinssatz von 2,375 % galt. Im ersten Quartal entschied sich das Kreditinstitut, DM 2.000.000,- in Schatzwechseln anzulegen. Der Zinssatz für Schatzwechsel beträgt 2,25 %.

Schatzanweisungen

Die zur Verfügung stehenden Schatzanweisungen haben eine Laufzeit von 2 Jahren. Jedes Kreditinstitut hat 2 Entscheidungsmöglichkeiten. Es kann entweder Schatzanweisungen zu dem geltenden Satz kaufen oder sich von bereits im Bestand befindlichen Schatzanweisungen trennen. Wenn sich das Kreditinstitut zum Verkauf entschließt, muß es jeweils die ganze Position des entsprechenden Quartals angeben. Es können nur die Gesamtbestände eines Quartals verkauft werden, niemals nur Teile davon. Bis zu max. 6 Quartalsposten können in einer Entscheidungsperiode verkauft werden. Der jeweilige Marktwert der Schatzanweisungen ist aus der Fälligkeitsübersicht zu entnehmen. Jedes Kreditinstitut verfügt über einen Anfangsbestand von nom. DM 8.500.000,- Schatzanweisungen. Der Zinssatz wird jeweils in den Marktinformationen bekanntgegeben. Im ersten Quartal wurden DM 50.000,- Schatzanweisungen gekauft.

4 Erläuterungen zu den Bilanzpositionen

Die Bilanzsumme zu Beginn des Spieles beträgt DM 50.000.000,-. Sie setzt sich aus nachstehend aufgeführten Positionen zusammen:

Debitoren

Die Debitoren werden in drei Kontengruppen eingeteilt:

Gruppe A = große Konten
Gruppe B = mittlere Konten
Gruppe C = kleine Konten

Jede Spielentscheidung beeinflusst die Entwicklung für drei Monate bzw. eine Spielperiode.

Darlehen

Die Darlehen haben jeweils eine Laufzeit von 5 Jahren bzw. 20 Spielperioden. Bei Spielbeginn erhält jede Bank eine Fälligkeitsübersicht, in der die Darlehenssumme nach Fälligkeiten aufgeteilt ausgewiesen wird. In jedem Quartal wird ein Teil der Darlehen zurückgezahlt. Die Erhaltung des Bestandes muß deshalb in jeder Entscheidungsphase bedacht werden.

Konsumentenkredite

Die Konsumentenkredite haben jeweils eine Laufzeit von 5 Spielperioden bzw. 15 Monaten. Wie bei den Darlehen ist auch hier ein Bestand vorhanden, von dem je Quartal ein Teil fällig ist. Die Entwicklung des Bestandes muß also in jeder Spielperiode beachtet werden. Auch diese Kredite können nicht vor Fälligkeit abgelöst werden.

Schatzwechsel

Die Schatzwechsel haben eine Laufzeit von 90 Tagen bzw. nur einer Spielperiode. Aus diesem Grunde ist keine gesonderte Fälligkeitsübersicht erforderlich. Der Bestand ist aus der Bilanz zu ersehen.

Schatzanweisungen

Die Schatzanweisungen haben eine Laufzeit von 2 Jahren. Die einzelnen Bestände sind aus der Fälligkeitsübersicht zu entnehmen. In jeder Spielperiode ist die Fälligkeit zu beachten. Auch vor Fälligkeit kann ein Teil des Bestandes verkauft werden.

Mindestreserven

Für Spareinlagen wird ein gleichbleibender Satz von 5 % berechnet. Der Satz für die Sichteinlagen kann sich verändern. In den volkswirtschaftlichen Daten wird der jeweils geltende Satz angezeigt. Bei Spielbeginn sind 16 % der Sichteinlagen als Mindestreserve zu halten.

Barreserve

In der Barreserve werden alle anderweitig nicht angelegten Gelder erfaßt. Diese Position enthält die liquiden Mittel, die keinen Zinsertrag bringen, wie z.B. Kassenbestand, Postscheckguthaben und Guthaben bei anderen Kreditinstituten.

Sonstige Aktiva

Dies ist ein nicht veränderbarer fester Betrag.

Eigenkapital

Das Eigenkapital verändert sich in jeder Spielperiode durch die erzielten Nettogewinne bzw. Verluste. Gewinnausschüttungen sind nicht möglich.

Sichteinlagen

Die Sichteinlagen gliedern sich in drei Kontengruppen:

Gruppe A = große Konten
Gruppe B = mittlere Konten
Gruppe C = kleine Konten

Spareinlagen

Die Spareinlagen werden in einer Position ausgewiesen. Der Zinssatz ist nicht vom Spieler beeinflussbar; es gilt jeweils der Zinssatz, der in den volkswirtschaftlichen Informationen angegeben ist.

Alle Rechte vorbehalten
Copyright by IBM Deutschland
Anwendungsentwicklung
Kreditwesen
Adolph / su

Januar 1965

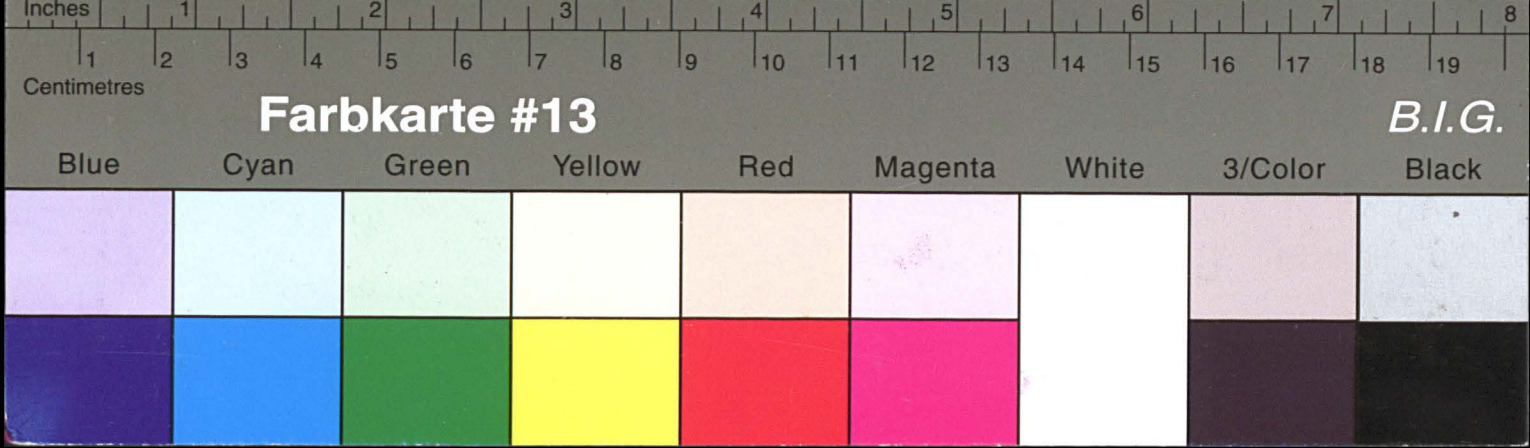
5 Liquiditätsrichtlinien

Aus den Bilanzzahlen werden die folgenden Kennzahlen jeweils vom Programm ermittelt:

- Verhältnis der Barreserve zu den Gesamteinlagen.
Mindestens 10 % der Gesamteinlagen müssen immer als Barreserve gehalten werden.
- Verhältnis der langfristigen Ausleihungen zu den Spareinlagen.
Max. 60 % der Spareinlagen dürfen langfristig ausgeliehen werden.
- Verhältnis des Eigenkapitals zu den Aktiva.
Die Ausleihungen und sonstigen Aktiva dürfen das 8-fache des Eigenkapitals nicht übersteigen.

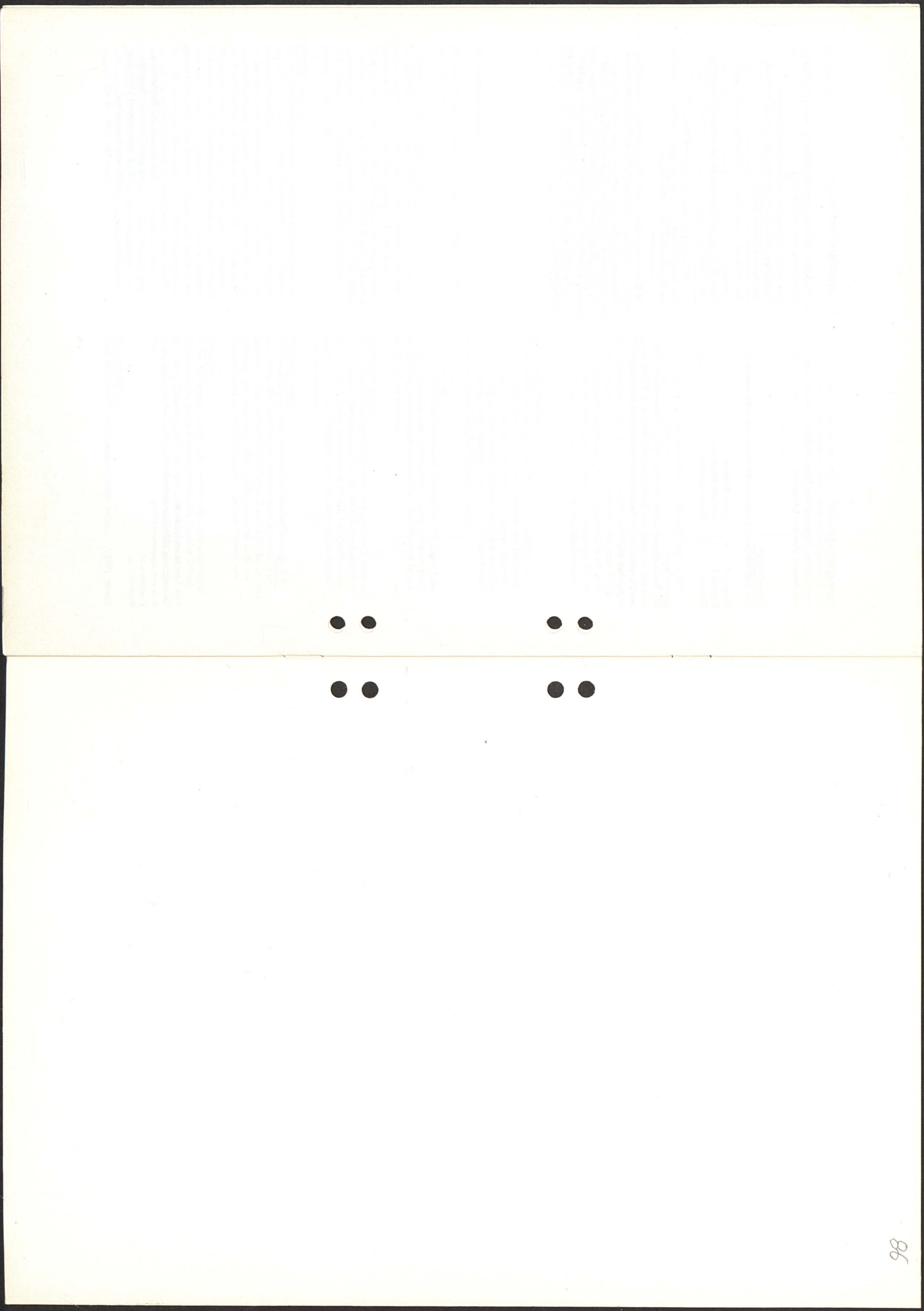
Diese Richtlinien müssen unter allen Umständen eingehalten werden. Verletzt ein Kreditinstitut diese Richtlinien, müssen im folgenden Quartal durch entsprechende Entscheidungen die notwendigen Korrekturen vorgenommen werden. Ergibt sich jedoch wiederum ein Verstoß gegen die Richtlinien, verliert das betreffende Kreditinstitut die Entscheidungsgewalt für ein Quartal und der Spielleiter bestimmt die zu treffenden Entscheidungen.

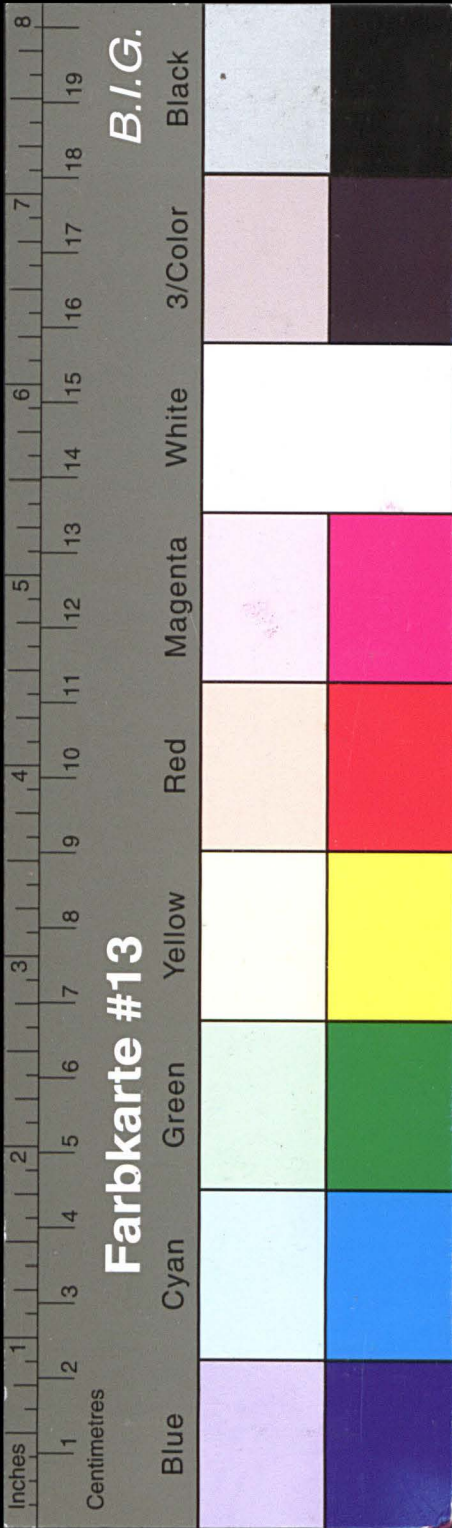
Übersetzung und Bearbeitung
der amerikanischen Broschüre
"Bank Management Simulation
Players' Instructions"
Form Nr. E 20 - 8143



Kreisarchiv Stormarn E103


Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



DP Anwendungsentwicklung

IBM Deutschland
Internationale Büro-Maschinen
Gesellschaft mbH
7032 Sindelfingen

Geschäftsstellen:

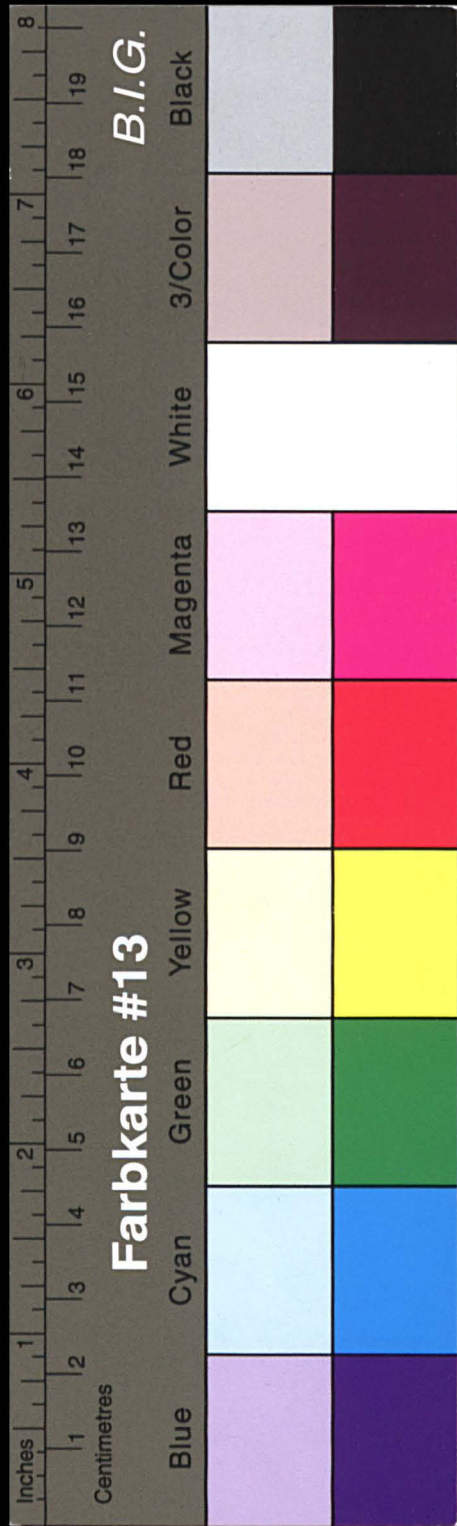
- * Aachen
- * Augsburg
- * Bayreuth
- * Berlin
- * Bielefeld
- * Bochum
- * Bonn
- * Braunschweig
- * Bremen
- * Darmstadt
- * Dortmund
- * Düsseldorf
- * Duisburg
- * Essen
- * Frankfurt
- * Freiburg
- * Friedrichshafen
- * Hamburg
- * Hannover
- * Heilbronn
- * Karlsruhe
- * Kassel
- * Kiel
- * Köln
- * Mannheim
- * München

- * Münster
- * Nürnberg
- Regensburg
- Reutlingen
- * Saarbrücken
- Siegen
- * Stuttgart
- * Ulm
- * Wiesbaden
- Würzburg
- * Wuppertal

* Geschäftsstellen
mit Service Büros

IBM Form 80 562

MC KINSEY U. COMPANY - I B M				37
				87
INSGESAMT				
MARKT- WERT	GESAMT BETRAG	GESAMT ERTRAG		
750.000	2.800.000	39.162		
748.829	2.350.000	29.968		
997.500	1.600.000	11.843		
497.657	3.200.000	54.250		
997.500	3.550.000	58.468		
49.766	350.000	2.812		
992.500	2.250.000	18.125		
993.438	3.200.000	27.875		
	200.000	1.500		
	250.000	2.031		
	300.000	2.625		
	200.000	2.000		
	350.000	3.937		
	500.000	5.937		
	600.000	7.125		
	500.000	5.937		
	600.000	7.312		
	1.100.000	13.750		
	1.275.000	15.937		
	1.200.000	17.250		
G	26.375.000	327.844		



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

1/3

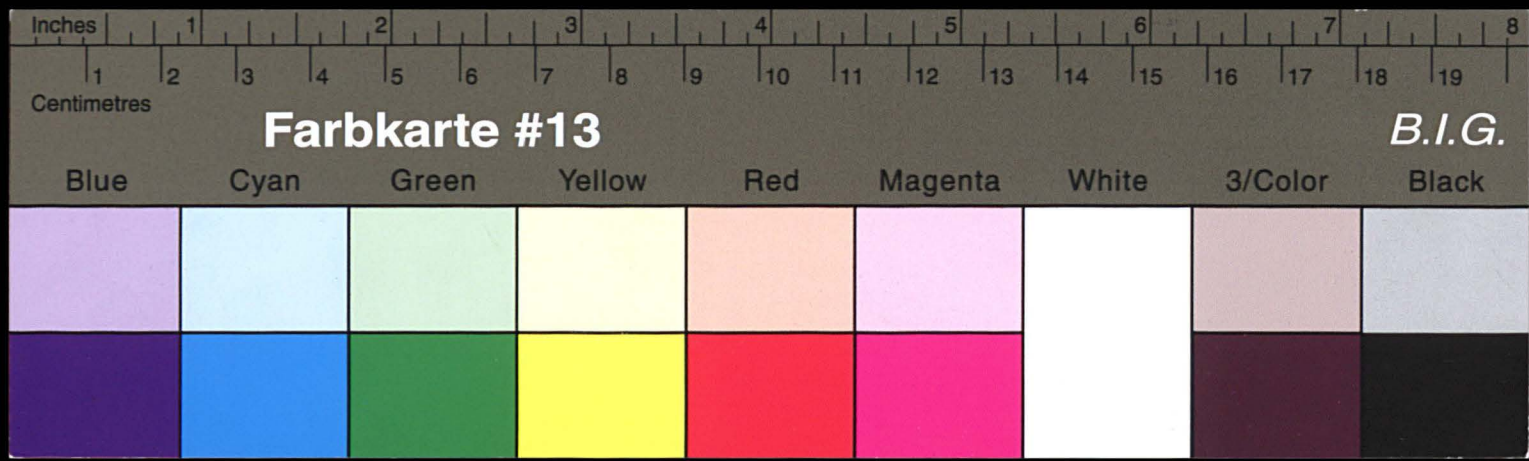
37

87

BANK NR. 7 JAHR 1 QUARTAL 4

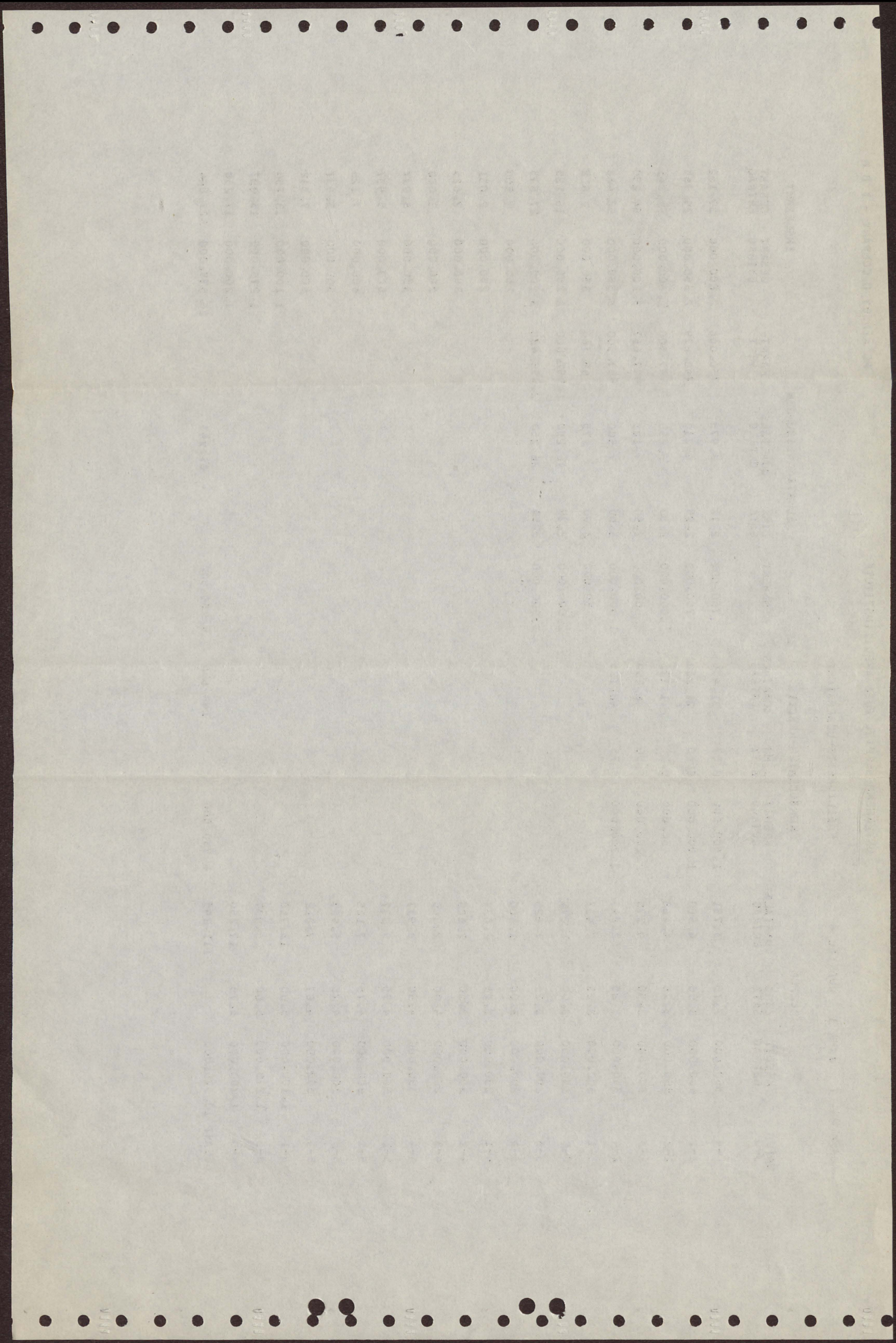
FAELLIGKEITS-UEBERSICHT

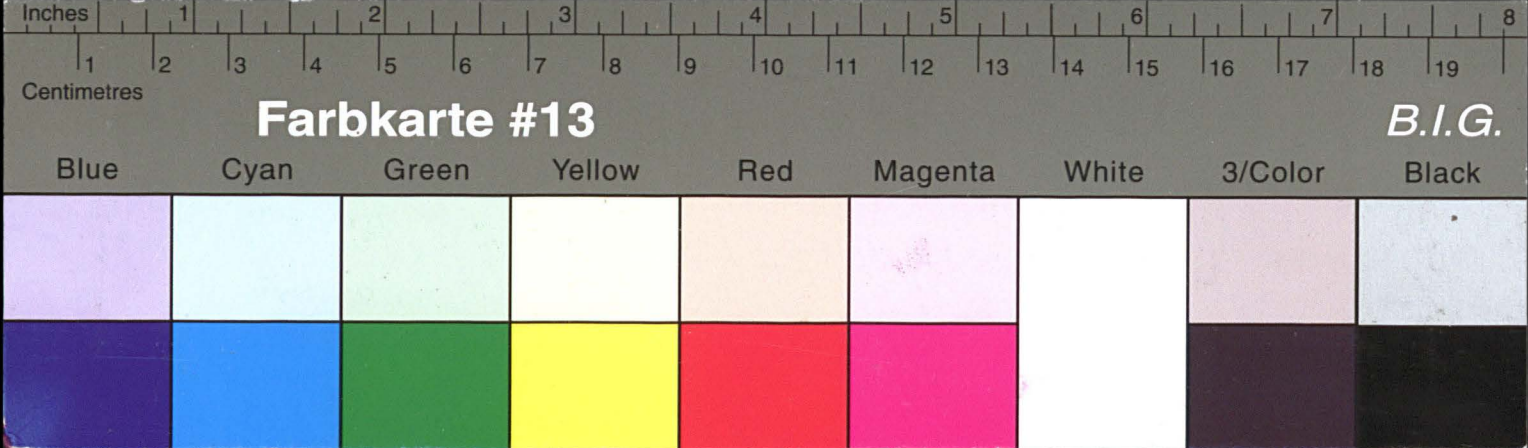
DATUM J-Q	DARLEHEN			KONSUMENTEN-KREDITE			SCHATZANWEISUNGEN			INSGESAMT		
	KREDIT BETRAG	ZINS SATZ	QUARTALS ERTRAG	KREDIT BETRAG	ZINS SATZ	QUARTALS ERTRAG	NENNWERT	ZINS SATZ	QUARTALS ERTRAG	MARKT- WERT	GESAMT BETRAG	GESAMT ERTRAG
1-4	550.000	2.75	3.781	1.500.000	8.37	31.406	750.000	2.12	3.975	750.000	2.800.000	39.162
2-1	600.000	3.00	4.500	1.000.000	8.50	21.250	750.000	2.25	4.218	748.829	2.350.000	29.968
2-2	550.000	3.25	4.468	50.000	9.00	1.125	1.000.000	2.50	6.250	997.500	1.600.000	11.843
2-3	500.000	3.50	4.375	2.200.000	8.50	46.750	500.000	2.50	3.125	497.657	3.200.000	54.250
2-4	350.000	3.25	2.843	2.200.000	8.75	48.125	1.000.000	3.00	7.500	997.500	3.550.000	58.468
3-1	300.000	3.25	2.437				50.000	3.00	375	49.766	350.000	2.812
3-2	250.000	3.00	1.875				2.000.000	3.25	16.250	1.992.500	2.250.000	18.125
3-3	200.000	3.25	1.625				3.000.000	3.50	26.250	2.993.438	3.200.000	27.875
3-4	200.000	3.00	1.500								200.000	1.500
4-1	250.000	3.25	2.031								250.000	2.031
4-2	300.000	3.50	2.625								300.000	2.625
4-3	200.000	4.00	2.000								200.000	2.000
4-4	350.000	4.50	3.937								350.000	3.937
5-1	500.000	4.75	5.937								500.000	5.937
5-2	600.000	4.75	7.125								600.000	7.125
5-3	500.000	4.75	5.937								500.000	5.937
5-4	600.000	4.87	7.312								600.000	7.312
6-1	1.100.000	5.00	13.750								1.100.000	13.750
6-2	1.275.000	5.00	15.937								1.275.000	15.937
6-3	1.200.000	5.75	17.250								1.200.000	17.250
GESAMT	10.375.000		111.245	6.950.000		148.656	9.050.000		67.943		26.375.000	327.844



Kreisarchiv Stormarn E103

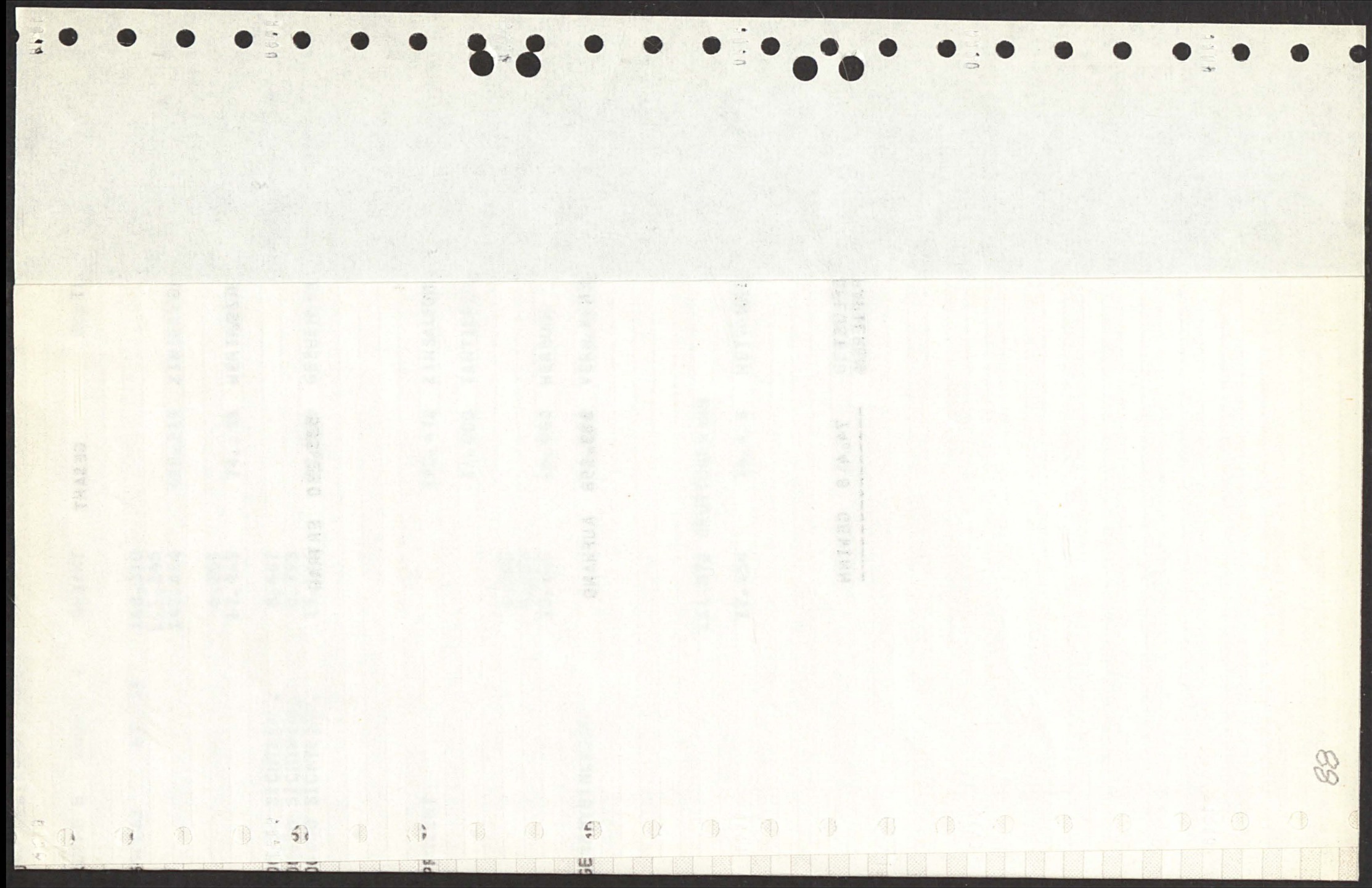
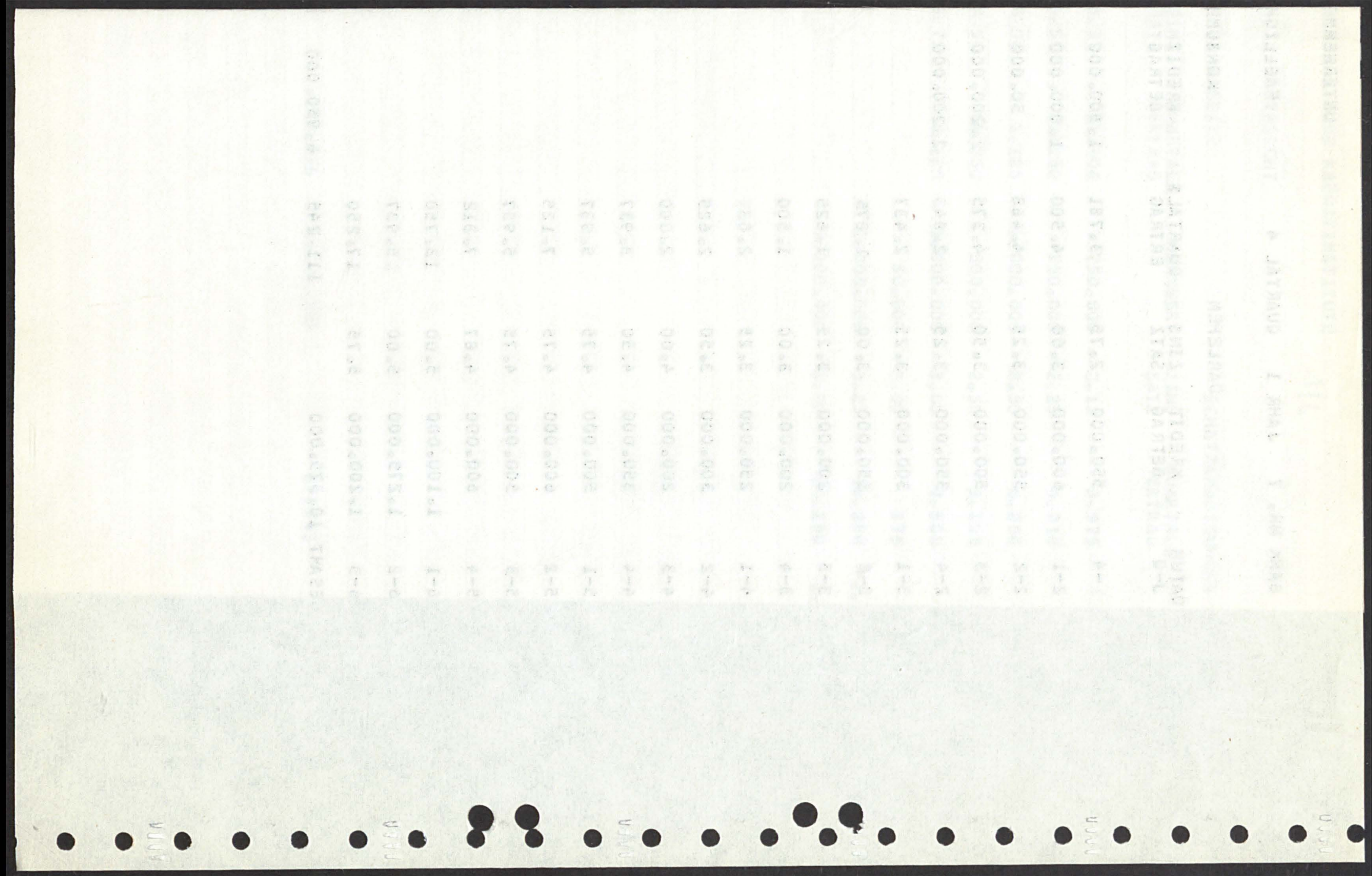
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

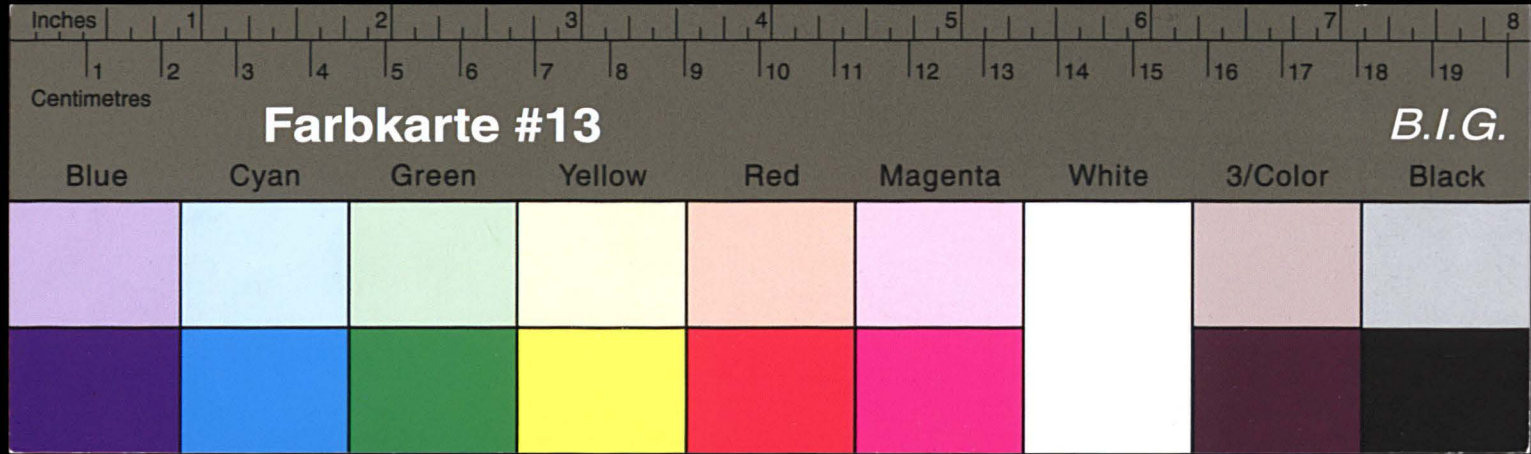




Kreisarchiv Stormarn E103

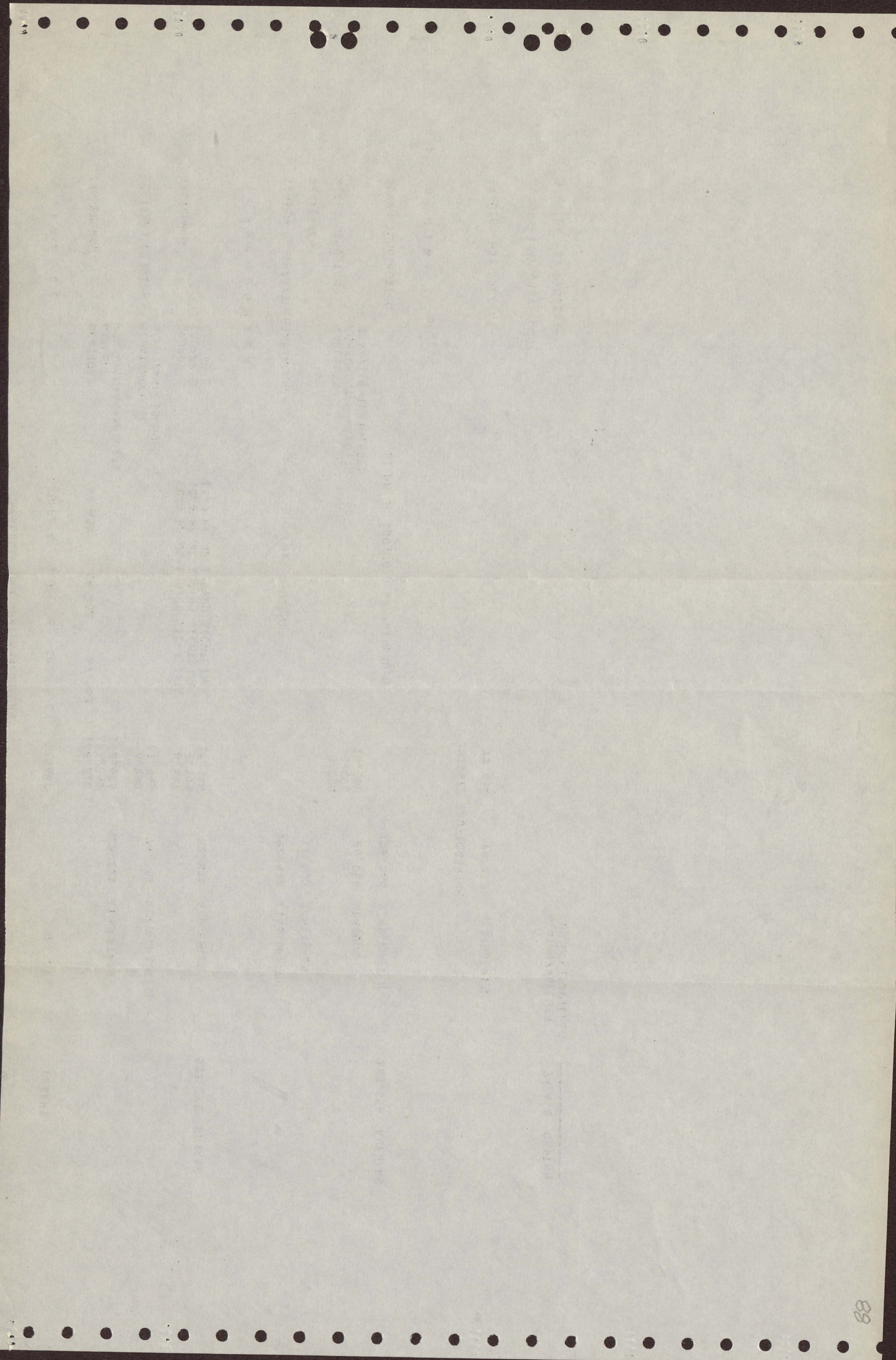
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

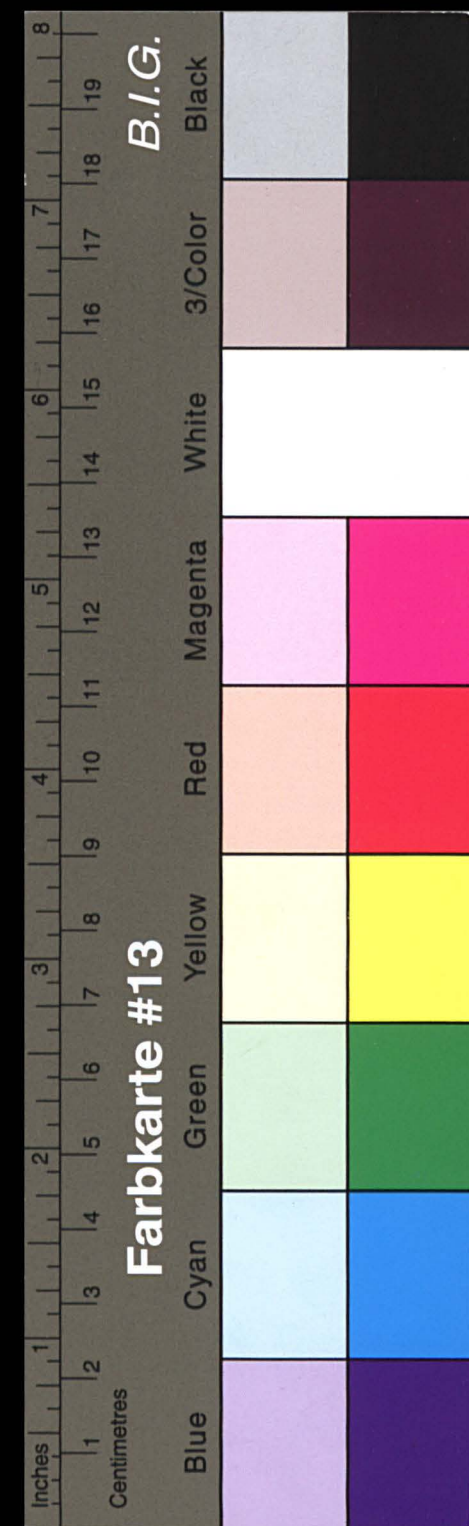




Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



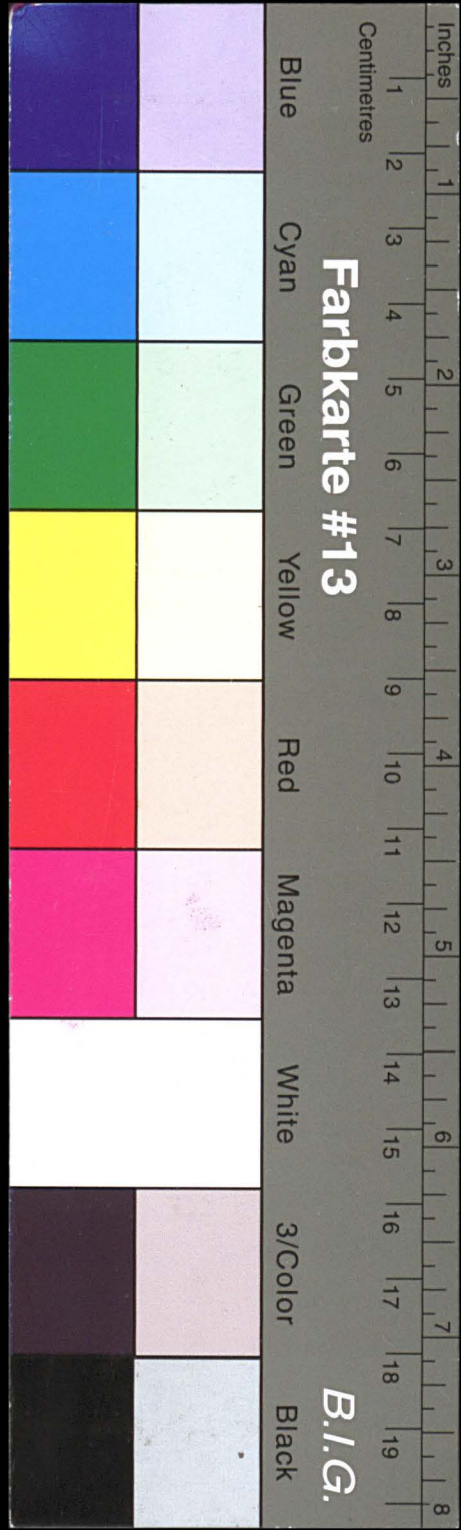


Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

VERLUST- UND GEWINN-RECHNUNG

E R T R A G E		GRUPPE A	GRUPPE B	GRUPPE C	GESAMT		GESAMT	GESAMT
Z INSERTRAG	DEBITOREN DARLEHEN KONSUMENTEN-KREDITE	46.495	54.262	67.553	168.310 111.245 148.656		428.211	Z INSERTRAG
WERTPAPIERZINSEN	SCHATZWECHSEL SCHATZANWEISUNGEN				6.250 67.943		74.193	WERTPAPIERZS.
GEBUEHREN	GRUPPE A GRUPPE B GRUPPE C	10.0 PF JE 100,00 SICHTEINL. 10.0 PF JE 100,00 SICHTEINL. 15.0 PF JE 100,00 SICHTEINL.			8.487 8.793 15.546		32.826	GEBUEHREN
								535.230 ERTRAG
A U F W E N D U N G E N								
ZINSEN F. SPAR/TERMINEINLAGEN		3,5 PROZENT					192.472	ZINSAUFWAND
TANTIEMEN							11.000	TANTIEMEN
WERBUNGSKOSTEN	DARLEHEN KONSUMENTEN-KREDITE SPAR/TERMINEINLAGEN				8.000 8.000 10.000		26.000	WERBUNG
VERWALTUNGSKOSTEN		31 PF JE 100,00 GESAMTEINLAGEN					153.886	VERW.KOSTEN
								383.358 AUFWAND
G E W I N N								
					151.872 BRUTTOGEWINN			
STEUERN -51 PROZENT-					77.454		74.418	NETTOGEWINN
KURSGEWINN/KURSVERLUST								
STEUERN -51 PROZENT-								
							74.418	GEWINN AUS WERTPAPIEREN



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

		VERLUST-
E R T R A E G E		GRUPPE A GR
Z I N S E R T R A G	DEBITOREN DARLEHEN KONSUMENTEN-KREDITE	46.495
W E R T P A P I E R Z I N S E N	SCHATZWECHSEL SCHATZANWEISUNGEN	
G E B U E H R E N	GRUPPE A GRUPPE B GRUPPE C	10.0 PF JE 1 10.0 PF JE 1 15.0 PF JE 1
A U F W E N D U N G E N		
Z I N S E N F. S P A R / T E R M I N E I N L A G E N		3.5
T A N T I E M E N		
W E R B U N G S K O S T E N	DARLEHEN KONSUMENTEN-KREDITE SPAR/TERMINEINLAGEN	
V E R W A L T U N G S K O S T E N		31 PF JE 100.00
G E W I N N		
S T E U E R N - 51 P R O Z E N T -		
K U R S G E W I N N / K U R S V E R L U S T		
S T E U E R N - 51 P R O Z E N T -		

LAGEN	53.813.543 PASSIVA
TAL	
K	
KA	53.813.543 AKTIVA
TE	
SERVE	
RE	
EN	
GESAMT	

68



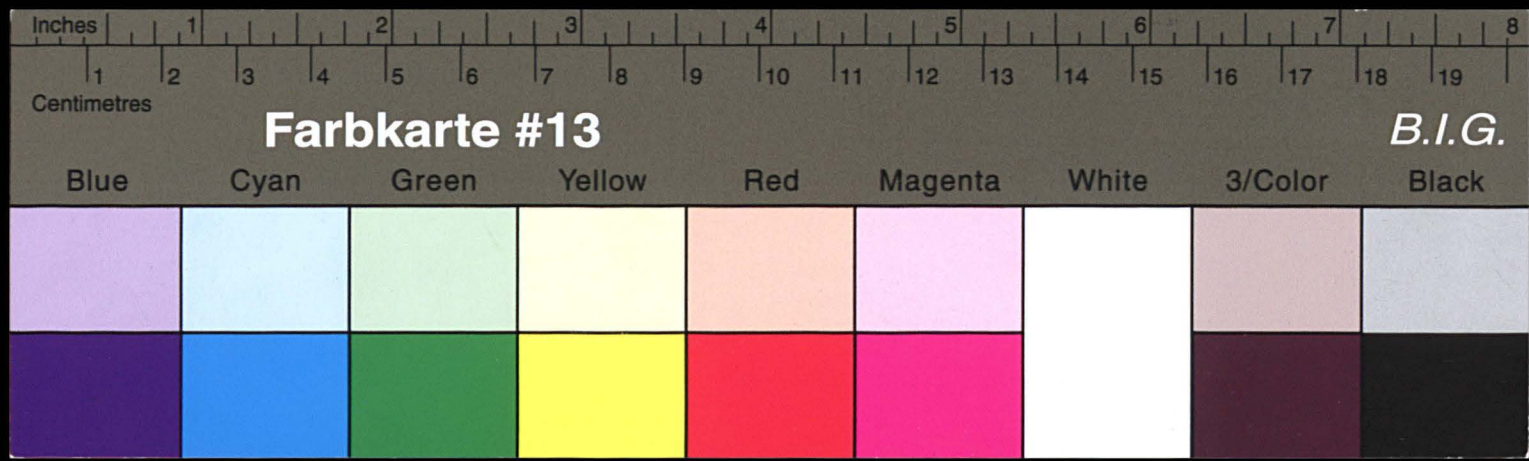
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

B I L A N Z

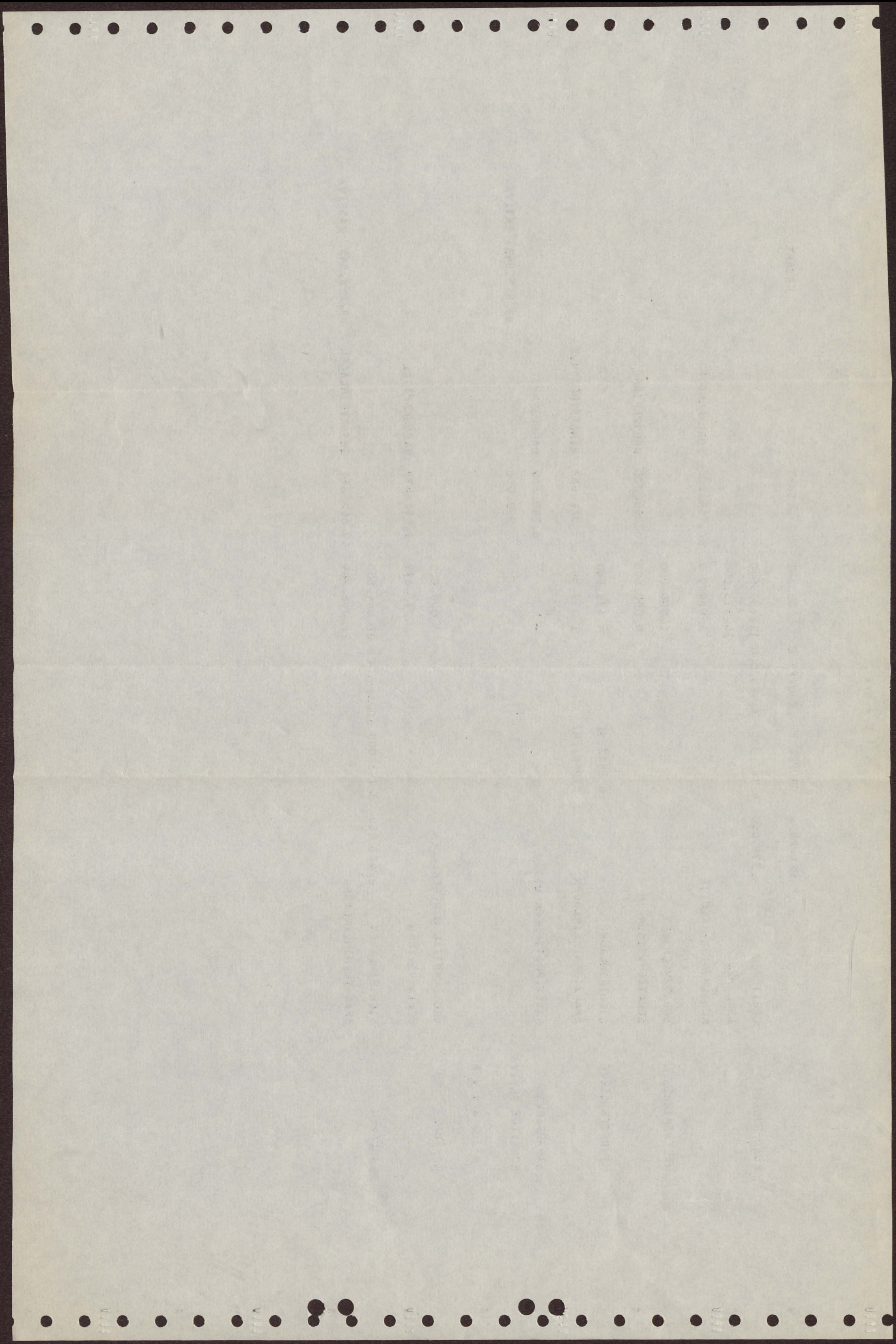
A K T I V A

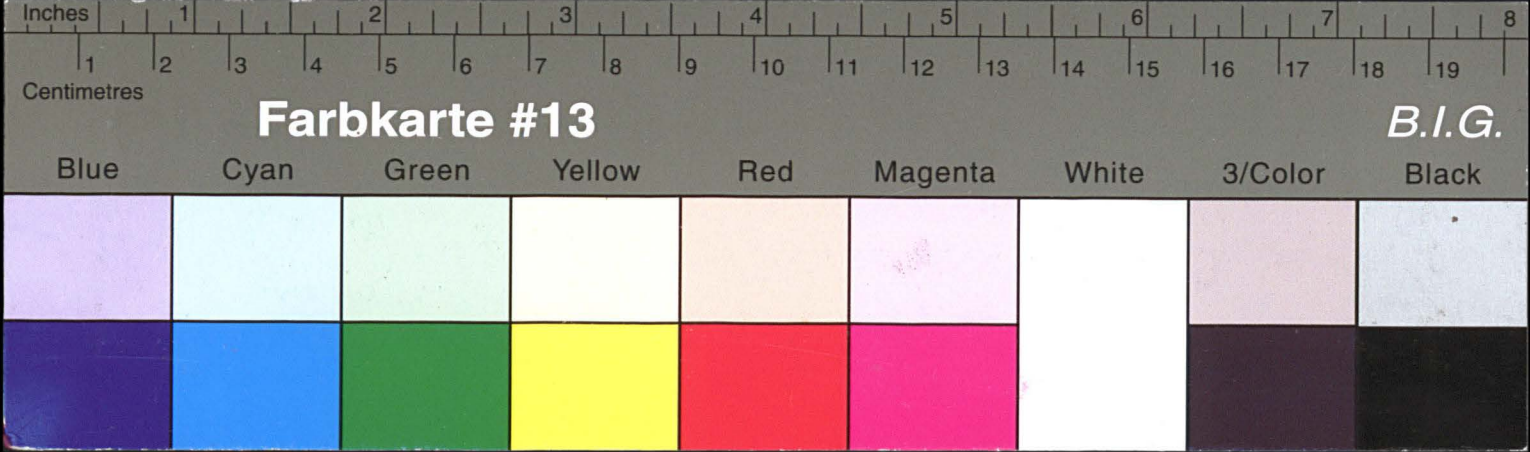
[illegible]



Kreisarchiv Stormarn E103

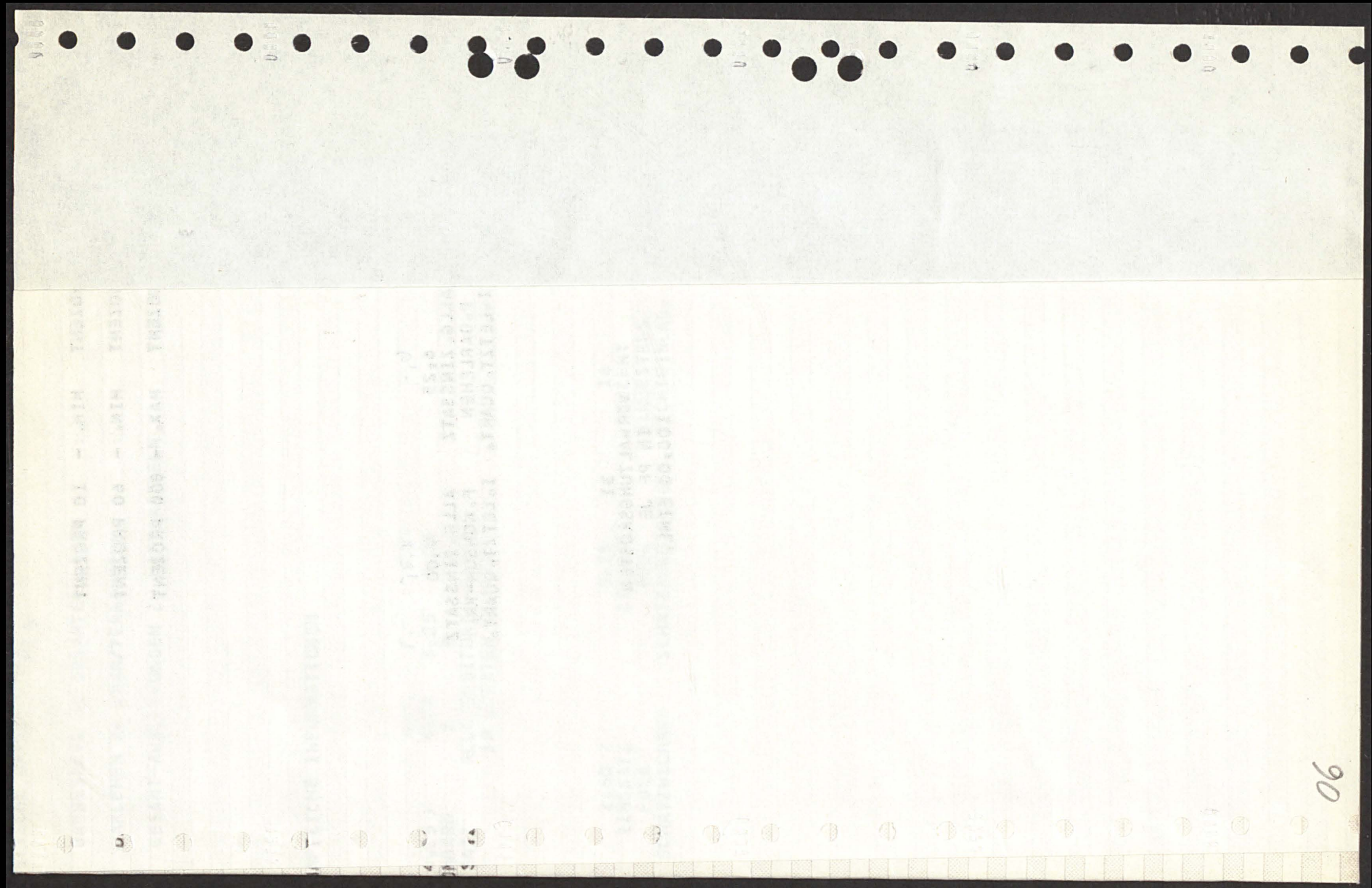
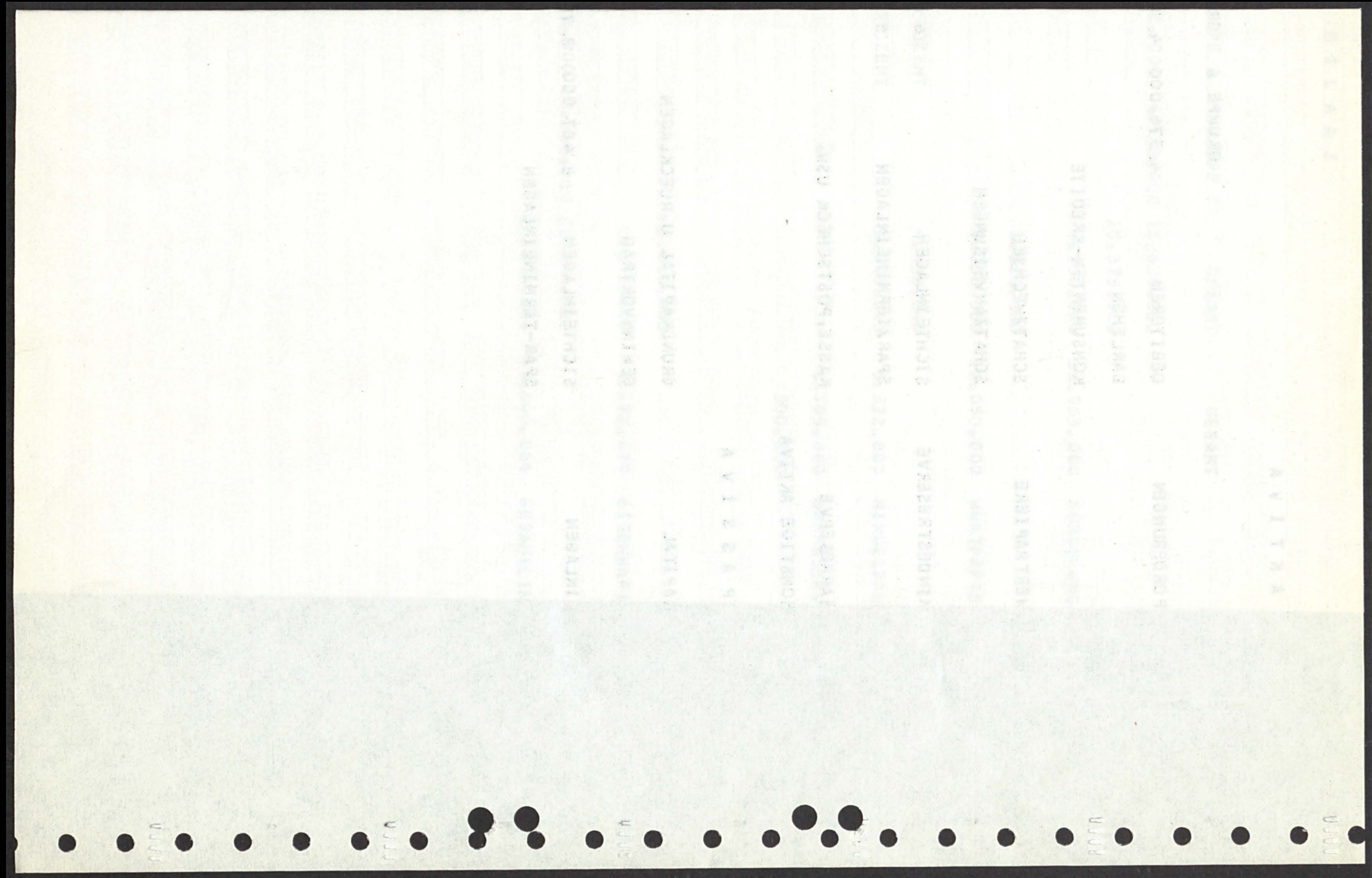
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

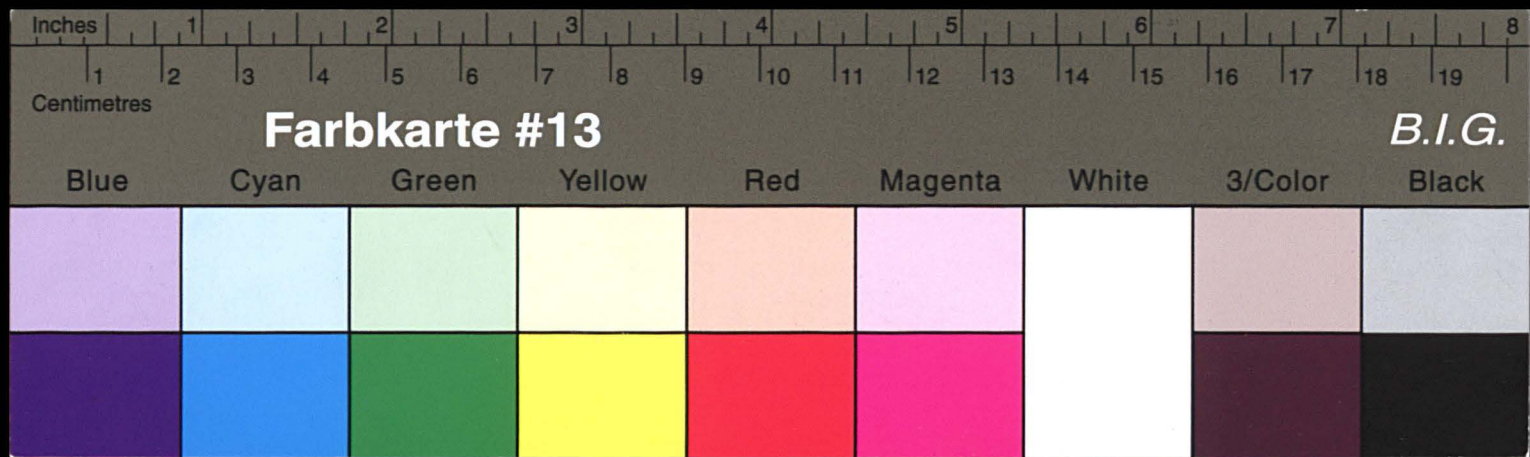




Kreisarchiv Stormarn E103

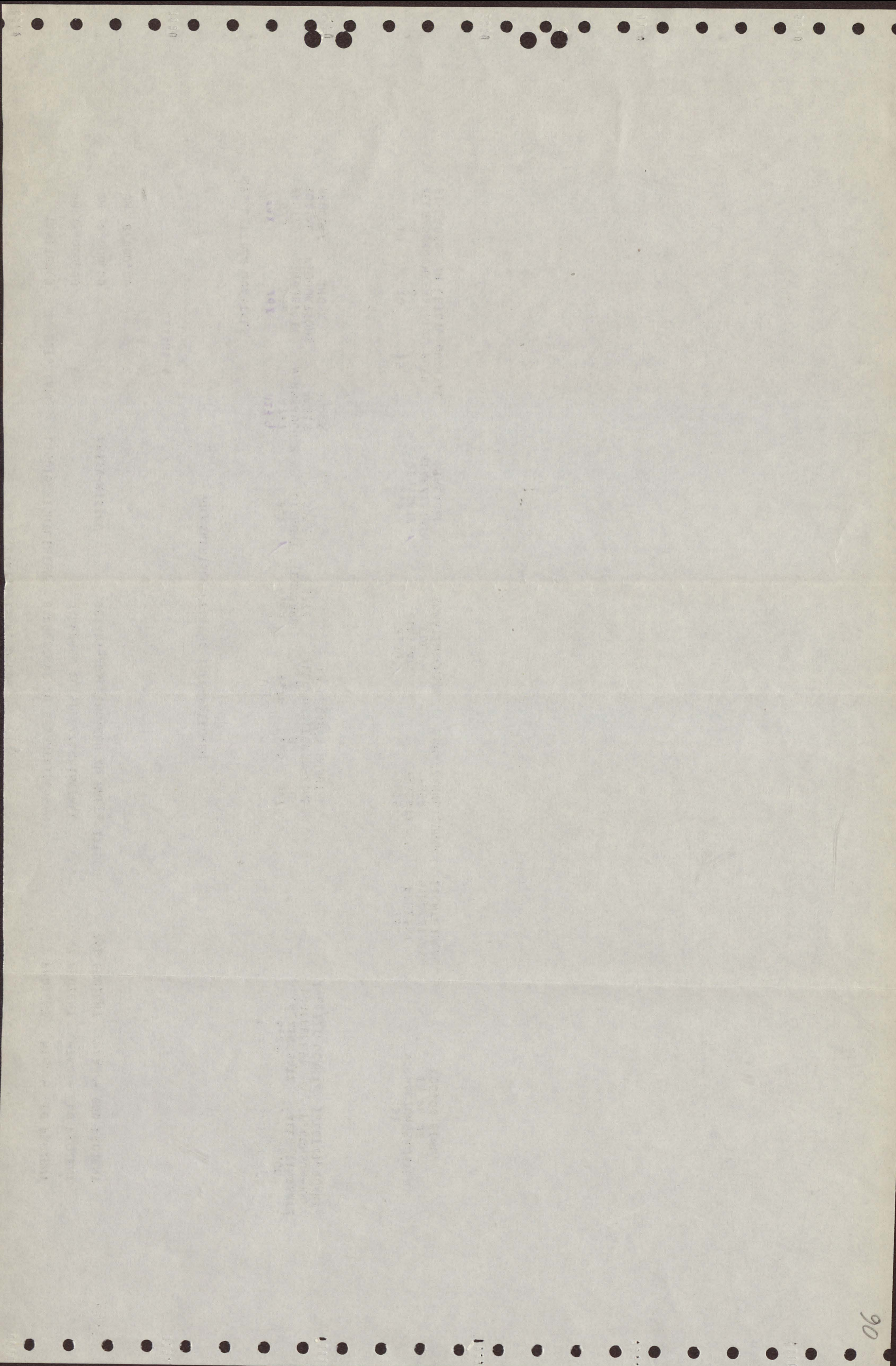
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

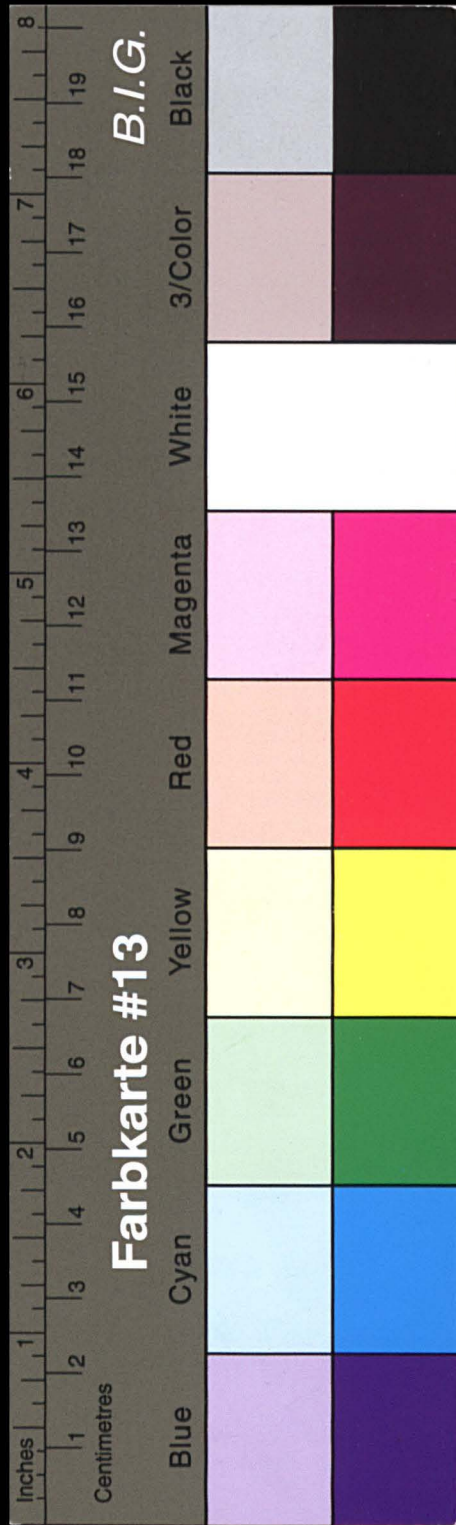




Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

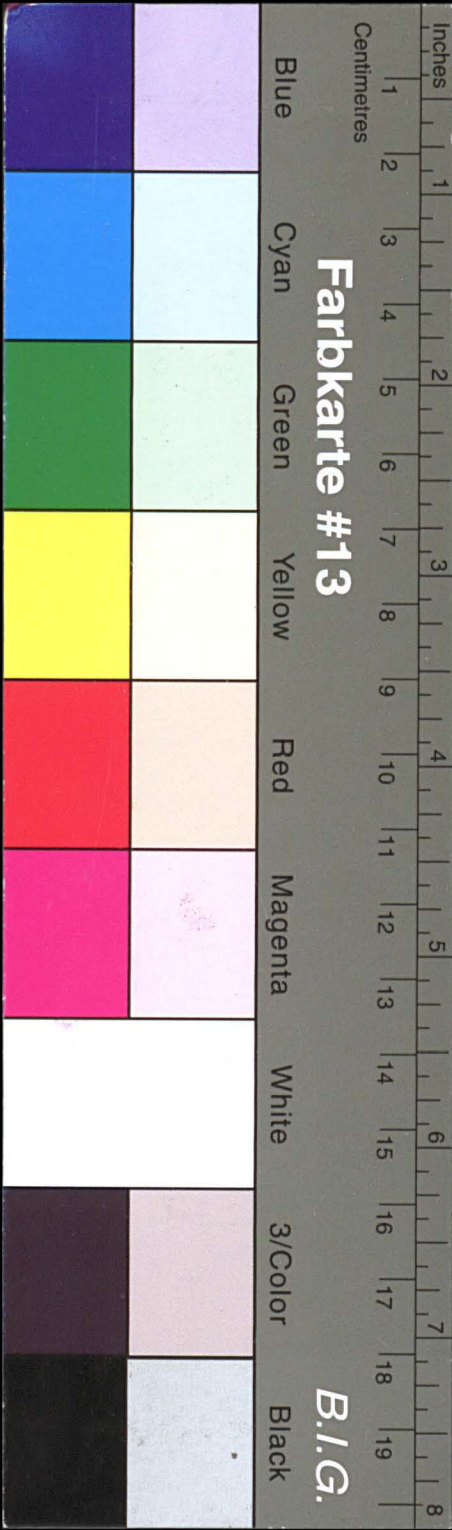




Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

STATISTISCHE DATEN									
TANTIEMEN	ANGEST. ZAHL	LIQUID. RICHTLINIEN	BARRESERVE ZU GESAMTEINLAGEN	13 PROZENT	MIN. -	10 PROZENT			
DM 16.000,00	1		DARLEHEN ZU SPAR/TERMINEINL.	47 PROZENT	MIN. -	60 PROZENT			
DM 22.000,00	2	AKTIV-RISIKO	GESAMT-AUSLEIHUNGEN ZU HAFT. MITTELN	741 PROZENT	MAX. -	800 PROZENT			
DM 8.000,00	2								
GESAMT 4									
VOLKSWIRTSCHAFTLICHE INFORMATIONEN									
DES LETZTEN QUARTALS									
578 523 BRUTTO SOZIAL PRODUKT	108 112 INDUSTRIE PRODUKTIONS INDEX	127,9 127,7 VERBRAUCHER PREIS INDEX	3,25 ✓ DISKONT SATZ	4,25 ✓ LOMBARD SATZ	4,50 4,75 A	5,1 5,25 B	5,50 5,75 C	6,1 6,25 ALLG. ZINSSATZ F. DARLEHEN I. LETZT. QUART.	8,75 9,00 ALLG. ZINSSATZ F. KONSUM-KR. I. LETZT. QUART.
10 A ALLG. GEBUEHRENSATZE FUEH EINLAGEN	10 B IM LETZT. QUARTAL	15 C	3,5 ZINSSATZ ✓ SPAR/TERMIN EINLAGEN	2,50 ✓ ZINSSATZ FUEH SCHATZWECHSEL	3,75 ZINSSATZ FUEH SCHATZANWEISUNGEN	16 PROZENT MINDESTRES. SICHTEINLAG.	31 VERWALTUNGSKOSTEN IN PF JE 100,00 EINL.		



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

STAT.			
TANTIEMEN	ANGEST. ZAHL	LIQUID. RICHTLINIEN	
DM 16.000,00	1		
DM 22.000,00	2	AKTIV-RISIKO	
DM 8.000,00	2		
GESAMT 4			
VOLKSWIRTSCHAFT			
DES LETZTEN QUARTALS			
578 523 BRUTTO SOZIAL PRODUKT	108 112 INDUSTRIE PRODUKTIONS INDEX	127,9 127,7 VERBRAUCHER PREIS INDEX	3,25 ✓ DISKONT SATZ
10 A ALLG. GEBUEHRENSAETZE EINLAGEN	10 B IM LETZT. QUARTAL	15 C FUER	3,5 ZINSSATZ ✓ SPAR/TERMIN EINLAGEN